Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1904

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1904

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1683624386

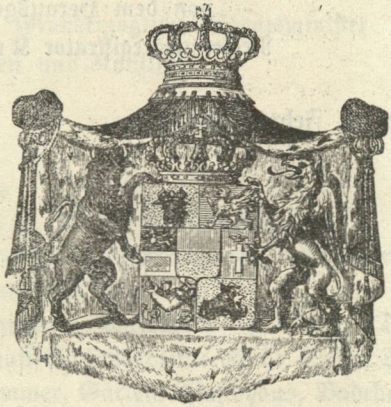
Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher

Staats-Kalender

für

1904.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(C. F. Spalding & Sohn).



Mitteilungen

zur Berichtigung des Staatskalenders werden gern entgegengenommen

von dem Herausgeber
Regierungsregistrator Kuebusch.

Neustrelitz, Februar 1904.

Inhalts-Verzeichnis.

Kalender.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 6
Stammtafel 13

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 14
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 24
III. Militär-Dienstkreuz 24
IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung 26

Großherzoglicher Staatsminister . . 27
Gesandtschaften und Konsulate 27

Hof-Etat.

I. Kabinet 30
II. Schatulle 30
III. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 30
B. Hofmarschall-Amt 32
Kammer-, Garderobe- u. Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus 32—35
C. Hof-Bauamt 36
D. Hof-Kapelle 36
E. Hof-Theater 37
F. Hof-Geistlichkeit 37
G. Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung 37

Seite.

H. Leibarzt, Hofapotheker 38
I. Marstall 38
Landgestüt 39
IV. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . 40
V. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs und J. K. H. der Erbgroßherzogin . . . 41
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Karl Michael in Remplin 43
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker 44—50
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 51—54

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung . . . 57
Geheime und Regierungs-Kanzlei 57
Offizieller Anzeiger, Staatskalender . . . 58
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv. Lehnkammer . 58
Geheime Kommission 59
Finanz-Kommission. Rentei 59
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten . 59

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 61
B. Landgericht 62
C. Amtsgerichte . . . . . 62—67
D. Rechtsanwälte . . . . . 67—68
E. Notare 68
F. Gerichtsassessoren 69
G. Referendare 69
H. Prüfungsbehörden 70
I. Grundbuchämter 70
K. Flurbuchbehörden 71

Seite.

Geistlicher Etat.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 72
Oberes Kirchengericht 72
Superintendentur 73
Synoden, Parochieen, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 73
2. Neubrandenburgische Synode . . . 77
3. Friedländische Synode 80
4. Stargardische Synode 83
5. Woldegkische Synode 86
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 90
Kandidaten des Predigtamts 92
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesamt-Aerar 94
Stolgebühren-Kirchenfonds 94
Kirchen-Oekonomieen 94
II. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz . 95
III. Juden-Gemeinden 95

Schulwesen.

Oberschulkollegium 96
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 96—106
Ortsschulen 106
Landschullehrer-Seminar 108
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister 108

Kammer-Etat.

Kammer- u. Forst-Kollegium 109
Baudepartement 110
Domänen-Aemter 110
Forst-Departement 112
Jagd-Departement 116
Verwaltung der Kabinetsgüter . . 117
Post- u. Telegraphen-Verwaltung 118—126

Seite.

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 127

II. Reichs-Zölle und Steuern.

Steuer- u. Zoll-Direktion 128
Steuer-Aemter 129
Reichsstempel-Fiskale 131

Militär-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 132
Militär-Kollegium 132
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 133
B. Artillerie 134
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 134
Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 135
Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 136
Militär-Ersatz-Behörden 138
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 140
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 140
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 140
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 141
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen 2c. . 141

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 143
Distrikts-Kommissarien 143
B. Orts-Polizei 144
C. Strafanstalten 147

Seite.

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 149
2. Berliner Nord-Eisenbahn 150
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 151
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 152
5. Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn . . 153

B. Chausseen.
a. Kabinetsamts-Chausseen 153
b. Landes-Chausseen 154
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 158

C. Wege-Behörden 158

D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 160
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 161

Medizinal-Wesen.

Medizinal-Kollegium 162
Physikats-Distrikte (Physici. Ärzte. Wundärzte. Zahnärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen.) . . 162
Bezirks-Tierärzte 170
Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen . . 170
Hebammen-Prüfung 170
Landes-Irrenanstalt Alt-Strelitz 171

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 172
Land-Armenbehörde 172
Orts-Armenbehörden 172

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 176
Standesämter 176

Seite.

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 179
Mecklenb. Handwerkskammer 179
Innungen 180
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 182
Prüfungs-Kommissionen 182
Hufbeschlag-Fachschule 183
Technikum Strelitz 183
Gewerbliche Fortbildungsschulen 183
Gewerbe-Vereine 183
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . 184
Eichungs-Wesen 184
Mecklenb. Handelskammer 185

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- u. forstwirtschaftliche Unfallversicherung . . . 186
Berufsgenossenschaften 186

B. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 189
Amtsstellen 189

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 190

D. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung . 191

E. Privat-Versicherungs-Unternehmungen.

Feuer-, Hagel- u. Vieh-Versicherungs-Gesellschaften . 191

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 196
B. Zu Studien- und Schulzwecken 197
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 202
D. Zu gewerblichen Zwecken 217

Seite.

E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 218
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Alters-versorgung 218
G. Zu verschiedenen Zwecken 223
H. Kleinkinderbewahranstalten 223

Kommissionen, Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen 226
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- u. Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer 226
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 227
Rettungshaus Bethanien 228
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 228
Landwirtschaftliche Vereine 229
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 230
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 230
Meteorologische Stationen 230
Mecklenb. Patriotischer Verein 230
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 231
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 231
Sing-Akademie zu Neustrelitz 231
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 232
Tierschutz-Vereine 232

Geld-Institute.

I. Ersparnis-Anstalten 233
II. Landesherrl. konzessionierte Banken . . . 234
III. Vorschuß-Anstalten, Darlehnskassen u. Vorschuß-Vereine 235

Landständische Verfassung.

Landstände 237
I. Direktorium 237

Seite.
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 239
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 240
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums . . 240

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideikommiß-Behörde 242
II. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 242
III. Jungfrauen-Klöster
Dobbertin 244
Malchow 250
Ribnitz 254

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 256
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten 257

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 261

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 263
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 264
2. Amt Mirow . . . 268
3. Amt Stargard . . . 272
4. Amt Strelitz . . . 277
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 281
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 282
C. Städte und Flecken 295

Seite.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 315
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 316

Justiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 316
Amtsgericht 316
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 317

Geistlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochieen u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 318
Kirchen-Oekonomieen ꝛc. 323
Schulwesen 324

Kammer-Etat.

Domänenamt 326
Forst- u. Jagd-Verwaltung 326

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 327
II. Reichssteuern und Zölle 328
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 329

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat 330
Polizei-Verwaltung . . . 332

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 332
B. Landes-Chausseen 332
C. Wege-Kommission 333

Medizinal-Wesen.

Physikat. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 334

Heimats- und Armen-Wesen . . 335

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 336

Gewerbe-Wesen.

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben . . 336
Fortbildungsschulen 337
Schornsteinfeger-Distrikte 337
Eichungs-Amt 337

Versicherungs-Wesen.

Privat-Versicherungs-Unternehmungen . . . 337

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 339
B. Zu Studien-Zwecken 339
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 340
D. Witwen-Unterstützung 341
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 341

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Ersparnis- u. Vorschuß-Anstalt 342
Herbergs-Verein 343
Landwirtschaftliche Vereine 343

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 344

Seite.

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 345
B. Städte 353
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 355

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne . . 4
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 81
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 83
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrat, Reichstag, Reichsbehörden 84

Fünfter Teil.

I. **Annalen** des Großherzogthums Mecklenb.-Strelitz 3
II. **Statistische Nachrichten** 7
a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 8
b. Verteilung der Bevölkerung nach der Religion 9
c. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 10
d. Viehzählungs-Ergebnisse . . . 12
e. Uebersicht über die Zahl der Obstbäume 14
f. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 15
III. **Personen-Register** 16
IV. **Ortschafts-Register** 49
Nachträge.

Erklärung der Bezeichnungen der ausländiſchen Orden und Ehrenzeichen.

A.AB.	Anhaltiſcher Hausorden Albrechts des Bären
B. T.	Badiſcher Hausorden der Treue.
B. ZL.	Badiſcher Orden vom Zähringer Löwen.
B. f. VM.	Badiſche ſilberne Verdienſt-Medaille.
Bayr. H.	Bayeriſcher St. Hubertus-Orden.
Bayr. StM.	Bayeriſcher Verdienſtorden vom heil. Michael.
Bayr. M. V.	Bayeriſcher Militär-Verdienſt-Orden.
Be. L.	Belgiſcher Leopold-Orden
Bo. St.	Bochara-Orden des aufgehenden Sterns.
Br. HL.	Braunſchweigiſcher Orden Heinrichs des Löwen.
Bu. A.	Bulgariſcher St. Alexander-Orden.
Bu. M.	Bulgariſcher Militärverdienſtorden.
D. E.	Däniſcher Elefanten-Orden.
D. D.	Däniſcher Daneborg-Orden.
Gr. E.	Griechiſcher Erlöſer-Orden.
Ha. G.	Hannoverſcher Guelfen-Orden.
H. L.	Heſſiſcher Ludwigs-Orden.
H. Ph.	Heſſiſcher Philipps-Orden.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{64}/_{19}$.
I. K.	Italieniſcher Kronenorden.
Ja. Ch.	Japaniſcher Chryſanthemum-Orden.
Ja. S.	Japaniſcher Verdienſtorden der aufgehenden Sonne
Kr.D.	Deutſche Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$ a. für Kombattanten, b. für Nichtkombattanten am Kombattantenbande, c. für Nichtkombattanten am Nichtkomb.-Bande.
L. H.	Lippiſcher Hausorden (Ehrenkreuz).
Lu. EK.	Luxemburgiſcher Orden der Eichenkrone.
M. D.	Montenegriniſcher Danilo-Orden.
N. A.	Naſſauiſcher Adolfs-Orden.
N. L.	Naſſauiſcher Hausorden vom goldenen Löwen.
Nd. L.	Niederländiſcher Löwen-Orden.
Nd. O.	Niederländiſcher Oranien-Naſſau-Orden.
O. St.	Oeſterreichiſcher St. Stephans-Orden.
O. L.	Oeſterreichiſcher Leopold-Orden.

O. EK.	Oeſterreichiſche Eiſerne Krone.
O. F. J.	Oeſterreichiſcher Franz-Joſeph-Orden.
Old. H.	Oldenburgiſcher Haus- und Verdienſt-Orden.
Po. T.	Portugieſiſcher Turm- und Schwert-Orden.
Po. C.	Portugieſiſcher Chriſtus-Orden.
Ps. LS.	Perſiſcher Löwen- und Sonnen-Orden.
Pr. SA.	Preußiſcher Schwarzer Adler-Orden.
Pr. RA.	Preußiſcher Roter Adler-Orden.
PrK.	Preußiſcher Kronen-Orden.
Pr. EK.	Preußiſches Eiſernes Kreuz.
Pr. ME.	Preußiſches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. RAM.	Preußiſche Rote Adlerorden-Medaille.
Pr. KM.	Preußiſche Kronen-Orden-Medaille.
Pr. RK.	Pr. Rote Kreuz-Medaille.
Pr. AE.	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. AE. (Kr.)	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienſt).
Pr. RM.	Preußiſche Rettungs-Medaille am Bande.
Pr. DA.	Preußiſches Dienſtauszeichnungs-Kreuz.
Pr. LDA.	Preußiſche Landwehr-Dienſtauszeichnung.
Pr. Er. Kr.	Preußiſches Erinnerungskreuz für 1866.
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
Re. EK.	Reußiſches Zivil-Ehrenkreuz.
R. Andr.	Ruſſiſcher St. Andreas-Orden.
R. AN.	Ruſſiſcher St. Alexander-Newsky-Orden.
R. WA.	Ruſſiſcher Weißer Adler-Orden.
R. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. St.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. DM.	Ruſſiſche gold. Medaille für Treue im Dienſt.
S. R.	Kgl. Sächſiſcher Hausorden der Rautenkrone.
S. A.	Kgl. Sächſiſcher Albrechts-Orden.
S. Er. Kr.	Kgl. Sächſiſches Feldzugskreuz 1866.
S. LDA.	Kgl. Sächſiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
S. F.	Großherzogl. Sächſ. Hausorden der Wachſamkeit oder vom Weißen Falken.
S. VK.	Großh. Sächſiſches ſilb. Verdienſt-Kreuz.
S. E.	Hzgl. Sachſen-Erneſtiniſcher Haus-Orden.
S. E. VM.	Hzgl. Sachſ. Erneſt. Verdienſtmedaille.

Sch. L. H.	Schaumburg-Lippiſcher Hausorden (Ehrenkreuz).
Sch. L. VM.	Schaumburg-Lippiſche Militär-Verdienſt-Medaille.
Schwb. EK.	Schwarzburgiſches Ehrenkreuz.
Schwb. g. (ſ.) EM.	Schwarzburgiſche goldene (ſilberne) Ehren-Medaille.
Schwd. S.	Schwediſcher Seraphinen-Orden.
Schwd. Schw.	Schwediſcher Schwert-Orden.
Schwd. NSt.	Schwediſcher Nordſtern-Orden.
Schwr. G.	Mecklenburg-Schwerinſcher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großkomtur, 2b Komtur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schwr. MDK.	Schwerinſches Militär-Dienſtkreuz.
Schwr. MVK.	Schwerinſches Militär-Verdienſt-Kreuz für $18^{70}/_{71}$; r. B. am roten Bande.
Schwr. LDA.	Schwerinſche Landwehr-Dienſtauszeichnung.
Schwr. Dm.	Schwerinſche Feldzugs-Denkmünze 1848.
Schwr. VM.	Schwerinſche Verdienſtmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronze.
Se. T.	Serbiſcher Takovo-Orden.
Si. E.	Siameſiſcher Elefanten-Orden.
Si. K.	Siameſiſcher Kronen-Orden.
Si. M.	Siameſiſcher Maha Chakokri.
T. O.	Türkiſcher Osmanie-Orden
T. M.	Türkiſcher Medjidie-Orden.
Tu. N.	Tuneſiſcher Niſchan-Iftihar-Orden.
Wa. VK.	Waldeckiſches Verdienſtkreuz.
W. K.	Württembergiſcher Kronen-Orden.
W. Fr.	Württembergiſcher Friedrichs-Orden.
W. VM.	Württembergiſche ſilb. Zivil-Verdienſt-Medaille.
Z. St.	Zanzibariſcher Orden vom ſtrahlenden Stern.

Die verſchiedenen Abſtufungen der Orden: Großkreuz, Kommandeur, Ritter ſind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabteilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (ſ.) VM. bedeutet goldene (ſilberne) Verdienſt-Medaille, m. Schw.= mit Schwertern, a. R.= am Ringe, m. Schl.= mit der Schleife, m. E.= mit Eichenlaub, m. K.= mit der Krone.

Kalender.

Zeitrechnung des Jahres 1904.

Man zählt:	Jahre.
Von Erſchaffung der Welt nach Calviſius	5853
Von Chriſti Geburt nach Dionyſius	1903
Nach jüdiſcher Zeitrechnung vom 8. September . . .	5665
Seit Einführung des julianiſchen oder alten Kalenders	1949
— — — gregorianiſchen oder neuen Kalenders	322
— — — verbeſſerten Kalenders	204
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauſes Mecklenburg (8. Juli 1348)	556
Nach der völligen Inkorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogtums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbares Reichsfürſtentum (22. Juni 1373) . .	531
Seit Gründung der Reſidenzſtadt Neuſtrelitz (20. Mai 1733)	171
Seit Luthers Reformation (1517)	387
Seit der öffentlichen Annahme der Lutheriſchen Konfeſſion in Mecklenburg (1552)	352
Seit dem Weſtphäliſchen Frieden und dadurch geſchehener Erhebung des vormaligen Bistums Ratzeburg zum Fürſtentum (1648)	256
Seit Schließung des Landesgrundgeſetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	149
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701) . . .	203
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (17. Oktober 1819)	85
Seit dem Regierungs-Antritt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (6. Sept. 1860)	44
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	89
Seit Neuerrichtung des Deutſchen Reiches (Verfaſſung vom 16. April 1871)	33

Feſtrechnung für das Jahr 1904.

Güldene Zahl 5.	Faſtnacht 16. Febr.	Die 4 Quatember:
Epakten XIII.	Oſtern 3. April.	24. Februar.
Sonnenzirkel 9.	Himmelfahrt 12. Mai.	25. Mai.
Sonntagsbuchſtabe [CB.	Pfingſten 22. Mai.	21. September.
	Trinitatis 29. Mai.	14. Dezember.
	Advent 27. Novbr.	

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1. Freitag nach Invocavit	26. Februar.
2. Charfreitag	1. April.
3. Sonntag nach Margareten	17. Juli.
4. Freitag vor dem 1. Advent	25. November.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Frühling 21. März.	Herbſt 23. September.
Sommer 21. Juni.	Winter 22. Dezember.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

Widder.	Löwe.	Schütze.
Stier.	Jungfrau.	Steinbock.
Zwillinge.	Waage.	Waſſermann.
Krebs.	Skorpion.	Fiſche.

Die Mondviertel.

Der neue Mond.	Der volle Mond.
Das erſte Viertel	Das letzte Viertel.

1904.

Januar.

(Wintermonat.)

			Sonnen= Aufg.		Sonnen= Untg.		Mondes= Aufg.		Mondes= Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
1. Woche. Luc. 2, 21.										
F	1	**Neujahr**	8	14	3	53	2	43	5	44
S	2	Abel, Seth	8	14	3	54	3	40	6	49
2. Woche. Matth. 2, 13—23.										
S	3	**n. Neujahr** ♋	8	13	3	55	**4**	**48**	**7**	**47**
M	4	Methusalem	8	13	3	56	6	4	8	36
D	5	Simeon	8	13	3	57	7	24	9	17
M	6	Heil. 3 Könige	8	13	3	59	8	45	9	51
D	7	Melchior	8	12	4	0	10	4	10	20
F	8	Balthasar	8	12	4	1	11	22	10	47
S	9	Kaspar ☾	8	11	4	3	Morg.		**11**	**13**
3. Woche. Luc. 2, 41—52.										
S	10	**1. n. Epiph.** Paul. E.	8	11	4	4	12	38	11	40
M	11	Erhard	8	10	4	5	1	51	12	6
D	12	Reinhold	8	9	4	7	3	1	12	38
M	13	Hilarius	8	9	4	8	4	6	1	13
D	14	Felix	8	8	4	10	5	7	1	54
F	15	Habakuk	8	7	4	11	6	1	2	41
S	16	Marcellus	8	6	4	13	6	49	3	33
4. Woche. Joh. 2, 1—11.										
S	17	**2. n. Epiph.** Ant. ♌	8	5	4	15	**7**	**30**	**4**	**29**
M	18	Prisca	8	4	4	16	8	5	5	30
D	19	Ferdinand	8	3	4	18	8	34	6	31
M	20	Fabian, Sebastian	8	2	4	20	8	59	7	35
D	21	Agnes	8	1	4	21	9	22	8	39
F	22	Vincentius	8	0	4	23	9	44	9	44
S	23	Emerentiana	7	59	4	25	10	6	10	49
5. Woche. Matth. 8, 1—13.										
S	24	**3. n. Epiph.** Tim.	7	58	4	27	10	28	11	54
M	25	Pauli Bekenntn. ☽	7	56	4	29	**10**	**53**	Morg.	
D	26	Polykarp	7	55	4	30	11	20	1	2
M	27	Joh. Chrysostomus	7	54	4	32	11	52	2	11
D	28	Karl	7	52	4	34	12	33	3	20
F	29	Samuel	7	51	4	36	1	22	4	26
S	30	Adelgunde	7	49	4	38	2	22	5	28
6. Woche. Matth. 20, 1—16.										
S	31	Septuagesimä. Valent.	7	48	4	40	3	33	6	23

Januar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	Antoni-Termin Anfang.
3	
4	
5	
6	
7	
8	Antoni-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	Geb. J. H. der Herzogin Helene.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Geb. J. H. der Herzogin Jutta.
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1904.

Februar.

(Hornung).

			Sonnen=		Mondes=	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
M	1	Brigitte	7 46	4 41	**4 52**	**7 8**
D	2	Mariä Reinigung	7 45	4 43	6 15	7 46
M	3	Blasius	7 43	4 45	7 38	8 19
D	4	Veronica	7 41	4 47	9 0	8 48
F	5	Agatha	7 40	4 49	10 20	9 15
S	6	Dorothea	7 38	4 51	11 36	9 43
		7. Woche. Luc. 8, 4—15.				
S	7	Sexagesimä. Richard	7 36	4 53	Morg.	10 11
M	8	Salomon	7 35	4 55	**12 49**	**10 41**
D	9	Apollonia	7 33	4 57	1 58	11 15
M	10	Renata	7 31	4 59	3 1	11 54
D	11	Euphrosyna	7 29	5 0	3 57	12 39
F	12	Severin	7 27	5 2	4 46	1 29
S	13	Benignus	7 25	5 4	5 29	2 23
		8. Woche. Luc. 18, 31—43.				
S	14	**Estomihi.** Valentinus	7 23	5 6	6 5	3 22
M	15	Formosus	7 21	5 8	6 37	4 23
D	16	**Fastnacht.** Jul.	7 19	5 10	**7 4**	**5 26**
M	17	Aschermittwoch. Const.	7 17	5 12	7 28	6 30
D	18	Concordia	7 15	5 14	7 51	7 35
F	19	Susanna	7 13	5 16	8 12	8 39
S	20	Eucherius	7 11	5 18	8 34	9 44
		9. Woche. Matth. 4, 1—11.				
S	21	**1. Invocavit.** Eleon.	7 9	5 20	8 58	10 51
M	22	Petri Stuhlfeier	7 7	5 21	9 23	11 58
D	23	Reinhard	7 5	5 23	9 53	Morg.
M	24	Schalttag	7 3	5 25	**10 28**	**1 4**
D	25	Matthias Apostel	7 1	5 27	11 12	2 10
F	26	**Bettag.** Victorinus	6 58	5 29	12 5	3 11
S	27	Nestor	6 56	5 31	1 8	4 7
		10. Woche. Matth. 15, 21—28.				
S	28	**2. Reminiscere.** Hektor	6 54	5 33	2 21	4 55
M	29	Justus	6 52	5 34	3 41	5 38

Februar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Quatember.
25	
26	
27	
28	
29	

1904.

März.

(Lenzmonat.)

			Sonnen=		Mondes=	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
D	1	Albinus	6 50	5 36	5 4	6 13
M	2	Luise ♌	6 47	5 38	**6 27**	**6 45**
D	3	Kunigunde	6 45	5 40	7 50	7 14
F	4	Adrianus	6 43	5 42	9 11	7 42
S	5	Friedrich	6 41	5 44	10 28	8 10
		11. Woche. Luc. 11, 14—28.				
S	6	**3. Oculi.** Eberhard.	6 38	5 46	11 41	8 40
M	7	Felicitas	6 36	5 47	Morg.	9 14
D	8	Philemon	6 34	5 49	12 48	9 52
M	9	Mittfasten. Prud. ☾	6 31	5 51	**1 49**	**10 36**
D	10	Henriette	6 29	5 53	2 42	11 25
F	11	Rosina	6 27	5 55	3 28	12 18
S	12	Gregor P.	6 25	5 56	4 7	1 16
		12. Woche. Joh. 6, 1—15.				
S	13	**4. Lätare.** Ernst	6 22	5 58	4 39	2 15
M	14	Zacharias	6 20	6 0	5 8	3 18
D	15	Isabella	6 18	6 2	5 33	4 22
M	16	Cyriacus	6 15	6 4	5 56	5 25
D	17	Gertrud ♍	6 13	6 5	**6 17**	**6 30**
F	18	Alexander	6 11	6 7	6 40	7 36
S	19	Joseph	6 8	6 9	7 3	8 42
		13. Woche. Joh. 8, 46—59.				
S	20	**5. Judica.** Hubert	6 6	6 11	7 28	9 49
M	21	Benedictus	6 3	6 12	7 56	10 56
D	22	Kasimir	6 1	6 14	8 30	12 0
M	23	Eberhard	5 59	6 16	9 9	Morg.
D	24	Gabriel ☽	5 56	6 18	**9 57**	**1 3**
F	25	Mariä Verkündigung	5 54	6 19	10 55	2 0
S	26	Emanuel	5 52	6 21	12 2	2 49
		14. Woche. Matth. 21, 1—9.				
S	27	**6. Palmarum.** Rup.	5 49	6 23	1 15	3 31
M	28	Gideon	5 47	6 25	2 34	4 8
D	29	Eustasius	5 45	6 26	3 56	4 40
M	30	Guido	5 42	6 28	5 18	5 10
D	31	**Grün=Donnerstag** ♎	5 40	6 30	**6 40**	**5 38**

März.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	Unsichtbare Sonnenfinsternis.
18	
19	
20	
21	Frühlings-Anfang, Tag und Nacht gleich.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1904.

April.

(Ostermonat.)

			Sonnen=				Mondes=			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
F	1	Charfreitag. Bettag	5	37	6	32	8	1	6	7
S	2	Theodosia	5	35	6	33	9	18	6	37
		15. Woche. Marc. 16, 1—8.								
S	3	Heil. Osterfest. Christ.	5	33	6	35	10	31	7	10
M	4	Ostermontag. Ambros.	5	30	6	37	11	36	7	47
D	5	Maximus	5	28	6	39	Morg.		8	29
M	6	Sixtus	5	26	6	40	12	34	9	17
D	7	Cölestin ☾	5	24	6	42	**1**	**23**	**10**	**9**
F	8	Heilmann	5	21	6	44	2	5	11	5
S	9	Bogislaus	5	19	6	45	2	40	12	6
		16. Woche. Joh. 20, 19—31.								
S	10	1. Quasimodogeniti	5	17	6	47	3	11	1	8
M	11	Hermann	5	14	6	49	3	37	2	10
D	12	Julius	5	12	6	51	4	0	3	14
M	13	Justinus	5	10	6	52	4	23	4	19
D	14	Tiburtius	5	8	6	54	4	44	5	26
F	15	Obadias ○	5	5	6	56	**5**	**7**	**6**	**32**
S	16	Carisius	5	3	6	58	5	32	7	40
		17. Woche. Joh. 10, 12—16.								
S	17	2. Miser. Dom. Rud.	5	1	6	59	5	59	8	48
M	18	Florentin	4	59	7	1	6	30	9	55
D	19	Werner	4	57	7	3	7	8	10	58
M	20	Sulpitius	4	54	7	5	7	54	11	56
D	21	Adolf	4	52	7	6	8	48	Morg.	
F	22	Lothar	4	50	7	8	9	52	12	47
S	23	Georg ☽	4	48	7	10	**11**	**1**	**1**	**31**
		18. Woche. Joh. 16, 16—23.								
S	24	3. Jubilate. Albert	4	46	7	12	12	17	2	9
M	25	Markus Evangelist	4	44	7	13	1	36	2	42
D	26	Raimarus	4	42	7	15	2	55	3	11
M	27	Anastasius	4	40	7	17	4	15	3	38
D	28	Therese	4	38	7	18	5	33	4	5
F	29	Sibylla ○	4	36	7	20	**6**	**52**	**4**	**34**
S	30	Josua	4	34	7	22	8	8	5	4

April.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1904.

Mai.

(Wonnemonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
19. Woche. Joh. 16, 5—15.						
S	1	4. Cantate. Ph., J.	4 32	7 24	9 18	5 39
M	2	Sigismund	4 30	7 25	10 20	6 19
D	3	Kreuzes Erfindung	4 28	7 27	11 15	7 5
M	4	Florian	4 26	7 29	Morg.	7 57
D	5	Gotthard	4 24	7 30	12 1	8 53
F	6	Dietrich	4 22	7 32	12 39	9 53
S	7	Gottfried ☾	4 20	7 34	**1 12**	**10 54**
20. Woche. Joh. 16, 23—30.						
S	8	5. Rogate. Stanisl.	4 18	7 35	1 39	11 57
M	9	Hiob	4 17	7 37	2 3	1 1
D	10	Gordian	4 15	7 39	2 27	2 6
M	11	Mamertus	4 13	7 40	2 48	3 10
D	12	Himmelfahrt Christi	4 11	7 42	3 10	4 17
F	13	Servatius	4 10	7 43	3 34	5 25
S	14	Christian	4 8	7 45	4 0	6 33
21. Woche. Joh. 15, 26—16, 1—4.						
S	15	6. Exaudi. Sophia ●	4 7	7 47	**4 30**	**7 43**
M	16	Honoratus	4 5	7 48	5 5	8 50
D	17	Jobst	4 4	7 50	5 49	9 51
M	18	Liborius	4 2	7 51	6 42	10 46
D	19	Sara	4 1	7 53	7 43	11 32
F	20	Franziska	3 59	7 54	8 52	Morg.
S	21	Prudens	3 58	7 56	10 5	12 12
22. Woche. Joh. 14, 23—31.						
S	22	Heilig. Pfingstfest ☽	3 57	7 57	**11 21**	**12 46**
M	23	Pfingstmontag	3 55	7 58	12 39	1 15
D	24	Esther	3 54	8 0	1 57	1 42
M	25	Urban	3 53	8 1	3 15	2 8
D	26	Eduard	3 52	8 3	4 32	2 36
F	27	Beda	3 51	8 4	5 48	3 4
S	28	Wilhelm	3 50	8 5	6 59	3 36
23. Woche. Joh. 3, 1—15.						
S	29	Trinitatis. Maxim. ○	3 49	8 6	**8 6**	**4 12**
M	30	Wigand	3 48	8 8	9 4	4 55
D	31	Petronilla	3 47	8 9	9 55	5 44

Mai.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Geb. J. H. der Herzogin Marie.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	Quatember.
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1904.

Juni.

(Brachmonat.)

			Sonnen= Aufg. U.	M.	Untg. U.	M.	Mondes= Aufg. U.	M.	Unterg. U.	M.
M	1	Nikomedes	3	46	8	10	10	38	6	39
D	2	Fronleichnam. Marqu.	3	45	8	11	11	13	7	37
F	3	Erasmus	3	44	8	12	11	43	8	39
S	4	Ulrike	3	43	8	13	Morg.		9	43
24. Woche. Luc. 16, 19—31.										
S	5	1. n. Trin. Bonifac.	3	43	8	14	12	8	10	47
M	6	Benignus ☾	3	42	8	15	**12**	**31**	**11**	**50**
D	7	Lucretia	3	41	8	16	12	53	12	55
M	8	Medardus	3	41	8	17	1	15	2	1
D	9	Barnim	3	40	8	18	1	37	3	7
F	10	Onuphrius	3	40	8	18	2	1	4	16
S	11	Barnabas	3	40	8	19	2	29	5	25
25. Woche. Luc. 14, 16—24.										
S	12	2. n. Trin. Claud.	3	39	8	20	3	2	6	34
M	13	Tobias ♍	3	39	8	21	**3**	**42**	**7**	**39**
D	14	Modestus	3	39	8	21	4	31	8	38
M	15	Vitus	3	39	8	22	5	30	9	30
D	16	Justina	3	39	8	22	6	38	10	13
F	17	Volkmar	3	38	8	23	7	51	10	50
S	18	Paulina	3	38	8	23	9	9	11	21
26. Woche. Luc. 15, 1—10.										
S	19	3. n. Trin. Gr., Pr.	3	38	8	23	10	28	11	49
M	20	Raphael ☽	3	39	8	24	**11**	**46**	Morg.	
D	21	Jakobina	3	39	8	24	1	4	12	15
M	22	Achatius	3	39	8	24	2	19	12	41
D	23	Basilius	3	39	8	24	3	34	1	8
F	24	Johannes der Täufer	3	39	8	24	4	46	1	37
S	25	Elogius	3	40	8	24	5	54	2	11
27. Woche. Luc. 6, 36—42.										
S	26	4. n. Trin. Jeremias	3	40	8	24	6	55	2	50
M	27	Sieben Schläfer ♌	3	41	8	24	**7**	**49**	**3**	**36**
D	28	Leo Papst	3	41	8	24	8	35	4	28
M	29	Peter, Paul	3	42	8	24	9	12	5	25
D	30	Pauli Gedächtnis	3	42	8	24	9	44	6	26

Juni.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Geb. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	[Sr. H. des Herzogs Karl Michael.
17	Geb. Sr. H. des Herzogs Adolf Friedrich und Geb.
18	
19	
20	
21	Sommers-Anfang, längster Tag.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1904.

Juli.

(Heumonat.)

			Sonnen=		Mondes=	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
F	1	Theobald	3 43	8 24	10 12	7 28
S	2	Mariä Heimsuchung	3 44	8 23	10 36	8 32
28. Woche. Luc. 5, 1—11.						
S	3	5. n. Trin. Cornelius	3 44	8 23	10 59	9 37
M	4	Ulrich	3 45	8 22	11 20	10 41
D	5	Anselmus ☾	3 46	8 22	**11 41**	**11 44**
M	6	Jesaias	3 47	8 21	Morg.	12 50
D	7	Demetrius	3 48	8 21	12 5	1 57
F	8	Kilian	3 49	8 20	12 30	3 5
S	9	Cyrillus	3 50	8 19	12 59	4 13
29. Woche. Matth. 5, 20—26.						
S	10	6. n. Trin. 7 Brüd.	3 51	8 19	1 34	5 20
M	11	Pius	3 52	8 18	2 19	6 23
D	12	Heinrich	3 53	8 17	3 13	7 20
M	13	Margareta ♌	3 54	8 16	**4 17**	**8 8**
D	14	Bonaventura	3 55	8 15	5 31	8 49
F	15	Apostel Teilung	3 56	8 14	6 50	9 23
S	16	Walther	3 58	8 13	8 11	9 53
30. Woche. Marc. 8, 1—9.						
S	17	7. n. Trin. Bettag. Alex.	8 59	8 12	9 31	10 21
M	18	Karolina	4 0	8 11	10 50	10 47
D	19	Ruth ☽	4 2	8 10	**12 8**	**11 13**
M	20	Elias	4 3	8 8	1 23	11 41
D	21	Daniel	4 4	8 7	2 36	Morg.
F	22	Maria Magdalena	4 6	8 6	3 44	12 14
S	23	Albertine	4 7	8 4	4 47	12 50
31. Woche. Matth. 7, 15—23.						
S	24	8. n. Trin. Christine	4 9	8 3	5 43	1 33
M	25	Jakobus	4 10	8 2	6 32	2 22
D	26	Anna	4 11	8 0	7 13	3 17
M	27	Berthold ♋	4 13	7 59	**7 47**	**4 16**
D	28	Innocenz	4 14	7 57	8 16	5 17
F	29	Martha	4 16	7 56	8 41	6 21
S	30	Beatrix	4 17	7 54	9 4	7 25
32. Woche. Luc. 16, 1—9.						
S	31	9. n. Trin. Germanus	4 19	7 52	9 25	8 28

Juli.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	Joh.-Termin Anfang.
2	
3	
4	
5	
6	
7	Joh.-Termin Ende.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Anfang der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	Geb. J. K. H. der Großherzogin.
20	
21	
22	Geb. Sr. K. H. des Erbgroßherzogs.
23	Anfang der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1904.

August.

(Erntemonat.)

				Sonnen=				Mondes=			
				Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
				U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Petri Kettenfeſt		4	21	7	51	9	47	9	32
D	2	Portiuncula		4	22	7	49	10	9	10	37
M	3	Auguſt		4	24	7	47	10	32	11	41
D	4	Perpetua	☾	4	25	7	45	**10**	**59**	**12**	**47**
F	5	Dominicus		4	27	7	44	11	31	1	54
S	6	Verklärung Chriſti		4	28	7	42	Morg.		3	1
		33. Woche. Luc. 19, 41—48.									
S	7	**10. n. Trin.** Donatus		4	30	7	40	12	10	4	4
M	8	Ladislaus		4	32	7	38	12	58	5	3
D	9	Romanus		4	33	7	36	1	56	5	56
M	10	Laurentius		4	35	7	34	3	5	6	41
D	11	Titus	♌	4	36	7	32	**4**	**21**	**7**	**19**
F	12	Klara		4	38	7	30	5	43	7	52
S	13	Hildebrandt		4	40	7	28	7	7	8	22
		34. Woche. Luc. 18, 9—14.									
S	14	**11. n. Trin.** Euſebius		4	41	7	26	8	30	8	50
M	15	Mariä Himmelfahrt		4	43	7	24	9	51	9	18
D	16	Iſaak		4	45	7	22	11	9	9	46
M	17	Bertram		4	47	7	20	12	24	10	17
D	18	Emilia	☽	4	48	7	18	**1**	**35**	**10**	**53**
F	19	Sebald		4	50	7	16	2	41	11	33
S	20	Bernhard		4	52	7	14	3	38	Morg.	
		35. Woche. Marc. 7, 31—37.									
S	21	**12. n. Trin.** Anaſt.		4	53	7	12	4	29	12	20
M	22	Oswald		4	55	7	10	5	12	1	12
D	23	Zachäus		4	56	7	7	5	48	2	9
M	24	Bartholomäus		4	58	7	5	6	19	3	10
D	25	Ludwig		5	0	7	3	6	45	4	11
F	26	Irenäus	♍	5	2	7	1	**7**	**9**	**5**	**15**
S	27	Gebhard		5	3	6	59	7	32	6	19
		36. Woche. Luc. 10, 23—37.									
S	28	**13. n. Trin.** Auguſt.		5	5	6	56	7	53	7	24
M	29	Johannes Enthauptung		5	7	6	54	8	14	8	28
D	30	Benjamin		5	8	6	52	8	38	9	31
M	31	Rebekka		5	10	6	50	9	3	10	36

August.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Ende der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1904.

September.

(Herbstmonat.)

			Sonnen= Aufg. U.	M.	Untg. U.	M.	Mondes= Aufg. U.	M.	Unterg. U.	M.
D	1	Ägidius	5	12	6	47	9	31	11	42
F	2	Rahel, Lea	5	13	6	45	10	6	12	46
S	3	Manſuetus ☾	5	15	6	43	**10**	**49**	**1**	**50**
		37. Woche. Luc. 17, 11—19.								
S	4	**14. n. Trin.** Moſes	5	16	6	40	11	40	2	49
M	5	Nathanael	5	18	6	38	Morg.		3	43
D	6	Magnus	5	20	6	36	12	42	4	30
M	7	Regina	5	21	6	33	1	54	5	12
D	8	Mariä Geburt	5	23	6	31	3	12	5	47
F	9	Bruno ●	5	25	6	29	**4**	**35**	**6**	**19**
S	10	Soſthenes	5	26	6	26	5	58	6	48
		38. Woche. Matth. 6, 24—34.								
S	11	**15. n. Trin.** Gerhard	5	28	6	24	7	22	7	16
M	12	Ottilie	5	30	6	22	8	45	7	45
D	13	Chriſtlieb	5	32	6	19	10	5	8	16
M	14	Kreuzes Erhöhung	5	33	6	17	11	20	8	51
D	15	Conſtantia	5	35	6	15	12	30	9	31
F	16	Euphemia ☽	5	37	6	12	**1**	**32**	**10**	**17**
S	17	Lambertus	5	38	6	10	2	26	11	8
		39. Woche. Luc. 7, 11—17.								
S	18	**16. n. Trin.** Siegfried	5	40	6	7	3	12	Morg.	
M	19	Januarius	5	42	6	5	3	50	12	3
D	20	Friederike	5	43	6	3	4	22	1	3
M	21	Matthäus Evangel.	5	45	6	0	4	49	2	4
D	22	Moritz	5	47	5	58	5	14	3	7
F	23	Joel	5	48	5	55	5	37	4	11
S	24	Johann. Empf. ○	5	50	5	53	**5**	**58**	**5**	**15**
		40. Woche. Luc. 14, 1—11.								
S	25	**17. n. Trin.** Kleoph.	5	52	5	51	6	20	6	19
M	26	Cyprianus	5	53	5	48	6	42	7	24
D	27	Kosmas u. Dam.	5	55	5	46	7	6	8	29
M	28	Wenzeslaus	5	57	5	44	7	34	9	33
D	29	Michaelis	5	59	5	41	8	7	10	38
F	30	Hieronymus	6	0	5	39	8	45	11	40

Septbr.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	**Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs.**
7	**Geb. J. K. H. der Erbgroßherzogin.**
8	
9	Unsichtbare Sonnenfinsternis.
10	
11	
12	
13	
14	
15	Ende der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	
20	
21	Quatember. Bettag im Fürstentum Ratzeburg.
22	
23	Herbst-Anfang, Tag und Nacht gleich.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1904.

Oktober.

(Weinmonat.)

			Sonnen= Aufg. U.	M.	Untg. U.	M.	Mondes= Aufg. U.	M.	Unterg. U.	M.
S	1	Remigius	6	2	5	37	9	32	12	41
41. Woche. Matth. 22, 34—46.										
S	2	18. n. Trin. Vollr. ☾	6	3	5	34	**10**	**28**	**1**	**36**
M	3	Ewald	6	5	5	32	11	34	2	23
D	4	Franz	6	7	5	30	Morg.		3	6
M	5	Fides	6	9	5	27	12	46	3	42
D	6	Charitas	6	10	5	25	2	4	4	14
F	7	Spes	6	12	5	23	3	26	4	45
S	8	Ephraim	6	14	5	20	4	50	5	13
42. Woche. Matth. 9, 1—8.										
S	9	19. n. Trin. Dion. ●	6	16	5	18	**6**	**14**	**5**	**42**
M	10	Amalia	6	17	5	16	7	37	6	12
D	11	Burchard	6	19	5	13	8	57	6	46
M	12	Ehrenfried	6	21	5	11	10	12	7	24
D	13	Koloman	6	23	5	9	11	19	8	9
F	14	Wilhelmine	6	25	5	7	12	18	8	59
S	15	Hedwig	6	26	5	4	1	8	9	54
43. Woche. Matth. 22, 1—14.										
S	16	20. n. Trin. Gallus ☽	6	28	5	2	**1**	**50**	**10**	**54**
M	17	Florentin	6	30	5	0	2	25	11	55
D	18	Lukas Ev.	6	32	4	58	2	54	Morg.	
M	19	Ptolemäus	6	34	4	56	3	19	12	58
D	20	Wendelin	6	35	4	54	3	42	2	2
F	21	Ursula	6	37	4	52	4	3	3	5
S	22	Cordula	6	39	4	49	4	25	4	9
44. Woche. Joh. 4, 47—54.										
S	23	21. n. Trin. Siegesf.	6	41	4	47	4	47	5	14
M	24	Salome ♌	6	43	4	45	**5**	**11**	**6**	**20**
D	25	Adelheid	6	44	4	43	5	38	7	25
M	26	Amandus	6	46	4	41	6	8	8	31
D	27	Sabina	6	48	4	39	6	45	9	35
F	28	Simon, Juda	6	50	4	37	7	29	10	37
S	29	Engelhard	6	52	4	35	8	22	11	33
45. Woche. Matth. 18, 23—35.										
S	30	22. n. Trin. Hartmann	6	54	4	33	9	23	12	23
M	31	Wolfgang ☾	6	56	4	31	**10**	**31**	**1**	**5**

Oktober.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	Geb. Sr. H. d. Herz. Karl Borwin.
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	Geb. Sr. K. H. des Großherzogs.
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1904.

November.

(Windmonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
D	1	Aller Heiligen	6 58	4 29	11 45	1 43
M	2	Aller Seelen	6 59	4 27	Morg.	2 15
D	3	Gottlieb	7 1	4 25	1 3	2 44
F	4	Charlotte	7 3	4 24	2 22	3 12
S	5	Erich	7 5	4 22	3 44	3 39
		46. Woche. Matth. 22, 15—22.				
S	6	**23. n. Trin. Ref.=Fest**	7 7	4 20	5 6	4 7
M	7	Erdmann ●	7 9	4 18	**6 27**	**4 39**
D	8	Claudius	7 10	4 17	7 46	5 15
M	9	Theodorus	7 12	4 15	8 59	5 57
D	10	Martin P.	7 14	4 13	10 4	6 45
F	11	Martin Bischof	7 16	4 12	11 0	7 40
S	12	Kunibert	7 18	4 10	11 47	8 39
		47. Woche. Matth. 9, 18—26.				
S	13	**24. n. Trin.** Eugen	7 20	4 9	12 25	9 41
M	14	Levinus	7 21	4 7	12 57	10 44
D	15	Leopold ☽	7 23	4 5	**1 23**	**11 48**
M	16	Ottomar	7 25	4 4	1 46	Morg.
D	17	Hugo	7 27	4 3	2 9	12 52
F	18	Gottschalk	7 29	4 1	2 30	1 57
S	19	Elisabeth	7 30	4 0	2 51	3 2
		48. Woche. Matth. 24, 15—28.				
S	20	**25. n. Trin.** Edmund	7 32	3 59	3 14	4 7
M	21	Mariä Opfer	7 34	3 58	3 39	5 13
D	22	Ernestine	7 36	3 56	4 8	6 20
M	23	Klemens ♍	7 37	3 55	**4 43**	**7 26**
D	24	Lebrecht	7 39	3 54	5 25	8 30
F	25	**Bettag.** Katharina	7 41	3 53	6 16	9 29
S	26	Konrad	7 42	3 52	7 15	10 22
		49. Woche. Matth. 21, 1—9.				
S	27	**1. Advent.** Lot	7 44	3 51	8 22	11 7
M	28	Günther	7 46	3 50	9 33	11 47
D	29	Noah	7 47	3 49	10 49	12 20
M	30	Andreas ☾	7 49	3 49	Morg.	**12 49**

November.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1904.

Dezember.

(Christmonat.)

			Sonnen= Aufg. U.	M.	Untg. U.	M.	Mondes= Aufg. U.	M.	Unterg. U.	M.
D	1	Arnold	7	50	3	48	12	7	1	16
F	2	Candidus	7	51	3	47	1	25	1	42
S	3	Cassian	7	53	3	47	2	44	2	9
50. Woche. Luc. 21, 25—36.										
S	4	**2. Advent.** Barb.	7	54	3	46	4	3	2	37
M	5	Abigail	7	55	3	45	5	21	3	9
D	6	Nikolaus	7	57	3	45	6	36	3	47
M	7	Antonia (Vollmond)	7	58	3	45	**7**	**46**	**4**	**32**
D	8	Mariä Empfängnis	7	59	3	44	8	47	5	23
F	9	Joachim	8	1	3	44	9	39	6	22
S	10	Judith	8	2	3	44	10	22	7	23
51. Woche. Matth. 11, 2—10.										
S	11	**3. Advent.** Waldemar	8	3	3	44	10	57	8	27
M	12	Epimachus	8	4	3	44	11	27	9	32
D	13	Lucia	8	5	3	43	11	52	10	37
M	14	Israel (Neumond)	8	6	3	43	**12**	**14**	**11**	**41**
D	15	Johanna	8	7	3	44	12	35	Morg.	
F	16	Ananias	8	8	3	44	12	55	12	45
S	17	Lazarus	8	8	3	44	1	18	1	50
52. Woche. Joh. 1, 19—28.										
S	18	**4. Advent.** Christoph	8	9	3	44	1	41	2	56
M	19	Manasse	8	10	3	44	2	8	4	2
D	20	Abraham	8	10	3	45	2	40	5	9
M	21	Thomas	8	11	3	45	3	18	6	15
D	22	Beata (Vollmond)	8	11	3	46	**4**	**6**	**7**	**18**
F	23	Ignatius	8	12	3	46	5	3	8	15
S	24	Adam, Eva	8	12	3	47	6	8	9	6
53. Woche. Luc. 2, 1—14.										
S	25	**Heil. Christfest**	8	13	3	48	7	21	9	48
M	26	**2. Christf.** Stephanus	8	13	3	48	8	37	10	25
D	27	Johannes Ev.	8	13	3	49	9	55	10	55
M	28	Unschuldige Kindlein	8	13	3	50	11	14	11	22
D	29	Jonathan (Letztes Viertel)	8	14	3	51	Morg.		**11**	**48**
F	30	David	8	14	3	52	12	32	12	14
S	31	Sylvester	8	14	3	53	1	50	12	41

Dezember.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	Quatember. Bettag im Fürstentum Ratzeburg.
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	Winters-Anfang, kürzester Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Erster Teil.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolf Gustav,**

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hosenbande, auch Ritter der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preußischen Schwarzen und Roten Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Dänischen Elefanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen-, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone und des Königl. Hannoverschen St. Georgs- und Guelfen-Ordens, sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Niederländischen Löwen-, des Königl. Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des

Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären, des Herzogl. Nassauischen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumänischen Ordens vom Stern von Rumänien, des Königl. Serbischen Takovo-Ordens und des Fürstl. Montenegrinischen Danilo-Ordens Großkreuz, Königl. Preußischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Österreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geb. 17. Oktober 1819, folgt seinem am 6. September 1860 verst. Vater, dem Großherzog Georg, vermählt am 28. Juni 1843 mit

Augusta Caroline
Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise

von Großbritannien, Irland und Hannover, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, ältester Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst
Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter

der Kaiſ. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des Roten Adler-Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzoglich Badiſchen Ordens vom Zähringer Löwen: Bertholds I., ſowie des Königl. Großbritanniſchen Bath-, des Königl. Hannoverſchen Guelfen-, des Königl. Württembergiſchen Kronen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, auch des Fürſtl. Montenegriniſchen Hausordens von St. Petar Ritter, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Kl. Ritter, Inhaber des Eiſernen Kreuzes 2. Kl., des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und des 25jähr. Militärdienſtkreuzes, des Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinſchen Militär-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, der Fürſtl. Schaumburg-Lippiſchen Medaille für Militärverdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie à la suite des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, vermählt 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von

Anhalt, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

1) Victoria **Marie** Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 mit Georges Grafen von Jametel.

2) Augusta Charlotte **Jutta** Alexandra Georgine Adolfine (in der griechischen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.

3) **Adolf Friedrich** Georg Ernst Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter des Königl. Bayerischen Hubertus, Großkreuz des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürstl. Montenegrinischen Danilo-Ordens, auch Ritter des Fürstl. Montenegrinischen Hausordens von St. Petar, geb. 17. Juni 1882.

4) **Karl Borwin** Christian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Oktbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs **Georg** August Ernst Adolf Karl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit Katharina Michailowna, Großfürstin von Rußland (geb. 28. August 1827, gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des

Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-Orden, Großkreuz des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kaiserl. Russischen St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Generalmajor u. Kommandeur des Garde-Dragoner-Regiments, geb. 6. Juni 1859, morganatisch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit **Natalie von Vanljarski, Gräfin v. Carlow.**

3) **Karl Michael Wilhelm August Alexander**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kais. Russ. St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Klasse und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Oberst und Kommandeur der 1. Batterie-Division der 1. Garde-Feld-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und des Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. Pr. SA mit Kette. — Pr. RA Großkreuz. — S. R. — B. T. — B. ZL 1. — Old. H 1 mit Kette. — S. F 1. — S. E 1. — D. E. — Nd. L 1. — R. Andr. — R. AN. — R. WA. — R. A. — R. St. — Bu. A 1. — Si. M. — Inhaber der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; Königl. Preuß. Generalmajor, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und des Kaiserl. Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiments und des Kaiserl. 1. See-Bataillons; geboren den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897.

Schwestern:

1) **Alexandrine** Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian von Dänemark.
2) **Cecilie** Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen

Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 20. Septbr. 1886.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anaſtaſia Michailowna**, Kaiſerliche Hoheit, des Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Kaiſerl. Ruſſiſchen Koſaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe ſeit dem 10. April 1897.

Vaters Geſchwiſter.

Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguſte Mathilde Wilhelmine, des Fürſten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köſtritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, geſt. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich Wilhelm Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber des Militär-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. Pr. SA mit Kette. — Pr. RA Großkreuz. — Pr. EK. — R. G. — R. Andr. — R. AN. — R. WA. — R. A. — R. St. — Old. H 1 mit Kette. — H. L 1. — S. F 1. — S. E 1. m. Schw. —

Po. T 1 mit Kette. — M. D. 1. — T. O 1. — Tu. N 1. — Inhaber der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtnis-Medaille und der Fürstl. Lippiſchen Verdienſtmedaille; Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Paul Friedrich Karl Alexander Michael Hugo**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone, des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens und des Königl. Niederländ. Löwen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und Leutnant zur See; geb. 12. Mai 1882.

2) **Marie Antoinette Margarete Auguſte Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 28. Mai 1884.

3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joſeph Paul**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone Großkreuz, des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Ritter, Inhaber der

Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des Großh. Meckl. Dragoner-Regts. Nr. 18; geb. 16. Dezbr. 1885.

2) Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille, Chef des Rjeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland.

3) Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Mecklenb.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. Pr. SA mit Kette. — Pr. RA Großkreuz. — S. R. — Bayr. H. — W. K 1. — H. L 1. — Old. H 1 mit Kette. — B. T. — S. F. 1. — S. E 1. — Br. HL 1. — Re. EK 1. — Sch. L. H 1. — Pr. J. (Rechtsritter). — R. Andr. — R. AN. — R. WA. — R. A. — R. St. — Nd. L 1. — Gr. E 1. — Bu. A 1. — Bu. M 1. — Schwd. S. — D. E. — Po. T. — T. O. — Ja. Ch. — Ja. S 1. — Si. M. Si. K 1. — Tu. N 1. — Ps. SL 1. — Bo. St 1. — Z. St 1. — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille und der Großherzogl. Badischen

Jubiläums-Medaille; Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Rostock, Generalleutnant und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des weiland Großherzogs Karl Alexander von Sachsen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Großherzogl. Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Tätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Preuß. Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille und der Großherzogl. Badischen Jubiläums-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrl. Türkischen Schefakat-Ordens 1. Kl. Dame; geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin Marie:

4) **Elisabeth** Alexandrine Mathilde Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich Albrecht Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl. Schwer. Kriegervereins-Medaille. Pr. RA Großkreuz. — Old. H 1 mit Kette. — S. F 1. — Nd. L 1. — R. AN. — R. WA. — R. A. — R. St. — T. O 1. — Se. T 1. — Bu. A 1. — Si. E 1. — Rittmeister im Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiment und Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich Wladimir Albrecht Ernst**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl. Schwer. Krieger-Vereins-Medaille. Pr. SA. — Pr. RA Großkreuz. — Old. H 1 mit Kette. — S. F 1. — S. R. — W. K 1. — Scha. L. H 1. — Wa. VK 1. — N. L. — O. St. 1. — Gr. E 1. — Schwd. S. — P. C 1. — Ru. St 1. — Be. L 1. — Bu. A 1. — T. O 1. — Si. M. — Si. E 1. — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille; Generalmajor à la suite des Großherzogl. Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußischen Garde-Jäger-Bataillons, General à la suite der Königl. Niederländischen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl.

Niederländiſchen Marine und General à la suite der Königl. Niederländiſchen Armee in Indien; geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit Wilhelmina, Königin der Niederlande, Prinzeſſin von Oranien-Naſſau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,

des Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguſte, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, der Königl. Preußiſchen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille und der Meckl.-Strel. Ehejubiläums-Medaille in Gold; geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg

Witwe:

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025 † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071. *Heinrich*, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136. *Zwentepolk*, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Nicolaus I.*, Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid*, 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267. Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.) Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314) Pribislav III., Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316. *Albrecht I.*, succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265. *Nicolas III.*, Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289. *Johann II.*, Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*. *Poppo*, Kreuzritter. *Hermann*, Dompropst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343. *Johann III.*, succ. 1287, †1289. Gem. *Helene*, F Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie). Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter. Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434. Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine*, Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388. Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter. *Rudolph*, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415. Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg. X. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T. Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt. X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448. X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud*, Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472. *Albrecht*, † vor 1423. Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491. Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter. XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485. *Johann VI.*, geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474. Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504. Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, †16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden. *Erich II.*, geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508. Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb. 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524. *Philipp*, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557. XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz. Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow. *Georg*, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552. *Christoph*, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden. Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII., geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August*, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow. Johann Albrecht II., geb. 4. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2. 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVII. Christian (*Louis*) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm. 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb. 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, † 31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, † 1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb. 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j L. Reuss.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (Paulowna), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russland, geb. 22. April 1847.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina*, Königin der Niederlande.

XXV. *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26. Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., *Cecilie*, Grossherzog, geb. 20. geb. 9. April 1882, Spt. 1886. succ. 10. April 1897.

Paul Friedrich, geb. 12. Mai 1882.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherz. 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, † 17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzogz. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb. 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v. Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherz. v. Mecklbg., geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817. † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24. März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, des Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des Grossfürsten Michael T., geb. 28. Aug. 1827, † 20. Juni 1876.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinz. v. Sachsen-Altenburg, Wittwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, geb. 6. Juni 1859, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 m. *Georges* Graf v. Jametel.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Erbprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, geb. 10. Octbr. 1888.

der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille; geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dezbr. 1865; Witwe seit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes ſind folgende:

1. Großkreuz. 

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtſpitzig umſchließt. Das Schild mit der Wendiſchen Krone in der Mitte iſt umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Deviſe für Strelitz: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“.

b) Ein weiß emailliertes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter F. W. bezw. F. F. ſich befindet und deſſen Mittelſchild dem unter a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre F. W. bezw. F. F. in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.

b) Ein dem unter 1b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter. 

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W. bezw. F. F. ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.

Die Sekretariatsgeschäfte sind dem Regierungsregistrator Knebusch übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Aug. 13. Se. Maj. Eduard VII. König von Großbritannien und Irland.
1865. Aug. 13. Se. K. H. Georg Herzog von Cambridge.
1865. Okt. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg.
1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1868. März 21. Se. Durchl. Wilhelm Prinz zu Schaumburg-Lippe.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I. König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Maj. Christian IX. König von Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander Herzog zu Mecklenburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
1882. Jan. 25. Se. Durchl. Karl Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich Kronprinz von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. K. H. Georg Prinz von Wales.
1898. Juli 30. Se. H. Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg.
1899. Juli 27. Se. H. Mirko Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.

b) **mit der Krone in Gold** (13).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberjägermeiſter, Hausminiſter a. D. Graf zu Solms-Tecklenburg-Röſa.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof-u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.

1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.

1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminiſter von Dewitz.

1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.

1891. Dez. 13. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.

1891. Dez. 24. Königl. Württemb. General der Artillerie z. D. Freiherr von Molsberg.

1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Wirkl. Geheimer Rat Dr. von Neidhardt.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat und Chef des Geh. Zivilkabinetts Dr. von Lucanus.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1899. April 22. Kaiſ. Ruſſ. Geh. Rat von Schwanebach.

Groß-Komture (6).

1893. Febr. 23. Staatsſekretär a. D. des Reichsſchatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen-Coburgischer Hausmarschall Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir Bariatinski.
1899. April 22. Fürstl. Montenegr. Brigadier und Oberst Papovitch.
1903. Juni 28. Landrat von Engel auf Eichhorst.

Komture (32).

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhausen auf Radis.
(Komturkreuz in Diamanten.)
1867. Dez. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburg. Oberkammerherr von Sydow.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Krosigk auf Rathmannsdorf.
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1880. Okt. 17. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
1881. April 5. Kais. Russ. Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1885. Sept. 7. Fürstl. Schaumburg-Lippischer Hofmarschall und Kammerherr von Meding.
1887. Juni 7. K. K. Oesterr. Feldzeugmeister Ritter von Pohl.
1889. Juli 2. Großh. Badischer Kammerherr von Weech.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1891. Dez. 24. Königl. Württemb. Oberſt Frhr. von Reiſchach.
1892. Dez. 10. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalleut. von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Vizeadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberſt von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forſtrat von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Oeſterr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Fürſtl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1899. Dez. 29. Oberlandesgerichtsrat Brückner.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt von Köller.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Oberſt Oehme.
1901. Nov. 9. Kaiſerl. Deutſcher Kontreadmiral Becker.
1903. Juni 28. Landdroſt Kammerherr von Fabrice.
1903. Juni 28. Hausmarſchall, Kammerrat u. Kammerherr von Dewitz.
1903. Juni 28. Landgerichtsdirektor Boſſart.

Ritter (49).

1865. Okt. 9. Kammerherr von Petersdorff-Campen.

1865. Okt. 9. Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Niesewand.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Weise.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrat Fitzau.
1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Oberhofprediger D. Teichmüller.
1877. Dez. 3. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Losch.
1881. April 5. Kais. Russ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.
1885. Sept. 7. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. von Schlieben.
1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti in London.

1888. Nov. 15. Geh. Medizinalrat Dr. Götz.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Propst Maltzew, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncellist Hollman in London.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Generalleutnant Graf von Kirchbach.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs.. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Major von Watzdorf.
1894. Dez. 18. Kaiserl. Russ. Rittmeister Fürst Barclay de Tolly-Weymarn.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Legationsrat Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor von Dittmar.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Rittmeister Graf von Kanitz.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberst a. D. Beamish-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiserl. Russ. Rittmeister Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Kaiserl. Russ. Leutnant Swetchine.
1898. März 1. Oberschulrat Dr. Schmidt.

1900. Mai 6. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Waldow.
1901. Febr. 19. Königl. Preuß. Oberleutnant von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Rittmeiſter Frhr. v. Brandenſtein.
1903. Juni 28. Flügeladjutant Major Freiherr Grote.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Major von der Schulenburg.

Verdienſtkreuze in Gold (13):

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eiſenbahn-Betriebs-Inſpektor in Cöln Lauë.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeiſter in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpektor a. D., Kommiſſionsrat Bähr.
1893. April 27. Profeſſor an der K. K. Kunſt- u. Bauſchule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeiſter Profeſſor Förſter.
1893. Juni 28. Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1894. Juni 16. Poſtdirektor a. D. Sodemann in Neubrandenburg.
1895. Dez. 15. Rechnungsrat Warncke.

1897. Nov. 16. Theaterdirektor in Erfurt Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. in Frankfurt a. M. Krüger.

Verdienstkreuze in Silber (24).

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeister a. D. Hintze in Stettin.
1874. Okt. 17. Landarbeitshaus-Inspektor Ahlgrimm in Altstrelitz.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförster Otto.
1877. Dez. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Konstantinopel.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoster.
1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maaß.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Psalmist v. Rosanoff in Weimar.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachsen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1894. Mai 1. Wachtmeister Junker im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.

1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
1895. Dez. 15. Kammerpedell Krüger.
1897. April 26. Kammerpedell Stein.
1899. April 1. Futtermeister Gendrich.
1899. April 22. Erbprinzl. Montenegr. Kammerdiener und Courier Giuro Michalovich.
1899. Juni 22. Haushofmeister Sr. K. H. des Herzogs von Cambridge W. C. Dickens.
1901. Mai 1. Landvogteipedell Wienck.
1903. Juni 28. Kammerdiener Krüger.
1903. Juni 28. Musikdirektor Hoffmann.
1903. Dez. 24. Wildmeister Voigt.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das Kreuz () besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

III. Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber: (13).

1867. Dez. 8. Flügeladjutant Oberst z. D. v. Seeler.
1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. v. Malotki.
1875. Juni 17. Oberst z. D. v. Matthiessen.
1877. April 10. Rechnungsrat Warncke.
1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr v. Baerenfels-Warnow.
1891. Mai 2. Königl. Preuß. Generalleutnant Graf v. Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. v. Wrochem.
1891. Juni 4. Major Kammerherr v. Livonius.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. v. Morsey-Piccard.
1900. April 15. Flügeladjutant Major Freiherr Grote.
1900. Juni 4. Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Major v. Buchka.
1902. April 12. Königl. Preuß. Major John v. Freyend.

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienstzeit () 110 Inhaber;
2. Klasse: ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienstzeit () 161 Inhaber;
3. Klasse: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienstzeit () 334 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſamtdienſtzeit erhalten:

1889. Juni 29. Landreiter a. D. Kutzbach in Schönberg.
1893. Mai 1. Oberwachtmeiſter a. D. Renter in Schönberg.
1894. Juli 28. Schleuſenmeiſter a. D. Grabau (Strafen).
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter Krüger in Mirow.
1901. Mai 1. Chauſſeegeldeinnehmer Volkmann in Kl. Siemz.
1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt in Stargard.
1902. April 23. Gerichtsdiener Steinmann in Mirow.

IV. Landwehr-Dienſt-Auszeichnung. (🖃)

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Beſteht in dem Bande des Militär-Dienſtkreuzes (karmoiſinrot mit blau-gelber Einfaſſung) mit eingewirkter Allerhöchſter Namenschiffre (F. W.) von gelber Seide und wird in einer eiſernen Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen. Wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienſtpflicht in der Reſerve und Landwehr an nicht im Offiziersrange ſtehende Aerzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, ſoweit ſie dem Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlaſſungen im Ganzen mindeſtens drei Monate aus dem Beurlaubtenſtande zum aktiven Dienſte einberufen geweſen ſind.

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Exzellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, Wirklicher Staatsminister und Ordenskanzler.  Pr. K 1. — S. E 1. — M. D 1.

Gesandtschaften und Konsulate.

Großherzogl. Gesandtschaft in Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rat Fortunat von Oertzen, Exzellenz.  (Schwr.) Pr. R. A. 1. — Pr. K. 1. — Pr. RK. 3. — W. Fr. 1. — B. ZL. 1. — H. Ph. 1. — Re. EK. 1. — D. D. 1. — Schwd. NSt. 1.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte und bei Großherzogl. Regierung beglaubigte fremde Konsuln.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oktbr. 1888).

— — Konsul Hermann Weber in Rostock.

Brasilien: Generalkonsul Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

Frankreich: Generalkonsul Alexis Jules Lefaivre in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir Frank Lascelles, Botschafter in Berlin (beglaubigt 24. Oktbr. 1895).

— — Generalkonsul William Ward in Hamburg.

Japan: Japanische Gesandtschaft in Berlin.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Generalleutnant Graf Carlo Lanza, Botschafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Vizekonsul Gustav Adof Karow in Stettin.

Mexiko: Konsul Otto M. Vélez in Hamburg.

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).

— — Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.

Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.

Portugal: Generalkonsul Franz van Zeller in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Legationsrat von Tschirschky u. Bögendorff in Hamburg (beglaubigt 18. Novbr. 1901).

Rumänien: Generalkonsul Geheimer Kommerzienrat Schlutow in Stettin.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf von der Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).

— — Konsul Staatsrat Eugen von Volborth in Rostock.

Rußland: Vizekonsul Geh. Kommerzienrat F. Friedrichsen in Wismar.

Schweden und Norwegen: Generalkonsul Anders Ludolf Landström in Lübeck.

Schweiz: Konsul Johannes Mägli in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Don Angel Ruata y Sichar, Botschafter in Berlin (beglaubigt 25. Juni 1900).

— — Honorar-Vizekonsul: Kommerzienrat Georg Mahn in Rostock.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Geheimer Kabinetssekretär: Kammerherr Hilmar von der Wense. Pr. K. 3. — Re. EK. 2.

II. Schatulle.

Sekretär und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan.
Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien.
Hofjägermeister: Georg von Grävenitz.
Hausmarschall: Otto von Dewitz.

Kammerherren (21).

August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf Damshagen ✠ (Schwr.)	17. Oktbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Landdrost zu Strelitz	10. Jan. 1866.
Georg v. Grävenitz, Hofjägermeister, auf Zühr	17. Oktbr. 1870.
Christian Graf v. Bernstorff, Regierungsrat a. D., auf Beseritz	17. Oktbr. 1871.

Leo v. Petersdorff-Campen, Königl. Hann. Hauptmann a. D., auf Kirchberg und Ildehausen (Braunschweig) ✠ A. AB. 2b. — Br. HL. 2b 17. Oktbr. 1871.
Edmund v. Haugwitz auf Speck . . . 2. Jan. 1881.
Wolf v. d. Lancken, Drost zu Feldberg 19. Novbr. 1882.
Wilhelm v. Boddien, Oberstallmeister 7. Septbr. 1885.
Claus v. Oertzen, Drost a. D., auf Holz-Lübchin . . . . . 17. Oktbr. 1887.
Otto v. Dewitz, Hausmarschall und Kammerrat, auf Helpt . . . . . 17. Oktbr. 1889.
Ulrich Freiherr v. Maltzan, Drost zu Burg Stargard . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Joseph Freiherr v. Maltzahn, Drost zu Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Paul v. Bärenfels-Warnow, Intendant . . . . . 17. Oktbr. 1894.
Ernst v. Blücher, Regierungsrat . . 1. Jan. 1896.
Hilmar v. d. Wense, Geh. Kabinetssekretär, auf Wense (Hannover) . . 19. Juli 1896.
Gustav v. Oertzen, Drost a. D., auf Kittendorf . . . . . 9. April 1897.
Friedrich v. Fabrice, Kammerrat . . 17. Oktbr. 1899.
Albrecht v. d. Lühe (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin) . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Werner v. Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Louis v. Livonius, Major (s. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs) . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann v. Borck, Drost zu Mirow . 4. Jan. 1904.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienst:
v. Bärenfels-Warnow, v. Blücher, v. d. Wense, v. Fabrice, v. d. Lühe.

B. Hofmarſchall=Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exz. Friedrich von Maltzan Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. (Schwr.) — R. WA. — M. D. 1. — Pr. RA. 2 m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. DA. — Schwr. MVK. 2. — Kr. D. a.

Hausmarſchall: Kammerherr v. Dewitz, Kammerrat.

Landgerichtsdirektor Boſſart (ſ. Juſtiz= u. Disziplinarſachen).

Sekretär: Friedrich Renter. M. D. 5.

Bote: Georg Rieſe.

Kammer= und Garderobe=Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. 2. Kr. D. c.

Livree=Dienerſchaft.

Hoffourier: Friedrich Drews.

Hofjäger: Ludwig Kort. Pr. RAM 1. — M. D. 5.
Hermann Gaethke. M. D. g. M.
Arthur Wrede.

Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt. M. D. g. M.
Friedrich Telzerow.
Wilhelm Foth. M. D. ſ. M.
Hermann Schröder.
Hermann Schultz.
Wilhelm Vagt.
Walter Krüger.
Heinrich Luchterhand.

Lakaien: Hermann Hollnagel.
Karl Hacker.
Schloß=Portier: Heinrich Schwarz. Kr. D. a.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: —
Hof= und Schloßuhrmacher: Heinrich Schröder.
Hof=Tapezier: August Röwer.
Hof=Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.
Schloßdiener und Feuerböter: August Lemcke.
Karl Witt.
Johann Schilling.
Karl Ladwig.
Aufseher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufseher des Holzhofes: Karl Schmidt.

Kastellanin: Luise Meyer.
Schloßmädchen: Anna Frehse.
Bertha Jacobs (Leinenkammer).
Auguste Frese.
Witwe Maaß, geb. Rachow.
Martha Seegert.
Elise Staffeldt.
Alwine Laarz.
Emma Riemer.

Neubrandenburg.

Kastellan: Karl Behrens.
Aufseher zu Belvedere: Hermann Rappallier.

Mirow.

Kaſtellan: Wilhelm Chemnitz.

Fürſtenberg.

Kaſtellan u. Schloßdiener: Georg Rechlin.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. Pr. KM. 1. — T. M. 4. — M. D. 5.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Mundkoch: Eduard Ahlborn.
Köchin u. Kaffeeköchin: Erna Schmidt.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Frieda Pohlmann.
Marie Hilgert.
Johanna Schulz.

Keller:

Hofkellermeiſter: Friedrich Bormann. M. D. 5.
Küfer: Max Ohle.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. Kr. D. a.
Silberdiener: —
Silberwäſcherinnen: Luiſe Pankow.
Frieda Wiechert.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Garten-Inſpektor: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehülfen: Franz Tillack.
Paul Laubiſch.
Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Waſchhaus.

Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Aufſeherin der Leibwäſche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäſcherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Elſe Schulz.
Anna Matz.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Straſen.

C. Hof-Bau-Amt.

Oberhofmarſchall Freiherr v. Maltzan.
Oberbaurat Müſchen.

Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.
Hof-Bauſchreiber: Auguſt Brinckmann.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow.
Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.

Kapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1. — M. D. 5.

Hof-Muſiker.

Solo- u. Vorgeiger: Konzertmeiſter Julian Gumpert.
Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Kr. D. a. — Schwr. M DK3. — Schwr. LDA.
Flötiſt: Kammermuſikus Adolf Lehmann.
Oboiſt: Kammermuſikus Max Niehr.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. Kr. D. a.
Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. S. EK. Kr. D. c.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſpektor. 2.
Kapelldiener: Heinrich Geißler.

E. Hof-Theater.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow. ✠ (Schwr.) — Pr. J. — Pr. EK. — Kr. D. a.

Berechner der Theaterkaſſe: Rentſchreiber Lemcke.

Berechner der Kaſſe der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarſchallamtsſekretär Renter.

Kaſſierer der Tageskaſſe: Paul Michaels.
Theater-Inſpektor: Otto Höcker.
Theatermeiſter: Ernſt Stegemann.
Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Goſſel.
Theaterſchneider: Albert Darge.
Theaterdiener: Emil Geißler.

F. Hof-Geiſtlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Konſiſtorialrat Langbein (Paſtor in Weitin 10. Juli 1870, in Neuſtrelitz 14. Oktbr. 1877). S.E. 3a.

Zur Aushülfe: Konſiſtorialaſſeſſor Lic. theol. Karl Horn (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902).

Schloß-Organiſt, Hof- und Schloß-Kantor: Profeſſor Daniel Zander.

Küſter: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Guſtav von Buchwald. } S.-Haupt-
Regiſtrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

H. Leibarzt und Hof-Apotheker.

Leibarzt: Sanitätsrat Dr. Robert Ahrens.
Hofapotheker: Dr. Otto Zander. Pr. RA. 4. — Pr. LDA.

I. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: Kammerherr Wilhelm von Boddien. Pr.J. — Pr. EK. — DD. 2 b. — Pr. RA. 3. — Ps. LS. — Kr. D. a. — Pr. Er. K.
Oberbereiter: Ernſt Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kaſſenberechner: Renteikaſſierer Krauſe.
Hofſchmied: Adolf Nölter.
Hofſattler: Otto Köppe.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: —
Futtermeiſter: Ludwig Gendrich. ✠ 2.
Kutſcher: Friedrich Benzin. Pr. KM 2.
Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Albert Gendrich.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Friedrich Schultz.
Reitknechte: Ernſt Sandhack.
Rudolf Gipp.
Vorreiter: Max Wilke.
Hermann Wilk.
Hermann Seegert.
Friedrich Schulz.
Stallburſchen: Otto Braſch.
Hermann Bredow.

Landgestüt
für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck=Stationen: Neustrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgestütsdiener: Karl Hardow.
Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

IV. Hofstaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Staatsdame: J. Exzellenz Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow.

Hofdame: Luise von Molière.

Die diensttuenden Kammerherren des Großherzogs alternieren im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerherr (zur Dienstleistung überwiesen):
Albrecht von der Lühe. BZL. 3a. m. E. — A. AB. 3a.

Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. in London.

Kammerfrau: Marie Helfrich.

Garderobejungfer: Anna Eckert.

Kammerdiener: Franz Harms.
Johann Rühe.

Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt.
Friedrich Telzerow.
Hermann Schröder.

V. Hofſtaat
des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin,
Königlicher Hoheiten.

Hof-Chef: Kammerherr Major Louis von Livonius. — Pr. EK. — R. St. 2. — A. AB. 2a. — Schwb. EK. 2. — M. D. 2. — S. A. 3a. — W. Fr. 3a. — Pr. RA. 4. — Kr. D. a.

Ordonnanzoffizier: Oberleutnant im 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9 Konrad von Krell. Bayr. M. 3b.

Hofdame: Marie von Buch.

Kammerdiener: Wilhelm Tiedt. — Pr. EK. — Kr. D. a. A. AB. ſ. VM. — M. D. 5.

Garderobier: Karl Neumann. W. VM. — M. D. g. M. — Kr. D. a.

Leibjäger: Friedrich Honnen.

Lakaien: Friedrich Kähler. S. ſ. EM. — M. D. g. M.

Friedrich Brandt. M. D. g. M. — A. AB. ſ. VM.

Karl Puſtir. M. D. g. M.

Karl Blanck.

Silberdiener: Joachim Lühr.

Palaisdiener: Karl Gley.

Karl Graupmann.

Kammerfrau: Auguſte Peter.
Garderobejungfer: Emma Wieland.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

Mundkoch: Franz Schiffner. M. D. 5.
Köchin: Marie Pokorny.

Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. M. D. 5.
Kutſcher: Heinrich Schwartz.
Johann Wilk.
Wilhelm Rütz.
Reitknecht: Georg Gendrich.

VI. Hofhaltung
Sr. Hoheit des Herzogs Karl Michael
in Remplin.

Sekretär:	Karl Genſchow. S. E. 3b.
Kaſtellan:	Theodor Gau. ✠ Kr. D. a. — R. DM.
Kaſtellanin:	Mathilde Woigk.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Meta Wiegert.
	Bertha Putzbach.
Waſchmädchen:	Anna Stier.
Schloßdiener:	Friedrich Behrens.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutſcher:	Ludwig Schmidt. Schwr. VM. 2.
Kutſcher:	Friedrich Ahrnt.
	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Max Stender.
Gartenarbeiter:	Helmuth Sothmann.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paſchen.
— Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
— Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Hofbuchhändler Otto Kruſe. Verlagskonto: Emil Frehſe.)
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.
— Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert Jacoby.
— Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).
— Dekorateur: Hermann Reinecke.
— Friſeur: Karl Keſſelſchläger u. Söhne Emil u. Wilhelm in Bad Homburg v. d. H.
— Friſeure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends. Otto Schurich u. Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
— Glaſer: Karl Gerdowsky.
— Goldſchmied J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen (jetzige Firma: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
— Graveur: Chriſtian Otto.
— Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz.
— Hutmacher: Guſtav Sprenger.
— Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.
— Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
— Konditor: Auguſt Schmöcker in Hamburg.
— Kürſchner: Karl König.
— Lieferanten: Ernſt Schultz, Tuchhandlung.

Hof-Lieferanten: Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)

Karl Tomaſini, Kolonial-Waren-Handlung.

Rudolf Taubmann u. Otto Chriſtenſen, Konſerven-Fabrik.

Karl Michaelis, Uhrmacher.

Emil Gieſecke, Mitinhaber der Firma H. Gieſecke in Neubrandenburg.

Hofſtuhlmacher Hermann Funck in Fürſtenberg.

Auguſt Brüggemann, Weinhandlung in Friedland.

Auguſte Keßler, geb. Philipp, Inhaberin der Ratsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Keßler in Berlin.

Karl Windelband, Deſtillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Cöln. Waſſer-Fabrik in Cöln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Joſ. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.

Eliſabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Niſſen (Firma: Maßmann u. Niſſen, Weinhandlung) in Lübeck.

Karl Weigand Witwe, Victoria-Badeanſtalt in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Franz H. Jollaſſe, Konditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographiſche Anſtalt u. Druckerei) in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierſtein.

Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt, Kolonialwaren- u. Weinhandlung) in Homburg v. d. H.

Georg Leſtmann (Firma: J. W. Kayſer u. Ko.), Fabrikbeſitzer in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguſte Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Auguſt Kammann, Landſchaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Hof-Lieferanten: Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger, Butterhandlung) in Berlin.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerſon), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

G. Harms, Witwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Cöln.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausſtattungsmagazin) in Berlin.

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.
Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.
Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Auſternhandlung) in Cuxhaven.
Julius Menzel, Delikateſſenhandlung in Löwenberg i. Schl.
Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.
Philipp Blum, Beſitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.
Charles Hanus, Konſervenfabrik in Berlin.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:
Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.
Anton Zeſchmar Witwe, Tapiſſeriegeſchäft in Neubrandenburg.

Hof-Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Wilhelm Wilke, Bürſtenmacher.
Franz Voigt, Konditorei in Deſſau.
Albert Kaatz, Wein- u. Zigarren-Handlung in Deſſau.
Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geſchäft in Wien.

Hof-Lieferanten: C. H. Waldow, Waren-Versand-Magazin in Hamburg.

Gustav Kantor, Atelier für Kunst-Emaillemalerei in Berlin.

Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: August Engel, Delikatessen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:

Anna Zierlein, geb. Fischer (Firma: Wilhelm Zierlein, Putz- u. Modewaren-Handlung) in Berlin.

Gustav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.

Minna Stichert, Tapisseriehandlung.

Hugo Rehländer, Putzgeschäft.

Hof-Malermeister: Karl Düfayel.

— Maurermeister: Karl Günter.
Karl Hiltmann zu Domhof-Ratzeburg.

— Messerschmied: Karl Auerbach in Friedland.

— Ofenfabrikant: Albert Schulze.

— Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.

Hof-Photographen: Hermann Krull.
Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Witwe in Homburg v. d. H.
Edvard Lassen in Ratzeburg.

— — J. K. H. der Großherzogin: Fr. Huß in Hamburg.
Wilh. Kratt in Heilbronn.

Hof-Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.

— Schlächter: Ernſt Scherler.
Georg Borchert.

— Schleifer: Franz May.

— Schloſſer: Hermann Berg.

— Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.

— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: Johann Willert.

— Kleidermacher: William Meltz.

— Schornſteinfeger: Wilhelm Salinger.

— Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Wrege.
J. S. Jork in Dresden.

— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Guſtav Wagner.
Wilhelm Breitſprecher in Berlin.

— — weil. J. Kaiſerl. H. der Herzogin Georg, Großfürſtin Katharina von Rußland: Ludwig Brandt.

— Steinſetzer: Friedrich Roſe in Malchin.

— Tiſchler: Friedrich Bengelſtorff.

Hoftiſchler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Guſtav Brunfaut in Berlin.
Max Gentz in Berlin.
Charles Hornecker in Frankfurt a. M.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeiſter: Karl Reinke sen.

Titulierte, charakteriſierte und penſionierte Perſonen

(ſoweit dieſelben nicht anderweitig aufgeführt ſind).

I. Diejenigen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

Hofſtaat.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr v. Brandenſtein. Old. H. 2. — M. D. 2. — R. St. 3.

Staatsdame: Anna v. Borck, geb. v. Baumbach.

Hofdamen: Alexandra von Heyden in Dobbertin.
Albertine von Hochſtetter in Schwerin.

Kaſtellan: Friedrich Haaſe.

Hofgärtner: Franz Dautwiz.
Karl Dietſch.

Tafeldecker: Wilhelm Maaß. 2.

Kammerfrauen: Sophie Behnſen.
Marie Rieß.

Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.

Landgeſtütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Johann Springborn.
Franz Blanck.

Zivilſtaat.

Konſul: Theodor Jaques in Hamburg.

Landgerichtsrat: Heinrich Gundlach.

Amtsrichter: Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. D. a. (Mirow.)

Amtsgerichtsſekretär: Rechnungsrat Wilhelm Thede.

Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Karl Saß ✠1. (50.) ✠2. (Mirow).

Küſter: Friedrich Warncke (Wuſtrow).
Adolf Knoll (Ballwitz).

Schulmeiſter: Ferdinand Schmidt (Neuendorf).

Unterförſter: Hegemeiſter Karl Sonnenberg (Neugarten).
Friedrich Joachimi in Fürſtenberg.
Hermann Fetting in Sabel.

Poſtmeiſter: Rechnungsrat Georg Richter in Friedland. Pr. RA. 4.

Oberpoſtſekretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.
Adolf Schmidt.

Oberſteuerinſpektor: Steuerrat Johannes Schwaar in Neubrandenburg.

Hauptſteueramts-Rendant: Rechnungsrat Georg Röhl in Neubrandenburg.

Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard in Neubrandenburg.

Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. ✠ — ✠ 1. — Pr. EK. — Kr. D. a.

Stadtſekretär: Friedrich Finck.

Armenſekretär: Albert Maaß.

Schleuſenmeiſter: Hermann Grabau. ✠ 1 (50). (Straſen).

Fürſtentum Ratzeburg.

Paſtor: Adolf Gerling (Schlagsdorf) in Lübeck.

Amtsverwalter: Karl Köppen in Schönberg.

Oberwachtmeiſter: Ludwig Renter in Schönberg. ✠1 (50). Kr. D. b.

Landreiter: Chriſtian Seegert in Schönberg. ✠ 2.
Friedrich Kutzbach in Schönberg. ✠ 1 (50). ✠ 2.
Untervogt: Karl Zander in Schönberg. ✠ 3.
Küſter: Joachim Holſt (Herrnburg).
Schulmeiſter: Joachim Simon (Kl. Molzahn).
Wilhelm Ollmann (Sülsdorf).
Heinrich Stuth (Walksfelde).

II. Charakteriſierte Perſonen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Hof-Dentiſt Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Karl Reibeholz.
Oekonomieräte: Herm. Jürgens in Neubrandenburg.
Karl Schultz in Neubrandenburg.
Wirtſchaftsräte: Victor Deichmann in Malchin.
Fritz Engholm in Prillwitz.
Oberamtmänner: Wilhelm Cordua.
Auguſt Kaumann in Berlin.
Amtmann: Heinrich Peterſen in Mirow.
Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Ruſt.
Georg Kühn (ſ. Hoflieferanten) in Berlin.
Kommerzienräte: Hermann Reuſchel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Guſtav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.

Kommiſſionsrat: Friedrich Schweppe in Friedland.
Hofkommiſſär: Karl Kerkow in Stargard.
Profeſſoren: Dr. Wilhelm Pfitzner, Oberlehrer a. D.
Wilhelm Blanck, Muſiklehrer und -Kritiker in Berlin.
Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Hofrat: Theaterdirektor in Erfurt Benno Köbke. 1.
Kammerſänger: Joſeph von Sik.
Otto Goritz.
Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.
Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.
Hof-Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg.
Hof-Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. 1.
Hof-Schauſpieler: Karl Klickermann.
Hof-Schauſpielerinnen: Helene Schäffer.
Frieda Bohnſack.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: Se. Exz. Friedrich von Dewitz. (S. 27).
Geheimer Regierungsrat: Dr. jur. Martin Selmer.
Regierungsrat: Kammerherr Ernſt von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Sekretariat:

Geheimer Sekretär: Geheimer Hofrat Heinrich Meyer. M. D. 3.
Sekretär: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Karl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſten: Hermann Prütz.
Emil Hoth.
Schreiber: Auguſt Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Pedellen: Ernſt Siebert 2.
Zweite Stelle unbeſetzt.

Offizieller Anzeiger, Staats-Kalender.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Regierungsregistratur.

Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Knebusch.

Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

Geheimes Archiv.

Geheimer Archivar: Geh. Hofrat Meyer.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. phil. Gustav von Buchwald. 1 (Schwr.) Kr. D. a.

Registrator: Wilhelm Müller.

Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.

Regierungsrat Kammerherr von Blücher.

Sekretär: Geh. Hofrat Meyer.

Registrator: Regierungs-Sekretär Dr. Sachse.

Schreiber u. Pedellen (s. Regierungs-Kanzlei).

Geheime Kommiſſion zu Neuſtrelitz
zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Sekretär: Johannes Eckſtein.
Kaſſierer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.
Pedellen: Die Regierungspedellen.

Finanz-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Kammerrat Hausmarſchall von Dewitz.
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeiſter: Auguſt Nöbe. — ✠ 2. — Schwr. MVK. 2. — Kr. D. a.
Rentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Kaſſierer: Eduard Krauſe.
Rentſchreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Gerichtshof
zur Entſcheidung von Kompetenzkonflikten
zwiſchen Gerichten und Verwaltungsbehörden
zu **Roſtock.**

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.

(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Dr. Martini.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrat Dr. Lübcke in Schwerin.

Mitglieder: *Regierungsrat a. D. Kammerherr Dr. jur. Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Senatspräſident Dr. Altvater.
Oberlandesgerichtsrat Jahn.

Stellvertretende Mitglieder:

Andreas Graf von Bernſtorff auf Wedendorf.
Geh. Miniſterialrat Mühlenbruch in Schwerin.
*Dr jur. von Oertzen auf Brunn.
*Oberlandesgerichtsrat Brückner.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.

Sekretär: Oberlandesgerichtsſekretär Pöhl.

Justiz-Etat.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(* Strelitzsche Beamte).

Präsident: Dr. jur. Karl Martini. (Schwr.)

Senatspräsident: Dr. jur. Heinrich Altvater.

Oberlandesgerichtsräte: Adolf Jahn.
*Gustav Brückner.
*Karl Schumann.
Dr. jur. Friedrich Wiggers. Kr. D. a.
Wilhelm Büchner.
Paul Chrestin. Kr. D. a.
*Anton Willert. Pr. LDA.
Philipp Flörke.

Oberstaatsanwalt: Hermann Bölckow (Schwr.)

Sekretäre: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
*Max Maaß.
*Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Ernst Ermel. Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 4.
Karl Hohnsbein. Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 2. — Schwr. VM 2. — Pr. Er. K. — Kr. D. a.
*Franz Müller. 3.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Präſident: Dr. jur. Karl Piper.
Direktor: Heinrich Boſſart. S. LDA.
Landgerichtsräte: Ludwig Klock.
Julius Siehl.
Paul Kretſchmann.
Heinrich Fölſch.
Dr. jur. Hans Müller.
Hülfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Harry Ludewig.
Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Sekretäre: Julius Wieſe.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Funck.
Protokolliſten: Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Auguſt Ruſt.
Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 3.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.
Hülfsbote: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Stadt Weſenberg; Kabinetsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Below, Blumenhagen, Prälank, Gr. Quaſſow, Uſerin, Voßwinkel, Weſenberger Amtsgebiet, Zierke; aus dem Domanialamt Mirow: Kl. Quaſſow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14945.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Jacoby.
Ulrich Horn.
Gerichtsaſſeſſor: Reinhold Förſter.

Amtsanwalt: Landgerichtsſekretär Seyberlich.
Sekretär: Ludwig Barteld. ✠ 3.
Aktuar: Adolf Brandt.
Protokolliſten: Ulrich Braun.
Adolf Straſen.
Karl Wilcke.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. D. b.
Hülfsgerichtsdiener: Friedrich Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ✠ 1 (50). ✠ 3.

Gerichtsſchreiberei zu **Weſenberg.**

Protokolliſt: —
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Ratsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderſtadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamt Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Küſſow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäſe, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterſchaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Roſſow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 16477)

Amtsrichter: Gerichtsrat Friedrich Scharenberg. ✠ Kr. D. a.
Rudolf Schinn.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm.
Aktuare: Franz Runge.
Hermann Stein.
Protokolliſten: Wilhelm Harms.
Guſtav Ackermann.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠✠ 3. Pr. EK. — Schwr. MWK 2. — Kr. D. a.
Hülfsgerichtsdiener: Hermann Buſe.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamt Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterschaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14026).

Amtsrichter: Gerichtsrat Bernhard von Rieben.
Gerichtsaſſeſſor: Guſtav Röwer.
Amtsanwalt: Protokolliſt Fielitz.
Aktuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokolliſten: Ferdinand Straſen.
Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürſtenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamt Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamt Stargard: Badreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8796.)

Amtsrichter: Rudolf Gundlach.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Aktuar: Wilhelm Freitag.
Protokolliſt: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Auguſt Benzin.
Gerichtsvollzieher: Auguſt Kietzmann.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamt Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürstensee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebst Kalkhorst, Radeland und Christiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamt Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7503.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Giehrke.

Amtsanwalt: Landgerichtssekretär Seyberlich in Neustrelitz.

Aktuar: Max Wesemann.

Protokollist: Richard Meyer.

Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamt Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamt Mirow: Strasen; von ritterschaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5317.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Giehrke in Altstrelitz.

Amtsanwalt: Protokollist Braun, ad int.

Sekretär: Karl Bollow.

Protokollist: Franz Braun.

Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher. ✠ 1. — Schwr. MWK. 2. Kr. D. a.

Hülfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Altstrelitz, ad int.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamt Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quastenberg,

Roſenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teſchendorf; aus dem Domanialamt Strelitz Blankenſee, Uſadel, Wanzka, Zachow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6383.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Aktuar: Richard Kugler.
Protokolliſt: Guſtav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Biebelge.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Gramelow, Grünow, Haſſelförde, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7581.)

Amtsrichter: Guſtav Brückner.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz.
Aktuar: Wilhelm Lube.
Protokolliſt: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quaſſow und Straſen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6513.)

Amtsrichter: Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Barteld.

Aktuar: Otto Schnell.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠1 (50). Kr. D. b.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchnitt III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Hofrat Crull in Roſtock, Vorſitzender.
Syndikus Dahlmann in Roſtock, Stellvertreter.
Geh. Hofrat Diederichs in Güſtrow.
Hofrat Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt Brunswig in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Haupt in Wismar.
Rechtsanwalt Cohn in Roſtock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Präfke in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Dr. Hinrichſen in Güſtrow.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte.

(*Richterbefähigung).

a. beim **Oberlandesgericht zu Roſtock:**

Neuſtrelitz: *Hermann Brunswig, Notar. Kr. D. a.
Kammerſekretär Rat Wilhelm Lazarus, Notar.
*Karl Präfke, Notar.
*Wilhelm Stech, Notar.

b. beim **Landgericht zu Neuſtrelitz.**

Neuſtrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders, Notar.
*Karl Bergholtz, Notar.
*Hans von Quitzow, Notar.

Neubrandenburg: *Bürgermeiſter Geh. Hofrat Guſtav Brückner.
*Hofrat Ernſt Moll, Notar.
Rat Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Landſyndikus Max Raspe, Notar.
*Wilhelm Sauerwein, Notar.
Schönberg: *Karl Hall, Notar.

c. beim **Amtsgericht Neubrandenburg.**

*Hofrat Ernſt Moll, Notar.
Rat Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Hans Voß, Notar.
*Landſyndikus Max Raspe, Notar.
*Wilhelm Sauerwein, Notar.

d. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeiſter Dr. Friedrich Horn, Notar.

e. beim **Amtsgericht Strelitz:**

*Bürgermeiſter Georg Drewes, Notar.

f. beim **Amtsgericht Fürſtenberg:**

*Bürgermeiſter Max Frick, Notar.

g. beim **Amtsgericht Schönberg** (ſ. III. Teil).

E. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare ſind.)

Neuſtrelitz: Rechnungsrat Thede.
Geh. Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg: Hofrat Präſcke.
Ratsherr Roſenhagen.
Kreisſekretär Walter.
Bürgermeiſter Dr. Pries.
Syndikus Bruhns.
Friedland: Syndikus Steffen.
Stargard: Amtsverwalter Völlner.

F. Gerichtsaſſeſſoren.

Reinhold Förſter (Amtsgericht Neuſtrelitz).
Paul Götze (Amtsgericht Schönberg).
Harry Ludewig (Landgericht).
Guſtav Röwer (Amtsgericht Friedland).

G. Referendare.

Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Friedrich Ollrogge aus Niendorf.
Gottfried Freiherr Langwerth von Simmern aus Wichtringhauſen (Hannover).
Karl Ladendorf aus Schönberg.
Hans Berg aus Weſenberg.
Max Bruhns aus Friedland.
Otto Unmack aus Neuſtrelitz.
Georg Birckenſtädt aus Helpt.
Dr. jur. Peter Brunswig aus Neuſtrelitz.
Walter Sauter aus Neuſtrelitz.
Karl Rieck aus Neuſtrelitz.
Hans Ringel aus Neubrandenburg.
Dr. jur. Ulrich Jackwitz aus Friedland.
Alfred Spohnholtz aus Woldegk.
Dr. jur. Roderich Huſtädt aus Mirow.
Dr. jur. Erich Cordua aus Neuſtrelitz.

Dr. jur. Karl Meltz aus Neubrandenburg.
Richard Pleſſen aus Neubrandenburg.
Wilhelm Bruhns aus Friedland.
Otto Moldenhauer aus Neuſtrelitz.
Max Reinke aus Neuſtrelitz.
Wilhelm Meyn aus Neuſtrelitz.
Karl Brunswig aus Neuſtrelitz.
Guſtav Bachmann aus Altſtrelitz.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

(Verordnungen vom 21. April 1879 und 27. Febr. 1899).

Vorſitzender: Landgerichts-Präſident Heydemann in Roſtock.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Paſchen in Güſtrow.
Landgerichtsrat Klock in Neuſtrelitz.
Landgerichtsrat Zarnekow in Schwerin.
Die ordentlichen Profeſſoren der Rechtswiſſenſchaft an der Univerſität Roſtock.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben beſtehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienſt wird vor dem Landgericht abgelegt.

J. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz, das Domanium und Kabinetsamt ſowie für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Erster Vertreter: Gerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Horn.
Buchführer: Landgerichts-Protokollist Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

K. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinetsamts:
die Domanialämter und das Kabinetsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter:
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:
die Magistrate.

Geiſtlicher Etat.

A. Lutheriſche Kirche.

Konſiſtorium.

(Sitzungen: Dienſtags.)

Konſiſtorialräte: Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke.

Konſiſtorial-Aſſeſſor: Lic. theol. Paſtor Horn.
Sekretär und Regiſtrator: Landgerichtsſekretär Wieſe.
Schreiber: Amtsgerichts-Aktuar Brandt.
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Dr. Martini.
Ordentl. Mitglieder: *Oberlandesgerichtsrat Brückner.
*Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Konſiſtorialrat Prof. D. Nösgen.
Konſiſtorialrat Soſtmann in Malchin.
Landgerichtsdirektor Sohm.
Senatspräſident Dr. Altvater.
Stellvertreter: *Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
*Landgerichtsdirektor Boſſart in Neuſtrelitz.

Stellvertreter: Superintendent Genzken in Wismar.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.
Sekretär: Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

Superintendentur
zu Neustrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Konsistorialrat Langbein (s. Hof-Geistlichkeit).
Kirchenvisitations-Sekretär: Kammersekretär Rat Lazarus.

Synoden, Parochieen, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

I. Neustrelitzsche Synode. (25029).

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Stadtpfarrer Konsistorialrat Präfcke.

1) Neustrelitzer Parochien (3 Pfarren).

Neustrelitz. (A. u. B. a. 10953.)

A. Hofgemeinde (s. Hofgeistlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebst der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften sowie Fasanerie und Radeland.

b. Zierke mit Wärterhäusern 1 und 2 der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn, c. Prälank, Torwitz. (390.)

Stadtpfarrer: Konſiſtorialrat Victor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neuſtrelitz 28. April 1878).

Hans Reinhold (9. Mai 1897), auch mit der Seelſorge an der Militärgemeinde betraut.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Otto Rütz (14. Oktbr. 1900).

a. Organiſt: Muſikdirektor Guſtav Luther.
Kantor: Schloßorganiſt, Hof- und Schloß-Kantor, Profeſſor Daniel Zander.
Küſter: Auguſt Benzin.

b. Schulmeiſter u. Küſter: Emil Mäcker.

c. Hülfsſchulmeiſter: —

2) Altſtrelitzer Parochien (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor Gotthold Nahmmacher (18. Dezbr. 1887); auch Prediger am Landarbeits- u. Zuchthauſe.

Zweite Pfarre: Paſtor Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891, Altſtrelitz 21. Dezbr. 1902); auch Prediger an der Landes-Irrenanſtalt.

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, die Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (5014).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (269).

d. **Gr. Quaſſow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow mit Bärenbruch, Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (641).

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee**, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (360).

g. **Thurow**, Zechow, Wärterhäuſer 71 u. 72 der Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizerhaus). (358.)

a. Kantor u. Organiſt: Wilhelm Lewcke.
Küſter: Ferdinand Prüſſel.

b. Schulmeiſter: Georg Timm.
Hülfslehrer: Paul Wils.
Erich Henning.

c. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Krage.

d. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Peters.
Hülfslehrer: Bernhard Kohlhaſe.

e. Schulmeiſter: Bernhard Schulz.

f. Schulmeiſter u. Küſter: Otto Michael.

g. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Cleve.
Hülfslehrer: Rudolf Heitmann.

3) Parochie Fürſtenberg.

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887, Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürſtenberg**, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürſtenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. (2488).

b. **Buchholz**. (75).

a. Organiſt: Otto Manzel.
Kantor: Friedrich Holm.
Küſter: Ernſt Gotsmann.

b. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Niemax.

4) Parochie Tornow.

Paſtor: Emil Breithaupt. (23. Mai 1875). PrEK. Kr. D. a.

a. **Tornow**. (307).

b. **Barsdorf.** (184).

c. **Dannenwalde,** Gramzow. (256).

d. **Blumenow,** Boltenhof. (219).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Matthus.
b. Schulmeiſter: Eduard Spietz.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Timm.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Werbehn.

5) Parochie Wokuhl.

Paſtor: Karl Weſemann (28. Oktbr. 1877).

a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Grammertin. (527).

b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (579).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Schulz.
Hülfslehrer: Johannes Fuhrmann.
b. Schulmeiſter: Heinrich Brandt.
c. Schulmeiſter: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Paſtor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).

a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (806).

e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (237).

f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Wutſchendorf g. Herzwolde, Willertsmühle. (380).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Johannes Schlie.
Hülfslehrer: Friedrich Chemnitz.
b. Schulmeiſter: Friedrich Lewerenz.
c. Schulmeiſter: Karl Bruhn.
d. Schulmeiſter: Albert Michael.

e. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Warnke.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Richter.
g. Schulmeiſter: Karl Gundlach.

7) Parochie Prillwitz.

Paſtor: Karl Ludwig Boſſart (27. März 1898).

a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Uſadel. (401).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (242).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck. (213).
Blumenholz mit Friedrichshof. (130).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Twieg. Kr. Db.
b. Schulmeiſter: Karl Klei.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Wollenzin.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Voß.

II. Neubrandenburgiſche Synode. (16103).

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 10472).

A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chauſſeehaus an der Treptower Chauſſee.

Paſtoren: Paſtor prim. Präpoſitus Karl Wendt (Grünow 19. April 1868, Neubrandenburg 29. Juni 1879).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).
Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Ernſt Maſchke.
Kantor: Albert Müther.
Küſter: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere.

Paſtor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Ernſt Maſchke.
Kantor: Albert Kootz.
Küſter: Karl Wendelburg.
a. Schulmeiſter: Auguſt Peters.

2) Parochie Warlin.

Paſtor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (191).
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (330).
d. **Sponholz,** e. Küſſow, Bannenbrück. (262).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Lehmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Oldörp.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Stäbener.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Hübbe.
e. Schulmeiſter: Friedrich Sonnberg.

3) Parochie Rühlow.

Paſtor: Wilhelm Woiſin (18. Oktbr. 1885).
a. **Rühlow.** (237).
b. **Glienke.** (237).
c. **Sadelkow.** (149.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Max Rogge.
b. Schulmeiſter: Karl Berg.
c. Schulmeiſter: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Paſtor: Otto Schinn (15. Dezbr. 1895).
a. **Neuenkirchen,** Louiſenhof. (394).
b. **Ihlenfeld.** (193).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Neurath.
b. Schulmeiſter: Hans Berg.

5) Parochie Neverin.

Paſtor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neverin.** (183).
b. **Glockſin.** (115).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Lüdke.
b. Hülfslehrer: Otto Lüdke.

6) Parochie Neddemin.

Paſtor: Hermann Lebbien (8. April 1888.)
a. **Neddemin,** Hohenmin (253).
b. **Trollenhagen,** Buchhof. (256).
Podewall. (72).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Gerhard Benn.
b. Schulmeiſter: Heinrich Mieritz.

7) Parochie Brunn.

Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (315).
b. **Ganzkow.** (177).
a. Schulmeiſter: Auguſt Kootz.
b. Schulmeiſter: Karl Berg.

8) Parochie Staven.

Paſtor: Friedrich Groth (11. April 1869).
a. **Staven.** (211).
b. **Roggenhagen.** (308).
c. **Roſſow.** (102).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lembcke.
b. Schulmeiſter: Franz Wollenzin.
c. Schulmeiſter: Georg Mülling.

9) Parochie Weitin.

Paſtor: Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. **Weitin,** Krappmühl, b. Neuendorf. (578).
c. **Zirzow.** (242).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Ludwig Neumann.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Henning.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Brandt.

10) Parochie Wulkenzin.

Paſtor: Ernſt Ahlers. Kr. D. a. ✉ (Neuſtrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884).

a. **Wulkenzin**, b. Neu-Rhäſe. (557).
c. **Gevezin**, Blankenhof; ſowie die meckl.-ſchwer. Gemeinde Paſſentin. (376).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Volkmann.
b. Schulmeiſter: Theodor Gäthke.
c. Hülfslehrer: Max Ruſch.

III. Friedländiſche Synode. (12236.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boſſart in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6966).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Achim Mayer (9. März 1873).
Gerhard Plenz. Kr. D. a. (3. März 1878), auch Paſtor (21. Oktbr. 1888) für Lübbersdorf.
Kantor: Emil Görſchner.
Küſter: Friedrich Singewald.

Lübbersdorf. (315).

Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Präpoſitus Karl Boſſart (13. Juli 1856).
Prädikant: Ludwig Suhr (12. Oktbr. 1902).
Organiſt: Kantor Friedrich Sump.
Küſter: Guſtav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Pastor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
Prädikant: Stephan Berlin (18. Oktbr. 1903).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (370).
c. **Salow.** (263).
a. Schulmeister u. Küster: Karl Becker.
b. Schulmeister: Friedrich Thiele.
c. Schulmeister: Johann Schumacher.

3) Parochie Dahlen.

Pastor: Karl Suhr. Pr. EK. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (182).
b. **Beseritz,** Dishley. (280.)
a. Schulmeister u. Küster: Otto Leppin.
b. Schulmeister: Paul Dieckmann.

4) Parochie Roga.

Pastor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (260.)
b. **Bassow.** (105).
a. Schulmeister u. Küster: Hermann Beyer.
b. Hülfslehrer: Wilhelm Maaß.

5) Parochie Eichhorst.

Pastor: Alfred Berger (8. Oktbr. 1882.)
a. **Eichhorst.** (192.)
b. **Liepen.** (125).
a. Schulmeister u. Küster: Eduard Dieckmann.
b. Schulmeister: Arnold Kühne.

6) Parochie Jatzke.

Pastor: Otto Plümecke (26. Septbr. 1875.)
a. **Jatzke.** (196).
b. **Genzkow.** (185).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Rudolf Kopperſchmidt.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lüth.

7) Parochie Schönbeck.

Paſtor: Konſiſtorialrat Friedrich Schreiber (Warbende 20. Mai 1855, Schönbeck 5. Mai 1878).

a. **Schönbeck.** (350).
b. **Lindow.** (153.)
c. **Brohm,** Coſa, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (512).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Kruſe.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Meinke.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Leppin.
d. Schulmeiſter: Karl Grauel.
e. Schulmeiſter: Auguſt Kley.

8) Parochie Gehren.

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Jan. 1888).

a. **Gehren.** (170).
b. **Galenbeck.** (181); ſowie die preuß. Gemeinde Neuenſund in der Uckermark.
a. Schulmeiſter: Wilhelm Hagemann.
b. Schulmeiſter: Auguſt Borchert.

9) Parochie Kotelow.

Paſtor: Ludwig Wilhelmi (14. Oktbr. 1888).

a. **Kotelow.** (195).
b. **Klockow.** (168).
c. **Wittenborn.** (121).
a. Schulmeiſter: Wilhelm Mülling.
b. Schulmeiſter: Eduard Dehne.
c. Schulmeiſter: Albert Könke.

10) Parochie Schwichtenberg.

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).

a. **Schwichtenberg**, Fleeth, Mariawerth und Rimpau. (536).
b. **Sandhagen.** (288).
c. **Breſewitz.** (123).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Kantor Herm. Schmidt.
b. Schulmeiſter: Helmuth Preſtin.
c. Schulmeiſter: Ludwig Köhn.

IV. Stargardiſche Synode. (10553).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Paſtor: Präpoſitus Kurt Langbein (Neddemin 18. Novbr. 1866, Schönberg 12. Oktbr. 1879, Stargard 13. Dezbr. 1891).

a. **Stargard**, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2509).
b. **Bargensdorf.** (222).
c. **Quaſtenberg.** (176).
d. **Sabel.** (111).
a. Kantor u. Organiſt: Karl Krüger.
Küſter: Martin Lembcke.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Horn.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Schnell.
d. Schulmeiſter: Heinrich Mietzner.

2) Parochie Ballwitz.

Paſtor: Ludwig Kootz (Wanzka 10. Oktbr. 1869, Ballwitz 27. April 1884).

a. **Ballwitz**, b. Holldorf, Wieſenbrück. (335).
c. **Gr. Nemerow**, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, c. Krickow, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (448).

f. **Rowa.** (196).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Prillwitz.
b. Schulmeiſter: Ernſt Niemax.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Staffeld.
d. Schulmeiſter: Hermann Hollnagel.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Sump.
f. Schulmeiſter: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Paſtor: Adolf Grobbecker (22. Dezbr. 1901).

a. **Wanzka.** (265).
b. **Rollenhagen.** (143).
c. **Zachow.** (154).
d. **Blankenſee.** (293).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Müller.
b. Schulmeiſter: Karl Müller.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ludwig Röring.
d. Schulmeiſter: Julius Siewert.
Hülfslehrer: H. Ramin.

4) Parochie Rödlin.

Paſtor: Kirchenrat Ludwig Dörbandt (23. April 1854).
Prädikant: Otto Wildt (20. Dezbr. 1903).

a. **Rödlin** nebſt 1 Bahnwärterhaus, b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde, c. Carpin, Georgenhof. (540).
d. **Cammin,** Riepke, e. Godenswege. (275).
f. **Möllenbeck.** (130).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Ulrich Mietzner.
b. Schulmeiſter: Rudolf Buchin.
c. Schulmeiſter: Johann Köſter.
d. Schulmeiſter: Adolf Schulze.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Henkel.
f. Schulmeiſter: Hermann Pohl.

5) Parochie Warbende.

Paſtor: Friedrich Steffen (20. Oktbr. 1889).

a. **Warbende**, Flatow. (296).
b. **Gramelow.** (104).
c. **Watzkendorf.** (119).
d. **Quadenſchönfeld**, c. Stolpe. (353).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Muſikdirektor Karl Schnell.
Hülfslehrer: Karl Rühe.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Schulz.
c. Schulmeiſter: Rudolf Blume.
d. Schulmeiſter: Heinrich Sievert.
e. Schulmeiſter: Otto Kootz.

6) Parochie Bredenfelde.

Paſtor: Helmuth Lawrenz (27. Juni 1880).

a. **Bredenfelde**, Balliner Unterförſterei, Neuhaus, b. Neugarten. (583).
c. **Cantnitz.** (306).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (128).
e. **Krumbeck.** (256).
f. **Lichtenberg**, Wendorf. (224.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Krüger.
b. Schulmeiſter: Max Neumann.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Otto.
d. Schulmeiſter: Karl Schulz.
e. Schulmeiſter u. Küſter: Albert Hagemann.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Georg Gaarz.

7) Parochie Teſchendorf.

Paſtor: Wilhelm Konow (Fürſtenberg 30. Juni 1878, Teſchendorf 11. Dezbr. 1892).

a. **Teſchendorf.** (185).
d. **Loitz.** (112).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Oskar Prochnow.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Borchert.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Paſtor: Schulrat Ludwig Horn (Neuſtrelitz 24. Septbr. 1876, Alt-Käbelich 19. Dezbr. 1897).

a. **Alt-Käbelich**, b. Neu-Käbelich. (362).
c. **Petersdorf.** (209).
a. Schulmeiſter u. Küſter: —
b. Schulmeiſter: Karl Müller.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Sarow.

9) Parochie Kublank.

Paſtor: Geheimer Kirchenrat Hermann Naumann (Neuſtrelitz 9. Obtbr. 1870, Kublank 7. Oktbr. 1877).

a. **Kublank.** (364).
b. **Neetzka**, Katzenhagen. (260).
c. **Golm**, Friedrichshof. (232).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Schröder.
b. Schulmeiſter: Hermann Stegemann.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Mäcker.

10) Parochie Dewitz.

Paſtor: Hermann Frehſe (23. April 1876.)

a. **Dewitz**, Marienhof. (314).
b. **Cölpin.** (349).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Albert Kootz.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Krüger.

V. Woldegkſche Synode. (12583.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Gerber in Gr. Daberkow.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Paſtoren: Magnus Woiſin (24. April 1887).
Karl Pollmer (Wanzka 4. Mai 1884, Woldegk 15. Dezbr. 1901).

a. **Woldegk**, Stadt mit den ausgebauten Gehöften. (3865).
b. **Paſenow.** (335).
c. **Canzow.** (96).
   a. Kantor u. Organiſt: Adolf Hennings.
      Küſter: Georg Freundt.
   b. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Dahms.
   c. Schulmeiſter: —

2) Parochie Göhren.

Paſtor: Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen. (493).
   a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Beckmann.
   b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Hirchert.

3) Parochie Plath.

Paſtor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892).

a. **Plath.** (246).
b. **Leppin.** (320).
   a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Pankow.
   b. Schulmeiſter u. Küſter: Kantor Friedr. Schmidt.

4) Parochie Badreſch.

Paſtor: Hermann Jacoby (Prillwitz 3. Oktbr. 1880, Badreſch 20. März 1898).

Prädikant: Hugo Grundt (29. Septbr. 1901).

a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (328).
c. **Ratteh.** (218).
d. **Voigtsdorf.** (169).
e. **Schönhauſen.** ſ. Matzdorf. (272).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Niemax.
b. Schulmeiſter: —
c. Schulmeiſter: Friedrich Heyenn.
d. Schulmeiſter: Arnold Kummerow.
e. Schulmeiſter: Karl Mönke.
f. Schulmeiſter: Karl Thoms.

5) Parochie Helpt.

Paſtor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. **Helpt.** (319).
b. **Kreckow.** (169).
c. **Holzendorf,** Gr. Miltzow, Ulrichshof. (365).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Wolf.
b. Schulmeiſter: Hermann Friedrich.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Paſtor: Präpoſitus Heinrich Gerber (Helpt 2. Oktbr. 1881, Gr. Daberkow 30. Oktbr. 1887).
a. **Gr. Daberkow.** (158).
b. **Mildenitz,** Hornshagen. (313).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Voigt.
b. Schulmeiſter: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Paſtor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. **Hinrichshagen,** Oltſchlott. (345).
b. **Rehberg,** Vorheide. (348).
c. **Ballin** (ohne Unterförſterei), Roſenhagen. (336).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Brandt.
b. Schulmeiſter: Hermann Warnke.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Ebel.

8) Parochie Fürſtenhagen.

Paſtor: Emil Karow in Weggun (21. Apr. 1901).

a. **Fürſtenhagen.** (290).
b. **Wrechen.** (177).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Bohnſtädt.
b. Schulmeiſter: Richard Mönke.

9) Parochie Feldberg.

Paſtor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg,** Oberförſterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1609).
d. **Carwitz** mit Roſenhof u. Unterförſterei Laeven; e. Neuhof (417).
f. **Conow.** (162).
g. **Wittenhagen,** Tornowhof. (162).
a. Organiſt: Kantor Karl Haefke.
Küſter: Hugo Schönrock.
b. Schulmeiſter: Karl Pankow.
c. Schulmeiſter: Hermann Köhn.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Frank.
e. Schulmeiſter; Hans Müller.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Gotsmann.
g. Schulmeiſter: Richard Muchow.

10) Parochie Triepkendorf.

Paſtor: Wilhelm Schönbeck (Gaarz 30. Septbr. 1885, Triepkendorf 18. Oktbr. 1891).

a. **Triepkendorf,** Dolgenſcher Teerofen, Labee, b. Läven, c. Haſſelförde mit Waldſee und Sandkrug. (816).
d. **Mechow,** Krüſelin. (255).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Warnke.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Köſter.
c. Schulmeiſter: Werner Könke.
d. Schulmeiſter: Auguſt Drücker.

VI. **Weſenberg-Mirowſche Synode.** (9137).
(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landſchulen.)
Präpoſitus: Paſtor Runge in Weſenberg.

1) Parochie Mirow.

Paſtor: Ernſt Röper (18. Jan. 1903).

a. **Mirow,** b. Mirowdorf, c. Starſow, d. Fleeth, e. Peetſch, f. Granzow. (2964).

g. **Leuſſow.** (160).

h. **Zirtow.** (122).

a. Kantor u. Organiſt: Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Küſter: Karl Staffeld.

b. Schulmeiſter: Karl Stoppel.
Hülfslehrer: Hermann Gentz.

c. Schulmeiſter: Wilhelm Stein.

d. Schulmeiſter: Hermann Frehſe.

e. Schulmeiſter: Karl Manzel.
Hülfslehrer: Wilhelm Köpke.

f. Schulmeiſter: Wilhelm Gotsmann.

g. Schulmeiſter: Hermann Lange. Kr. D. b.

h. Schulmeiſter: Karl Krüger.

2) Parochie Weſenberg.

Paſtor: Präpoſitus Franz Runge (Fürſtenberg 21. Juni 1863, Weſenberg 16. Juni 1878).

a. **Weſenberg,** Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below (ohne Teerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt, b. Zwenzow. (1753).

c. **Droſedow.** (167).

a. Kantor u. Organiſt: Auguſt Kuhlow.
Küſter: Paul Staffeld.

b. Hülfsſchulmeiſter: Hans Schulz.

c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Strandt.

3) Parochie Strasen.

Pastor: Franz Beckström (5. Oktbr. 1884).

a. **Strasen** mit Pelzkuhl, Schönhorn. (406).

b. **Priepert**, Priepertsche Ziegelei, c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle und Waldhof sowie die preußische Enklave Gr. Menow. (615).

d. **Wustrow**, c. Canow, f. Neucanow, Grünplan. (646).

a. Schulmeister u. Küster: Friedrich Dinse.
b. Schulmeister u. Küster: Hermann Tiedt.
Hülfslehrer: Friedrich Ahrendt.
c. Schulmeister: Friedrich Harnisch.
d. Schulmeister u. Küster: Heinrich Himmel.
e. Schulmeister: Wilhelm Sauber.
f. Hülfsschulmeister: Franz Krüger.

4) Parochie Gaarz.

Pastor: Franz Stäcker (6. Juli 1902).

a. **Gaarz**, Kotzow, b. Buschhof. (266).

c. **Vietzen.** (117).

a. Schulmeister u. Küster: Ernst Gößler.
b. Schulmeister: Wilhelm Möller.
c. Schulmeister: Wilhelm Schriever.

5) Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Bartelt (17. Jan. 1897).

a. **Schillersdorf**, Zietlitz, b. Zartwitz. (289).

c. **Qualzow.** (188).

d. **Roggentin** mit Neufeld. (217).
Blankenförde, c. Kakeldütt. (246).

f **Babke.** (261).

a. Schulmeister u. Küster: Karl Timm.
Hülfslehrer: Albert Levien.
b. Hülfsschulmeister: Konrad Meyer.

c. Schulmeiſter: Heinrich Oldörp.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.
d. Schulmeiſter: Auguſt Kittelmann.
e. Schulmeiſter u. Küſter: Georg Kreienbrink.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Paſtor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).
a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (324).
b. **Granzin**, c. Krienke. (431).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lenz.
b. Schulmeiſter: Georg Wilhelm.
c. Schulmeiſter: Friedrich Müller.
Hülfslehrer: Konrad Maaß.

Geſamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landſchulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	16	Pfarren.		
Im Kabinetsamt:	4	„	1	„	3	Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	111	„
In der Ritterſchaft:	56	„	17	„	62	„
Zuſammen:	145	Kirchen,	61	Pfarren,	176	Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Karl Ortmann, Rektor in Fürſtenberg.
Dr. phil. Hermann Bahlcke, Seminardirektor in Mirow.
Robert Präfcke, Rektor der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Karl Schultz aus Neuſtrelitz.
Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.

Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Karl Hoth, Rektor in Stargard.
Friedrich Schmidt, Lehrer an der Realschule in Schönberg.
Otto Schulenburg, Lehrer an der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Paul Funk, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
Karl Raspe, Rektor in Woldegk.
Rudolf Witt aus Mirow.
Ludwig Suhr, Prädikant in Friedland.
Stephan Berlin, Prädikant in Schwanbeck.
Hugo Grundt, Prädikant in Badresch.
Johannes Will, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Karl Nahmmacher, Gymnasial-Hülfslehrer in Neustrelitz.
Friedrich Witte, Konrektor in Mirow.
Hermann Frehse aus Dewitz.
Hans Janell, Gymnasiallehrer in Neubrandenburg.
Ulrich Peters, Konrektor in Woldegk.
Ludwig Meyer aus Neubrandenburg.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Gymnasiallehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Otto Wildt, Prädikant in Rödlin.
Friedrich Kuhblanck aus Neubrandenburg.
Ernst Gotsmann aus Fürstenberg.
Gustav Buttermann aus Fürstenberg.
Albert Schmidt aus Neustrelitz.
Friedrich Suhr aus Neustrelitz.
Richard Haack aus Neustrelitz.
Hans Rüdiger aus Hinrichshagen.
Friedrich Stoppel aus Domhof-Ratzeburg.
Martin Wannske aus Leppin.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Konsistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Kammer-Sekretär Rat Lazarus.
Konsistorial-Sekretär Wiese.

Gesamt-Aerar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter: Kammer-Sekretär Rat Lazarus.

Aktiva Johannis 1903	1438887 M.	90 ₰,
Guthaben der einzelnen pia corpora 2c. . . .	1133289 „	88 „
Fonds der Kasse . .	305598 M.	2 ₰.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebüren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 423700 M.).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Aerars, unter Aufsicht des Konsistorii.

Kirchen-Oekonomien
und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Konsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Gerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.
Johanniskirche: Ratsherr Rosenhagen.

Friedland.

Direktor und erſter Oekonomus: Gerichtsrat v. Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeiſter Rat Voß.
Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.
Beiſitzer: Einer der Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Gundlach.
Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Alt-Strelitz.

Paſtor Rahmmacher.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Präpoſitus Runge.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Katholiſche Gemeinde zu Neuſtrelitz.

Pfarrer: Hermann Robben.
Kaplan: Franz Brackel.

C. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jakob Hamburger.

1. Alt-Strelitz.

(Seelenzahl: 75).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke.

Vorsteher: Kaufmann Siegmund Bock.
Kaufmann Simon Ziemack.
Kaufmann L. Hallinger.

2. Neustrelitz.

(Seelenzahl: 65).

Aufsichtsbeamter: Gerichtsrat Jacoby.
Vorsteher: Kaufmann M. Litten.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 98; Friedland: 37; Woldegk: 4).

Aufsichtsbeamter: Bürgermeister Geh. Hofrat Brückner.
Vorsteher: Kaufmann Th. Müllerheim.
Kaufmann Max Heine.

4. Fürstenberg.

(Seelenzahl: 29).

Aufsichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke in Alt-Strelitz.
Vorsteher: Kaufmann Gustav Julius.
Kaufmann Hugo Liebenthal.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 3).

Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Jackwitz.
Vorsteher: Kaufmann Hermann Hirschfeldt.

Schulwesen.

Ober-Schulkollegium.

Das Konsistorium zu Neustrelitz.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).

Ephorat über sämtliche Residenz-Schulanstalten: das Konsistorium.

Schulvorstand:
(Zuständig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Pastor Reinhold.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkasse: Konsistorialschreiber Aktuar Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.
(Die Klassen IX bis V sind zugleich Vorbereitungsklassen für die Realschule.)

Direktor: Oberschulrat Dr. Friedrich Schmidt.
Oberlehrer: Professor Dr. Theodor Becker.
Professor Dr. Karl Rieck.
Lehrer: Dr. Johannes Hinrichs.
Gustav Langmann.
Erich Grüder.
Paul Funk.
Wissenschaftl. Hülfslehrer:
Karl Nahmmacher.
Arthur Böttcher.

Vorbereitungsklassen:

Lehrer: Hof- u. Schloßkantor, Prof. Daniel Zander.
Friedrich Trottnow.
Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeister.
Küster August Benzin.
Heinrich Busch.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Christian Schmidt.

2. Realschule.
(Anerkannt als zu Abgangszeugnissen berechtigte Realschule.)
Mit den Geschäften der Direktion beauftragt:
Professor Rat Dr. Otto Wetzstein.

Lehrer: Professor Maximilian Haberland.
Ulrich Beyer.
Paul Göbeler.
Joachim Oldenburg.
Gesanglehrer: Musikdirektor Luther.

3. Höhere Mädchenschule.

Rektor: Robert Präfcke.
Lehrer: Otto Schulenburg.
Ernst Schmuhl.
Leberecht Schulz.
Lehrerinnen: Auguste Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Luise Kankelwitz.
Agnes Maaß.
Schuldiener: Christian Schmidt.

4. Bürgerschule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Friedrich Bährens.
Küster Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.

Lehrer: Wilhelm Koll.
Ernſt Belling.
Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Max Weidenbach.
Franz Breeſt.
Friedrich Warncke.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Schul-Kommiſſion:

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner.
Die beiden Paſtoren.
Schulrat Dr. Sauerwein.
Ein Bürgerrepräſentant.

I. Gymnaſium.

(VI Klaſſen. Die 3 unterſten Klaſſen der lateinloſen Realſchule ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für das Gymnaſium).

Direktor: Schulrat Dr. Georg Sauerwein.
Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Profeſſor Otto Reinhardt.
Julius Brockmann.
Goswin Kurz.
Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Dr. Leberecht Kootz.
Dr. Helmuth König.
Hans Janell.

Wiſſenſchaftl. Hülfslehrer: —
Erich Mahn.
Philipp Hochſcheidt.
Richard Schreckhas.
Elementarlehrer: Hermann Hacker.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Lateinloſe Realſchule.

Rektor: —
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Albert Müther.
Paul Moll.
Ludwig Bülow.

3. Höhere Töchterſchule.

Rektor: Hermann Lenz.
Konrektor: Otto Maaß.
Lehrer: Heinrich Struck.
Heino Teſch.
Lehrerinnen: Klara Matthiaß.
Anna Paul.
Klara Mätzig.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Paul.

4. Bürgerſchulen.

Rektor: Dr. Karl Wendt.

a. für Knaben.

Lehrer: Kantor Albert Kootz.
Karl Kahl.
Paul Wedemeyer.
Paul Barthel.
Karl Suhr.
Rudolf Hardow.
Guſtav Rühberg.
Heinrich Schumacher.
Wilhelm Wolff.

b. für Mädchen.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Guſtav Ewald.
Paul Köhler.
Paul Rohde.
Lehrerinnen: Luiſe Vietzens.
Auguſte Grühn.
Frieda Farnow.
Ida Schultz.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magiſtrat.

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rat Voß, Dirigent.
Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirektor, der Rektor der Stadtſchule, 2 Deputierte des Bürgerausſchuſſes.

1. Gymnaſium.

Direktor: Karl Ubbelohde.
Konrektor: Profeſſor Eugen Marx.
Prorektor: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrektor: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Karl Schirmer.
Kantor Emil Görſchner.
Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.

2. Höhere Töchterſchule.

Vorſteherin: Elsbeth Kulle.
Lehrer: Gymnaſialdirektor Ubbelohde.
Paſtor Plenz.
Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.
Emma Richter.

3. Bürgerſchule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Georg Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Julius Müller.
Auguſt Anton.

Lehrer: Albert Kätlitz.
Erich Völke.
Wilhelm Behrens.
Lehrerinnen: Anna Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Emma Richter.
Hülfslehrerin: Anna Recke.

4. Nebenſchule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Kantor Friedrich Sump.
Küſter Friedrich Singewald.
Maſſow.
Lehrerin: verehel. Singewald.
Hülfslehrerin: Anna Albrecht.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Dr. Horn.
Ratsherr Nehrenſt.
Die beiden Paſtoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Raspe.
Konrektor: Ulrich Peters.
Lehrer: Küſter Georg Freundt.
Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.

Lehrer: Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Rudolf Hennings.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Hülfslehrer: Rudolf Müntzel.
Lehrerin: Anna Hoffmann.
Handarbeitlehrerinnen: Albertine Sägebrecht.
Klementine Reinhold.
Marie Paulſen.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.
Bürgermeiſter Drewes.
Ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Oeffentliche Stadtſchule.
Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Handarbeitlehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Ortmann.
Lehrer: Konrektor Friedrich Barteld.
Kantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Organiſt Otto Manzel.
Otto Dames, ad int.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.

1 Knaben- u. Mädchenſchule (höhere Schule) und
1 Mädchenſchule.

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organiſt Auguſt Kuhlow.
Otto Könke.
Küſter Paul Staffeld.
Handarbeitlehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpoſitus Langbein.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Hoth.

Lehrer: Hermann Schröder I.
Kantor u. Organiſt Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder II.
Wilhelm Brüggemann.
Küſter Martin Lembcke.
Hans Röring.

Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.

Hülfslehrer: Hermann Franz.

Handarbeitlehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich beſtätigten revidierten Schulordnung beſteht eine Verbindung der Ortsſchule mit dem Landſchullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht erteilen und die Leitung der Ortsſchule dem Seminardirektor obliegt.

Schul-Kommiſſion.
Droſt Kammerherr von Borck.
Der Paſtor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Friedrich Witte.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Muſikdirektor Schnell.

Lehrer: Hausverwalter Wilke.
Küſter Karl Staffeld.
Karl Lexow.
Julius Breeſt.
Hermann Meltz.
Otto Kühne.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hülfslehrer: Wilhelm Schulz.
Handarbeitlehrerin: Witwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Droſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Fabrikbeſitzer Aug. Schulz.
Gaſtwirt Lembke.

Lehrer: Kantor Karl Häſke.
Küſter Hugo Schönrock.
Hermann Kootz.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Hülfslehrer: Robert Möhl.
Handarbeitlehrerin: Karoline Krüger.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.

1 Nebenſchule für Knaben und Mädchen.

Landschullehrer-Seminar
zu Mirow.
(Eröffnet Ostern 1820.)

Oberaufsicht: Das Konsistorium.

Direktor und erster Lehrer der Anstalt: Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Seminarlehrer: Konrektor Friedrich Witte.
Musikdirektor Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Hausverwalter: Georg Wilke.
(s. auch Ortsschule zu Mirow).

Zahl der Zöglinge: 16 Seminaristen.

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.
Hülfslehrer: Friedrich Schulz.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminaristen.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Kollegium

zu Neustrelitz.

(Auch) oberste Administrationsbehörde für das gesamte Forstwesen in den Domänen).

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Kammer-Präsident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Kammerräte: Hausmarschall u. Kammerherr Otto von Dewitz. S. E. 2b.
Kammerherr Friedrich von Fabrice.

Forstrat: Oberforstmeister Franz von Harling.

Kammer-Kanzlei.

Sekretär: Rat Wilhelm Lazarus.

Forstrevisor: Revisionsrat Hermann Krämer.

Kammerrevisor: August Radloff.

Registratoren: August Müller. 3. — Kr. D. a.
Adolf Wienck.

Kammerschreiber: Ludwig Jonas.
Max Krüger. 3.

Pedellen: Johann Stein. 2. 2.
Ludwig Krüger. 2. 1. Schwr. MV. K. 2. — Pr. EK. — Pr. AE. — Kr. D. a.

Aufseher und Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Aufseher und Feuerböter: Johann Gipp.

Bau-Departement

(als Abteilung für das Bauweſen mit Einſchluß der Chauſſeen.)

Kammer-Präſident S. K. H. der Erbgroßherzog.
Oberbaurat Eugen Müſchen.
Kammerrat Hausmarſchall von Dewitz.
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Forſtrat Oberforſtmeiſter von Harling.

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Adolf Pfitzner.
Paul Köppel in Stargard.

Baumeiſter: Ernſt Krempien.
Albert Rietz.

Bauſchreiber: Wilhelm Markau. ♔ 2. — Pr. RAM. — Kr. D. a. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieur: Georg Reinhold.
Hülfs-Kammer-Ingenieur: Otto Wegener.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Droſt Kammerherr Wolf von der Lancken. Kr. D. a.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsſchreiber: Karl Maaß.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fiſcher. ♔ 2. Kr. D. a.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Hermann von Borck.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Barteld. ✠Pr.EK. Schwr. MVK. 2. — Kr. D. a.
Amtsſchreiber: Karl Godenſchweger.
Amtsreiter: Karl Krüger. ✠1 (50).
Amts-Polizeidiener: Karl Kaiſer.

Amt Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Otto Burmeiſter.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. ✠1 (50).
Johann Behrendt. ✠✠2. Kr. D. a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Georg v. Fabrice. ✠ L. H. 1.

Amts-Actuarius: Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ✠✠3. — Schwr. MVK 2. — Pr. EK. — Kr. D. a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeiſter Frick, vi comm. (für die der Zuſtändigkeit der Landes-Regierung unterliegenden obrigkeitlichen Geſchäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtſekretär Kay.

Forſt-Departement.

Ober-Inſpektion der geſamten und einzelnen Forſten:

Forſtrat Oberforſtmeiſter von Harling.

Forſtpraktikanten:

Jagdjunker Friedrich von Arnswaldt.
Jagdjunker Henning von Behr.
Jagdjunker Ernſt Auguſt von der Wenſe.

Forſt-Diſtrikte.

I. Oberförſterei Rowa.

Forſtbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförſter: Karl Köppel. ✠ — Pr. EK. — Kr. D. a.

Unterförſter: Johann Knoll in Bannenbrück.
Guſtav Mietzner in Dewitz.
In Neu-Käbelich —
Hermann Schulz in Meiershof.
Wilhelm Radloff in Neuendorf.
Heinrich Schmidt in Tannenkrug.
Ludwig Klink in Zachow.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Karl Teetz in Sponholz.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Forstbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow.

Unterförster: Ottomar Fischer zu Feldberger Hütte.
Friedrich Reißmann in Gnewitz.
Emil Laue in Grünow.
Edmund Knebusch in Läven.
Adolf Bengelsdorff in Mechow.

Holzwärter: Unterförster Eduard Behrends in Carwitz.

Forsthülfsaufseher: Bernhard Hellwig in Carwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Forstbegänge: Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Forstmeister Eberhard Graf von Bernstorff a. d. H. Gartow. Pr. EK. — Schwr. MVKr. 2. — Kr. D. a.

Unterförster: Wilhelm Holtz in Ballin.
Wilhelm Holldorf in Neugarten.
Hermann Lemcke in Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Forstbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Forstmeister Rudolf von Oertzen in Glambeck.

Unterförster: Gustav Brandt in Wilhelminenhof.
Wilhelm Behrens in Zechow.

Holzwärter: Unterförster Georg Stegemann in Neustrelitz.

Forsthülfsaufseher: August Ahlgrimm in Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Forstbegänge: Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförster: Oberforstinspektor Victor Wentzel.

Unterförster: Wilhelm Schulz in Dabelow.
August Rassow in Drewin.
Gustav Mohncke in Fürstensee.
Friedrich Schröder zu Godendorfer Teerofen.
Ernst Fischer in Goldenbaum.
Paul Kootz in Kalkhorst.

6. Oberförsterei Wildpark.

Forstbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförster: Oberforstinspektor Rudolf Hahn in Neustrelitz.

Unterförster: Adolf Dessau in Dianenhof.
Otto Schmidt in Herzwolde.
Hegemeister Ernst Brandt in Serrahn.

7. Oberförsterei Steinförde.

Forstbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförster: Forstmeister Heino Freiherr von Hammerstein-Equord.

Unterförster: August Schmidt in Drögen.
Adolf Bester in Neuhof.
Karl Bester in Pelzkuhl.
Otto Laue in Priepert.
Ludwig Warncke in Schönhorn.

8. Oberförsterei Mirow.

Forstbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetsch, Zwenzow, Canow, Wesenberg.

Oberförster: Forstmeister Julius von Stralendorff.

Unterförster: Wilhelm Bülow in Canow.
Wilhelm Gotsmann in Holm.
Rudolf Fetting in Peetsch.
Otto Rechlin in Schillersdorf.

Unterförſter: Hegemeiſter Friedrich Schlange in Weſenberg.
Otto Kumm in Zwenzow.
Holzwärter: Friedrich Rühe in Neucanow.
Forſthülfsaufſeher: Ludwig Schulz in Starſow.
Auguſt Lübs in Leuſſow.

9. Oberförſterei Langhagen.

Forſtbegänge: Prieſterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow.

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich von Wenckſtern.
Unterförſter: Ludwig Utech in Babke.
Rudolf Bährens in Prälank.
Franz Arndt in Prieſterbäk.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Guſtav Schmidt in Gr. Quaſſow.
Forſthülfsaufſeher Franz Knoll in Blankenförde.
Forſthülfsaufſeher Wilhelm Müller in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der Forſten:

1. Rowa	4338	ha	67	a	91	qm
2. Lüttenhagen	7035	„	45	„	56	„
3. Hinrichshagen	1767	„	41	„	55	„
4. Blumenhagen	2233	„	48	„	01	„
5. Altſtrelitz	5866	„	27	„	31	„
6. Wildpark	3251	„	28	„	98	„
7. Steinförde	5059	„	93	„	81	„
8. Mirow	6932	„	77	„	3	„
9. Langhagen	4804	„	26	„	68	„
zuſammen	41289	ha	56	a	84	qm.

Jagd-Departement.

Hofjägermeiſter: Kammerherr Georg von Grävenitz. A. AB 2b — N. A. 2b. — Pr. RA. 3. — Pr. J.
Jägermeiſter: Dr. jur. Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen (Hannover).

Jagd-Sekretär und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kaſſe: Reviſionsrat Hermann Krämer.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Forſtpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.
Förſter Achim v. Arenſtorff in Carlow.
Forſtpraktikant Henning v. Behr.
Forſtpraktikant Ernſt Auguſt v. d. Wenſe.
Wildmeiſter und Aufſeher im Tiergarten: Julius Voigt. 2. A. AB. g. VM. — Schwb. g. EM.
Hofjäger: Ludwig Kort.
Hermann Gäthke.
Arthur Wrede.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Verwaltung der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe:
Rechnungsrat Ludwig Scheel in Alt-Strelitz.

Kabinetsforſt-Diſtrikt.

Unter der Direktion des Forſtrats Oberforſtmeiſters von Harling.
Kabinetsforſt-Sekretär: Reviſionsrat Krämer.
Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Forſtmeiſter: Rudolf von Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Hegemeiſter Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit * bezeichnet).

Kaiserl. Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Ober-Postdirektor:

*Geheimer Ober-Postrat Karl Dehn. Pr. K 2. — Pr. RA 3 (m. Schl.) — B. Zl. 2b. — Schwr. LDA.

Räte:

*Postrat Max Erbe. Pr. RA 4. — Nd. O 3.
*Postrat Wilhelm Krüger. Pr. LDA. 1.
*Postrat Heinrich Büscher.
*Postrat Emil Gothe.
*Postbaurat: Paul Wohlbrück.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektor *Emil Ritter. Pr. LDA. 2.
— *Paul Hollstein.
— *Julius Winter.
— *Johannes Muth.
Hülfs-Referent: *Postinspektor Otto Flächsner.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: *Rechnungsrat August Ehrich. Pr. RA 4.

Kaiserliche Postanstalten.

Post-Ämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirektor Maximilian Pries. Pr. RA 4. Schwr. MVK 2 (r. B.) — Kr. D. c.
Postinspektor: Wilhelm Kölzow.

Oberpoſtſekretäre: Ernſt Behm.
Richard Kurtztiſch.

Poſtſekretäre: Ernſt Puſtir.
Paul Heinrichs.

Poſtpraktikanten: Waldemar Quehl.
Franz Hackbuſch.

Oberpoſtaſſiſtenten: Emil Zanzig.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. Pr. LDA.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠ 3.
Guſtav Kotelmann.

Poſtaſſiſtenten: Karl Koch.
Franz Gundlach.
Paul Wöhler.
Guſtav Witte.
Rudolf Wiebering.
Ernſt Soltmann.
Guſtav Krüger.
Adolf Wegener.
Ludwig Sorgenfrey.
Karl Witt. Schwr. MDK 3.
Wilhelm Bell. Schwr. MDK 3.
Karl Bolzendahl. Schwr. MDK 3.
Wilhelm Adler. Schwr. MDK 3.
Hermann Wilken.
Ernſt Demien.
Friedrich Suhr. Schwr. MDK 3.
Karl Schümann. Schwr. MDK 3.

2 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 1 Oberleitungs-Aufseher, 24 Postschaffner, 4 Briefträger, 8 Landbriefträger.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Wilhelm Ohse. Pr. LDA. 1.
Postinspektor: Max Klemp.
Oberpostsekretär: Friedrich Plessen.
Postsekretäre: Wilhelm Keil.
Gottfried Peters.
Friedrich Günther.
Telegraphensekretär: Theodor Keller. Pr. EK. — Schwr. MD K 2. — Pr. Er. K. — Kr. D. a.
Postpraktikant: Otto Heräus.
Obertelegraphenassistent: Hermann Grundmann. ✠3.
Oberpostassistenten: Karl Studier.
Ulrich Huhn.
Karl Töbe.
Wilhelm Horn.
Karl Schacht.
Heinrich Schwartz.
Postassistenten: Franz Andrae. ✠2.
Heinrich Kruse.
Heinrich Kootz.
Otto Stolz.
Max Brauer. Schwr. MDK 3.
Georg Pahlmann. Schwr. MDK 3.
Karl Buse. Schwr. MDK 3.
Johannes Geertz.
Postanwärter: Friedrich Schröder. Schwr. MDK 3.

3 Telegraphen-Gehülfinnen, 4 Ober-Postschaffner, 3 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 7 Postschaffner, 6 Briefträger, 11 Landbriefträger, 1 Postbote, 2 jugendliche Telegramm-Besteller.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Friedland.

Postmeister: Karl Wille.
Postsekretär: Wilhelm Reinecke.
Oberpostassistent: Theodor Ahrend.
Obertelegraphenassistent: Heinrich Nietan. Pr. DA 3.
Postassistenten: Paul Krüger. Schwr. MDK 3.
Karl Klüssendorf.
Postanwärter: Karl Wilken. Schwr. MDK 3.
2 Postschaffner, 4 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.

2. Fürstenberg.

Postmeister: Paul Huhn.
Oberpostassistent: Johannes Röper.
Postassistenten: Georg Eberdt.
Georg Bliefert. Pr. DA 2. — Pr. LDA.
Karl Flinker. Schwr. MDK 3.
3 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Postbote.

3. Stargard.

Postmeister: Karl Richter. Pr. RA 4. Schwr. MWK 2 (r. B.) — Kr. D. c.
Postassistenten: Richard Görschner.
Gustav Westendorff.
Friedrich Lewerenz. Pr. DA 3.
1 Postschaffner, 3 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Postbote.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Friedrich Spohnholtz.
Oberpoſtaſſiſtenten: Johannes Peeck.
Paul Krohn.
Poſtaſſiſtent: Wilhelm Siefert. Schwr. MDK 3.
Poſtanwärter: Joachim Brügmann. Schwr. MDK 3.
1 Ober-Briefträger, 4 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 3 Poſtboten.

Poſt-Ämter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Vorſteher: Poſtverwalter Richard Pittius.
1 Poſtgehülfe, 1 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

2. Feldberg.

Vorſteher: Poſtſekretär Friedrich Peters.
2 Poſtgehülfen, 2 Ober-Briefträger, 1 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

3. Mirow.

Vorſteher: Poſtſekretär Friedrich Mann.
2 Poſtgehülfen, 1 Poſtſchaffner, 2 Briefträger, 9 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher II. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorſteher: Poſtverwalter Wilhelm Schulz.
1 Poſtgehülfe, 1 Ober-Briefträger, 4 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

5. Strelitz (Alt).

Vorſteher: Poſtſekretär Ludwig Päder. Pr. K. 4. — Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 3. — Pr. Er. K. — Kr. D. a.

Postassistent: Ernst Köpcke.
Postanwärter: Karl Paesch. Schwr. MDK 3.
2 Hülfsarbeiter, 1 Ober-Briefträger, 2 Postschaffner, 3 Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Postbote.

6. Wesenberg.

Vorsteher: Postverwalter Ulrich Funk. ✠ ✠ 2. — Schwr. MVK 2. — Kr. D. a.
1 Postgehülfe, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
1 Landbriefträger, 2 Postboten.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagent: Bauer Friedrich Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Postbote.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Schulmeister Georg Wilhelm.
1 Ober-Briefträger, 1 Landbriefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow.
1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

10. Hinrichshagen.

Postagent: Weber Ernst Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Karl Wollenzin.
1 Postbote.

12. Kotelow.

Postagent: Johann Mülling.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter August Krüger.
2 Postboten.

15. Neddemin.

Postagent: Haltestellenaufseher Gustav Rönnbeck.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

16. Neetzka.

Postagent: Schulmeister Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Postagent: Gastwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Küster Karl Twieg.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Schulmeister Sievert.
1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

20. Gr. Quassow.

Postagent: Schulze Johann Wäsch.
1 Postbote.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küster Karl Timm.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Amtmann Gustav Drevs.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Postagent: Erbpächter Friedrich Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Kantor Hermann Schmidt.
1 Postbote.

25. Sponholz.

Postagent: Chausseegeldpächter Adolf Nicola.
3 Landbriefträger, 1 Postbote.

26. Staven.

Postagent: Küster Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

27. Strasen.

Postagent: Gastwirt Heinrich Roock. Kr. D. a.
1 Postbote.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagent: Bauer Friedrich Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Feldberg — Möllenbeck — Quadenſchönfeld (13 km). Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.

Neuſtrelitz — Strelitz (Alt) (4 km). Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankenſee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (4 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Strasen (13 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28. 29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Ökonomiegütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Ämtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konſtituiert.)

Großherzogl. Kommiſſarius: Rechtsanwalt Hofrat Moll in Neubrandenburg.

Ständische Deputierte:
von der Ritterschaft (Joh. 1902—1905):
Rittmeister v. Scheve auf Canzow.
von der Landschaft für die Jahre (1902—1904):
Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Revisor, Sekretär und Registrator: Rechtsanwalt Rat Bachmann.
Rendant: Kreissekretär Walter.
Kalkulator und Kopiist: Ludwig Hennings.
Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

(Eingangs-Zölle, Übergangs-Abgaben, Branntwein-, Brau-, Salz-, Tabak-, Schaumwein- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Kontraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.)

Steuer- und Zoll-Direktion in Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg).

Mitglieder:

Ober-Zolldirektor: Ewald Kunckel. (Schwr.)—Pr. K. 2. — D. D. 2.

Ober-Zollräte: Robert Lorentz. D. D. 3. (Strel. Mitglied).
Zweite Stelle unbesetzt.

Im Vorbereitungsdienst: Regierungsassessor Wilhelm Brockmann.

Registratur-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollsekretär Otto Hellerung.
Registrator: August Moldt.
Kanzlisten: Albert Stehring. Schwr. MDK 3. — Kr. D. a.
Hans Ehmling. Schwr. MDK 2. — Kr. D. a.
Pedell: Hans Voß. Pr. EK. — Schwr. MVK. 2. — Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 2 — Kr. D. a. — Pr. Er. K.

Büreaudiener: Heinrich Zölck. Schwr. MWK 2 — Schwr. VM3. — Kr. D. a.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollrevisor Els.
Revisoren: Ober-Steuerkontrolleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontrolleur Adolf Mussäus.
Ober-Steuerkontrolleur Paul Weinrebe.
Ober-Steuerkontrolleur Franz Böckenhagen.
Ober-Steuerkontrolleur Hermann Hübbe.

Steuer-Ämter.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinenwaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und weiter zur Abstempelung von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen und von Lotterielosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Aktien gemäß der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894 sowie zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Vorstand: Ober-Steuer-Inspektor Adolf Eichbaum.
Hauptamts-Rendant: Paul Schwetzky.
Hauptamts-Kontrolleur: Heinrich Wittenburg.

Hauptamts-Assistent: Wilhelm Fraaß.
1 Supernumerar.

Steuer-Aufseher: Franz Holtz. Schwr. MDK 3. — Kr. D. a.
Paul Kunstein. Schwr. MDK 3.
Amtsdiener: Hermann Glawe, ad int.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neustrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Steueramts Neustrelitz).

Ober-Steuerkontrolleur: Georg Beetz in Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis, Begleitscheine I über Eisenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verschluß oder unter Kollo-Verschluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegk eingehen, zu erledigen, mit unbeschränkter Befugnis, Begleitscheine II über abgabenpflichtige Güter zu erledigen, mit Befugnis zur Abfertigung von Wollenwaren und von Säcken zu anderen als den höchsten Zollsätzen sowie zum Verkauf von Reichsstempelmarken und ungestempelten Schlußnoten-Vordrucken. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Oberkontrolleur Otto Ewald.
Steuer-Aufseher: —

b. Fürstenberg. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Wilhelm Stoll. Schwr. MDK 3.

c. Mirow. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher (beritten): Friedrich Diederichs. Schwr. MDK 3.

2. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptsteueramts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Steueramts Friedland).

Ober-Steuerkontrolleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für

die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Emil Schmidt.

Steuer-Aufseher: Johannes Iffland. Schwr. MDK 2. — Kr. D. a.
Emil Dorbandt. Schwr. MDK 3.
Joachim Leez. Schwr. MDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Karl Schuhmacher Schwr. MDK 3. — Kr. D. a.
Gustav Otto. Schwr. MDK 3. — Kr. D. a.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg kommittiert:
Hauptamts-Assistent Gustav Schulenburg.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona.

Vereins-Kontrolleur:
Königl. Bayerischer Zoll-Inspektor Joseph Ruppert in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 und § 49 des Reichsges. v. 14. Juni 1900).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Fölsch.
Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil 3, Abt. 1).

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:
Oberst z. D. Werner v. Seeler. Pr. EK. — Pr. K. 2 — H. Ph. 2b. — Schwb. EK. 1. — Pr. RA. 4. — Schwr. MVK 2. — Kr. D. a. (3. Febr. 1881).
Major Emmo Freiherr Grote. S. A. 2b. — Pr. J. Pr. K. 3. — Pr. RA. 4. — Pr. DA. (20. Nov. 1897).

Militär-Kollegium.

(Errichtet unterm 29. Juni 1813).

Vorsitzender: Flügeladjutant Oberst v. Seeler.
Zweites Mitglied: Rechnungsrat Johann Warncke. 1. Pr. EK. (w. B.) — Pr. K. 4 — Schwr. MVK 2. r. B. — Kr. D. c.

Aktuar: Wilhelm Gappe. 1. — Pr. AE. — Kr. D. a.
Diätar: Hermann Kletschke. 3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Kontingent zum Deutschen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:
Der Kommandeur der Königl. Preußischen 17. Division. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Bataillons-Kommandeur:

Major George von Einem. Pr. RA 4. — B. ZL 3a. (14. Sept. 1900).

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Helmuth Frhr. von Maltzahn. Pr. J. — Pr. RA. 4. Br. HL 3b. (19. März 1896).

Hauptmann Heinrich von Stechow. Pr. J. — D. D. 3. (18. Jan. 1901).

Hauptmann Hans von Roſenberg-Lipinsky. (12. Sept. 1902).

Oberleutnant:

Ernſt von Holſtein. Schwr. G. 3. — S. F. 3b. (22. März 1898).

Leutnants:

Paul von Heimburg. Old. H. 3b. (22. März 1895).
Moritz von Alt-Stutterheim. (18. Aug. 1895).
Wilhelm von Oertzen. (Nd. O. 5). (18. Apr. 1896).
Ottomar von Behr. (Nd. O. 5). (18. Aug. 1897).
Kurt von Witzendorff, Bat.-Adjutant. (18. Aug. 1898).
Hans Frhr. von Stenglin. (18. Aug. 1899).
Karl Werny von Bülow. (22. März 1900).
Paul Berthold von Kühlewein. (18. Aug. 1902).
Ido Marquard von Lützow. (18. Aug. 1903).

à la Suite:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, General der Kavallerie.
Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich, Leutnant.
Louis von Livonius, Major.

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Dr. Ernst Schillbach. S. F 3b. (21. Dez. 1895).

Zahlmeister:

Karl Neumann. Pr. DA. 2. (13. Apr. 1894).

Militärmusikkorps:

Musikdirektor Hugo Hoffmann. ✠ 2. Pr. DA. 3. — M. D. 5. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Hauptmann Alexander von Weltzien. (12. Sept. 1902).

Oberleutnant: Hermann von Schuckmann. (12. Sept. 1902).

Leutnant: Joachim von Stumpfeld. (12. Aug. 1902).

Oberveterinär: Richard Krüger.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Kommandeur: Oberstleutnant z. D. Max von Wussow. Pr. EK. — Pr. K 3. — Pr. RA. 4. — Pr. DA. — Kr. D. a. (27. Jan. 1899).

Adjutant: Oberleutnant Karl von Eichstedt v. Inf.-Regt. Nr. 162.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. Pr. RA. 4. — Pr. DA. (s. T. III. Abt. 1). (22. Novbr. 1902).

Hauptmann z. D. Kurt von Weller. Pr. RM. (19. Septbr. 1901).

Melde-Ämter
für die Mannſchaften des Beurlaubtenſtandes.

A. Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Meyer.
Richard Schmidt.

B. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44126).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürſtenberger Amtsbezirk ſowie die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 43415).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Blankenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Coſa, Gr. Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luiſenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15061).

Das ganze Fürſtentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1).

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

Reſerve.

Infanterie.

Leutnant Wegener vom Inf.-Regt. Nr. 171.

Kavallerie.

Rittmeiſter von Oertzen (Blumenow) v. Ulanen-Regt. Nr. 3. Pr. J. — Pr. LDA.

Rittmeiſter Graf von Schwerin (Mildenitz) v. Ulanen-Regt. Nr. 5. Pr. LDA.

Rittmeiſter von Scheve (Canzow) v. Küraſſ.-Regt. Nr. 2. Pr. J. — Pr. LDA.

Rittmeiſter von Michael (Baſſow) v. Drag.-Regt. Nr. 17. Pr. J.

Rittmeiſter von Oertzen (Lübbersdorf) v. Drag.-Regt. Nr. 18. Schwr. G. 3 — Pr. LDA.

Leutnant von Borck v. Drag.-Reg. Nr. 2.

Leutnant Graf von Bernſtorff v. Drag.-Reg. Nr. 17.

Leutnant Nauck v. Huſ.-Regt. Nr. 16.

Feld-Artillerie.

Oberleutnant Schlange v. Feldart.-Regt. Nr. 1. Pr. LDA.

Leutnant Behrns v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.

Leutnant Rohrbeck v. Feldart.-Regt. Nr. 2.

Leutnant Moncke v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.

Leutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10.

Leutnant Schüder v. Feldart.-Regt. Nr. 2.

Leutnant Bicker v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.

Leutnant Philippi v. Feldart.-Regt. Nr. 5.

Leutnant Götze v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.

Landwehr I. Aufgebots.

Leutnant Anders. (Infanterie).
Oberleutnant Pätow. Pr. LDA. (Kavallerie).
Oberleutnant Winckelmann. Pr. LDA. (Kavallerie).
Oberleutnant Kolster. Pr. LDA. (Feldartillerie).
Oberleutnant Schaaf. Pr. LDA. (Fußartillerie).
Hauptmann Ohse. Pr. LDA. 1. (Telegraphentruppen).

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Zander. Pr. KA. 4. — Pr. LDA. (Infanterie).
Hauptmann Raspe. Pr. LDA. (Infanterie).
Oberleutnant Grüder. Pr. LDA. (Infanterie.)
Leutnant von Arenstorff. Pr. LDA. (Infanterie).
Oberleutnant von Fabrice. Pr. LDA. (Kavallerie).
Oberleutnant Bruhns. Pr. LDA. (Feldartillerie).
Oberleutnant Weise. (Feldartillerie).
Leutnant Thilo. Pr. LDA. (Feldartillerie).
Oberleutnant Wendland. Pr. LDA. (Train).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. Pr. LDA. 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Müller. Pr. LDA. (Reserve).
Oberarzt Dr. Serger. (Reserve).
Oberarzt Dr. Hellwig. (Reserve).
Assistenzarzt Dr. Stein. (Reserve).
Oberapotheker Heßler. (Reserve).
Oberarzt Dr. Hagen. (Landw. I).
Assistenzarzt Dr. Nahmmacher. (Landw. I).
Oberveterinär Eggeling. (Landw. I).
Stabsarzt Dr. Göbeler. Pr. LDA. 1. (Landw. II).
Oberveterinär Fründt. (Landw. II).

Königl. Bayerische u. Sächsische Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Leutnant Schmidt v. 2. Bayer. Fuß-Art.-Regt. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Rönbeck. (Sachsen). (Reserve).
Oberarzt Dr. Granzow. (Sachsen). (Reserve).
Oberarzt Dr. Kausch (Bayern). (Landw. I).

Zur Disposition:

General d. Inf. z. D. Knappe von Knappstädt. Pr. RA. 1. m. E. — Pr. K. 3. m. Schw. — Pr. EK. — Pr. DA. — B. ZL. 2b. m. E. u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schw. MWK 2. — L. EK. 4. — Lu. E. 1. — O. L. 2. — R. G. 4. — R. A. 1. — Schwd. Schw. 2a. — W. K. 2. — W. Fr. 1. — Kr. D. a.

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (Schwr.) — R. WA. — M. D. 1. — Pr. RA. 2. m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. DA. — Schwr. MWK 2. — Kr. D. a.

Generalmajor z. D. Hans von Engel. (Schwr.) — — Schwr. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. E. u. Schw. a. R. — Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. — P. DA. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. FJ. 2. — Schwr. MWK 2. — Pr. Er. K. — Kr. D. a.

Oberst z. D. Werner von Seeler (s. Flügel-Adjutanten).

Oberstleutnant z. D. Gustav von Renouard de Viville. Pr. EK. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4. — Pr. Er. K. — Pr. DA. — Kr. D. a.

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade zu Schwerin.

Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr von Fabrice in Alt-Strelitz.
Vertreter: Drost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.
Bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Stellvertreter: Major von Dewitz auf Roggenhagen.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow.
Zivil-Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Schreiber: Aktuar Gappe.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Schreiber: Karl Stegemann (in Stargard).

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommiſſion für Einjährig-Freiwillige
zu Schwerin.

Vorſitzender: Miniſterialrat Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksoffizier beim Bezirks-Kommando Schwerin.

Vom Zivil: Schulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:
Gymnaſialprofeſſor Dr. Dittmann.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Nölbecke.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Lachmund.

Kommiſſarius

für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1876).

Landdroſt Kammerherr von Fabrice in Altſtrelitz.
Vertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Mirow.

Abſchätzungs-Kommiſſion

zur Feſtſtellung von Flurſchäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommiſſarius.

Landdroſt Kammerherr von Fabrice in Altſtrelitz.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Mirow.

Sachverſtändige Mitglieder
(für die Jahre 1903, 1904 und 1905).

Für den Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz:
Rittmeiſter von Oertzen auf Blumenow.
Domänenpächter Hellwig in Grauenhagen.
Domänenpächter Carls in Wutſchendorf.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Domänenpächter Blanck in Warlin.
Amtmann Drevs in Zirzow.

Bezirks-Kommissarien
für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.
(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neustrelitz.

Gerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Gerichtsrat Giehrke in Altstrelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Drost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommissariate
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung ꝛc.
(Reichsgesetz vom 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, sowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neustrelitz.

Landesherrlicher Kommissarius: Hausmarschall Kammerrat von Dewitz.

Deputierter der Ritterſchaft (1901 bis 1906 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.
Deputierter der Landſchaft (1901 bis 1906 einſchl.):
Bürgermeiſter Rat Voß in Friedland.
Vertreter: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Sekretär: Kammerſekretär Rat Lazarus.
Rendant: Sekretär Eckſtein.

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Berittene Abteilung: Distrikts- u. Ordonnanz-Husaren.
Fuß-Abteilung: Fußgendarmen.

Unter Befehl des Militär-Kollegii und der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881).

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz:	Wachtmeister	Brennführer	1.	—	Pr.AE.(Kr.)
„		2	Hus.,	5	Fußgendarmen
Neubrandenburg:		1	„	1	„
Friedland:		1	„	2	„
Woldegk:		1	„	1	„
Alt-Strelitz:		1	„	2	„
Fürstenberg:		1	„	1	„
Wesenberg:		—	„	1	„
Stargard:		1	„	1	„
Mirow:		1	„	1	„
Feldberg:		1	„	1	„
Fürstentum Ratzeburg:		4	„	1	„

1 Wachtmeister, 14 Hus., 17 Fußgendarmen.

Distrikts-Kommissarien.

Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeister Rat Voß.

Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Altſtrelitz: Landdroſt Kammerherr von Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Mirow: Droſt Kammerherr von Borck.
Feldberg: Droſt Kammerherr von der Lancken.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893).

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Bruhns in Neubrandenburg.

Subſtitutionsbezirk Friedland:

Baſſow, Breſewitz, Brohm, Coſa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenborn.

2. Subſtitutionsbezirk Fürſtenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Rat Voß in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Canzow. „ Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Krappmühl. „ Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizei-Inſpektor: Guſtav Michael. ✠ ✠ 3. — Pr. EK. — M.D. 5. — Kr.D. a.
Polizeimeiſter: Johann Burmeiſter. S.E.W. — Schwr. MDK 2.

IV. Polizeikollegien in den Landſtädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrat Scharenberg und der Magiſtrat.

Sekretär: Amtsgerichts-Protokolliſt Harms.
Polizeimeiſter: Karl Krüger. Schwr.MDK. 2 — Pr.Er.K. Kr. D. a.
Polizeidiener: Friedrich Buhrt.
Paul Ruſch.
Franz Grabowski.

Friedland.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender Bürgermeiſter Rat Voß als Großh. Kommiſſarius fungiert.
Sekretär: Ratsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender Bürgermeiſter Dr. Horn als Großh. Kommiſſarius fungiert.
Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Drewes als Großh. Kommiſſarius.
Ratsherr Röwer, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürſtenberg.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender Bürgermeiſter Frick als Großh. Kommiſſarius fungiert.
Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Gerichtsrat Jacoby in Neuſtrelitz (auftragsw.)
Der Magiſtrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender Bürgermeiſter Zander als Großh. Kommiſſarius fungiert.
Sekretär: Stadtſekretär Stüdemann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Alt-Strelitz.

Ober-Inſpektion.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.)

Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr von Fabrice.
Kaſſierer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Inſpektor und Regiſtrator: Karl Ahlgrimm. 2. 2.— Pr.AE. — Kr.D. b.
Aufſeher: Friedrich Haaſe. Kr. D. a.
Friedrich Clodius.
Aufſeherin: Bertha Jungnickel.

Anſtalts-Arzt: Dr. Wilda.
Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Rahmmacher.

Zahl der Inſaſſen am 1. Januar 1904:

Landarbeitshaus	13 männl.,	— weibl.,	= 13	Perſonen,
Zuchthaus	5 „	— „	= 5	„
Gefängnis-Abteilung . . .	21 „	3 „	= 24	„
	39 männl.,	3 weibl.,	= 42	Perſonen.

2. Straf-Anſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach den Vereinbarungen vom 5./23. September 1838 und 2. Februar 1865 Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesſeitigen Sträflinge am 1. Januar 1904:
Zuchthaus: 32 männl. — weibl. = 32 Perſonen.
Station für jugendl. Verbrecher: 6 Perſonen.

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Die Friedrich Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge im Herzogtum Strelitz und Fürstentum Ratzeburg 60,954 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. November 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Januar 1867.

Die Mecklenburgische Südbahn ist eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge 116,46 km (davon 8,64 km in Mecklenburg-Strelitz, 107,82 km in Mecklenburg-Schwerin).

Die von dem „Deutsch-Nordischen Lloyd" erbaute Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Bahnlänge 125,907 km (davon in Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, in Mecklenburg-Schwerin 112,793 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

a. Lübeck-Strasburg.

0,0	Lübeck	—
7	Herrnburg	7
11,2	Lüdersdorf	4,2
19,3	Schönberg	8,1
29,0	Grieben	9,7
36,7	Grevesmühlen	7,7
113,3	Güstrow	76,6
129,0	Lalendorf	15,7
187,0	Mölln	58,8
200,9	Neubrandenburg	13,9
208,1	Sponholz	7,2
217,9	Neetzka	9,8
223,0	Oertzenhof	5,1
229,6	Landesgrenze	6,6
235,1	Strasburg	5,5

b. Warnemünde-Neustrelitz.

0,0	Warnemünde . .	—
12,4	Rostock	12,4
55,8	Lalendorf . . .	43,4
91,5	Waren	35,7
112,7	Kratzeburg . . .	21,2
125,5	Neustrelitz . . .	12,8

c. Mecklenburgische Südbahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin . . .	8,8
116,5	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Stationsvorst. I. Kl. Aug. Oberfeldt.
Oertzenhof: Stationsvorst. II. Kl. Herm. Treder.
Schönberg: Stationsvorst. II. Kl. Rich. Benter.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—
58,0	Gransee	58,0
67,3	Dannenwalde . .	9,3
79,9	Fürstenberg . . .	12,6
87,0	Düsterförde . . .	7,1
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1
100,4	Neustrelitz . . .	3,3
115,2	Blankensee . . .	14,8
127,2	Stargard . . .	12,0
135,5	Neubrandenburg .	8,3
144,1	Neddemin . . .	8,6
150,9	Treptow	6,8
224,1	Stralsund . . .	73,2

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin ressortierenden Inspektionen verwaltet:

Betriebs-Inspektion Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Buff.

Betriebs-Inspektion Stralsund II.

(Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst).

Vorstand: Bau- und Betriebs-Inspektor Irmisch.

Verkehrs-Inspektion zu Stralsund.

(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Regierungs-Assessor Dr. Teubner.

Stations-Vorsteher.

Dannenwalde: Stationsverwalter Benecke.
Fürstenberg: Stationsvorsteher Kuwatsch.
Strelitz (Alt): Stationsverwalter Winderlich.
Neustrelitz: Stationsvorsteher I. Kl. Stephan.
Blankensee: Stationsverwalter Müller.
Stargard: Stationsverwalter Wolf.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Drost Kammerherr von der Lancken. in Feldberg.

Vorstand: Bürgermeister Rat Voß in Friedland.
Kommissionsrat Schweppe in Friedland, Stellvertreter.

Aufsichtsrat: Ratsherr Raspe in Friedland, Vors.
Bernhard Bachstein in Berlin, Stellv.
Hermann Bachstein in Berlin.
Oberleutnant a. D. v. Linstow in Friedland.
Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin.
Oberbeamter: Königl. Regierungsbaumeister Grimsehl.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Gesamtlänge: 69,34 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof 10,74 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.			Blankensee-Strasburg.		
0,0	Wittenberge . .	—	0,0	Blankensee	—
55,46	Wittstock . . .	55,46	3,4	Warbende	3,4
73,82	Buschhof . . .	18,36	6,7	Quadenschönfeld . .	3,3
82,82	Mirow . . .	9,00	11,5	Bredenfelde . . .	4,8
87,32	Zirtow . . .	4,50	17,5	Hinrichshagen . . .	6,0
92,62	Wesenberg . .	5,30	23,0	Woldegk	5,5
96,92	Gr. Quassow .	4,30	26,7	Mildenitz	3,7
104,52	Neustrelitz . .	7,60	29,8	Gr. Daberkow . .	3,1
			36,9	Strasburg	7,1

Großh. Kommissarius: Geh. Hofrat Meyer in Neustrelitz.

Direktion zu Wesenberg.

Direktor: Wilhelm Reineke.

Aufsichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorsitzender.
Ratsherr Stoppel in Wesenberg.

Amtmann Schultz in Vorheide.
Rentier Hustädt in Mirow.
Baurat Griebel in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn.

(Aktiengesellschaft zu Friedland).

Konzessioniert am 14. Juli 1892.

(Gesamte Betriebslänge 153,68 km, davon in Meckl.-Strelitz 41,06 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

(von Friedland über Sandhagen, Klockow und Schwichtenberg nach Ferdinandshof; von Schwichtenberg nach Löwitz und von Friedland über Bresewitz und Ramelow nach Jarmen).

Großh. Kommissarius: Drost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand: Arno Freund, Betriebsdirektor.
Bürgermeister Rat Voß.

Aufsichtsrat: Königl. Landrat Kammerherr Freiherr v. Troschke in Anklam, Vorsitzender.
Geh. Baurat Jacobi in Schwerin, Stellv.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, Kassendelegierter.
Graf v. Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Bürgermeister Löwe in Anklam.
Stadtrat a. D. Katter in Anklam.

B. Chausseen.

a. Kabinetsamts-Chausseen.

Oberaufsicht: Landbaumeister Pfitzner.

Chaussee von Blumenholz nach Hohenzieritz.

(Länge 4 km).

Chausseewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.

Verwaltung: Landbaumeiſter Pfitzner.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammer-Reviſor Radloff.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schultz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und

von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldpächter Karl Heiden.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldeinnehmer Adolf Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
(41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Witwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)
Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)
Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächter Karl Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)
Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.
Petersdorf: Chauſſeegeldpächter Alex. Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)
Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Bollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)
Paſenow: Chauſſeegeldpächter R. Haberland.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)
Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.
6,34 km (0,85 M.)
Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.

$12_{,18}$ km ($1_{,62}$ M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Friedrich Ave im Chauſſeehauſe Drögen.

Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Johann Kohns im Chauſſeehauſe Düſterförde.

Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

Sponholz bis Altkäbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

Altkäbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.

Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Friedrich Korf im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

Neuſtrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.

Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.

Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.
Stargard bis Altkäbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Kommiſſion zu Schwerin
unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpektion zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,25 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,69 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 3¾ km.)
Verwaltung: Magiſtrat zu Friedland.

2. Von Altſtrelitz bis zur Woldegker Chauſſee (1½ km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Strelitz.

3. Von Fürſtenberg nach Menz.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4¾ km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Fürſtenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.
Verwaltung: Magiſtrat zu Woldegk.

5. Von Altſtrelitz bis zur dortigen Irrenanſtalt (1,52 km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Strelitz.

6. Von Bredenfelde nach Krumbeck (2,84 km).
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

7. Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung **von Blumenow nach Boltenhof** und **von Blumenow nach Neu-Tornow** (zuſ. 12,84 km).
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

8. Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).
Verwaltung: Großherzogl. Amt Feldberg.

C. Wege-Behörden.
(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebeſichtigungs-Behörde.

Großherzoglicher Kommiſſarius:
Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Vertreter: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Burg Stargard.

Ritterschaftlicher Deputierter (1902, 1903 und 1904):
Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenstein auf Hohenstein.

Landschaftlicher Deputierter (1902, 1903 und 1904):
Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Vertreter: Bürgermeister Zander in Stargard.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:
Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinetsamts.

2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterschaft:
Die Deputierten der nachstehenden 11 Distrikte:
(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputierter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Rossow, Glocksin, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputierter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)
Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Cosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputierter: Rittmeister v. Oertzen auf Lübbersdorf.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jatzke.)
Deputierter: Adolf v. Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhausen.)
Deputierter: Aug. v. Michael auf Schönhausen.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputierter: Rittmeister v. Dewitz auf Gr. Miltzow.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputierter: Graf v. Bernstorff auf Quadenschönfeld.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Leopold Wossidlo auf Wittenhagen.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: Rittmeister v. Oertzen auf Blumenow.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußschiffahrt.

a. Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör

von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin

(Verordnung vom 26. Mai 1860)

unter Verwaltung der gemeinschaftlichen

Flußbau-Kommission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinsche Mitglieder:

Ober-Bau-Direktor Rudolf Mensch (Schwr.)
Regierungsrat Heinrich Peters.
Baudirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzscher Kommissarius:

Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Flußbau-Inspektion für die diesseitige Havel-Wasserstraße.
(Schiffahrtsstraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg 51 km. Schiffahrtsstrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Land-Baumeister Karl Ernst Alban in Waren (auftrgsw.)
Berechner: Amtsverwalter Barteld in Mirow.
Stromaufseher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleusenwärter.

Fürstenberg: Schleusenmeister Karl Krämer.
Steinförde: Mühlenadministrator E. Arndt (auftrgsw.).
Strasen: Schleusenmeister Ignaz Krause.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ferdinand Haase (auftrgsw.).
Bolter Mühle: Schleusenmeister Friedrich Tiedt.

b. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz — Wesenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).
(24,10 km).
(Verordnung vom 29. März 1864.)
Verwaltung: das Amt Strelitz
Bau-Dirigent: Landbaumeister Pfitzner.
Hafenmeister in Neustrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleusenwärter.

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege. Kr. D. b.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medizinal-Weſen.

Medizinal-Kollegium

zu Neuſtrelitz.

(Medizinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Geheimer Medizinalrat Dr. Guſtav Götz. Kr. D. c.
Medizinalrat Dr. Paul Roggenbau. Pr. LDA. 1.

Schreiber und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Phyſikats-Diſtrikte.

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Röblin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Ärzte.

Neuſtrelitz: Geh. Medizinalrat Dr. Götz.
Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernſt Crepon.
Stabsarzt Dr. Ernſt Schillbach.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Wilhelm Stein.

Altſtrelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Karl Serger.

Wesenberg: Dr. August Wegener.
Fürstenberg: Dr. Paul Berner. Kr. D. a.
Dr. Gustav Rönbeck.
Dr. Paul Gericke.

Zahnarzt.

Neustrelitz: Alfred Stahl.

Wundärzte 2. Klasse.

Altstrelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüssel.
Gustav Schulz.

Tierärzte.

Neustrelitz: Johannes Fründt, Marstall-Roßarzt und interim. Bezirkstierarzt.
Richard Krüger, Oberveterinär.
Friedrich Bittner, Schlachthofdirektor.

Apotheker:

Neustrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Dr. Gustav Magnus.
Altstrelitz: Franz Ramin.
Wesenberg: Theodor Alstein.
Fürstenberg: Adolf Letz.

Hebammen.

Neustrelitz: verw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verehel. Deybrich.
verehel. Giese.
Altstrelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.

Wesenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürstenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.
Dabelow: —
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quassow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Physikat.

(Die Kabinetsamts-Ortschaften).

Physikus: —

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Fischer.

3. Neubrandenburger Physikat.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockstn, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

Stellvertretender Physikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr. D. c.

Ärzte.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr. D. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Franz Heuschert.
Dr. Paul Korth.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Erich Krüger.

Wundärzte 2. Klasse.

Neubrandenburg: Theodor Benſe. Kr. D. c.
Karl Roſe. Kr. D. c.
Robert Salchow.
Robert Holz.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Otto Carl, Bezirks-Tierarzt.
Ewald Agerth, Schlachthofinſpektor.
Hermann Otto.

Apotheker.

Neubrandenburg: Auguſt Schaaf.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Böhme.
verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verw. Krämer.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verehel. Borchert.
Neuenkirchen: verehel. Koop.

4. Friedländer Physikat.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Phyſikus: Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Phyſikus Dr. Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Piſtorius.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. Kr. D. a.

Geprüfter Heilgehülfe.

Wilhelm Pieſt.

Tierärzte.

Friedland: Wilhelm Heinrichs.
Albert Eggeling.

Apotheker.

Friedland: Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
verehel. Thormann.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Phyſikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit Pulvermühle, Küſſow, Loitz, Marienhof, Meiershof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Schönlage, Sponholz, Tannenkrug, Teſchendorf, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wieſenbrück, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. D. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Konrad.
verehel. Wiedemann.
verehel. Obert.
Gr. Nemerow: verw. Godenſchweger.
Pragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.
Teſchendorf: verehel. Stüwert.
Weitin: verw. Gotsmann in Wulkenzin.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Phyſikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Haſſelförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüſelin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Roſenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelſang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernſtfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Phyſikus: Rat Dr. Otto Witte. Kr. D. c.
Phyſikats-Chirurg: Dr. Weſtphal in Feldberg.

Ärzte.

Woldegk:	Phyſikus Rat Dr. Witte.
	Dr. Paul Sandmann.
	Dr. Ferdinand Braun.
Feldberg:	Dr. Georg Weſtphal.
	Dr. Karl Kauſch.
	Dr. Guſtav Meyer (Sanitätsrat).

Wundarzt 2. Klaſſe.

Woldegk:	Hubert Gundlach.

Tierärzte.

Woldegk:	Rudolf Ketel.
	Wilhelm Ebeling.
Feldberg:	Heinrich Plümecke.

Apotheker.

Woldegk:	Franz Riebel.
Feldberg:	Paul Heßler.

Hebammen.

Woldegk:	verehel. Springborn.
	verehel. Reinhold.
Feldberg:	verehel. Ihrke.
Cantnitz:	verehel. Schmidt.
Fürſtenhagen:	verehel. Lüdtke.
Grünow:	verehel. Sellin.
Kublank:	—
Badreſch:	verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow:	verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
Rehberg:	verehel. Engelhardt.
Triepkendorf:	verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck:	verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurgen: Dr. Goebeler in Mirow.
Dr. Peterſen in Mirow.

Ärzte.

Mirow: Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ladwig.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
Babke: verehel. Bartelt.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Bezirks-Tierärzte.

(Verordnung vom 23. März 1881.)

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):

   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.

2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):

   Otto Carl in Neubrandenburg.

3. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Behörde für Apothekergehülfen in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Geh. Medizinalrat Dr. Götz, Vorſitzender.
Apotheker Schloſſer in Neubrandenburg.
Hof-Apotheker Dr. Zander.

Vertreter:

Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Hebammen-Prüfung.

Die Hebammen für das Domanium werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranſtalt zu Roſtock ausgebildet.

Landes-Irren-Anstalt Altstrelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Landdrost Kammerherr von Fabrice.
Kassen-Berechner: Rentschreiber Schröder in Neustrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neustrelitz.

Dirigierender Arzt: Dr. Karl Serger.
Oberin: Johanna Lindemann.
2 Abteilungs-Pflegerinnen, 12 Pflegerinnen.
Oberpfleger: August Müller.
2 Abteilungs-Pfleger, 11 Pfleger.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Krüger.
Organist: Lehrer Timm zu Bauhof Strelitz.
Registrator: Ulrich Wittholz.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Maschinenmeister: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
Anstaltsbote: Johann Funck, ad int.
2 Hülfs-Heizer, 1 Ober-Köchin, 2 Küchenmädchen, 1 Ober-Wäscherin, 2 Waschmädchen, 1 Nachtwächter.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1904:
73 männl., 88 weibl. = 161 Personen.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen in Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Kretſchmann, Vorſitzender.
Landgerichtsrat Fölſch.
Amtsrichter Horn.
Sekretär u. Schreiber: Regierungskanzliſt Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Schneiderobermeiſter Röhl.
Hoflieferant Ernſt Schultz.

12 Armenpfleger.
Armenarzt: Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.
(Unter Direktion des Magistrats.)
(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 17. Oktober 1832).
Der wortführende Bürgermeister, ein Deputierter des Magistrats, die Pastoren, 2 Mitglieder der Bürger-Repräsentanten, 2 Mitglieder aus dem Stande der Eximierten, 5 Bürger aus den verschiedenen Stadtvierteln.

Sekretär: Revisor Hermann Radloff.
Armendiener: Polizeidiener August Rubeni.
Armenhaus-Aufseher: Karl Wendelburg.

3. Friedland.

Armenbehörde.
(Unter Oberaufsicht des Magistrats.)
(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebst Abänderung vom 5. Dezember 1882).
Ein Deputierter des Magistrats, einer der Pastoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausschusses, 4 Bezirksvorsteher und 10 Armenpfleger.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.
(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).
Der Magistrat, einer der beiden Pastoren, der Armenarzt, der Stadtsprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.
(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).
Dirigent: Bürgermeister Drewes.

Ein weiteres Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.
Sekretär: Auguſt Rämiſch.
Armendiener: Adolf Knoop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.
(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846.)
Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.
Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Armenvogt: Ratsdiener Leinhaſe.

7. Weſenberg.

Armen-Kollegium.
(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).
Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.
Armenvogt: Ratsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.
(Regulativ vom 28. Mai 1889).
Ratmann Eilmann, Dirigent.
Zwei Deputierte des Bürgerausſchuſſes (gleichzeitig Armenpfleger), der Paſtor, der Rektor.
Sekretär: Stadtſekretär Stüdemann.
Armenvogt: Ludwig Peters. Kr. D. a.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.
(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).
Droſt Kammerherr von Borck.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Eichholz geschieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 bestätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorstand und die vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufsicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorstände.

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.
Geheimer Hofrat Meyer, auch Sekretär.

Registraturgehülfe: Regierungsregistrator Tiedt.
Schreiber u. Pedell: —

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregister am Schlusse des V. Teils ist bei jeder Ortschaft das zuständige Standesamt angegeben.

1. Badresch: Domänenpächter Hampe.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inspektor Baack.
4. Brunn: Förster Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen: Rittmeister Stever.
7. Dewitz: Domänenpächter Lemcke.
8. Eichhorst: Landrat v. Engel.
9. Feldberg: Fabrikbesitzer Schulz.
10. Friedland: Kommissionsrat Schweppe.
11. Fürstenberg: Bürgermeister Frick.

12. Fürstenhagen: Schulze Schulz.
13. Gaarz: Domänenpächter Petersen in Vietzen.
14. Gehren: Gutssekretär Bartel in Galenbeck.
15. Göhren: Rendant Berg.
16. Grünow: Bauer Tiedt.
17. Helpt: Inspektor Petersen.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich: Inspektor Klemann.
21. Kotelow: Schulmeister Mülling.
22. Kratzeburg: Freischulze Möller.
23. Kublank: Freischulze Wüstenberg.
24. Lübbersdorf: Inspektor Arndt.
25. Mirow: Kaufmann Mahnfeldt.
26. Neddemin: Gutsbesitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.: Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.: Domänenpächter Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Schulmeister Neurath.
30. Neustrelitz I: } Bürgermstr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neustrelitz II: }
32. Neverin: Inspektor Callies.
33. Plath: Schulze Radloff.
34. Prillwitz: Wirtschaftsrat Engholm.
35. Rödlin: Domänenpächter Uhthoff.
36. Roga: Gutspächter Busch.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Ortsvorsteher Zander.
39. Schönbeck: Amtmann Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Erbpächter Tesch.
42. Stargard I: Bürgermeister Zander.
43. Stargard II: Amtsverwalter Völlner.
44. Staven: Gutsbesitzer Pätow.

45. Strasen: Kaufmann Horn.
46. Strelitz I: Bürgermeister Drewes.
47. Strelitz II: Landdrost Kammerherr v. Fabrice.
48. Teschendorf: Domänenpächter Winckelmann.
49. Tornow: Förster Rahn.
50. Triepkendorf: Schulze Bentzin.
51. Wanzka: Inspektor Lehmann.
52. Warbende: Domänenpächter Runge.
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Berg.
56. Wokuhl: Bauer Tiedt.
57. Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Bauernaltenteiler Chr. Maaß.

Gewerbe- und Handels-Weſen.

Gewerbe-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsrat Siehl, Vorſitzender.
Geheimer Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Landgerichtsrat Kretſchmann.

Schreiber und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inſpektor:
Baudirektor Hennemann in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900).

Staats-Kommiſſar: Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorſtand:
Hofmaurermeiſter Ludwig Clewe in Schwerin, Vorſitzender.
Zimmermeiſter Wilh. Bieſenthal in Schwerin, Vertr.
Buchbindermeiſter Karl Müller in Schwerin, Kaſſenführer.
Bäckerobermeiſter Wilhelm Behrns in Malchin.
Schneidermeiſter W. Michaelis in Neubrandenburg.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(83 freie Innungen, 1 Zwangs-Innung, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung. 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schlosser-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürſtenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tiſchler-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eiſen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tiſchler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

Mirow.

1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tiſchler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
b. Weſenberg: Wilhelm Müther.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt.
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Altſtrelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hofſchornſteinfeger W. Salinger.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz für nachſtehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere ꝛc., Böttcher, Fleiſcher, Glaſer, Maler, Müller, Sattler ꝛc., Schmiede und Schloſſer ꝛc., Schneider, Schuhmacher, Tiſchler ꝛc., Töpfer.

(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).

Vorſitzender: Landgerichtsrat Klock.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölſch.

2. Prüfungs-Kommiſſion für Bauhandwerker zu Neuſtrelitz.

(Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. Auguſt 1902).

Baumeiſter Rietz, Vorſitzender.
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard.
Amtsmaurermeiſter Schmutzler.
Stellvertreter: Hofzimmermeiſter Reinke.
Maurermeiſter Otto Wolter.
Protokollführer: Hofmarſchallamtsſekretär Renter.

3. Hufbeſchlag-Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Tierarzt Schlachthofdirektor Bittner, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt.
Schmiede-Obermeiſter Hofſchmied Nölter.
An den Prüfungen nimmt der Bezirkstierarzt Marſtall-Roßarzt Fründt Teil.

Hufbeſchlag-Fachſchule zu Neuſtrelitz.

Lehrer: Schlachthofdirektor Tierarzt Bittner.

Technikum Strelitz zu Altſtrelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Direktor: Heinrich Bennewitz.
14 ſtändige Lehrer (5 Architekten, 2 Mathematiker, 7 Ingenieure), 2 ſtändige Hülfslehrer.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten

Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Beſtätigung 28. Januar 1861. Juriſtiſche Perſon).

Konſiſtorialrat Präſcke, Vorſitzender.
Maurermeiſter Reinke, Schriftführer.

Fürſtenberg.

(Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeiſter Frick, Vorſitzender.
Mühlenbeſitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Kommiſſion
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnung vom 18. April 1873).

Oberbaurat Müſchen, Dirigent.
Landbaumeiſter Pfitzner.
Landbaumeiſter Köppel in Stargard.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.

Die Sekretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerregiſtrator Müller übertragen.

Eichungsweſen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutſche Reich vom 17. Auguſt 1868).

Eichungs-Inſpektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder.

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neuſtrelitz.

Eichmeiſter: Auguſt Rönbeck.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Rostock.

(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)

24 Mitglieder.

Präsident: Ratsherr Geh. Kommerzienrat Clement in Rostock.

Stellvertreter: Kaufmann Dr. Witte in Rostock.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt
für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung vom 10. Oktbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze).

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Bossart.
Hausmarschall Kammerrat von Dewitz.
Erster Staatsanwalt Götze.
Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsrat Kammerherr von Blücher.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrat Kretschmann.
Landgerichtsrat Fölsch.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Landgerichtsrat Siehl.
Außerdem vier nichtständige Beisitzer nebst vier Vertretern.

Schreiber u. Pedell: Landgerichtspedell Werner.

Berufsgenossenschaften.

(Reichs-Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900).

I. **Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamts:**

Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (zu Neubrandenburg).

Vorstand:

Mitglieder: Major von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Mitglieder: Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberforstinspektor Wentzel in Altstrelitz.
Rittmeister von Scheve auf Canzow.
Amtmann Dierking in Lockwisch.
Ersatzmänner: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Oberförster Köppel in Rowa.
Amtmann Stamer in Mechow.

II. **Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamts:**

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft . Berlin.
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft . Berlin.
3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik Berlin.
4. Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft . . . . . Hannover.
5. Norddeutsche Edel- u. Unedelmetall-Industrie-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie . . . . Leipzig.
7. Glas-Berufsgenossenschaft . . . Berlin.
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie . . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke . . . . . Berlin.
12. Leinen-Berufsgenossenschaft . . Schwelm i. Westf.
13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
14. Seiden-Berufsgenossenschaft . . . Krefeld.
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft . Berlin.
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft . Mainz.

18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . Mannheim.
21. Zucker-Berufsgenossenschaft . . . Berlin.
22. Brennerei-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft . . . . . Frankfurt a. M.
24. Tabak-Berufsgenossenschaft . . . Bremen.
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches Berlin.
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
28. Buchdrucker-Berufsgenossenschaft . Leipzig.
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft . Lübeck.
30. Straßenbahn-Berufsgenossenschaft . Berlin.
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft . . . Berlin.
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft . . Dresden.
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft Magdeburg.
34. See-Berufsgenossenschaft . . . . Hamburg.
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft . . Lübeck.
37. Schmiede-Berufsgenossenschaft . . Berlin.

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

1. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.
Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement.

2. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.
Ausführungsbehörde: die Flußbau-Kommission.

B. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
in Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 30. Dezbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Regierungskanzlist Prütz.
2. Neubrandenburg: Wachtmeister a. D. Boldt.
3. Friedland: Gerichtsaktuar Jackwitz.
4. Woldegk: Hermann Kandler.
5. Altstrelitz: Amtsschreiber Schröder.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Lehrer Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsschreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Registrator Krüger.

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Verordnung vom 21. Dezbr. 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: die Landes-Regierung.
Aufsichtsbehörden: die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen:

Neustrelitz: Ortskrankenkasse.

Neubrandenburg: Ortskrankenkasse I. und II.

Friedland: 1) Ortskrankenkasse A. 2) Ortskrankenkasse der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenversicherung für die land- u. forstwirtschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkasse für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn.

Woldegk: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Woldegk.

Altstrelitz: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Strelitz.

Fürstenberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung der Stadt Fürstenberg u. des Fürstenberger Amtsgebiets.

Wesenberg: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Wesenberg u. des Wesenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Wesenberg).

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürstentum Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstentum Ratzeburg.

D. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Neustrelitz.

(§ 103—107 des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 und § 3—10 des Reichs-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900).

Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Landgerichtsrat Klock.
Je 20 Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber und der Versicherten.

E. Privat-Versicherungsunternehmungen mit besonderer Zulassung zum Geschäftsbetrieb.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Landesherrl. bestätigte, unterm 12. Jan. 1903 abgeänderte neue Satzungen vom 19. Aug. 1886).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.
Vorstand: Landrat v. Oertzen auf Roggow.
Landrat Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Vedova auf Laase.
Eine Revisionskommitte von 4 Personen.
Syndikus: Syndikus Dahlmann in Rostock.
Direktor: Karl Schmidt in Rostock.
Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.
Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:
Rittmeister Stever auf Dahlen.
Versicherungssumme 1. Oktbr. 1903: 304444837 ℳ.

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

(Neue Gesetze vom 12. Juli 1866 nebst späteren Abänderungen).

General-Direktorium: das Korps der assoziierten Städte.

Spezial-Direktorium: Bürgermeister u. Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

Versicherungs-Summe Ostern 1903: 122 648 000 ℳ, davon in Mecklenburg-Strelitz 10 588 800 ℳ.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801. Neue Satzungen vom 3. März 1902).

Aufsichtsrat.

Rittergutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn, Vorsitzender.

Gutspächter von Blücher zu Gr. Varchow, Stellvertr.

Ökonomierat Schubart zu Gallentin.

Amtsrat Marsch zu Stremmen.

Rittergutsbesitzer von Braunschweig auf Wollin.

Rittergutsbesitzer Bürgermeister Vibrans auf Calvörde.

Rittergutsbesitzer Kammerherr von Skrbensky auf Chwalibogowo.

Vorstand.

Landwirtschaftl. Mitglied: Domänenpächter Buchholtz zu Friedrichsfelde.

Vertreter: Amtsrat Müller zu Rowa.

Geschäftsführendes Mitglied: Hofrat Robert Präfcke. Pr. K4. Kr. D. c.

Vertreter: Rechtsanwalt Hans Voß.

Beamte:

Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Paul Simonis, Karl Gebert, Ludwig Peters, Max Broda, Hermann Rümenapp und 15 Hülfsarbeiter.

Versicherungsbestand der Hagel-Versicherungs-gesellschaft am 2. Septbr. 1903: . . .	68 546 600 M.
davon in Mecklenburg-Strelitz	7 075 100 M.
Entschädigungen im Jahre 1903 einschließlich Verwaltungskosten	540 000 M.
Jahresbeitrag von 100 M Versicherungssumme	79 Pf.
Reservefonds	520 000 M.

Versicherungsbestand der Feuer-Versicherungs-gesellschaft am 2. Septbr. 1903: . . .	385 000 000 M.
wovon auf die Gebäude entfallen	64 000 000 M.
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz	
an Mobiliar-Versicherungen	32 100 000 M.
an Gebäude-Versicherungen	16 200 000 M.
Entschädigungen im letzten Geschäftsjahr einschließlich Verwaltungskosten	950 000 M.
Beiträge auf das Jahr von 100 M Beitragssumme	20 Pf.
Reservefonds	950 000 M.

4) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow.

(Landesherrl. Bestätigung v. 10. Juni 1895).

Direktoren: Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow.
Gutsbesitzer v. Flotow auf Altenhof.
Gutspächter Callies zu Bredentin.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen in Güstrow.

Versicherungssumme 2. Septbr. 1903: 65 256 635 M.

5) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät auf Gegenseitigkeit zu Rostock.

(Gegründet 1. Jan. 1828).

Verwaltungsrat:

Geh. Kommerzienrat Konsul Wilh. Scheel, Vorsitzender.

Kommerzienrat Konsul Alfons Crotogino.
Ratsherr H. Oesau.

Ausschuß:

Vorsteher: Geh. Kommerzienrat Anton Crotogino.
6 fernere Mitglieder.
Direktor: Benno Voigt.

Versicherungssumme 1. September 1903: 60 509 759 M.

6) Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirte zu Rostock.

(Abgeänderte Satzungen v. 8. August 1900).

Direktorium.

Hans Reese, Vorsitzender.
Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Vorstand.
Heinrich Wachtel, Sekretär.

Versicherungssumme 30. Juni 1903: 58797308 M.

7) Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.

(Rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorstand:

Vorsitzender: Organist Bohn.
Schriftführer: Lehrer Stowe.
Kassenführer: Lehrer Lüthgens.

Versicherungssumme 1. Septbr. 1903: 16076878 M.
Mitgliederzahl: 3274.

8) Feuerversicherungsverein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.

(Rev. Statuten vom 20. August 1898).

Vorstand:

Kirchenrat Jung in Lübtheen.
Revierförster a. D. Hennings in Lübtheen, Kassenführer.

Revierförster Schultz in Lübtheen.
Pastor Wüstney in Alt-Jabel, Schriftführer.

Versicherungssumme 1. Septbr. 1903: 15 459 832 *M.*
Mitgliederzahl: 1840.

9) Grevesmühlener Hagel-Versicherungs-Verein a. G. zu Schwerin.

(Neue Satzung und allgem. Versicherungsbedingungen v. 23. Dezbr. 1901). (S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

10) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

(Statut vom 18. Januar 1883).

Vorstand: Der Forstrat im Kammer- u. Forst-Kollegium, 2 Oberförster, 2 Unterförster und 1 Holzwärter.

Kassenführer: Der Forstrevisor.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.

Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900.

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Se. Exz. Wirkl. Geheimer Rat v. Bülow in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Peterſen in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtreviſor Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Hülfs-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberhofprediger Langbein
Kaſſenführer: Prof. Rat Dr. Wetzſtein } in Neuſtrelitz.
Schriftführer: Paſtor Reinhold

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung
zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.
(Landesherrl. Beſtätigung 27. Mai 1843. Landesherrl. beſtätigte Statuten 7. Juli 1845).

Vorstand:

Vorsitzender: Konsistorialrat Präfcke
Kassenführer: Realschullehrer Beyer } in Neustrelitz.
Schriftführer: Rektor Rat Bartold

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Kantor Eulenberg in Wesenberg.

300 *M.* zum Besten des Missions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Gustav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Gesamt-Ärars.

Ratteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften, nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.

Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886.

Juristische Person.

Vorstand:

Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Sekretär und Berechner: Küster Dahms in Pasenow.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680

über zusammen 2095 Taler Gold.

Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Haushofmeister Denksches Schul-Legat

zur Unterstützung armer Gymnasiasten 2c.

nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler zu 32 *M.* verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Geh. Medizinalrat von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 ℳ werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Kaſtellanin Rathckensſches Legat, 1825.

50 Taler Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz.

Verwaltung: Magiſtrat.

Hofrat Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hülfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnas. Carol. am 9 Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen: 8070 ℳ

Vorſtand:

Oberſchulrat Dr. Schmidt, Vorſitzender.

Geh. Hofrat Meyer, Sekretär und Kaſſenführer.

Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen: 8266 ℳ

Kuratorium:

Rat Profeſſor Dr. Wetzſtein, Vorſitzender.

Kommerzienrat Warncke, Kaſſenführer.

Außerdem 5 Mitglieder.

Konſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Schulrat Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Konsistorialrat Wernersche Stiftung, 1878.

1000 *M.* für das Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 *M.* für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt. Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rat Twachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 *M.* werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnas. Carol. verteilt.
2. Die Zinsen von 4000 *M.* werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz verteilt.

Oberschulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 *M* als Grundstock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Gymnas. Carol.
(Juristische Person).

Stiftung zur Unterstützung der Turnerfahrten der Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 *M.* sind alljährlich stiftungsmäßig zu verwenden.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 38400 *M.*

Verwaltung: Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich bestätigt 24. April 1894. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeister Besendahlsche Stiftung 1848.

6000 Taler Gold zum Besten des Gymnasiums.

Verwaltung: Magistrat.

In Alt-Strelitz.

Dierssensche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommissär Dierssen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt 13. Dezbr. 1881. Juristische Person.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornsche Stiftung

zur Unterstützung von armen Konfirmanden und schwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranstalten sowie zu Mietsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juristische Person 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Karl Siewert-Schulstiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Westend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenschulhauses, bez. zur Unterstützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenschule sollen die Zinsen des Stiftungskapitals von 6000 *M.* verwendet werden.

Landesherrl. bestätigt 29. Oktbr. 1889. Juristische Person.

In Fürstenberg.

Hofrat Strohsche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtschule.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinsen von 300 Talern Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen von 7200 *M.* werden an den Schulvorstand zur Verteilung ausgezahlt: für Besoldung einer zweiten Industrielehrerin (150 *M.*), für die Kleinkinderbewahranstalt (120 *M.*), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 *M.*).

Verwaltung: Konsistorium.

In Wesenberg.

Kantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Taler Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Talern Gold werden an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin von Schwerin, geb. von Schwanenfeld.
Frau Oberst von Pentz, geb. von Oertzen.
Konsistorialrat Präfcke, Anstaltsgeistlicher.

Rendant: Aktuar Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt.
Assistenzarzt: —

Diakonissinnen:

Martha Roth, vorstehende Schwester.
Marie Krüger, Stadtschwester.
Henriette Malow.
Therese Kayfel.
Marie Stein.
Auguste Lietsch.
Karoline Repschläger.
Olga Fahle.
Klara Lewin.

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 4 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von Obermedizinalrat Rudolphi, 1900	15000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 „

2a. von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864 . . . . 1500 M.
b. von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . . 300 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 9000 „
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 . . . 9000 „
5. von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872 . . . . . 3000 „
6. aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875 . . . . 9090 „
7. von Frl. Adolfine v. Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
8. von Sr. H. Herzog Georg 1876 . . . . . 3000 „
9. von Sr. H Prinzen Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
10. von Rat Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
11. von Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
12. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „
13. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860 . . . 1800 „
2. von Generalin v. Rommel, geb von Pentz zu Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4 von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 M, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 M, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M, Rentier Werner 900 M, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M.) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M, von Kaufmann Warncke 300 M, 1890 . . . . . 1300 „
7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 „

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1.	von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880	3000 M.
2.	von Senator Krüger, 1882	300 „
3.	von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897	3000 „
4.	von Ida Spalding, 1904	600 „
5.	von einem Ungenannten	100 „

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.

Juristische Person 30. März 1871.

Oberhofprediger Langbein, Berichterstatter.
Schriftführer: Pastor Reinhold.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
18 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.

Bestätigung des Statuts 14. Juli 1873. Juristische Person.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Landgerichtsdirektor Bossart, Vorsitzender.
Hausmarschall Kammerrat von Dewitz, Vertr.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.

Asyl

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872.
Juristische Person.

Vorſtand:

Staatsminiſterin von Dewitz.
Staatsdame von Heyden-Linden, geb. von Jagow.
Kammerherr von der Lühe.

Aufſeherin: Witwe Lüders.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterſtützung für Augenkranke) von den Bäckermeiſter Mewisſchen Eheleuten, 1863).

Verwaltung: Magiſtrat.

Witwe Henningſche Blindenſtiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).

Verwaltung: Magiſtrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkaſſe.

Juriſtiſche Perſon 12. Novbr. 1869.
Landesherrl. Beſtätigung der neuen Statuten 24. Juni 1898.

Verwaltung: Ein Vorſtand von 5 Mitgliedern.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des hochſeligen Großherzogs Georg.
Zinſen von 100 Talern Gold für die 2 Dürftigſten der Stadt).

Verwaltung: Magiſtrat.

Hofrat Tangatzſche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterſtützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbeſcholtenen Bürger-Familie, 1823).

Verwaltung: Magiſtrat.

Levyſches Legat.

(300 Taler Gold vom Lotterie-Inſpektor Levy, 1832).

Verwaltung: Magiſtrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung.

(1000 Taler Gold zur Verwendung für Arme, 1841).
Unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.
(Zinsen von 500 Talern Cour. für verschämte Arme).

Verwaltung: Magistrat.

von Moltkesche Stiftung.

Von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz, 1842.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
(2000 Tlr. Gold zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Hausmarschall von Monroysches Legat.

(800 Taler Gold von den v. Monroyschen Erben zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner, 1856).

Verwaltung: Magistrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

(1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn).

Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 *M.*

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistorii ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Noldesche Stiftung.

(8450 *M.* zu Unterstützungen insbesondere von Familien der Distriktshusaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-Kollegii).

Verwaltung: Militär-Kollegium.

Schönheidt-Stiftung.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 *M.* aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Rustsche Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 *M.* für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz).

Verwalter: Der Bürgermeister, der erste Stadtpfarrer und das älteste Mitglied der Rustschen Familie in Neustrelitz.

Karl von Engel-Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. April 1896.
(3000 ℳ aus dem Nachlasse des Kammerdirektors Hausmarschalls v. Engel für unverschuldet in Not geratene Einwohner).
Verwaltung: Der Bürgermeister.

Wernine Zimmermann-Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 27. Aug. 1899.
(6000 ℳ zur Unterstützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Pastoren-Töchter).
Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 16. Mai 1903.
(500 ℳ aus dem Nachlasse des Stadtkassengegenschreibers A. Lehmann zur Bestreitung von Frühstück für arme Bürgerschulkinder).
Verwaltung: Magistrat.

Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verschämte Arme, 1800).
Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.
Juristische Person. Landesherrl. Bestätigung des neuen Statuts 6. März 1900. Vermögen einschließl. Grundstücke rund 60000 ℳ

Vorstand:

Vorsitzender: Landsyndikus Raspe.
Kassenführer: Pastor Kort.
Schriftführer: Ratsherr Rosenhagen.

Staatsrat von Lorenzsche Stiftung.

(16000 Taler Cour. zur Unterstützung unverschuldet hülfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände).
Landesherrl. bestätigt 10. Mai 1868.

Oberaufsicht: Landes-Regierung.
Verwalter: —

von Arenstorffsches Legat.

(3000 M. zur Linderung unverschuldeter Not bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern).
Landesherrl. Bestätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Person 15. Juni 1880.
Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 19. Dezbr. 1899.
(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die ältesten Mitglieder der Stiftung).
Verwaltung: Magistrat.

Friedland.

Johannis-Stift.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranke.
(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).
Juristische Person.
Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistorii.

Vorstand.

Pastor Plenz.
Bürgermeister Rat Voß.
Physikus Dr. Köppler.
Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Pastor Berlin in Schwanbeck.
Rektor Müller, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.
Patronat: Magistrat.

Hospital-Kollegium:

Inspektor: Bürgermeister Rat Voß.
Provisoren: Rentier Gustav Schönfeld.
Rentier Hubert Schulz.
Registrator: Ratsprotokollist Bibow.

Krankenkasse.

(2000 Taler Gold, Schenkung eines Wohltäters der Stadt, 1829).
Verwaltung: Magistrat.

Schultzsche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg für arme städtische Kranke, 1836).
Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats Präpositus Bossart.

Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.
Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verschiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.
Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden, 1767).
Verwaltung: Magistrat.

Senator Brixsches Legat.

(Zinsen von 200 Talern Gold für die Armenkasse und Zinsen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).
Verwaltung: Magistrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für ſtädtiſche Arme von der Präſidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbeſitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Alt-Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).

Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.

(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).

Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegii.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hülfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung.

Konstantin und Emma v. Billerbecksche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinsen des Stiftungskapitals von 5600 *M.* wird nach der Bestimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geschlagen, bis letzteres auf 10000 *M.* angewachsen ist).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterstützung unbescholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. bestätigt und jur. Person 25. April 1895.

(Von 33000 *M.* gelangen die Zinsen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 *M.* zur Verteilung).

Verwaltung: Magistrat und die Pastoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt und juristische Person 25. Novbr. 1897.

(Die von dem Stiftungskapital von 1000 *M.* aufkommenden Zinsen sind vom Magistrat nach eigenem freisten Ermessen für das städtische Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammersche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 *M.* zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein Vorstand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammersche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 *M.* zur Versorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für diesen Zweck erbauten Hause).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Großherzogl. Amtes ein Vorstand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute.
(3000 ℳ zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute).
Juriſtiſche Perſon 29 Aug. 1881.
Verwalter: Kaufmann Siegmund Bock.
Lotteriekollekteur Iſidor Berendt.

Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat.
(Von dem Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801).
(500 Taler Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Beſten der Armen.)
Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat.
(1000 Taler Gold, zu Mietsunterſtützungen für Arme, 1849).
Verwalter: Magiſtrat.

Protzſches Legat.
(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).
(1000 Taler Cour., wovon die Zinſen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).
Verwaltung: Magiſtrat.

Heinerici-Legat.
(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).
360 ℳ zum Beſten der Armen.
Verwaltung: Magiſtrat.

Weſenberg.

Das Hoſpital.
(Zur Aufnahme armer und kranker Perſonen).
Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.
Verwaltungs-Kommiſſion
als Deputation des Magiſtrats und der Bürgerſchaft:
Ratsherr Grobbecker, Vorſitzender.

Der Stadtſprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Friedrich Berger.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.").

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ.

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrl. Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundſche Stiftung.

(Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hülfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Preſtinſche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und reſp. Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder, 1868).

Verwaltung: Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1858).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung.
(1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1880).
Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.
(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).
Verwaltung unter Aufſicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorſtand.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm.
(1000 Taler Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde, 1748).
Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin.
(Das Stiftungskapital iſt auf 7500 ℳ erhöht, 1792).
Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimerats-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.
(1000 Taler Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).
Verwaltung: die Gutsherrſchaften.

v. Scheveſches Legat.
(1000 Taler Cour. von der Präſidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).
Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.
(Von dem Inſpektor Karl A W. Krick in Blumenhagen zu Gunſten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüſtenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. beſtätigt u. jur. Perſon 15. Febr. 1877).

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saursche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konsistorium.

Thekla v. Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(3000 ℳ für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neustrelitz.

(Landesherrl bestätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juristische Person)

Vorstand.

Hofapotheker Dr. Zander, Vorsitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Zimmermeister Seyberlich, Kassen- u. Schriftführer.
Hofphotograph Krull.
Rechtsanwalt Brunswig.
Kupferschmiedemeister Grobbecker.
Hoflieferant Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterstützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz). (Gestiftet vom Bäckermeister Mewis 17. Febr. und Landesherrl. bestätigt 19. März 1850).

Verwaltung: Magistrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleisekretär Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790).
Landesherrl. bestätigt 2. Septbr. 1869. Juristische Person.
Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 6. Juni 1899. Juristische Person.
Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900.
Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neustrelitz).
Verwaltung: ein Vorstand von 5 Personen.

F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm- und Augusta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Augusta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen" aus dem zur Feier Allerhöchstihres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg-Strelitzschen Untertanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.
(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Kuratorium:

Staatsminiſter von Dewitz.
Landgerichts-Präſident Dr. Piper.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner in Neubrandenburg.

Verein zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 beſtätigte Statuten).

Strelitzſcher Seits ſind in den Vorſtand des Vereins gewählt:
Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Konſiſtorialrat Schreiber in Schönbeck.

Hülfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.

(Juriſtiſche Perſon. Revidierte Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftf.
Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedizinalrat Dr. Leſenberg in Roſtock.
Apotheker Rümker in Güſtrow.
Phyſikus Dr. Köppler in Friedland.
Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Mitgliederzahl: 270. Vereinsvermögen: 73110 ℳ 53 Pf.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. Hoh. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand.

Präpoſitus Ihlefeld in Schwaan, Vorſitzender.
Marie v. Lewinski, Schulvorſteherin in Schwerin, Stellvertr.

Rektor Präfcke in Neustrelitz, Kassenführer.
Emma Päpcke in Waren, Vertr. d. Kassenf.
Auguste Meyenn, Schulvorsteherin in Rostock.
Klara Leben, Schulvorsteherin in Güstrow, Schriftf.
Ehrenmitglieder 21, korrespondierende Vereine 57, ordentliche Mitglieder 674.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds für Lehrerinnen des vorstehenden Vereins.

(Juristische Person. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).
Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.
Präpositus Ihlefeld in Schwaan, Vorsitzender.
Schulvorsteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Staatsminister v. Oertzen-Stiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. bestätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Gesamt-Ärar 4437 M. 71 Pf.
Verwaltung: Konsistorium.

Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. bestätigt 13. September 1871. Juristische Person. Revidierte Statuten 8. April 1884).

Vorstand:

Lehrer Hacker, A. Mahn, O. Mahn, Wedemeyer in Neubrandenburg und Kantor Krüger in Stargard.

Sterbekaſſen-Verein Mecklenburg-Strelitzſcher Lehrer.

(Landesherrl. beſtätigt 16. Januar 1886).

Vorſteher: Muſikdirektor Schnell in Mirow.

Kreiseinnehmer.

Für den Friedländer Kreis: Schulmeiſter Heyenn in Rattey.
„ „ Woldegker „ Lehrer Keſier in Woldegk.
„ „ Feldberger „ Lehrer Schönrock in Feldberg.
„ „ Fürſtenberger „ Kantor Holm in Fürſtenberg.
„ „ Neubrandenb. „ Lehrer Suhr in Neubrandenburg.
„ „ Neuſtrelitzer „ Lehrer Kreienbrink in Neuſtrelitz.
„ „ Mirower „ Muſikdirektor Schnell in Mirow.
„ „ Schönberger „ Lehrer Carlau in Schönberg.
„ „ Stargarder „ Lehrer Voth in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung
zu Neuſtrelitz
zum Zweck der Alters-Verſorgung für Einwohner des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. beſtätigt 17. Juni 1862.)

Direktorium.

Hofmalermeiſter Düfayel, Vorſitzender.
Hofphotograph Krull, Kaſſenführer.
Hofſchneider Marckhoff.
Schneiderobermeiſter Röhl.
Aichmeiſter Rönbeck.
Schmiedemeiſter Höcker.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kaſſe.

(Geſtiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Paſtor primarius daſelbſt.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterſtützung dortiger Gymnaſiallehrer-Witwen aus den Zinſen der durch freiwillige Beiträge angeſammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlaſſung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnaſium. Landesherrl. beſtätigt 12. Oktbr. 1866. Juriſtiſche Perſon).

Vermögen: 14396 ℳ 77 Pf.

Verwaltung unter Aufſicht des Magiſtrats:
der Gymnaſial-Direktor.

Peſtalozzi-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterſtützung von Witwen und Waiſen der ſtädtiſchen Volksſchullehrer daſelbſt.

(Landesherrl. beſtätigt 22. Oktbr. 1887. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Schriftführer und Rechnungsführer.

Penſionskaſſe für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

(Statuten vom 22. Mai 1869. Landesherrl. beſtätigt 7. Oktbr. 1869. Juriſtiſche Perſon.)

Verwaltung unter Oberaufſicht der Loge: ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Sekretär und Kaſſenführer.

Prediger-Witwen-Kaſſe für den Friedländiſchen Werder.

(Geſtiftet aus den von den Paſtoren Cruſius und Maſch in Beſeritz und Dahlen 1710 und ſpäter ausgeſetzten Legaten; Landesherrl. beſtätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Paſtor Suhr in Dahlen.

Witwen-Inſtitut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrl. beſtätigt 30. Juli 1880).

Woldegker Prediger-Witwen- und Waiſen-Kaſſe.

(Landesherrl. beſtätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Paſtor in Woldegk und einer der Paſtoren auf dem Lande.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.
(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).
Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Alt-Strelitz.
In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl bestätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches
zum Besten der dortigen Juden.
Oberaufsicht: Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Alt-Strelitz.
Landesherrl. bestätigt 22. Febr. 1881. Juristische Person.
Stiftungskapital 3000 ℳ
Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:
Landdrost Kammerherr v. Fabrice.

Karl und Minna Bornsche Stiftung in Alt-Strelitz.
II. Abteilung.
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. bestätigt.
Juristische Person.
Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Kirchenrat Denzinsche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).
Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der jedesmalige Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: Konsistorium.

H. Kleinkinder-Bewahr-Anstalten.

Neustrelitz.

Luisenstiftung.
(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorstand: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Aufseherin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten und juristische Person 7. Juli 1891.

Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Brückner.
Rentier Schlosser.
Präpositus Wendt.
Pastoren Steinführer und Kort.
Außerdem 3 Mitglieder und ein Beirat von Frauen und Jungfrauen von 14 Mitgliedern.

Woldegk.

(Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin).
Direktion: Die Ortsprediger.

Alt-Strelitz.

Marienstiftung.

Vorsteherinnen: Frau Rat Müller.
Frau Senator Brunn.
Frau Pastor Nahmmacher.
Aufseherin: Charlotte Kohrt.
Lehrerin und Gehülfin: Mathilde Granzow.

Fürstenberg.

(Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin).
Vorstand: Pastor Runge } im Vorsitz wechselnd.
Bürgermeister Frick }
Außerdem 4 Mitglieder.
Aufseherin: Unverehel. Winkelmann.

Wesenberg.

(Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin).

Direktion: Der Schulvorstand.
Ein Frauenverein.
Lehrerin: Witwe Runge.

Stargard.

Direktion: Ein Frauenverein.

Mirow.

Vorsteherin: Frau Seminardirektor Bahlcke.
Aufseherin: Witwe Jenckel.

Kommiſſionen, Vereine und Anſtalten zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Boſſart.

Beiſitzer: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Vertreter: Landgerichtsrat Fölſch.

Staatskommiſſar: Erſter Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Landgerichtsrat Kretſchmann.

Kommiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommiſſarius und Vorſitzender:
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Ständiſche Mitglieder: Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Brückner in Neubrandenburg.

Vertreter: Freih. von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Bürgermeiſter Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neuſtrelitz

nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz, Vorſitzender.
Rektor Rat Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 17. September 1885.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Weſenberg.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 8 Perſonen.

5) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchulmeiſter verbunden. (ſ. Geiſtl. Etat, Schulſachen).

Vorſtand:

Konſiſtorialrat Schreiber in Schönbeck, Vorſitzender.
Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.
Präpoſitus Langbein in Stargard.
Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Bürgermeiſter Dr. Pries
Präpoſitus Wendt
Paſtor Steinführer
Rentier Schloſſer
} Mitglieder d. Verwaltungsrats.

Hausvater: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehülfen zur Seite ſtehen).

Anträge wegen Aufnahme von Kindern ſind an Präpoſitus Wendt, Geldſendungen an Rentier Schloſſer in Neubrandenburg zu richten.

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölſch.
Ständiſche Mitglieder (1904 bis 1908 einſchl.):
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Stellvertreter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Ratsherr Roſenhagen in Neubrandenburg.

Landwirtſchaftlicher Hauptverein
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 14. Novbr. 1890. Neue Satzungen 17. März 1900).

Direktorium:

Major Graf von Schwerin auf Göhren, Vorſitzender.
Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen, Stellvertreter.
Amtmann Dierking zu Lockwiſch, Vertreter für das Fürſtentum Ratzeburg.
General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schatzmeiſter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

A. Landwirtſchaftliche Vereine.

1) Neubrandenburg I. 2) Neubrandenburg II. 3) Neuſtrelitz. 4) Woldegk. 5) Friedland. 6) Stargard. 7) Fürſtenberg. 8) Mirow. 9) Feldberg. 10) Weſenberg. 11) Schillersdorf. 12) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

Herdbuchgeſellſchaft für mecklenburg-ſtrelitzſches Rindvieh; Zuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Paſenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Mirow, Sandhagen, Wuſtrow-Straſen, Schwanbeck, Plath, Bargensdorf, Schwichtenberg, Fürſtenberg, Wulkenzin, Grünow, Rühlow; Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard; Geflügelzuchtvereine: Neuſtrelitz, Schönberg, Neubrandenburg; Imkervereine: Landesbienenzuchtverein für Mecklenburg-Strelitz mit den Vereinen Neubrandenburg, Plath, Quadenſchönfeld, Carlow, Schönberg, Neuſtrelitz.

C. Obſt- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg.

Kommiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzan zu Burg Stargard.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Oberſt a. D. von Jagow in Neubrandenburg.

Stellvertreter: Gutsbeſitzer Breem auf Mierendorf.

Deputierter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.

Bevollmächtigter und Kaſſierer: Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).

Regenſtationen 3. Ordnung: Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow.

Oberleitung: Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz.

Mecklenburgiſcher Patriotiſcher Verein

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 10. Oktbr. 1817).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Haupt-Direktorium.

Gutsbeſitzer Nölting auf Spriehuſen, Vorſitzender.
Se. Exz. Graf von Pleſſen auf Ivenack.
Hauptſekretär: Domänenrat Rettich in Roſtock.
Ordentliche Mitglieder: 1332.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Präſident: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Ordentliche Mitglieder: 548.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Beſtätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

5 Mitglieder.
Vorſitzender: Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock.
Ordentliche Mitglieder: 400.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorſtand:

Direktor: Kammerherr von Bärenfels-Warnow.
Muſikdirektor: Hofkapellmeiſter Profeſſor Förſter.
Außerdem 3 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Tierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).

Konſiſtorialrat Präfcke, Vorſitzender.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April 1865. Juriſtiſche Perſon).

Paſtor Steinführer, Vorſitzender.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge, Vorſitzender.

Mirow.

Seminardirektor Dr. Bahlcke, Vorſitzender.

Alt-Strelitz.

Paſtor Krüger, Vorſitzender.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).

Kaufmann Köller, Vorſitzender.

Geld-Institute.

I. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Kammersekretär Rat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Geh. Hofrat Meyer.
Kaufmann Schröder.
Rentier Spalding.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Kassierer: Wilhelm Krüger.
Sekretär: Rechtsanwalt Praefke.
Revisor: Revisionsrat Krämer.
Kassengehülfe: Landrentmeister Nöbe.
Pedell: Friedrich Maaß.

Vermögensstand Antoni 1904. Activa: 10 372 797 ℳ 61 Pf.
" " Passiva: 9 213 176 „ 29 „
Überschuß: 1 159 621 ℳ 32 Pf.
als Reserve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich bestätigt 10. Juni 1852 und 27. Dezember 1860. Eröffnet 20. Juni 1852).

Vorsteher: Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Apotheker Schaaf, Revisor.
Rentier Köhn.
Rentier Saur.
Rentier Krüger.
Bahnhofsinspektor a. D. Rueß.
Hofbuchhändler Brückner.
Kaufmann Luhmann.

Vermögensstand Antoni 1904.
Activa: 4 741 726 ℳ 50 Pf.
Passiva: 4 373 988 „ 90 „
Vermögen: 367 737 ℳ 60 Pf.

Städtische Sparkasse in Friedland.

Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. April 1881 bestätigt.

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt.

Städtische Sparkasse in Woldegk.

Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt.

Städtische Sparkasse in Stargard.

Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt.

II. Landesherrl. konzessionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank zu Neustrelitz mit Zweigniederlassung in Berlin.

(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896.
Neue Statuten 23. Dezember 1899).

Landesherrl. Kommissarius: Geh. Regierungsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Bossart.
Vertreter: Erster Staatsanwalt Götze.

Aufsichtsrat:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorsitzender.
Bankier W. A. Hansen in Berlin, Stellvertreter.
Bankier Eckhaus in Perleberg.
Bankier Herz in Berlin.
Rechtsanwalt Rat Lazarus.
Bankier Marsop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.

Vorstand:
Bankdirektor Regierungsrat a. D. Felix Guttmann (in Berlin).
Bankdirektor Karl Bühler (in Neustrelitz).

III. Vorschuß-Anstalten, Darlehnskassen, Vorschuß-Vereine.

Neustrelitz.

Vorschuß-Anstalt.

Landesherrl. Bestätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877. Eröffnet 4. Februar 1847.

Direktion:
Kaufmann Frentz, Vorsitzender.
Rentier Zantzig, Kaufmann Wollert, Rentier Scheibel, Hofzimmermeister Reinke.

Aufsichtsrat:
Rechtsanwalt Brunswig, Vorsitzender.
Rentier von Behmen, Hofapotheker Dr. Zander.

Neubrandenburg.

Darlehnskasse.

Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862. Eröffnet 3. September 1854.

Vorstand:
Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Apotheker Schaaf, Rentier Köhn, Rentier Saur, Rentier Krüger, Bahnhofsinspektor a. D. Rueß, Hofbuchhändler Brückner, Kaufmann Luhmann.

Vermögensstand am 31. Januar 1903:

Aktiva:	413 888 ℳ	51 Pf.
Passiva:	309 303 „	50 „
Vermögen:	104 585 ℳ	1 Pf.

Fürſtenberg.

Neue Vorſchußanſtalt.

(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet am 3. Oktbr. 1873).

Vorſtands-Mitglieder: Kaufmann Buttermann.
Gerichtsſekretär Bollow, Vorſitzender.
Rentier Schwabe.

Aufſichtsrat:
Kaufmann Julius, Ratmann Meyer, Hotelbeſitzer Tiburtius.

Vorſchuß-Vereine

(Eingetragene Genoſſenſchaften mit unbeſchränkter Haftpflicht)

beſtehen in den Städten Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Alt-Strelitz, Fürſtenberg (Spar- u. Darlehnskaſſe), Weſenberg (Vereinsbank), Stargard, in den Flecken Feldberg und Mirow ſowie in dem Dorfe Petersdorf (Käbelicher Spar- u. Darlehnskaſſen-Verein).

Die Vorſchuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neuſtrelitz, Stargard, Alt-Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutſchen Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaften.

Landständische Verfassung.

(Landes-Grund-Gesetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landstände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise
2. Im Wendischen Kreise
3. Im Stargardschen Kreise

} s. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterschaft:
die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landschaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Helmuth von Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1886).

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1892).

Max von Engel auf Eichhorst, wegen des Herzogtum Güstrow — Stargard. Kreises — (gewählt 1895). 

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Klosterhauptmann Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1901).  (Schwr.)

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaschendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Erblandmarschälle.

für den Mecklenburgischen Kreis:

Karl von Lützow auf Eickhof.

für den Wendischen Kreis:

Johannes von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.  (Schwr.)

für den Stargardschen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu Rostock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputierte.

Erblandmarschall u. Klosterhauptmann Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreise (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich Graf von Bassewitz auf Burg-Schlitz, aus dem Wendischen Kreise (1903 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardschen Kreise (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landschaftliche Deputierte.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrat Friedrich Stegemann, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrat Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.

Bürgermeister Geh. Hofrat Gustav Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus. insbesondere für den Stargardschen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Gustav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkaſten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkaſten-Sekretär: Wilhelm Päpcke.
Reviſor beim Landeskataſter: Beeid. Feldmeſſer Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Kaſſenſchreiber beim Landkaſten: —
Bureaugehülfe beim Landkaſten: Emil Vollhagen.
Landes-Kopiiſten: Louis Bick. Schwr. MDK 1. — Pr. EK. — Kr. D. a: Willy Neumann.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräte und Deputierte
ſ. Landräte und ritterſchaftl. Deputierte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogtums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Direktorium:
Landrat Max von Engel auf Eichhorſt.
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Ritter- und landschaftliche Beamte
in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Max Raspe.
Ritter- und Landschafts-Sekretär: Ferdinand Walter.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideikommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommiſſarius:
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Dr. Altvater.

Mitglieder:
Se. Exz. Adolf Graf von Pleſſen auf Ivenack.
Kgl. Preuß. Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen auf Remlin.
Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.
Sekretär: Landkaſtenkontrolleur Hermann Bade.

II. Ritterſchaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. beſtätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. beſtätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Roſtock.

Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Robert von Langen auf Rothenmoor.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielſtorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Hugo von Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Brunn, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputierte:

Eduard Knebuſch auf Greven, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Chriſtian von Mecklenburg auf Wieſchendorf, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Ludolf von Maltzan Frhr. zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel, aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Wilhelm Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe	68	191 Hauptgüter
= = Wendiſchen =	89	von 998¼ Hufen,
= = Stargardſchen =	34	27²⁄₃₂ Scheffeln,

geſchätzt zu einem Werte von 70 253 357 ℳ (Joh. 1903).

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 40 033 725 ℳ

III. Jungfrauen-Klöſter
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptleute ſind vom Großherzogl. Miniſterium zu beſtätigen.

a) Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Landrat, Zeremonienmeiſter Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1902 an).

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1902 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl von Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1900 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.

Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.
Amtsgärtner: Georg Rohr.

Forſtinſpektor: Karl Holſtein.
Förſter: Guſtav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.
Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Karl Buckow in Meſtlin.
Friedrich Kobel in Darze.
Karl Herholtz in Diemitz.
Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.
Stationsjäger: Arthur Seelig in Rum-Kogel.

2. Der klöſterliche Konvent: (235)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Hedwig v. Schack. 995.

Priorin: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.)

*Margarete v. Behr. 1071
*Katharina Freiin v. Hammerſtein. 1086
*Anna v. Grävenitz. 1139
*Ottilie v. Reſtorff. 1141
*Ottonie Freiin v. Stenglin. 1143
*Hedwig v. Flotow. 1162
*Ina v. Bülow. 1165
*Julie v. Baſſewitz. 1171
*Marie Freiin v. Maltzan. 1181
*Melanie v. Hobe. 1196
*Helene v. Lehſten. 1197
*Marie Gräf. v. Blücher. 1238
*Ina v. Bülow. 1256
*Marie v. Meding. 1258
*Julie v. d. Kneſebeck. 1266
*Minna v. Rieben. 1275
*Auguſte v. Schuckmann. 1277
*Frieda v. Schack. 1281
*Eliſabeth Freiin v. Maltzan. 1287
*Eliſabeth v. Bülow. 1291
*Luiſe v. Voß. 1309
*Anna v. Weltzien. 1315
*Adelheid v. Schack. 1327
*Blanka v. Quitzow. 1328
*Alexe v. Heyden. 1386
*Lolo v. Heyden. 1387
*Klara Moll.
*Henriette Langfeldt.
*Benedicte Flörke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Freiin v. Meerheimb. 982
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Freiin v. Langermann. 1260
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarete v. Kamptz. 1361
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Freiin v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Freiin v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Freiin v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Luiſe v. Bülow. 1425
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434

Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Freiin v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Klementine Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Flörke.

Zur halben Hebung: (82)

Hedwig v. Winterfeld. 1475
Joh. Freiin v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Freiin v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Freiin v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575

Erna v. Blücher. 1577
Chriſtine Freiin v. Brandenſtein. 1584
Anna Freiin v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Freiin v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Freiin v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Luitgarde v. Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Freiin v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Emma Gräfin v. Bernſtorff. 1662
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Auguſte v. Both. 1675
Irmgard v. Oertzen. 1676
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Theda Freiin v. Bülow. 1688
Eliſabeth v. Levetzow. 1690
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie Paſchen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.
Anna Luiſe Möller.

Zur viertel Hebung: (57)

Sophie v. Döring. 1694
Ilſemette Freiin v. Maltzan 1695
Emma v. Baſſewitz 1696
Marie v. Waldow. 1698
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Freiin v. Maltzan. 1702

Elſe v. Bülow. 1704
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Reſi v. Ladiges. 1709
Magdalene v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 1711
Georgine Freiin v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713
Eliſabeth v. Boddien. 1714
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Marie v. Bülow. 1718
Ruth v. Boddien. 1719
Auguſte v. Pleſſen. 1720
Helene v. Storch. 1722
Helene v. Blücher. 1723
Karola v. Preſſentin. 1724
Eliſabeth Freiin v. Maltzan. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Eliſabeth v. Behr. 1727
Irma v. Arnim. 1728
Frieda v. Bülow. 1729
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Veronika v. Buch. 1731
Marie Luiſe v. Arnim. 1733
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Anna v. Rohr. 1737
Edith v. Thun. 1738
Eliſabeth v. d. Kneſebeck-Corvin. 1739
Karoline v. Schack. 1740
Thekla Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Pauline v. Zülow. 1742
Eliſabeth v. Maltzahn. 1743
Alexandra v. Bülow. 1745
Urſula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgard v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Auguſte v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Marie v. d. Lühe 1757
Anna Freiin v. Langen. 1760
Erika v. Müller. 1763
Urſula v. Arenſtorff. 1764
Marie v. Engel. 1765
Thora Gräfin v. Bernſtorff. 1766
Margarete v. Döring. 1767
Margarete Freiin v. Maltzan. 1768
Marianne v. Boddien. 1769

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl. Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder.
Liſette v. Preſſentin.
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adeline Freiin v. Hammerſtein-Equord
} zur vollen Hebung.

Friederike Kämpffer — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning von Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1902 an).

Adolf Graf von Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1904 an).

Kloſterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1902 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Karl Höppner. Schwr. LDA.
Oberförſter: Otto Wagener in Jabel.
Förſter: Guſtav Beſter in Cramon.
Karl Pätow in Drewitz.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Karl Kruſe in Damerow.
Heinrich Karow in Jabel.
Ernſt Holtmann in Kraaz.
Friedrich Holtmann daſelbſt.
Friedrich Wilk in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.
Friedrich Plänert in Loppin.
Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Julie v. Mecklenburg.
Priorin: Antonie v. Behr. 623.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Luiſe v. Schack. 593
*Katharine v. Bülow. 614
*Erneſtine v. Behr. 627
*Eliſabeth v. Bülow. 634
*Luiſe v. Lehſten. 653
*Julie v. Bülow. 671
*Magdalena v. Baſſewitz. 699
*Roſalie v. Reſtorff. 702
*Aug. Freiin v. Hammerſtein. 704
*Agnes v. Lücken. 714
*Ottilie v. Lehſten. 744
*Jenny v. Baſſewitz. 752
*Ottilie v. Rohr. 753

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Bülow. 559
Bertha Freiin v. Maltzahn. 580
Karoline v. Arnim. 595
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
Ottilie Freiin v. Hammerſtein. 638
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Freiin v. Maltzan. 708
Mary Freiin v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Freiin v. Stenglin. 761
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Freiin v. Maltzan. 777
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Olga v. Voß. 786
Klara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Freiin v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Freiin v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822

Zur halben Hebung: (61)

Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Karoline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenſtorff. 863
Gertr. Freiin v. Hammerſtein. 870
Magdalene v. Bülow. 874

Marie Gräf. v. Schlieffen. 875
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Freiin v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Freiin v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Freiin v. Hammerſtein. 930
Eleonore Freiin v. Maltzan. 932
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedw. Gräf. v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Freiin v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Freiin v. Maltzahn. 969
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Eliſabeth v. Oertzen. 979
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Dora Telſchow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ottilie Schlaaff.

Zur viertel Hebung: (22)

Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſta Luiſe v. Grävenitz. 999

Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1004
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Helma Marie v. Weltzien. 1011
Jutta v. Arnim. 1012
Anna v. Arenſtorff. 1013
Frieda v. Both. 1015
Ulla v. d. Lühe. 1017
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Meluſine v. Oertzen. 1019
Hildegard v. Bülow. 1021
Adelheid Freiin v. Maltzan. 1022

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf von Bernſtorff auf Wedendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1901 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt auf 4 Jahre von Joh. 1903 an).

Bürgermeiſter Dr. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: —

Syndikus: Oberamtsrichter Bunſen in Roſtock.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

Kloſterjäger zu Rookhorſt u. Poppendorf: Franz Neckel.

2. Der klöſterliche Konvent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen wie die Domina das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen, rot eingefaßten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Amelie Freiin v. Maltzan. 56
*Friederike v. Bülow. 64
*Anna Blanck.

Mathilde v. Rieben. 119
*Ina v. Schuckmann. 123
*Ina v. Pleſſen. 111
*Marie v. Baſſewitz. 142
*Mathilde Pries.
*Hedwig v. Winterfeld. 153
*Karola v. Rantzau. 158
*Marie v. Quitzow. 147

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Konventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92

Zur halben Geldhebung: (21)

Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Reſtorff. 102
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Freiin v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165
Friederike v. Blücher. 167
Dora Paſchen.
Anna Hermes.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe Roſa v. Bülow. 178
MarieMagdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Freiin v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Martha Freiin v. Hammerſtein. 199

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeiſter: Hofrat Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. MD. 3 — S. VK. m. Schw. — Kr. D. a. Pr. LDA.

Senatoren: Amtmann Julius Kohrt. Pr. K. 4.
Kaufmann Paul Arndt.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders.

Baumeiſter Albert Rietz (m. Sitz u. Stimme in Bau-Sachen).

Stadtaltermänner: Hofmalermeiſter Karl Düfayel.
Hofzimmermeiſter Karl Reinke.
Hofſchornſteinfeger Wilh. Salinger.

Stadtſekretär: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Schreiber: Karl Putſcher.
Karl Niſſen.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. Kr. D. a.
Otto Kober.
Friedrich Päſeke.
Friedrich Kröchert.

Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.

Schlachthof-Direktor: Tierarzt Friedrich Bittner.

Schlachthof-Perſonal: 1 Hallen- u. Wagemeiſter, 1 Maſchiniſt, 1 Heizer, 3 Trichinenſchauer.

6 Spritzenmeiſter, 8 Nachtwächter, 1 Ausrufer, 2 Garten- und Wieſen-Aufſeher.

B. In den zum Korps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Geh. Hofrat Guſtav Brückner.
Dr. Adolf Pries. Pr. LDA.
Ratsherren: Hermann Roſenhagen.
Syndikus Bruhns.
Syndikus: Hugo Bruhns.

24 freigewählte Bügerrepräſentanten.

Kämmerer: Eduard Moldt.
Polizei-Sekretär und Ratsprotokolliſt: Johannes Boldt.
Kämmereiſekretär: Guſtav Hahn.
Steuerſekretär und Steuererheber: Rudolf Jahncke.
Grundbuchführer: Ludwig Seegert.
Ratsprotokolliſt und Regiſtrator: Karl Schabow.
Diätar: Paul Ackermann.
Ratsdiener: Friedrich Buhrt.
Paul Ruſch.
Franz Grabowski.
Johannes Straſen.
Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Armen- u. Polizeidiener: Auguſt Rubeni.
Gas-Inſpektor: Ernſt Mangold.
Schlachthaus-Inſpektor: Ewald Agerth.
1 Oberwächter und 5 Nachtwächter, 6 Spritzenmeiſter, 1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Rat Hermann Voß. Pr. LDA. — Pr. AE (Kr.) — Kr. D. a.

Ratsherren: Rentier Wilhelm Raspe.
Syndikus Steffen.
Brauereibeſitzer Friedrich Schulz.
Rentier Friedrich Fölſch.

Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Franz Jungtow.
Polizei-Sekretär und Ratsprotokolliſt: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Rudolph Schmidt.
Kämmereiſchreiber: Reinhard Koſack.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Friedrich Krüger.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert.
4 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Rechtsanwalt Dr. jur. Friedrich Horn.
Ratsherren: Gehöftsbeſitzer Johannes Behnke.
Gaſtwirt Karl Nehrenſt.
Zimmermeiſter Karl Frommont. Pr. EK. Kr. D. a.

Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Heinrich Hanck.
Protokolliſt: Karl Pankow.
Ratsdiener und Marktmeiſter: Robert Horn.
Polizeidiener: Karl Boy.
1 Stadtförſter.
6 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Rechtsanwalt Georg Drewes.
Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein.
Kaufmann Hermann Röwer.

---

12 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Karl Schulz. 🏅3.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Rämiſch.
Ratsprotokolliſt: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Keſtner. Kr. D. a.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
Wilhelm Krickow.
1 Stadtförſter, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Rechtsanwalt Max Frick.
Ratmänner: Kaufmann Karl Böſt.
Kaufmann Wilhelm Meyer.

---

4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Hermann Kay.
Stadtkaſſenberechner: Paul Schwabe. Kr. D. a.
Ratsprotokolliſt: Karl Günter.

Ratsdiener und Ausrufer: Wilh. Leinhaſe.
Hülfsdiener: Wilhelm Schmidt.
1 Feld- u. Forſtſchutz-Beamter.
4 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

6. Wesenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Hugo Berg.
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

---

9 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Arthur Engel.
Ratsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Ratmänner: Rentier Adolf Meinhard.
Kaufmann Ferdinand Eilmann. Kr. D. a.

---

12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Wilhelm Stüdemann.
Ratsdiener: —
Polizeidiener: Karl Bredow.
1 Stadtförſter, 1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes

Kommüne-Alterleute:
Klempnermeiſter Heinrich Bohl.
Kaufmann Albert Wegner.
Kaufmann C. Gley.
Schloſſermeiſter Funk.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876,

Gemeinde-Vorſtand:
Fabrikbeſitzer Auguſt Schulz.
Schneidermeiſter Julius Schröder.
Bäckermeiſter Otto Dieterich.
Gemeinde-Sekretär: Amtsſchreiber Maaß.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute

unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinetsamts als

Gemeinde-Vorſtände:

In den Dörfern die Schulzenräte, beſtehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.
(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:
die Gutsherrſchaften.
(2. Teil, 2. Abt. B).

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des gesamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürstentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortschaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feststellung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. In der Bevölkerungszahl der Hauptortschaften ist die der Nebenortschaften mitenthalten.

Die Poststationen sind aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des V. Teiles zu ersehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt sind, gehören zum ritterschaftlichen Hufenkataster; die Dörfer, deren Namen gesperrt gedruckt sind, sind reguliert.

a) Kabinets-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 847, im Jahre 1895: 897).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle u. Friedrichshof). Pachthof (160 ha 92 a 64 qm), Kirche, Ziegelei, 1 Büdner. 133

Pächter: Paul Kohrt.

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 33

Chriſtenhof. Erbpachtſtelle. (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: Auguſt Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 42

Friedrichshof. 2 Erbpachtſtellen, 2 Büdnereien. (zu Blumenholz). 36

Glambeck. Oberförſterei. 29

Hohenzieritz (mit Chriſtenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Unterförſterei, 4 Bauern, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 242
Pächter: Amtmann Louis Hamann.

Prillwitz (mit Ehrenhof). Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 181
Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.

Sandmühle. Waſſermühle. (zu Blumenholz). 9
Pächter: Helmuth Wöllert.

Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 60
Pächter: Heinrich Ficks Erben.

Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 72
Pächter: Ferdinand Aeffke.

— Waſſermühle. Erbpächter: Heinrich Prüſſing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 7899, im Jahre 1895: 8060).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 145
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 255

Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 306

Pächter: Wilhelm Wibelitz.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser. 112

Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof u. Unterförsterei Läven). Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 20 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 304

Vizeschulze: Wilhelm Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163

Pächter: Karl Burmeister.

Dianenhof. Unterförsterei. (zu Carpin). 6

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 237 Feuerspritze.

Schulze: Karl Köller.

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof). 7

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 14

Eulenkrug. (zu Gramelow). 5

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken). . . 1424

Feldberger Hütte. Kalkofen, Unterförsterei. (zu Feldberg) . 30

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm) 55

Pächter: Geschwister Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). . . 35

Pächter: Friedrich Buchholtz.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter (ausgebaut), 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 291

Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 32

Erbpächter: Theodor Scheuch.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X). (zu Triepkendorf). 24

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 112

Pächter: Karl Prange.

Granenhagen (mit V. gelſang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 191

Pächter: Chriſtoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle) Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 24 Büdner, Unterförſterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Poſtagentur, Feuerſpritze. 431

Freiſchulze: Th. Lampe.

Vizeſchulze: Johann Ribbeck.

Haſſelförde (mit Waldſee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Koſſaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 283

Schulze: Wilhelm Gau.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförſterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chauſſeehaus, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze. 262

Pächter: Ernſt Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). 18

Hoffelde. Vorwerk. (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 5

Hohenwippel. Erbpachtſtelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtſtelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 8

Koldenhof (mit dem Dolgenſchen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 171

Schulze: Karl Köller.

Krüſelin. Pachthof (201 ha 4 a 13 qm). Waſſermühle. 40

Pächter: Hermann Schönfeld.

Labee. Teerofen, 3 Büdner (zu Haſſelförde). 29

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 114

Pächter: Amtmann Anton Herzberg.

— Unterförſterei. (zu Carwitz). 7

Lüch. Erbpachtſtelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow) . 8

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 129

Pächter: Amtmann Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 218

Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Unterförſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 277

Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 54

Freiſchulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113

Pächter: verw. Amtmann Hoffſchildt und Adolf Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 87

Pächter: Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 84

Pächter: Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 246

Schulze: Chriſtian Radloff.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 264

Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . 143

Pächter: Karl Uhthoff.

Roſenhof. Freiſchulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 6

Freiſchulze: Friedrich Ahlgrimm.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Haſſelförde). . . . 22

Schlicht. Pachthof (539 ha 77 a 71 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 103
Pächter: Amtmann August Weissenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 227
Pächter: Rudolf Nauck.

Silberberg. Erbpachtstelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 5

Steinmühle. Wasser-Mühle (39 ha 38 a 79 qm). (zu Grünow). 8

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412
Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen).

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). 84
Pächter: Amtmann August Schultz.

Waldsee. Jagdhaus. (zu Hasselförde).

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Eisenbahnhaltestelle, Feuerspritze. 278
Pächter: Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 129
Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 88
Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6981, im Jahre 1895: 7130).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 5 Kossaten, 18 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 261
Freischulze: Wilhelm Klemm.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Windmühle, Forsthülfsaufseherstelle. 145
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorſt. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quaſſow). 13

Buſchhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnſtation. 127

Erbpächter: Ewald Kettner.

Ortsvorſteher: Ernſt Scheel.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 4 Häusler, Unterförſterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Schleuſe. 159

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Armenhaus, Feuerſpritze. 149

Freiſchulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Teerofen. Holzwärterei. (zu Neucanow). . . 15

Droſedow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtſtellen, Ziegelei (Erbpachtſtelle II), 13 Büdner. 175

Ortsvorſteher: Adminiſtrator Werner Lentzkow.

Neu-Droſedow. (Erbpachtſtelle I). (zu Droſedow). . . . 17

Flecth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Waſſermühle. 85

Freiſchulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerſpritze. 88

Pächter: Amtmann Ludwig Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 27 Büdner, Schmiede, Waſſermühle, Poſtagentur. 288

Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſaten, 17 Büdner, Schule. 183

Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. . . . 83

Ortsvorſteher: Friedrich Kehnſcherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin). . 6

Erbpächter: Rittergutsbeſitzer Ernſt von der Decken auf Adendorf (Hannover).

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetſch). 4

Holm. Unterförſterei. (zu Starſow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſaten, 7 Büdner, Schule. 101

Freiſchulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 51

Pächter: Amtmann Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur. . . 176

Freiſchulze: Otto Möller.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Koloniſten, 4 Büdner, 2 Häusler. 143

Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Koſſaten, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 160

Freiſchulze: Ludwig Mantzel.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1650

— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 412

Freiſchulze: Ernſt Henning.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 110

Ortsvorſteher: Holzwärter F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 19

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförſterei, Krug. 247

Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Unterförſterei. (zu Straſen). . . . 30

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen) 9
Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Unterförſterei (zu Krienke). 7

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 6 Häusler, Krug, Feuerſpritze. 188
Freiſchulze: Karl von Ohlen.
Vizeſchulze: Bauer Schulz.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 56
Pächter: Hans Reinhold.

Roggentin (mit Neufeld u. Zwenzow). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 293
Freiſchulze: Karl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Koſſaten, 10 Büdner, 4 Häusler, Teerofen, Unterförſterei, Schmiede, Poſtagentur. 215
Freiſchulzenhofbeſ.: Wwe. Müther.
Ortsvorſteher: Karl Zander.

Starſow (mit Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 10 Bauern, 18 Büdner, 13 Häusler, Schule, Schmiede, Armenhaus. . . 408
Freiſchulze: Wilhelm Polkow.

Straſen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 9 Erbpächter (Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 412
Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede. 117
Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. . . . 303
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner. (zu Wuſtrow). 8

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtstelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 3 Büdner, Schule. 74

Erbpächter: Karl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 20

Zietlitz. 5 Erbpachtstellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 7

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 122

Freischulze: Karl Schinn.

Zwenzow. Schule, Unterförsterei, 7 Büdner (1 Krug), 2 Häusler. (zu Roggentin). 76

3. Amt Stargard.

– 43 Gemeinden. –

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 8060, im Jahre 1895: 8494).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 13

Andreashof. Erbpachtstelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196

Pächter: Amtsrätin Nauck, geb. Siemers, und Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförsterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 264

Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 217

Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Unterförsterei. (zu Sponholz). 15

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 223

Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda.) 3

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). (zu Gr.-Nemerow). 5

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow). 5

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 17

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze. 127

Pächter: Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 141

Pächter: Karl Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Unterförsterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 264

Pächter: Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 21

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow). . . 9

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). 69

Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 6

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug. 125

Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Wassermühlen (obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 237

Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 215

Pächter: Christian Kolster.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof 2c.) . . 8

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 118

Freischulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtſtelle (75,94 ha). (zu Paſenow). . 6

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 247

Pächter: Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförſterei. 116

Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerſpritze. . 67

Pächter: Wilhelm Wieſe.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerſpritze. 82

Pächter: verw. Oberamtmann Drewes und Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof u. Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 365

Freiſchulze: Hermann Wüſtenberg.

Küſſow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerſpritze. 81

Pächter: Ludwig Beerbaum.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einſchl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 154

Pächter: Hermann Bahlckes Erben.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerſpritze. 61

Pächter: Chriſtoph Stührmann.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Unterförſterei. (zu Neu-Rhäſe). 17

Melkenhof. 3 Erbpachtſtellen. (zu Paſenow). 9

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . 210

Pächter: Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof u. Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 289
Schulze: Karl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 82
Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof u. Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 336
Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 209
Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 210
Pächter: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 10

Quastenberg. Pachthof (655 ha 46 a 8 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 177
Pächter: Amtmann Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 86
Pächter: Otto Clasen.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 72
Pächter: Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 197
Pächter: Amtsrat Gustav Müller.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 237
Schulze: Heinrich Barteld.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konsistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . . . 114
Pächter: Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 204
Pächter: Amtmann Gustav Drews.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, Unterförsterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 189
Freischulze: Karl Jühlke.
Vizeschulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtstelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow). . 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Wasser- u. Windmühle, Schmiede, Holzwärterstelle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, Chausseehaus. 184
Pächter: Gustav Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle, Windmühle, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 122
Schulze: Rudolf Lembke.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 25

Teschendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 185
Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 23

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda.) 1

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 191
Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus. . . 371
Schulze: Karl Lehmann.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 475
Schulze: Friedrich Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, Feuerspritze. . 242
Pächter: Amtmann Friedrich Drews.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Nadeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6391, im Jahre 1895: 6677).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstterrain). (zu Kl. Trebbow). 7

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 33
— Teerofen.
Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof u. Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 5 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 294
Schulze: Friedrich Köbke.

Blumenhagen (mit Wilhelminenhof). Pachthof (172 ha 7 a 84 qm), Bahnwärterhaus. 54
Pächter: Bernhard Rudolphi.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 14
Erbpächter: Max Schalow.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . 81
Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtstelle (125,57 ha). (zu Dabelow) . 7

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet). 12

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha). 29
Erbpächter: Heinrich Hörmann.

Dabelow (mit Carolinenhof). Dorf Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 342
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch-Mühle. Wassermühle (38,55 ha). (zu Fürstensee). 7

Drewin. 4 Büdner, Unterförsterei. (zu Kl.-Trebbow). . . 55

Drögen. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Steinförde). 35

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus. (zu Godendorfer Teerofen). 27

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 276
Schulze: Adolf Horn.

Guewitz. 4 Büdner, Krug, Unterförsterei, 1 Forstwärterhaus. (zu Wokuhl). 69
— Teerofen (Bucken-Teerofen). 16

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 97
Erbpächterin: Frau Bock, geb. Sachse.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei, Teerofen. 154
— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 27
— Schneidemühle (Wassermühle). 19
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförsterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 257
Pächter: Heinrich Gößler.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm), Feuerspritze. 46
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförsterei, Ziegelei 128
Ortsvorsteher: Lohnziegler Hermann Stier.

Kalkhorst. Unterförsterei. 4

Lindenberg. Erbpachtgut (215,08 ha). (zu Gr.-Quassow). . 50
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 30
Erbpächter: Albert Voigt.

Neubrück. 3 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 66

Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 48

Neuhof. Unterförsterei. (zu Buchholz). 9

Nonnen-Mühle Wassermühle (16,89 ha). (zu Usadel). . . 6

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. . . 82
— Kalkofen. Pächter: Georg Witthol z.
Ortsvorsteher: Karl Witthol z.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 422
Pächter: Amtmann Franz Gößler.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 299
Schulze: Johann Wäsch.

Radeland (Ziegelei), Erbpachtstelle (7 ha) nebst 1 Büdnerei. . 5

Radensee. 7 Büdner. (zu Priepert). 63

Rodenkrug. 2 Häuser. (zu Rollenhagen). 22

Rollenhagen (mit Rodenkrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 143
Pächter: Oberamtmann August Harras.

Schönhorn. Unterförsterei. (zu Steinförde). 8

Serrahn (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdschloß, Unterförsterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn u. Waldhof). Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, Krug, Schmiede. 192

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 53

Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. v. Hammerstein.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, 16 Hauseigentümer, Wassermühle. . 231

— **Bauhof.** 45 Hauseigentümer, Schule, Oberförsterei, Landarbeits- u. Zuchthaus 848

Thurow (mit Zechow). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 3 Bahnwärterhäuser. . . 271

Freischulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 10

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Kruggehöft. (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 6

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 367

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 88

Pächter: Amtmann Wilhelm Wendlandt.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 47

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow). 3

Waldhof. Erbpachtstelle (3,78 ha). (zu Steinförde). . . 3

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 269
Pächter: Domänenrat Zarnekows Witwe u. Töchter.

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). Erbpachtstelle (29,74 ha.) (zu Zachow). 7

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg, Fischerhaus, Unterförsterei, 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 37

Wilhelminenhof. Unterförsterei. (zu Blumenhagen). . . 18

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Forstarbeiter-Wohnhaus. (zu Goldenbaum). 13

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 447
Schulze ad int.: Bauer Fr. Tiedt sen.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 31
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Wanzkaer Papiermühle). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154
Schulze: Johann Kulow.

Zapelshof. Erbpachtstelle (50,24 ha). (zu Blankensee). . 10

Zechow. Unterförsterei. (zu Thurow). 30

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 278
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 54
Pächterin: Wittwe Cordua.

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 77, im Jahre 1895: 60).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: 2 Mühlengrundstücke (eine Wasser-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle und eine Wasser-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtstelle (121,45 ha). Erbpächter: Hugo Berger.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 13 626, im Jahre 1895: 13892).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Aemter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35²⁰/₃₂ Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471¾ Hufen 60²⁰/₃₂ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Kreditverein angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) . . .	12
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	8
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	19
Ballin mit Roſenhagen (b) (7 Hufen 24128/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68³⁰/₃₂ Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Teerofen, Waſſermühle. . . . . Detlof v. Oertzen, Rittmeiſter a. D, Pr. J.	237
Baſſow. (b) Lehngut (2 Hufen 201 ¹²/₃₂ Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. . Adolf v. Michael, Rittmeiſter d. R., Pr. J.	106

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl.) s. Domanialamt Feldberg.

Beseritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 236

Kammerherr Dr. jur. Christian Graf v. Bernstorff, Regierungsrat a. D.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 14

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 17

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten). 128

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schffl.) s. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4¼ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Teerofen, Windmühle. 156

Alexander v. Oertzen, Rittmeister d. R. Pr. J. Pr. LDA.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 93

Gustav Sponholz.

Brescewitz. (b) Lehngut (4¼ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten), Schule, Schmiede, Ziegelei . . . 123

Friedrich Arno Grosse.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 173

Henning v. Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: ⅔ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 315

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen Pr. J.

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{17}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 58

Dr. jur. Otto Siemerling.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17 $^{14}/_{32}$ Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holzwärterei. 119

Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5 Hufen 250 $^{14}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 $^{26}/_{32}$ Schfl. = 172567 Quadratruten nebſt 27623 Quadratruten des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 96

Ernſt v. Scheve, Rittmeiſter d. R. Pr. J. Pr. LDA.

Carlshof. (c) (135 $^{3}/_{32}$ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 63

Carpin. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 52

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 $^{26}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 350

Staatsminiſter Friedrich v. Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 $^{28}/_{32}$ Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß . . . 116

Rittmeiſter W. v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruten). (zu Leppin.) 42

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 $^{9}/_{32}$ Schfl. = 426651 $^{1}/_{2}$ Quadratruten ausſchl. 32103 ½ Quadratruten ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation. . 166

Rittmeiſter L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6 ¼ Hufen 56 $^{17}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 184

Heinrich Stever.
und Rittmeiſter Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 $^{7}/_{4}$ Hufen 29 $^{23}/_{32}$ Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation. 176

August v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforstmeister a. D., Exzellenz. Pr. RA. 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35³⁰/₃₂ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 65

Johannes Lemcke.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 192

Landrat Max v. Engel. Pr. J.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸/₃₂ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 71

Albert Winckelmann.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 181

Vico v. Rieben, Kais. Russ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 191

August v. Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarranteil 59220 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 170

Vico v. Rieben, Kais. Russ. Oberleutnant a. D.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹²/₃₂ Schfl. [Pfarranteil

2 Hufen] = 402 606 Quadratruten), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chausseehaus 187
Rudolf Siemers, Kgl. Preuß. Intendanturrat.

Georgenhof. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1 ¼ Hufen 64 29/32 Schfl. = 163 158 Quadratruten). 83
Major Wilhelm Graf v. Schwerin, auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34 23/32 Schfl. = 280 041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 141
Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74 30/32 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86 1/32 Schfl. = 212 461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 115
Eugen Seip, Leutnant a. D.

Godenswege.* (b) Lehngut (3 ½ Hufen 38 28/32 Schfl. = 269 173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . 116
Hans Dietrich v. Lücken, Hauptmann.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20 25/32 Schfl. = 343 408 Quadratruten [1 3/32 Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 221
Wilhelm Graf v. Schwerin, Major a. D.

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46 24/32 Schfl. = 310 067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze. 81
August v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforstmeister a. D., Exzellenz, auf Dannenwalde.

Hasenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70 1/32 Schfl. = 175 293 Quadratruten), Schule, Feuerspritze . . 92
Werner Freih. v. Brandenstein, Rittmeister a. D., und Joachim Freih. v. Brandenstein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2 25/32 Schfl. = 461 549 Quadrat-

ruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede. (Oertzenhof u. Sophienhorst s. besonders.) 320

Hausmarschall Kammerrat u. Kammerherr Otto v. Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 26

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74$^{16}/_{32}$ Schffl. = 168 934 Quadratruten). 56

Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14$^{4}/_{32}$ Schfl. = 177 066 Quadratruten). 66

Werner Freih. v. Brandenstein, Rittmeister a. D., und Wolfgang Freih. v. Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7 Hufen 122$^{28}/_{32}$ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen 219$^{23}/_{32}$ Schfl. = 220740 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 203

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4$^{18}/_{32}$ Schfl. = 435 072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 103

Hermann Graf v. Schwerin.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13$^{16}/_{32}$ Schfl. einschl. 497$^{10}/_{32}$ Schfl. steuerfreier geistlicher Ländereien = 523 862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 196

Adolf v. Bülow, Oberleutnant a. D. Pr. EK. – Schwr. MVK 2. — Kr. D. a.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen 271$^{19}/_{32}$ Schfl. = 411 740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle. 193

Friedrich v. Michael. Pr. J.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533 473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. . 180

Johannes Zimmermann

Kloſter.* (b) Dorf-Anteil. (zu Salow) 229

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28 25/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 58 11/32 Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur. 195

Leuthold v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schwer. Landrentmeiſter. (Schwr.).

Krappmühl. Ritterſchaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Waſſermühle. 14

Konrad v. Klinggräff auf Chemnitz ꝛc.

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 5/32 Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 173

Rittmeiſter L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 8

Krummbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen 7 15/32 Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 256

Ulrich v. Dewitz, Rittmeiſter a. D.
Pr. J. Pr. LDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut (9 3/4 Hufen 44 28/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Geſamtareal des Fideikommiſſes einſchl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze, Poſtagentur 320

Vizelandmarſchall Helmuth v. Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. (Schwr.). — Schwr. MVK 2. — Pr. EK. — Be. L. 2. — S.E. 2. — Kr. D. a.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut (4 Hufen 249 10/32 Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 165

Witwe Hermine Straſen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 125
Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4 1/4 Hufen 27 12/32 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe 5 22/32 Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 163
Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7 3/4 Hufen 13 16/32 Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 315
Wilhelm v. Oertzen, Rittmeister d. R. Schwr. G. 3. — Pr. LDA.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 59

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 17/32 Schfl. = 215599 Quadratruten), Schule, Schmiede. 77
Friedrich Martin.

Mildenitz* mit Carlslust und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 212
Ludwig Graf v. Schwerin, Rittmeister d. R. Pr. LDA.

Groß-Miltzow mit Hasenkrug. (b) Lehngut (5 2/4 Hufen 69 22/32 Schfl. = 336810 Quadratruten), Holzwärterei. (Holzendorf u. Ulrichshof s. besonders) . . . 365
Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe) 22
Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 132
Karl August v. Borck, Rittmeister a. D.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5 3/4 Hufen 24/32 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche,

Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 201

Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 57

Neue Mühle.* (b) Wassermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 5

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen $8^{9}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe $69^{10}/_{32}$ Schfl.] = 322785 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 231

Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neverin. (b) Lehngut ($5^{1}/_{4}$ Hufen $40^{2}/_{32}$ Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. . . . 183

Georg v. Behr-Negendanck.

Oertzenhof. (b) Vorwerk ($^{3}/_{4}$ Hufen $33^{1}/_{32}$ Schfl. = 57202 Quadratruten), Postamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) . . 76

Ollendorf. (c) (5 Hufen $70^{29}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $49^{3}/_{32}$ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 131

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn. M.D. 1.

Podewall.* (b) Allodialgut ($2^{1}/_{4}$ Hufen $58^{16}/_{32}$ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche. 73

Dr. jur. Otto Siemerling.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde.) 58

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) ($3^{3}/_{4}$ Hufen $74^{24}/_{32}$ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen $42^{27}/_{32}$ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 229

Ernst Graf v. Bernstorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 15

Ramelow. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $^{16}/_{32}$ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 153

Ludwig Bicker, Bürgermeiſter in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101$^{30}/_{32}$ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 218

Henning v. Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18$^{22}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53$^{10}/_{32}$ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 42

Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) Ziegelei, Kalkofen. (zu Tornow). . . 62

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42$^{26}/_{32}$ Schfl.) und mit Carpin (1 Hufe 189$^{8}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4$^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 140

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8²/₄ Hufen 49$^{11}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ⅔ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 308

Stephan Werner v. Dewitz, Major a. D. ✠
Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. D. a.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow.* (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63$^{20}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 103

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 8

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 20

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115$^{30}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 153

Altwig v. Arenstorff, Rittmeister a. D. Pr. J.

Salow* mit dem Dorfteil Kloſter. (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. = 565800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. . 284
Oberhauptmann Georg v. Oertzen.
Pr. EK. — Hz. M. — Kr. D. a.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 288
Marienkirche zu Friedland.
Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowſcher Anteil (¾ Hufen 53 3/32 Schfl. = 66368 Quadratruten), welcher aus drei Höfen beſteht. Hof I und II (Fideikommiß.)
Rittmeiſter W. v. Oertzen auf Lübbersdorf.

— Hof III Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 19

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 17

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen. (b) Lehngut (5¼ Hufen = 426864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . 196
Auguſt v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 44

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Förſterei, Windmühle, Poſtagentur. 219
Stadt Friedland.
Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229 9/32 Schfl. [Pfarranteil ⅓ Hufe] = 287618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter,

Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation. 503

Stadt Friedland.

Vizeschulze: Ludwig Trittelvitz.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. = 62 410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt). 12

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen $154^{24}/_{32}$ Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermessungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 214

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. = 235 153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 127

Des Hochsel. Herzogs Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. = 1 201 324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. . 308

August v. Buch, Rittmeister a. D. Pr. J.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 100

Tornowhof. (b) Lehngut (2 Hufen $3^{16}/_{32}$ Schfl. = 140 140 Quadratruten). 61

Hugo Berg, Bürgermeister in Wesenberg.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446 642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{8}/_{32}$ Schfl. = 65 296 Quadratruten.) (zu Gr.-Miltzow). 124

Usadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) s. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{4}$ Hufe] = 364 545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 169

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl.), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132²⁸/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170²²/₃₂ Schfl. = 183053 Quadratruten.) 71

Emil Keunecke.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114²²/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. = 200385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1¾ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. = 194992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 122

Vico v. Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. = 179314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 101

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) . . . 19

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. = 312471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 177

Ernſt Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 8

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 11340. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1634 Hektar (davon 1158 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 46 ha Forst).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 730 bewohnte Wohnhäuser, darunter 501 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marstall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk 2c.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, das Kollegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebst Münz- u. Altertümer-Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit Nebengebäuden, das Garnison-Lazarett, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtisches Krankenhaus), das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), die Herberge zur Heimat u. Verpflegungs-

ſtation, das Haus für Obdachloſe, das Schützenhaus, die ſtädtiſche Badeanſtalt, 2 Badehäuſer für kalte u. warme Bäder, der ſtädtiſche Schlachthof, das Waſſerleitungswerk, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuſer, 7 Kornſpeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Oelmühle, 1 Waſſermühle und 1 holländ. Windmühle.

Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn, der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn. Die Bahnhofs-Gebäude (24 Einw.) liegen außerhalb des Stadtgebiets auf dem Gebiet der Stadt Strelitz (Alt).

Die Garniſon beſteht aus 20 Offizieren, 5 Militärbeamten und 766 Mann.

Die Schulen werden von 283 Auswärtigen (210 Knaben, 73 Mädchen) beſucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Krug gehöft u. 2 Wohnhäuſer, 17 Einw.; das ſ. g. Herrnhaus iſt in herrſchaftlichem Beſitz). Auf dem Parzelen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzelen) liegen die Gehöfte: Rudow (26 Einw.), Sophienhof (16 Einw.), Steinwalde (30 Einw.), Wieſenthal (20 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (4 Einw.), Fueſts-Ausbau (5 Einw.), Kiebitzbruch (6 Einw.), Sandſchale (3 Einw.), Tacks-Ausbau (15 Einw.) und Tannenhof.

Die ſ. g. Faſanerie (4 Einw., Federviehhof und Gartenlokal) iſt in herrſchaftlichem Beſitz und ſteht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarſchallamtes.

Feuerlöſchanſtalten: Außer 2 Schloßſpritzen 4 große Spritzen und 1 kleine, fahrbare Handſpritze, 1 Zubringer, 5 große Waſſerwagen. 2 zweirädrige Waſſertienen und 1 mechaniſche Feuer- u. Rettungsleiter. Die

ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 38 Mann außer der Schutzfeuerwehr, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorſteher.

Gewerbe-Betriebe.

7 Ackerwirte, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 8 Ärzte, 2 Apotheken (mit Mineralwaſſer-Fabrik), 2 Architekten, 22 Bäcker, 2 Bankgeſchäfte, 5 Bankagenturen, 9 Barbiere (5 mit Barbierſtube), 3 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 7 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 1 Buchhandlung, 1 Büchſenmacher, 2 Bürſtenmacher, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampf-Dreſchmaſchinenverleiher, 1 Dampf-Fournierſchneideanſtalt, 1 Dampf-Waſchanſtalt, 1 Deſtillateur, 2 Dienſtmänner, 4 Drechsler, 2 Färber, 1 Fiſcher, 3 Friſeure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanſtalt, 22 Gaſtwirte (darunter 5 Hoteliers), 4 Geld-Inſtitute (Erſparnisanſtalt, Vorſchuß-Anſtalt, Vorſchuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank), 1 Gerber, 5 Geſindevermieter, 4 Glaſer, 3 Goldſchmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, Handlungen: (mit Bier 15, Delikateſſen 8, Drogen 3, Eiſenwaren 3, Farben 1, Fiſchen 4, Fleiſchwaren 2, Galanteriewaren 3, Glas- und Porzellanwaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Inſtrumenten 1, Kohlen 5, Konfektionsſachen 13, Korn 5, Kurzwaren 10, Leder 3, Material- u. Kolonialwaren 33, Manufakturwaren 8, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 8, Nähmaſchinen 4, Produkten 8, Poſamentierwaren 1, Putzſachen 10, Schuhwaren 2, Seifen und Parfümerie 4, Tabak- u. Zigarren 9, Tapeten 4, Tapiſſeriewaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaren 4), 2 Handſchuhmacher, 5 Hebammen, 3 Herbergierer, 2 Holz-Bildhauer, 3 Holzſchuhmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavierſtimmer, 9 Klempner, 3 Kommiſſionäre, 2 Konditoren,

1 Konſervenfabrik, 2 Korbmacher, 3 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 1 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 25 Lotteriekollekteure, 1 Porträt- und 16 Stuben-Maler, 3 Maſchinenbauer, 2 Maſchinen-Fabriken und Eiſengießereien, 4 Maurermeiſter, 3 Maurer, 1 Melaſſe-Kraftfutter-Fabrik, 1 Mühlenbauer, 4 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Penſionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Poſthalter, 13 Putzgeſchäfte, 10 Reſtaurateure, 4 Sattler, 11 Schänkwirte (außer den 22 Gaſtwirten), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 17 Schlächter (2 Pferdeſchlächter), 2 Schleifer, 12 Schloſſer, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 62 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Selterwaſſerfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 5 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapezierer, 3 Tierärzte, 34 Tiſchler, 7 Töpfer, 3 Trödler, 1 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 49 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 3 Zimmermeiſter, 3 Zimmerer.

2. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 10559. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wieſen, 285 ha Weiden, 692 ha Forſt, 2161 ha Wege, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortſchaften ſind 1092 bewohnte Wohnhäuſer, darunter innerhalb der Stadt volle Häuſer 256, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 184, achtel 79, zuſammen 676; außerhalb der Stadt volle Häuſer 42, dreiviertel 55, halbe 152, viertel 71, achtel 62, zuſammen 382; außer dem Großherzoglichen Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge,

dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude. Die Stadt besitzt ein öffentliches Schlachthaus. Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien und das Augusta-Bad. Vor den Toren sind 64 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Der Stadt gehören: das Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die Hinterste Mühle (Wassermühle u. Gastwirtschaft), eine Lohmühle, die Papiermühle, die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 5 Gehöfte: Carlshöhe (27 Einw.), Fritscheshof (18 Einw.), Fünfeichen (48 Einw.), Kruseshof (11 Einw.), Monckeshof (38 Einw.) sowie eine Ziegelei und eine Frohnerei.

Feuerlöschanstalten: 6 große und 2 kleine Spritzen, 1 Zubringer und 23 Wasserwagen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

47 Ackerwirte, 8 Ärzte, 46 Agenten, 2 Apotheken, 1 Architekt, 5 Badeanstalten, 33 Bäcker, 1 Bandagist, 10 Bankgeschäfte, 10 Barbiere, 4 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 3 Brunnenbauer, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 2 chemische Fabriken, 1 Dachpappefabrik, 1 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 4 Destillateure, 1 Drahtbinder, 4 Drechsler, 5 Eisengießereien u. Maschinenbauanstalten, 1 Essigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 4 Friseure, 33 Fuhr-

leute, 19 Gärtner, 48 Gastwirte, Schänkwirte und Restaurateure, 3 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Darlehnskasse, Vorschuß-Verein E. G.), 1 Gerber, 6 Glaser, 1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldschmiede, Handlungen (mit: Baumaterialien 6, Bier 21, Delikatessen 2, Drogen 4, Eisenwaren 9, Glas- u. Porzellanwaren 3, Holz u. Kohlen 12, Kurzwaren 10, Manufakturwaren 25, Materialwaren 37, Mehl u. Viktualien 14, Möbeln 3, Papier- u. Schreibmaterialien 8, Produkten 30, Schuhwaren 15, Tabak und Zigarren 7, Tapisseriewaren 8, Vieh 14) — 1 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 11 Holzschuhmacher, 1 Holzwarenfabrik, 2 Hutmacher, 2 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 1 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 8 Klempner, 1 Kolporteur, 29 Kommissionäre, 6 Konditoren, 3 Korbmacher, 1 Korkschneider, 5 Kornhandlungen, 1 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackierer, 1 Lederhändler, 3 Leichenbestattungsgeschäfte, 1 Lithograph, 1 Lohgerber, 4 Lohndiener, 8 Lotterie-Kollekteure, 13 Maler, 6 Maschinenbauer, 1 Masseuse, 3 Maurermeister, 6 Maurer, 4 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Melasse-Fabrik, 1 Messerschmied, 5 Mietskontore, 4 Mineralwasserfabriken, 7 Musiklehrer, 1 Mühlenbauer, 3 Mühlenbetriebe, 16 Näherinnen, 10 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 6 Pferdehändler, 4 Photographen, 2 Pianoforte-Niederlagen, 20 Plätterinnen, 9 Putzgeschäfte, 1 Rohrweberei, 11 Sattler, 2 Schirmmacher, 39 Schlächter (1 Roßschlächter), 3 Schleifer, 7 Schlosser, 7 Schmiede, 3 Schneidemühlen, 63 Schneider, 70 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 84 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Spediteure, 4 Steinhauer, 8 Stellmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 3 Tierärzte, 32 Tischler, 6 Töpfer, 7 Uhrmacher, 2 Vergolder, 1 Wabenfabrik, 46 Wanderhändler, 3 Weber, 12 Weinhandlungen, 1 Weißgerber, 3 Wundärzte, 2 Zahnärzte, 3 Zahntechniker,

1 Zeugſchmied, 4 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 5 Zigarrenmacher, 1 Zimmermeiſter, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 7175. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wieſen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forſt).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 647 bewohnte Wohnhäuſer (darunter 196¾ Erben), außer den beiden Kirchen, dem Hoſpital, einem Krankenhauſe (Johannisſtift) und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen ſtädtiſchen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterſchaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (ſ. unter Ritterſchaft), die Mecklenburgiſche Kavel (Grundſtück mit Chauſſeehaus und Gaſtwirtſchaft), das Gehöft Fleeth auf der großen Wieſe (6 Einw.) und der Stadthof ſowie eine Waſſermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark ſind 4 Gehöfte: Bauersheim, Carolinenhof (6 Einw.), Heinrichshöh, Mohrmannshof (9 Einw.) ſowie die Gehöfte auf der großen Wieſe (Moorkulturen) Mariawerth (19 Einw.) und Rimpau (15 Einw.). Bei der Stadt ſind ferner eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eiſengießerei, eine Genoſſenſchaftsmolkerei, eine Dampf-Ziegelei, 5 Windmühlen, eine Frohnerei. Vor den Toren ſind 170 Scheunen.

Die Stadt Friedland iſt Station der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahnen und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Feuerlöſchanſtalten: 4 große Spritzen, 1 Trageſpritze und 24 Kufen u. Schleifen. Außer der ſtädtiſchen

Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirte (größere u. kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 4 Barbiere, 5 Bierhandlungen, 7 Böttcher, 2 Brauereien, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 1 Färber, 2 Fischer, 4 Fischfahrer, 3 Friseure, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein E. G.), 3 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 6 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Hutmacher, 1 Kammmacher, 51 Kaufleute, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 7 Mehlhandlungen, 1 Messerschmied, 1 Stadt-Musikus, 4 Musiker, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Posthalter, 2 Personenfuhrleute, 6 Putzgeschäfte, 10 Sattler, 13 Schänkwirte, 40 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 64 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinsetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Tierärzte, 12 Tischler, 7 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 32 Wanderhändler, 4 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 7 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 3964. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 396 bewohnte Wohnhäuser (darunter $116\frac{1}{2}$ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark sind 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) sowie 6 Gehöfte: Carlsfelde (8 Einw.), Carolinenhof (11 Einw.), Friedrichsau (21 Einw.), Johanneshöhe (22 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.); außerdem 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.) und der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien und eine Frohnerei.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirte (größere und kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 13 Bäcker, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 3 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 2 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 3 Gärtner, 8 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 2 Hebammen, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 3 Kornhandlungen, 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker,

2 Mehlhandlungen, 2 Modiſtinnen, 1 Muſikus, 2 Ofenfabrikanten, 1 Photograph, 1 Putzgeſchäft, 2 Reſtaurateure, 8 Sattler, 8 Schlächter, 4 Schloſſer, 9 Schmiede, 18 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 40 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Steinſetzer, 2 Tapiſſeriehandlungen, 2 Tierärzte, 7 Tiſchler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 18 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 1 Zimmermeiſter.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1900: 4165. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wieſen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forſt).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Reſidenzſtadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Reſidenzſchloſſes befindet ſich das 1791 errichtete Zucht- u. Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 420 bewohnte Wohnhäuſer, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hoſpital, ein Krankenhaus, ein Technikum. Vor den Toren ſind 52 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortſchaft Marly (54 Einw.) gehören 1 Genoſſenſchaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau, 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfſchneidemühlen, darunter das Grundſtück u. Dampfſägewerk Drewesmühlen (14 Einw.), ſowie eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung ſtehende neue Landes-Irrenanſtalt.

Feuerlöſchanſtalten: 5 Feuerſpritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Waſſertienen ſowie 2 vierrädrige

Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirte, 3 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 8 Barbiere, 12 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 2 Böttcher, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, 1 Fischer, 35 Fuhrleute, 26 Gastwirte, Schänkwirte u. Restaurateure, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Goldleistenfabriken, 2 Hebammen, 5 Holzschuhmacher, 1 Holzsohlenfabrik, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kürschner, 1 Lederhandlung, 1 Lohgerber, 4 Maler, 4 Maurermeister, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 6 Pantoffelmacher, 2 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 15 Schlächter (1 Roßschlächter), 3 Schlosser, 5 Schmiede, 11 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 20 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapezierer, 11 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 12 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeister, 4 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2459. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 312 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 25 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Wasser-Mehlmühle, 1 Wassermühle, 1 Gewerksspinnerei mit Walkerei u. Appretur-Anstalt für Dampf- u. Wasserbetrieb, 5 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 2 Lagerhäuser, eine Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.).

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte: Carlshorst (13 Einw.), Tannenhof (8 Einw.) und Tiefenbrunn (9 Einw.).

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- u. Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 82 Hülfsmannschaften) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 30 Mann.

Gewerbe-Betriebe.

17 Ackerwirte (davon 10 ohne sonstigen Betrieb), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 8 Bäcker, 3 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 2 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder (zugleich Posamentier- u. Kurzwarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fischer, 5 Flaschenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (1 Spediteur), 3 Gärtner, 3 Geld-Institute (städtische Sparkasse, Neue Vorschußanstalt und Spar- und Dahrlehnskasse, E. G.), 1 Glaser (zugleich Goldleistenfabrikant), 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen,

1 Herbergswirt, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- und Mützenhandlungen, 20 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kohlenhandlungen, 1 Konditor, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 4 Lotteriegeschäfte, 4 Maler (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 2 Posamentier- u. Kurzwarenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Samenhandlung, 5 Sattler, 13 Gast- u. Schänkwirtschaften, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlosser, 4 Schmiede, 10 Schneider, 8 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- u. Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher (3 mit Schuh- u. Stiefelläden), 1 Seifenhandlung, 1 Seiler, 2 Selterwasserfabriken, 1 Steinhändler, 1 Steinsetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapisserie-warenhandlungen, 7 Tischler (1 Dampftischlerei), 3 Töpfer, 8 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Zahntechniker, 5 Zigarrenfabriken, 1 Zimmermeister.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1597. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1915 ha (davon 626 ha Acker- und Gartenländereien, 137 ha Wiesen, 343 ha Weiden, 649 ha Forst, 143 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 212 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), die städtische Ziegelei, 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Genossenschafts-Brennerei, 1 Dampfschneidemühle, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei (Norddeutsche Baumwoll-Spinnerei u. Weberei, Ges. m. b. H.).

Die Stadt Wesenberg ist Station und Sitz der Direktion der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

Gewerbe-Betriebe:

65 Ackerwirte (davon 43 ohne sonstigen Betrieb), 18 Agenturen, 1 Arzt, 1 Apotheke (mit Mineralwasserbetrieb), 3 Barbiere, 5 Bäcker, 2 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien (davon 1 mit Destillation), 1 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 1 Drechsler, 1 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 1 Gärtner, 2 Gastwirte (1 zugleich Spediteur), 1 Geld-Institut (Vereinsbank), 2 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 7 Kaufleute, 1 Klempner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Musiker, 1 Müller, 3 Mehlhandlungen, 2 Putzgeschäfte, 2 Sattler, 6 Schänkwirte (1 Bahnhofsrestauration), 4 Schiffer, 5 Schlächter, 2 Hausschlächter, 1 Roßschlächter, 1 Schlosser, 5 Schmiede, 5 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 12 Schuhmacher, 2 Selterswasserfabriken, 1 Steinmetz, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 1 Uhrmacher, 14 Wanderhändler, 2 Weber, 4 Ziegler, 2 Zimmerleute.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2401. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 258 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 1 Lohmühle, 1 Walkmühle (Tuchmacher-Genossenschaft m. b. H.), 3 Wollspinnereien, 1 Seidenspinnerei, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei u. Preßhefefabrik, 1 Ziegelei (Kämmerei).

Feuerlöschanstalten: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner u. 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirte, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Bankagenturen, 3 Barbiere, 1 Baumeister, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 1 Delikatessenhandlung, 3 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 2 Färber, 2 Fahrradhandlungen, 3 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 2 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 3 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Hut- u. Mützenhandlungen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 3 Kohlenhändler, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kornhandlung, 2 Kürschner, 3 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 2 Produktenhändler, 3 Putzgeschäfte, 1 Raschmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 14 Schneider, 6 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher (4 mit Schuh- u. Stiefelladen), 1 Seiler, 1 Selterwasserfabrik, 1 Spediteur, 1 Steinsetzmeister, 3 Stellmacher, 1 Tierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 2 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zigarrenmacher, 2 Zimmermeister.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1650.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westfälischen Friedensschluß 1648 säkulariſiert und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landschullehrer-Seminar, einer Synagoge und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 75 Eigentümerstellen, zusammen 127 bewohnte Häuser. Die Bauhofsländereien sind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet sich die Großherzogliche Gruft. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförsterei, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Dampfmühle sowie eine Windmühle.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 7 Wasserwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

2 Ärzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 9 Bäcker (2 Gast- u. 5 Schänkwirte), 4 Bankagenturen, 2 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (auch Photograph u. Galanteriewarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 7 Gastwirte, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheiratete Handwerksgesellen, 3 Hebammen, 2 Herbergswirte, 18 Kaufleute, 2 Klempner,

2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 4 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 2 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 3 Sattler, 5 Schänkwirte, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 3 Schmiede, 6 Schneider, 9 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tierarzt, 6 Tischler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher, 15 Wanderhändler, 2 Weißwarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeister (Holzhandlung, Dampfschneidemühle, Kalkofen).

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1424.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 113 Häuser.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei u. Bäckerei, eine Windmühle, die Feldberger Hütte (Kalkofen, Unterförsterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Zollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Gewerbe-Betriebe:

3 Ärzte (1 dirigierender Arzt der Wasserheilanstalt), 1 Apotheke, 97 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 2 Barbiere (1 zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 2 Fischhändler, 7 Fuhrleute, 2 Gärtner, 5 Gastwirte, 2 Schänkwirte und 1 Herbergswirt, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser, 22 ver-

heiratete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- u. Goldleisten-Fabrik, 13 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeister, 4 Mehlhandlungen, 2 Pantoffelmacher, 3 Putzgeschäfte, 5 Sattler, 1 Scheerenschleifer (auch Materialwarenhändler), 4 Schlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 12 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewarenhandlung, 1 Tierarzt (auch Posthalter), 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (auch Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider (zugleich Hausschlächter), 6 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erſte Abteilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtentums.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Joſeph Freiherr von Maltzahn. Pr. LDA.

Hülfsarbeiter: Aſſeſſor Ludwig von Prollius.
Aktuar: Amtsverwalter Otto Curth.
Regiſtrator: Albert Krüger.
Schreiber: Ernſt Siebert.
Exekutor: Hermann Jonas (ſ. Hauptkaſſe.)
Landreiter: 1) Hermann Jacobs. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. D. b. in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann. ✠ 1. in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Forſtaufſeher Siebenmarck.
Pedell: Johann Wienck. 2. ✠ 1. — Kr. D. b.
Hülfs-Pedell: Fritz Kuhlmann. ✠ 1.
Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Offizieller Anzeiger

für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.
Redaktion: die Registratur der Landvogtei.

Finanz-Verwaltung.

Finanz-Kommission zu Neustrelitz.

Hauptkasse zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommissär Heinrich Spieckermann.
Exekutor: Hermann Jonas. ✠ 3.
Kassenwächter: Heinrich Robrahn. Kr. Dm. a.

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

B. Landgericht zu Neustrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
(Gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Ges.)
Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Bossart.

C. Amtsgericht zu Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrat Gustav Horn.
Karl Hoff.
Gerichtsassessor: Paul Götze.
Amtsanwalt: Aktuar Dufft.
Vertreter: Aktuar Wetzel.
Aktuare: August Dufft.
Ernst Breuel.
Wilhelm Wetzel.
Protokollist: Arnold Russow.

Gerichtsdiener: Ludwig Toll. ℛ 2.
Pförtner: Wilhelm Frehse.
Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. ℛ 3. — Kr. D. b.

Rechtsanwalt und Notar:
Karl Hall. (S. Landgericht.)

D. Grundbuchämter.

(§§. 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter
das Amtsgericht zu Schönberg.
2. Für die ritterschaftlichen Güter
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

E. Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter
die Landvogtei.
2. Für die ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Geiſtlicher Etat.

Konſiſtorium.

Konſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Superintendent:
Oberhofprediger Konſiſtorialrat Guſtav Langbein.

Ratzeburger Synode. (14972).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die Inſtruktion vom 1. Dezember 1891 beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (547.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl (Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Oktbr. 1880, Domhof-Ratzeburg 20. Dezbr. 1891).

a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.
Kirchenvogt: Friedrich Scheding.
b. Schulmeiſter: Georg Greve. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberger Parochieen (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor Karl Nahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Ludwig Berlin (21. Dezbr. 1902).

Zu beiden Pfarren (3165):

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.
Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Johannes Carlau.
Küſter: Heinrich Schulze.

Zur erſten Pfarre (1065):

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf.
a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Schulmeiſter: Max Voß.
d. Schulmeiſter: Hermann Stoppel.
e. Schulmeiſter: Joachim Koopmann (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt).
f. Schulmeiſter: Wilhelm Ollmann.
g. Schulmeiſter: Ludwig Peters.

Zur zweiten Pfarre (878):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Westerbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Mist; s. Parochie Herrnburg).

b. (kombiniert mit Kl. Siemz; s. erste Pfarre). Schulmeister: Wilhelm Schriever.

c. (zu Schönberg).

d. Schulmeister: Georg Schnoor.

e. Schulmeister: Karl Mette.

f. Schulmeister: Ernst Wicht.

g. (zu Lübseerhagen).

h. (s. Niendorf, erste Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1380).

Pastor: Eugen Langmann (Herrnburg 4. Januar 1874, Carlow 3. Juli 1881).

a. **Carlow**, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neschow mit Maurinmühle.

a. Küster u. Schulmeister: August Albrecht.
Hülfslehrer: Friedrich Latendorf.
Wilhelm Godenschweger.

b. Schulmeister: Johann Spehr.

c. Schulmeister: Ernst Meinke.

d. Schulmeister: —

e. Schulmeister: August Bremer.

4) Parochie Demern. (564).

Pastor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. **Demern**, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinschen Amte Rehna).

a. Küster u. Schulmeister: Wilhelm Burmeister.
b. Schulmeister: Heinrich Eggert.

5) **Parochie Herrnburg.** (1859).

Pastor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. **Herrnburg,** Lenschow, b. Duvenneft, c. Gr. Mist, d. Kl. Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).
a. Küster u. Schulmeister: Wilhelm Heuer.
Hülfslehrer: Rudolf Voß.
b. Schulmeister: Wilhelm Schütt.
c. Schulmeister: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, s. Schönberg, zweite Pfarre).
Schulmeister: Rudolf Müller.
e. Schulmeister: Wilhelm Schröder.
f. Schulmeister: Friedrich Schulz.
Hülfslehrer: Rudolf Bollow.

6) **Parochie Schlagsdorf.** (1951.)

Pastor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. **Schlagsdorf,** Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perrückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Klosterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk.
a. Küster u. Schulmeister: Ernst Meinke.
Hülfslehrer: Rudolf Beckmann.
b. Schulmeister: Johannes Meyer.
c. Schulmeister: Franz Luther.
d. Schulmeister: Wilh. Godenschweger.

e. Schulmeiſter: Wilhelm Brandt.
f. Schulmeiſter: Johann Ollmann.
g. Schulmeiſter: Otto Schröder.
h. Schulmeiſter: Krellenberg.

7) Parochie Selmsdorf. (1547.)

Paſtor: Alfred Horn (Neddemin 5. Oktbr. 1879, Selmsdorf 17. Oktbr. 1880).

a. **Selmsdorf**, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow.
   a. Küſter u. Schulmeiſter: Franz Saß.
      Hülfslehrer: Johannes Borchert.
      Ernſt Wegner.
   b. Schulmeiſter: Heinrich Boye, auch Küſter an der Siechenhauskapelle.
   c. Schulmeiſter: Friedrich Bumann.
   d. Schulmeiſter: Wilhelm Tretow.

8) Parochie Ziethen. (615.)

Paſtor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. **Ziethen**, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck.
   a. Küſter u. Schulmeiſter: Wilhelm Maack.
      Hülfslehrer: Robert Reuſer.
   b. Schulmeiſter: Georg Greve (ſ. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Ortſchaften ſind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesſeitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (96.)

Paſtor: Guſtav Clodius.

Nach Lübſee in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (442.)
Paſtor: Friedrich Bachmann.
a. Schulmeiſter: Karl Breeſt.
b. Schulmeiſter: Emil Kley.
Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (115.)
Paſtor: Karl Weltzien.
Schulmeiſter: Heinrich Lüth.
Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Grevesmühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (95).
Paſtor: Präpoſitus Guſtav Wolff.
Nach Muſtin im Herzogtum Lauenburg:
Lankow. (79.)
Paſtor: Sommer.
Schulmeiſter: Wilhem Hardrath.
Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (244).
Paſtor: Lucht.
Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (580).
Paſtor: Harder.
a. Schulmeiſter: Heinrich Dunker.
b. Schulmeiſter: Franz Tiedemann.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.
Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürstentum Ratzeburg.

(Verordnung v. 14. Juli 1879).

Betrag des Fonds: 133200 *M.*

Verwaltung: unter Aufsicht des Konsistorii der Berechner des Domärars.

Schulwesen.

1. Ortsschulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrat Horn.
Pastor prim. Nahmmacher.
Direktor Rat Ringeling.
Rektor Will (mit Stimme in Sachen der Mädchenschule).

Realschule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnasium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Prorektor Professor Dr. Gustav Juling. Kr. D. a.
Professor Johann Pleines.
Max Gilberg.
Friedrich Schmidt.
Dr. Anton Kolls.
Küster Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Kantor Johannes Neumann.
Hülfslehrer: Egmont Kummerow.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieser Schule bilden mit denen der Realschule ein unter derselben Direktion wirkendes Kollegium).

Wilhelm Kelling.
Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Schuldiener: Joachim Behrens.

Bürger-Mädchen-Schule.
Rektor: Johannes Will.
Lehrer: Heinrich Richter.
Ludwig Schriever.
Organiſt Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.
Lehrerin: Amalie Oertling.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

Privatſchulen.
1 konzeſſionierte Mädchen-Schule.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.
Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.
(Revidierte Land-Schulordnung vom 20. Auguſt 1872.)
Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulkommiſſion.
Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Wienck.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuerkommiſſär Spiecker-mann.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Kollegium zu Neuſtrelitz.

Domänen-Amt.

Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Hülfsarbeiter: Aſſeſſor von Prollius.

Beamte:

wie bei der Landvogtei.

Bau-Departement zu Neuſtrelitz.

Baumeiſter: Helmuth Franck.

Forſt- und Jagd-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung des Kammer- u. Forſt-Kollegii).

Forſt-Inſpektion zu Schönberg.

Oberförſter: Adolf von Linſtow.

Forſtdiſtrikte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf (mit Ausnahme derer von Palingen und Lauen) ſowie aus der Vogtei Schönberg: der Schönberger Buchenberg und die Zuſchläge von Groß Siemz und Kl. Siemz.

Oberförſter von Linſtow in Schönberg.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Arnold Rickmann in Lenſchow.

2. Schlagbrügge.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf.

Förſter: Heinrich Möller.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Heinrich Buchholz in Römnitz.
Forſthülfsaufſeher Jochen Voß in Ziethen.

3. Carlow.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Stove und der Lindower Zuſchlag in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Jagdjunker Achim von Arenſtorff.

4. Hohemeile.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schönberg (mit Ausnahme der zu den Forſtdiſtrikten Rupensdorf und Carlow gehörigen).

Förſter: Otto Schulze.

5. Mannhagen.

Forſtaufſeher: Heinrich Siebenmarck.

Flächeninhalt der Forſten:

1.	Forſtdiſtrikt	Schönberg-Rupensdorf	.	550	ha	48	a	50 qm
2.	—	Schlaggbrügge	. . .	793	„	64	„	30 „
3.	—	Carlow	. . . . .	444	„	06	„	70 „
4.	—	Hohemeile	. . . . .	808	„	25	„	70 „
5.	—	Mannhagen	. . . . .	81	„	54	„	20 „
			zuſammen	2677	ha	99	a	40 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach der Verordnung vom 3. Oktbr. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Spiecker-mann in Schönberg.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 M, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Spieckermann in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: derselbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894 und § 49 des Reichsgesetzes v. 14. Juni 1900).

Amtsrichter Hoff in Schönberg.

Steuer-Rezeptur zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabackversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Taback, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird.)

— (zum Hauptsteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Heinrich Dunckelmann.

Schwr. MDK 3. — Kr. D. a.

Steuer-Aufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg, welche Aemter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Steueramt Wandsbeck unterstellt sind.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Georg Krüger.
Postassistenten: Otto Reichert. Pr. DA. 3.
Wilhelm Schefe.
Adolf Henkel. Pr. DA. 3.
Heinrich Baaß. Pr. DA. 3.
5 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Postbote.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Grieben.

Postagent: Wilhelm Marten. Kr. D. a.
2 Landbriefträger.

3. Lüdersdorf.

Postagent: Friedrich Trilck. Pr. Er. K. — Kr. D. a.
2 Postboten.

4. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Landbriefträger.

5. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.

2 Landbriefträger.

6. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagent: Hans Clasen.

1 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Dassow (15 km)
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schönberg—Selmsdorf (7 km). Selmsdorf—Dassow (8 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (7,5 km).

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).

Bezirksfeldwebel: Ernst Schlünz. 3.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Kommission zu Schwerin.

(S. II. Teil.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1902 bis 1904 einschl.): Ratmann Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Ersatz-Kommission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Kommandeur Oberſtleutnant z. D. von Wuſſow in Neuſtrelitz.
Zivil-Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor von Prollius.
Expedient: Amtsverwalter Curth.
4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abſchätzungs-Kommiſſion zur Feſtſtellung von Flurſchäden in Folge von Truppenübungen.
(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32).
Kommiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor von Prollius.
Sachverſtändige Mitglieder: Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.
(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)
Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor von Prollius.

Kreis-Kommiſſariat für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.
(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)
Landesherrlicher Kommiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Aſſeſſor von Prollius.
Mitglieder (1902/1907): Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Distrikts-Kommissarius: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horst
auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg.
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 2 Distriktshusaren und 1 Fußgendarm.
Selmsdorf: 1 Distriktshusar.
Schlagsdorf: 1 Distriktshusar.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 23,6 km.
(S. II. Teil).

B. Landes-Chausseen.

Oberaufsicht: Landvogtei zu Schönberg.
Technische Leitung: Baumeister Franck.

1. Chaussee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.
(19½ km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Georg Volkmann ✠ 1. (50). zu Hebestelle Kl. Siemz.

Chausseewärter:
Joachim Busch in Kl. Siemz.
Joachim Busch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der

Schwerin-Lübecker Chaussee

von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Karl Schwie in Schönberg (Chausseegeldpächter).
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der

Wismar-Lübecker Chaussee

von Dassow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Heinrich Rullmann in Schwanbeck.

4. Chaussee Schönberg-Rottensdorf.

(4 km).

Chausseewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommission.

(Wege-Ordnung vom 10. August 1841).

Dirigent: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtmann Dierking in Lockwisch.
Vizeschulze Hecht in Schlagresdorf.

Medizinal-Weſen.

Medizinal-Kollegium
zu Neuſtrelitz.
(Medizinal-Ordnung vom 22. Oktbr. 1859).

Phyſikat.

Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Phyſikus Dr. Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs zu Domhof-Ratzeburg.

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.

Geprüfter Heilgehülfe: Wilhelm Maack in Schönberg.

Tierärzte: Johannes Schmidt in Schönberg.
Rudolf Holtgreve, int. Bezirks-Tierarzt, in Schönberg.

Apotheker: Ratmann Adolf Montag in Schönberg.
Moritz Müller zu Domhof-Ratzeburg.

Hebammen: verehel. Sievers in Schönberg.
verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Kreutzfeldt in Carlow.
verehel. Holſt in Carlow.
verehel. Matthews in Selmsdorf.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
In Schlagsdorf —
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Nuſſe (für die Vogtei Mannhagen).

Bezirks-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).
Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Heimats- und Armen-Wesen.

A. Kommission für das Heimatswesen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ständige Ausschuß der Vertretung des Fürstentums. (Bis zur Konstituierung desselben die Landvogtei.)
(Verfassung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden
(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungswohnsitz, § 2).
(Oberaufsicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkassen:

1. Armendistrikt Schönberg: Sekretär Schrep.
2. „ Selmsdorf: Pastor Horn.
3. „ Herrnburg: Pastor Steinführer.
4. „ Carlow: Pastor Langmann.
5. „ Demern: Pastor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Pastor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Schulmeister Dunker.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.
(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Schulze Holst.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Schulmeister Lüth.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Kähler.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Hauswirt Kock.
XII. Schlagsdorf: . . Domänenpächter Ledeboer.
XIII. Schönberg: . . Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Küster Maack.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission

zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.

(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.

(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Technische Kommission.

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf Weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der technischen Kommission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsſchulen.

Schönberg.

(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Oberaufſicht: Landvogtei.

Vorſtand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Domhof-Ratzeburg.

Gewerbeſchule des Feierabend.

(Gegründet im Jahre 1850).

Vorſteher: Lehrer Stoppel.

Schornſteinfeger-Diſtrikte.

1. Bezirk: Eduard Gierloff in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeiſter: Uhrmacher Ludwig Vogel.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliden-verſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. II. Teil.)

Privat-Verſicherungs-Unternehmungen mit beſonderer Zulaſſung zum Geſchäftsbetrieb.

Allgemeine Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.

(Statuten vom 13. Mai 1899).

Vorſitzender: Kaufmann C. J. W. Burmeiſter sen.

Vermögensbeſtand 1. Jan. 1903: 145473 *M.* 11 Pf.

Geſamtverſicherungsſumme: 47173960 *M.*

Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.

(Statuten v. 17. März 1888).

Vorsitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Resdorf.
Sekretär: Schulmeister Ollmann in Sabow.

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg.

(Revidierte Statuten vom 4. Septbr. 1875).

Vorsitzender: Hauswirt W. Bade in Ollndorf.
Sekretär: Kaufmann Hugo Heincke in Schönberg.

Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg.

(Revidierte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Direktor: Viehhändler Aug. Schleuß in Schönberg.
Sekretär: Uhrmacher L. Vogel jun. in Schönberg.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Paſtor Rußwurm in Ziethen.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 *M.* werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Riek, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.
Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 *M.* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.
Juriſtiſche Perſon.
Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 *M.* aus dem Dom-Aerar gezahlt.
Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Johannis 1903: 144400 ℳ) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Spieckermann in Schönberg.

Siechenmeiſter: Schulmeiſter Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen Joh. 1903: 244342 ℳ.

Oberaufsicht: Landes-Regierung.

Verwaltungsrat:

Pastor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorsitzender und Schriftführer.

Pastor Langmann in Carlow.

Hauswirt Bade in Ollndorf.

Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kassenführer.

Gerichtsaktuar Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeschwester zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg unter Oberaufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow, 1722.

Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.

Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anſtalten zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

(S. II. Teil.)

Erſparnis- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869. Durch Regierungs-Bekanntmachung v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Wertpapieren auf den Inhaber ermächtigt).

Direktorium:

Schneidermeiſter H. Freitag.
Rentier H. Lohſe.
Hauswirt H. Burmeiſter in Retelsdorf.
Kirchenjurat P. H. Burmeiſter.
Ratmann Apotheker Montag.

Aufſichtsrat:

Kirchenjurat H. Lenſchow in Gr. Bünsdorf.
Dampfſägereibeſitzer K. Hoffbauer.
Maurermeiſter H. Burmeiſter.

Sekretär: Chr. Rieckhoff.
Zweiter Beamter: F. Eckmann.

Vermögensſtand 7. Juli 1903.

Erſparnis-Anſtalt.

Activa	1368665	ℳ.	86 Pf.
Paſſiva	1333348	„	15 „
Reſervefonds:	35317	ℳ.	71 Pf.

Vorſchuß-Anſtalt.

Activa	1848425	ℳ.	34 Pf.
Paſſiva	1727280	„	4 „
Reſervefonds:	121145	ℳ.	30 Pf.

Herbergs-Verein des Fürstentums Ratzeburg

in Schönberg.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juristische Person.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Pastor Nahmmacher, Vorsitzender.
Rektor Will, Schriftführer.
Bankbeamter Eckmann, Kassenführer.
Hausvater: Wilhelm Harm.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Molkerei-Revisionsverband

für das Fürstentum Ratzeburg.

Statuten vom 13. Febr. 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften:
(Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist = Kl. Mist = Süllsdorfer Genossenschaftsmeierei.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Carlower Genossenschafts-Meierei.

Vorstand:

Hauswirt J. Oldenburg in Niendorf, Vors.

Verbandsrevisor:

Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: Ludwig Bicker.
Ratmänner: Apotheker Adolf Montag.
Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner: Zimmermeiſter Chriſtian Egert.
Schmiedemſtr. Johannes Bockwoldt.
Kaufmann Wilhelm Oldenburg.
Goldſchmied Karl Röpſtorff.
Stadtſekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree.
2 Nachtwächter.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1900: 15061. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11 346 249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1 152 319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6183).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner. . . . 45
Schulze: Heinrich Möller.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 68
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. Feuerſpritze. . . 63
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 42
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 7

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 115
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 7 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 147
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Försterei (zu Dorf Selmsdorf). 11

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 58
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. . . 83
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 46
Vizeschulze: Simon Egert.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerspritze. . 120
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 90
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule. . . 95
Pächter: Wilhelm Sellschopp.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 26
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Feuerspritze. 27
Schulze: Wilhelm Egert.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 57
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze. 51
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner. 48
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 94
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2889

— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Wasser- u. Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 19 Hauseigentümer. 203

— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). . . 104
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. . . 106
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile) Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 83 Büdner, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. 783
Schulze: Heinrich Faasch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 61
Pächter: Edgar Vidal.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 61
Schulze: Heinrich Burmeister.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, Chausseehaus. 143
Schulze: Christoph Toll.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 172
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 141
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 44
Schulze: Heinrich Lohse.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner. 104
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 21
Pächter: Konrad Burmeister.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 2672).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 75
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 117
Schulze: Fritz Friederici.

Duvennest. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Vizeschulze: Heinrich Stein.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 56 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerspritze (freiw. Feuerw.), Bahnstation . 572
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Krug, Dampfsägerei. 87
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Wilhelm Weitzel.

Lenschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, Holzwärterei (zu Hof Wahrsow). 28

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 185
Vizeschulze: Heinrich Kleinfeldt.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 75
Pächter: Amtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 32 Büdner, Krug, Hartsteinwerk, Windmühle, Bahnstation, Postagentur. 312
Schulze: Vollrat Hamann

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerspritze. 75
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle, Feuerspritze. . . . 86
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 111
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 16 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen. 329
Schulze: Peter Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 114
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, Schule. 99
Schulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule . . . 60
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123
Schulze: Bernhard Kohlhase.

Wahrsow (mit Lenschow). Pachthof (346 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 109
Pächter: Gustav Hörcher.

Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch). 44

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 1948).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 30 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Försterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 478
Schulze: Heinrich Holst.

Crouscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 146
Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 145
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 69
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 176
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 80
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle (Gaſtwirtſchaft), 1 Büdner. (zu Neſchow). 17

Neſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 124
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug 146
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 37

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 6

Gr.-Rünz Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 126
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 57
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 127
Vizeſchulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 123
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle. 28

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 123
Pächter: Amtmann Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 3249).

Bäk. Dorf. 35 Häuser (davon 1 ehemal. Kupfermühle), 33 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffen-Mühle). 276

Ortsvorsteher: Heinrich Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, Schule, Krug. . . . 115

Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 337

Ortsvorsteher: Hofmaurermeister Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 61

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 20

Laukow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerspritze. 79

Schulze: Joachim Kähler.

Mechow. Dorf (nicht reguliert). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 39

Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167

Pächter: Amtmann Karl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 4 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 131

Schulze: Heinrich Möller.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 165

Pächter: Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze. 70

Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 96

Pächter: Friedrich König.

Perrückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 16

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 45
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 169
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Wassermühle. 74
Pächter: Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Försterei, Krug. 145
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perrückenkrug). Dorf (nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 174
Vizeschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 31 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. . 490
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm) 64
Pächter: Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 1 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Joachim Oldörp.

Thandorf. Dorf (nicht reguliert). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 184
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. . . . 76
Vizeschulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 23 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. . . 279
Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 581).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 132

Ortsvorsteher: Joh. Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 202

Vizeschulze: Christian Brüggemann.

Pauten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Viertelhüfner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerspritze. 134

Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug, Feuerspritze. 113

Schulze: Joh. Brügmann.

B Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 337).

Dem 1154 gegründeten Bistum Ratzeburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1439 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuser, 1 Kasernement, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 1 Arzt, 1 Bleicher, 1 Bootsführer, 1 Fährmann, 1 Lohndiener, 1 Maurermeister, 7 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2889).

Gegründet vor 1219, zur amtssässigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürstentum Ratzeburg. Es befinden sich in derselben mit Ausschluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen 2c. 345 Häuser einschl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: ein Spritzenhaus, eine Badeanstalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenstation, ein Seuchenhaus, eine elektrische Anlage, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark ist reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Postamt 2. Kl. mit Fernsprechbetrieb.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 1 Bandagist, 5 Bankagenturen, 6 Barbiere, 3 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 2 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 2 Bürstenmacher, 2 Dampfsägereien, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fisch- u. Fleischräuchereien, 20 Frachtfahrer und Fuhrleute, 3 Gärtner, 19 Gastwirte und Krüger, 1 Geld-Institut (Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt), 5 Getreidehandlungen, 8 Glaser, 1 Goldschmied, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 7 Kaufleute, 24 Krämer (1 Destillateur, 1 Drogenhandlung, 1 Eisenwarenhandlung, 1 Fettwarenhandlung), 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 4 Klempner,

1 Kommiſſionär, 3 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kupferſchmied, 2 Kürſchner, 1 Lohgerber, 4 Maler, 3 Maſchinenfabriken, 3 Maurermeiſter, 6 Muſiker, 1 Nagelſchmied, 1 Optikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 5 Pferde- u. Viehhändler, 4 Putzgeſchäfte, 7 Sattler und Tapezierer, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 2 Schleifer, und Siebmacher, 4 Schloſſer, 4 Schmiede, 20 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 18 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwaſſerfabriken, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Stellenvermittler, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tierärzte, 8 Tiſchler, 4 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 69 Wanderhändler, 2 Weber, 2 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 3 Zigarrenhändler, 1 Zigarrenmacher, 3 Zimmermeiſter.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1900: 428).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 96
Major Karl v. Grävenitz.

Horſt und Neu-Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 244
Gebhard v. Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 88
Landrat u. Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach.

Vierter Teil.

I.

Genealogiſches Verzeichnis

der Familien

der

europäiſchen

und

der von ihnen abſtammenden

auswärtigen

Souveräne.

1904.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831 (folgt ſeinem Vater, Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871), verm. 22. April 1854 mit

Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

a) Des am 2. Febr. 1886 geſt. Erbprinzen Leopold Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

b) **Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander**, Erbprinz, geb. 19. Auguſt 1856, verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

c) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

d) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. Apr. 1903.

e) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

f) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Schweſter:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; ſ. Preußen.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.

2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826 (folgt ſeinem Vater, Großherzog Leopold, 24. April 1852), verm. 20. Sept. 1856 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. Auguſt 1862; ſ. Schweden.

Geſchwiſter:

a) **Alexandrine Luiſe Amalie**, geb. 6. Dezbr. 1820; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

b) Des am 27. April 1897 verſt. Prinzen Wilhelm Witwe:

Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzeſſin Romanowsky, geb. 16. Oktbr. 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luiſe**, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Tochter:

Marie Alexandra, geb. 1. Aug. 1902.

c) **Karl Friedrich Guſtav**, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Roſalie Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

Vaters Bruders,

des am 11. Oktbr. 1859 verſt. Prinzen Wilhelm

Tochter:

Sophie, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.

Bayern.

(Katholiſch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848 (folgt ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886).

Vaters Geſchwiſter:

a) **Luitpold Karl Joſeph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweſer ſeit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte, Erzherzogin von Öſterreich-Toscana; Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Thereſia Henriette, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Maria Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. Oktbr. 1878.

Sohn:

Luitpold Maximilian, geb. 8. Mai 1901.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875.
6) **Mathilde**, geb. 17. Aug. 1877; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
7) **Hildegarde Maria Chriſtine**, geb. 5. März 1881.
8) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
9) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
10) **Gundelinde Maria Joſepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Giſela, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.
2) **Auguſte**, geb. 28. April 1875; ſ. Oeſterreich.
3) **Georg Franz Joſeph Luitpold**, geb. 2. April 1880.
4) **Konrad Luitpold Franz Joſeph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Thereſe Charlotte Mariane Auguſte**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) **Franz Joſeph Arnulph Adalbert**, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Thereſia, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

b) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

c) Des am 21. Septbr. 1875 verſt. Prinzen Adalbert Witwe:

Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Oktbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria Ludwig**, geb. 10. Mai 1884.
2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.
3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Aug. 1863; ſ. Italien.

4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Freudenthal.

5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.

1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erſter Ehe:

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Dezbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring.

3) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.

4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Okt. 1878; ſ. oben.

5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.

6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien.
4) Des am 12. Juni 1893 verſt. Herzogs Max Emanuel

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor**, geb. 9. April 1835 (folgt am 10. Dezbr. 1865 ſeinem Vater, König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg-Gotha), verm. p. p. 10. und perſ. 22. Aug. 1853 mit **Maria**, Erzherzogin von Oeſterreich; Witwer 19. Septbr. 1902.

Töchter:

1) **Luiſe Maria Amalie**, geb. 18. Febr. 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Oeſterreich.
3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

a) **Philipp Eugen Ferdinand**, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845

Kinder:

1) **Henriette Maria Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Joſephine Karola Marie**, geb. 18. Oktbr. 1872; ſ. Hohenzollern.
3) **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875. verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 15. Juli 1876.

Söhne:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.

b) **Maria Charlotte Amalie**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Öſterreich.

Braſilien.

Vormals regierende Dynaſtie.

(Haus Braganza.)

(Katholiſch.)

Des am 5. Dezbr. 1891 verſtorbenen Kaiſers Pedro II. Tochter:

Iſabella Chriſtiane Leopoldina, Prinzeſſin von Braganza, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. Oktbr. 1864 mit Gaſton Prinzen von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König **Chriſtian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818 (folgt dem König Friedrich VII. am 15. Nov. 1863), verm. 26. Mai 1842 mit Luiſe, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel; Witwer 29. Septbr. 1898.

Kinder:

a) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Karl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Karl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.

2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

2) **Chriſtian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Alexander, geb. 2. Juli 1903.

3) **Luiſe Karoline Joſephine**, geb. 17. Febr. 1875; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876.

5) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.

6) **Thyra Luiſe Karoline**, geb. 14. März 1880.

7) **Guſtav**, geb. 4. März 1887.

8) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

b) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; ſ. Großbritannien.

c) **Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Dezbr. 1845; ſ. Griechenland.

d) **Marie Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.

e) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.

f) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit

Marie, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erich Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Nov. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans).

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris, verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.

2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit **Franziska**, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Marie**, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
3) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit **Marie Iſabelle**, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Töchter:

1) **Iſabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 24. Dezbr. 1902.

Großvaters Geſchwiſter:

a) Des am 26. Juni 1896 verſt. Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Braganza, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878.
3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Witwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Töchter:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.

3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) **Marie Klementine Karoline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

c) Des am 16. Juni 1900 verſt. Prinzen **Franz** von Orleans, Prinzen von Joinville

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

d) Des am 4. Febr. 1890 verſt. Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier, und der verſt. Infantin Luiſe von Spanien

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Anton** (Don Antonio), Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.
2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1862.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859; Witwe 18. März 1891.

Großvatersbrudersſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutheriſch u. griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845 (nimmt die von der griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 an und übernimmt die Regierung 31. Oktbr. 1863), verm. 27. Oktbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

Kinder:

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit
Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit
Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Tochter:

Olga, geb. 10. Juni 1903.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland.

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit
Alice, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

6) **Chriſtoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikaniſch und evangeliſch.)

König **Eduard VII.**, König des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 9. Novbr. 1841 (folgt ſeiner Mutter, Königin Victoria, 22. Jan. 1901), verm. 10. März 1863 mit
Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Ernſt Albert**, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit **Victoria Mary**, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Chriſtian**, geb. 23. Juli 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice**, geb. 25. Apr. 1897.
4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.
5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.

2) **Luiſe Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.

3) **Viktoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.

4) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Dänemark.

Geſchwiſter:

a) **Helene Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

b) **Luiſe Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882.
2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.
3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des am 28. März 1884 verſt. Prinzen Leopold, Herzogs von Albany, Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; ſ. Württemberg.
2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Ur-Großvaters,

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Karl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) **Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Unterm 3. Oktbr. 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braun-

ſchweig und Lüneburg (folgt ſeinem Vater, König Georg V. von Hannover, 12. Juni 1878), verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe Victoria**, geb. 11. Oktbr. 1879; ſ. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Oktbr. 1880.
3) **Alexandra Luiſe Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.
4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.
5) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſtern:

1) **Friederike Sophie Marie**, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.
2) **Marie Erneſtine Joſephe**, geb. 3. Dezbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Witwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm.

Geſchwiſter:

a) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
b) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

e) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf **Alexis Wilhelm Ernſt**, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verſt. Landgrafen Karl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verſt. Prinzen Wilhelm, verm. 1) 27. Dezbr. 1857 mit Marie, Prinzeſſin von Hanau, geſchieden 18. März 1872; 2) 16. Auguſt 1873 mit Juliane, Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt, Witwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schweſter der vorigen, Witwer 31. Jan. 1880,

Witwe vierter Ehe:

Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Bertha Luise Ottilie Auguste**, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Biesterfeld.
2) **Chlodwig Alexis Ernst**, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

3) **Christian Ludwig Friedrich**, geb. 16. Juni 1887.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog **Ernst Ludwig Karl Albert**, geb. 25. Novbr. 1868 (folgt 13. März 1892 seinem Vater, Großherzog Ludwig IV.), verm. 19. April 1894 mit **Victoria**, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha (geschieden 21. Dezbr. 1901).

Schwestern:

1) **Victoria Elisabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Elisabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; s. Rußland.
3) **Irene Luise**, geb. 11. Juli 1866; s. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; s. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein).

(Unterm 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst Günther**, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schwestern:

1) **Auguste Victoria**, geb. 22. Oktbr. 1858; s. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Luise Sophie**, geb. 8. April 1866; s. Preußen.
4) **Feodora Adelheid Helene Luise**, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geschwister:

a) **Friedrich Christian Karl August**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Victoria Luise Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luise Auguste**, geb. 12. Aug. 1872; s. Anhalt.

b) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherisch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid Helene**, geb. 31. Dezbr. 1885.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888.
4) **Adelheid Luise**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Christian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geschwister:

1) **Marie Karoline Auguste**, geb. 27. Februar 1844; s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luise Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; s. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luise**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Christian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863.

Vaters Brüder:

1) **Christian**, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
2) **Johann**, geb. 5. Dezbr. 1825.

II.

Haus Holstein-Gottorp.

A. Ältere, seit 1762 auf den russischen Kaiserthron erhobene Linie (s. Rußland).

B. Mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Gustav von Wasa (gest. 4. Aug. 1877) und der Prinzessin Luise von Baden

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833; s. Sachsen.

C. Jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (s. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholisch.)

König Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius, geb. 11. Novbr. 1869 (folgt 29. Juli 1900 seinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit Helene, Prinzessin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Töchter:

1) Jolanthe Margarete, geb. 1. Juni 1901.
2) Mafalda Maria, geb. 19. Novbr. 1902.

Mutter:

Margarete, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vaters Geschwister:

a) Klotilde Maria Therese Luise, geb. 2. März 1843; s. Frankreich, Haus Bonaparte.

b) Des am 18. Jan. 1890 verst. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aosta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria dal Pozzo della Cisterna, Witwer 8. Novbr. 1876; Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit
Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Aimon**, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.
3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

c) **Maria Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; ſ. Portugal.

Großvaters Bruders,
des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Witwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Witwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.
2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit
Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſin von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand Humbert**, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert Ludwig**, geb. 10. März 1895.

3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert Luitpold**, geb. 19. März 1898.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Novbr. 1858).

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oktbr. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Witwe 12. Dezbr. 1896.
2) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
3) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürſten zu Schwarzenberg.
4) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
5) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz.
6) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
7) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

a) Des am 31. März 1887 verſtorbenen Prinzen Franz

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit

Henriette, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.

2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit
Elisabeth Amalia, Erzherzogin von Österreich, geb. 7. Juli 1878.
4) **Therese**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch.

Töchter erster Ehe:

1) **Sophie**, geb. 29. März 1873, verm. 31. Juli 1897 mit Franz Uermenyi von Uermeny.
2) **Julie**, geb. 20. Juli 1874.
3) **Henriette**, geb. 6. Juli 1875.
4) **Marie**, geb. 21. Aug. 1877, verm. 7. Juni 1902 mit Franz Grafen von Meran.

3) **Heinrich Karl August**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des am 27. Juni 1864 verst. Prinzen Eduard Nachkommen:

Des Prinzen Aloys (gest. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys Geza Georg**,
2) **Andrea Maria Anna** } geb. 18. Juni 1898.

3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.

2) **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler-Limpurg.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Eduarda**, geb. 16. Oktbr. 1903.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:

Des am 7. April 1865 verſtorbenen Prinzen Karl

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.
2) **Marie**, geb. 19. Septbr. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürſten von Kinsky.
3) **Rudolf**, geb. 18. April 1838.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Karl Alexander**, geb. 16. Jan. 1831 (folgt 20. März 1895 ſeinem Bruder, Fürſten Woldemar).

Geſchwiſter:

1) Des am 20. März 1895 verſt. Fürſten Woldemar Witwe:
Sophie, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
2) **Karoline Pauline**, geb. 2. Oktbr. 1834.

Luxemburg.

(S. Naſſau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Teil.)

Modena.

(Unterm 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Öſterreich-Eſte, Witwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geſchwiſter:

1) Des am 15. Dezember 1849 verſt. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verſt. Herzogin Eliſabeth, Erzherzogin von Öſterreich,

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

2) **Maria Beatrix**, geb. 13. Febr. 1824; ſ. Spanien.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

Fürſt **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgt ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotitſch, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.

2) **Stana**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky.

3) **Danilo Alexander**, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Jan. 1873; ſ. Italien.

5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joſeph Prinzen von Battenberg.

6) **Mirko**, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konſtantinowitſch.

Sohn:

Stephan, geb. 26. Aug. 1903.

7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.

8) **Wera**, geb. 22. Febr. 1887.

9) **Peter**, geb. 10. Oktbr. 1889.

Naſſau.

(Unterm 3. Oktbr. 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

Adolf Wilhelm Karl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau (folgt ſeinem Vater, Herzog Wilhelm, im Herzogtum Naſſau 20. Aug. 1839 und dem König Wilhelm III. der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, 23. Novbr. 1890 im Großherzogtum Luxemburg), verm. 1) 31. Jan. 1844 mit Eliſabeth Michailowna, Großfürſtin von

Rußland; Witwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid, Prinzessin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog von Luxemburg, Erbprinz von Nassau, geb. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Prinzessin von Braganza, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Therese**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
5) **Elisabeth Maria**, geb. 7. März 1901.
6) **Sophie Karoline**, geb. 14. Febr. 1902.

2) **Hilda**, geb. 5. Novbr. 1864; s. Baden.

Geschwister:

aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Prinzessin von Württemberg,

1) **Nicolaus Wilhelm**, Prinz von Nassau, geb. 20. Septbr. 1832, morg. verm. 1. Juli 1867 mit Natalie Puschkin, Gräfin von Merenberg.

2) **Sophie Wilhelmine Mariane**, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836; s. Schweden.

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880, (folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.), verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Mutter:

Königin **Emma**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858; verm. 7. Jan. 1879 mit König Wilhelm III.; Witwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders,

des am 8. Septbr. 1881 verſt. Prinzen Friedrich

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürſten zu Wied.

Öſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Karl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgt ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Giſela Luiſe Maria**, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.
2) Des am 30. Jan. 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny.)

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Marie Valerie**, geb. 22. April 1868; ſ. Toskana.

Brüder:

(Erzherzöge von Öſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko geſt. 19. Juni 1867) Witwe:

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Gräfin von Chotek, Fürſtin von Hohenberg.

2) **Otto Franz Joſeph**, geb. 21. April 1865, verm. 2. Oktbr. 1886 mit

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joſeph**, geb. 17. Aug. 1887.
2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.
3) **Ferdinand Karl Ludwig**, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
5) **Eliſabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; ſ. Liechtenſtein.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder Nachkommen:

A. Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (geſt. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (geſt. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; ſ. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888.

6) **Maria Alice Emanuela**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joseph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Christine**, geb. 21. Juli 1858; s. Spanien.

3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toskana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joseph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; s. u.

B. Des Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn (gest. 13. Jan. 1847)

Sohn:

Joseph Karl Ludwig, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Klotilde, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, s. Frankreich, Haus Orleans.

2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.

3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joſeph**, geb. 3. Jan. 1901.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Öſterreich (ſ. o.).

D. Des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (geſt. 1824) Nachkommen; ſ. Toskana.

Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (geſt. 1806) Nachkommen; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1852 (folgt 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin

von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Brudersſohnes,

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Söhne:

1) **Alexander Friedrich Konſtantin**, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

2) **Konſtantin Friedrich Peter**, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Oktbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

Papſt.

Pius X. (vorher **Giuſeppe Sarto**), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papſtes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papſt erwählt 4. Aug. 1903.

Kardinals-Kollegium: 6 Kardinal-Biſchöfe.
50 Kardinal-Prieſter.
14 Kardinal-Diakone.

Parma.

(Unterm 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog **Robert Karl Ludwig Maria**, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Oktbr. 1884 mit

Maria Antonia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
2) **Heinrich**, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
3) **Maria Immaculata**, geb. 21. Juli 1874.
4) **Joſeph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
5) **Marie Thereſe**, geb. 15. Oktbr. 1876.
6) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
7) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879.
8) **Elias**, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit

Maria Anna, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 6. Jan. 1882.

Kinder zweiter Ehe:

9) **Maria de las Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
10) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
11) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
12) **Franziska Joſephe Marie**, geb. 22. April 1890.

13) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892.
14) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
15) **Renatus Karl Maria Joſeph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
16) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
17) **Iſabella Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
18) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.
19) **Henriette Anna**, geb. 8. März 1903.

Geſchwiſter:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; ſ. Toskana.
2) **Heinrich Karl Ludwig Georg**, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25. Novbr. 1873 mit Luiſe, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Oktbr. 1876 mit

Adelgunde, Prinzeſſin von Braganza, geb. 10. Novbr. 1858.

Portugal.

(Katholiſch.)

König **Karl I.**, geb. 28. Septbr. 1863 (folgt 19. Oktbr. 1889 ſeinem Vater, König Ludwig I.), verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Oktbr. 1847, verm. p. p. 27. Septbr. und perſ. 6. Oktbr. 1862 mit König Ludwig I., Witwe 19. Oktbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Witwe:

Adelheid, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Septbr. 1851, Witwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

a) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedicta**, geb. 12. Aug. 1896.
6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.

d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.

e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.

f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Naſſau.
g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.
2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. Juli 1883.
3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.
4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887.
5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.
6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.
7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20 März 1889.
2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.
3) **Heinrich Victor Ludwig Friedrich**, geb. 9. Jan. 1900.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vaters Schweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; ſ. Baden.

Großvaters Geſchwiſter und deren Nachkommen

aus wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

a) Des am 21. Jan. 1883 verſt. Prinzen Karl

Kinder:

1) Des am 15. Juni 1885 verſt. Prinzen Friedrich Karl Witwe

Maria Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.
2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit

Luiſe Sophie, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; s. Hessen (Kurhaus).

b) Des am 14. Oktbr. 1872 verst. Prinzen Albrecht

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht**, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg; Witwer 8. Oktbr. 1898.

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880.

2) **Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine**, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dezbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Witwe 28. Juli 1879.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholisch.)

Fürst **Leopold Stephan Karl**, geb. 22. Septbr. 1835, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Karl**, Erbprinz, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, }

2) **Ferdinand Victor Albert**, Prinz von Rumänien, geb. 24. Aug. 1865, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktbr. 1893.
2) **Eliſabeth Charlotte**, geb. 11. Oktbr. 1894.
3) **Marie**, geb. 8. Jan. 1900.
4) **Nikolas**, geb. 18. Aug. 1903.

3) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Geſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

2) **Friedrich Eugen Johann**, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.

3) **Maria**, geb. 17. Novbr. 1845; ſ. Belgien.

Vaters Schweſter:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Dezbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Witwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.** geb. 20. März 1878 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

Schweſtern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.
2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882.
3) **Karoline**, geb. 13. Juli 1884; ſ. Sachſen-Weimar.
4) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887.
5) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

Vaters Schweſter:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Witwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867), verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) **Victoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luiſe Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLIII.**, geb. 25. Juli 1893.
4) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Eliſabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 8. Dezbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) **Regine Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XXXIX.**, geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
5) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Schweſtern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860.
2) **Eliſabeth Johanna Auguſte**, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geſchwiſter:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) **Heinrich VII.**, geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit **Marie**, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884.
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter 3)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit
Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887.
2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (ſ. unter 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.

3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.

4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

e) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto Fürſten zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 19. Novbr. 1896.

Großvaters Brüder Nachkommen:

a) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Tochter:
Karoline Henriette, geb. 4. Dezbr. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler-Burghauß; Witwe 1. Juli 1899.

b) Des am 22. Febr. 1886 verſt. Prinzen Heinrich LXXIV.

Kinder:

1) Des am 1. Aug. 1898 verſt. Prinzen Heinrich IX. Witwe:
Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm. 12. Mai 1852.

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit
Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII.**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (ſ. o.);

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (geſt. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Novbr. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.
2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) **Heinrich XIX.**, geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nicolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, (folgt ſeinem Vater, Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Töchter:

(Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.)
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vaters Geschwister:

(Großfürsten und Großfürstin)

a) **Wladimir Alexandrowitsch**, geb. 22. Apr. 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Kyrill Wladimirowitsch**, geb. 12. Oktbr. 1876.
2) **Boris Wladimirowitsch**, geb. 24. Novbr. 1877.
3) **Andreas Wladimirowitsch**, geb. 14. Mai 1879.
4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) **Alexis Alexandrowitsch**, geb. 14. Jan. 1850.

c) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

d) **Sergius Alexandrowitsch**, geb. 11. Mai 1857; verm. 15. Juni 1884 mit

Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864.

e) **Paul Alexandrowitsch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürstin und Großfürst)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890.
2) **Demetrius Pawlowitsch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

a) Des am 25. Jan. 1892 verst. Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch Witwe

Alexandra Josephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:
(Großfürſten und Großfürſtinnen)

1) **Nicolaus Konſtantinowitſch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konſtantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; ſ. Griechenland.
3) **Vera Konſtantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; ſ. Württemberg.
4) **Konſtantin Konſtantinowitſch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Eliſabeth Mawrikiewna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) **Johann Konſtantinowitſch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Konſtantinowitſch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konſtantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Konſtantin Konſtantinowitſch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konſtantinowitſch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konſtantinowitſch**, geb. 10. Juni 1894.
7) **Georg Konſtantinowitſch**, geb. 5. Mai 1903.

5) **Demetrius Konſtantinowitſch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des am 25. April 1891 verſt. Großfürſten Nicolaus Nicolajewitſch

Söhne (Großfürſten):

1) **Nicolaus Nicolajewitſch**, geb. 18. Novbr. 1856.
2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeſchda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) **Michael Nicolajewitſch**, geb. 25. Oktbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzeſſin von Baden; Witwer 12. April 1891.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzeſſinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) **Irene Alexandrowna**, geb. 15. Juli 1895.
2) **Andreas Alexandrowitſch**, geb. 24. Jan. 1897.
3) **Feodor Alexandrowitſch**, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) **Nikita Alexandrowitſch**, geb. 16. Jan. 1900.
5) **Demetrius Alexandrowitſch**, geb. 14. Aug. 1901.
6) **Roſtislaw Alexandrowitſch**, geb. 23. Novbr. 1902.

6) **Sergius Michailowitſch**, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholiſch.)

König **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 8. Aug. 1832 (folgt ſeinem Bruder, König Albert, 19. Juni 1902), verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Portugal; Witwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

1) **Mathilde Marie Auguſte**, geb. 19. März 1863.

2) **Friedrich Auguſt Johann**, Kronprinz, geb. 25. Mai 1865, verm. 21. Novbr. 1891 mit Luiſe, Prinzeſſin von Toskana (geſchieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 15. Jan. 1893.
2) **Friedrich Chriſtian**, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) **Ernſt Heinrich Ferdinand**, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) **Margarete Carola**, geb. 24. Jan. 1900.
5) **Maria Alix**, geb. 27. Septbr. 1901.
6) **Anna Monika Pia**, geb. 4. Mai 1903.

3) **Maria Joſepha**, geb. 31. Mai 1867; ſ. Öſterreich.

4) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit

Maria Iſabella, Herzogin von Württemberg, geb. 30. Aug. 1871.

5) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

Geſchwiſter:

1) Des am 19. Juni 1902 verſt. Königs Albert Witwe: **Karoline (Karola)**, Prinzeſſin von Waſa, geb. 5. Aug. 1833, verm. 18. Juni 1853.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 4. Febr. 1830, Witwe des Herzogs von Genua; ſ. Italien.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgt ſeinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. Apr. 1903 mit

Karoline, Prinzeſſin Reuß ä. L., geb. 13. Juli 1884.

Mutter:

Des am 20. Novbr. 1894 verſt. Erbgroßherzogs Karl Auguſt Witwe

Pauline, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873 (ſ. u.)

Vaters Geſchwiſter:

1) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.
2) **Eliſabeth Sibylle Maria**, geb. 28. Febr. 1854; ſ. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvaters Bruders,

des weil. Herzogs Bernhard (geſt. 1862) Nachkommen:

Des am 31. Aug. 1901 verſt. Prinzen Herrmann

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie**, geb. 25. Juli 1852 (ſ. o.)
2) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Herrmann Karl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia Auguſte Ida Karoline**, geb. 25. Juli 1888.

3) **Ernſt Karl Wilhelm**, geb. 9. Aug. 1859.

4) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgt ſeinem Vater, Herzog Bernhard, 20. Septbr. 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Febr. 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.
4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernſt Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luiſe Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schweſter:

Auguſte, geb. 6. Aug. 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Septbr. 1826 (folgt ſeinem Vater, Herzog Georg, 3. Aug. 1853), verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzeſſin von Anhalt; Witwer 23. Oktbr. 1897.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Oktbr. 1829, verm. 15. Oktbr. 1862 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Ernſt Bernhard Georg**, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg Moritz**, geb. 13. Mai 1900.
3) **Eliſabeth**, geb. 6. April 1903.

4) **Luiſe**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Vaters Brüder:

a) Des am 25. Novbr. 1868 verſt. Herzogs Joſeph

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine**, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Thereſe**, geb. 9. Oktbr. 1823.
3) **Alexandra**, geb. 8. Juli 1830; ſ. Rußland.

b) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen Eduard

Kinder erſter Ehe
mit Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe**, geb. 21. Dezbr. 1836; ſ. Schweden.
2) **Antoinette**, geb. 17. April 1838; ſ. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe
mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

3) Des am 22. Mai 1902 verſt. Prinzen Albert Witwe:
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erſter Ehe
mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

4) **Maria Gasparine Amalie**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgt 30. Juli 1900 ſeinem Oheim, Herzog Alfred).

Vaters Bruders,

des am 30. Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; ſ. Hohenzollern.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Heſſen und bei Rhein.
3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Großvaters Bruders,

des am 22. Aug. 1893 verſt. Herzogs Ernſt II. Witwe:

Alexandrine, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. Dezbr. 1820, verm. 3. Mai 1842.

Urgroßvaters Brüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, ſ. Portugal.

b) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt Witwe:

Klementine, Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit
Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Dezbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzeſſin von Braſilien; Witwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit
Karolina Maria, Erzherzogin von Öſterreich-Toskana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Auguſt Klemens**, geb. 27. Oktbr. 1895.
2) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
3) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
4) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
5) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
6) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit
Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 17. Aug. 1877.

Sohn:

Antonius Maria Ludwig, geb. 17. Juni 1901.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Öſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, Fürſt von Bulgarien, verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899.

Kinder:

1) **Boris Klemens Robert**, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill**, Prinz von Preslav, geſt. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda**, geb. 30. Jan. 1899.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Oktbr. 1846 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Adolf Georg, 8. Mai 1893), verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konſtantin**, geb. 25. Septbr. 1894.

Geſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845: ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Septbr. 1827, verm. 25. Oktbr. 1844; Witwe 8. Mai 1893.

Vaters Geschwister:

a) **Wilhelm Karl August**, geb. 12. Dezbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis, Prinzessin von Anhalt, Witwer 10. Febr. 1902.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.
2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luise, Prinzessin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Christian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

3) **Christian Albrecht Gaëtan**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joseph**, geb. 1. Septbr. 1899.
3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.
4) eine Prinzessin, geb. 11. Novbr. 1903.

4) **Maximilian August Jaroslav**, geb. 13. März 1871, verm. 3. Novbr. 1898 mit

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Mathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

b) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geſchieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgt 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderſohns, des Fürſten Günther, und der Prinzeſſin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.

2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit
Alexandra, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Fürst **Karl Günther**, geb. 7. Aug. 1830 (folgt seinem Vater, Fürsten Günther, auf dessen Verzichtleistung 17. Juli 1880), verm. 12. Juni 1869 mit
Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geschwister:

aus des Vaters erster Ehe:

1) **Günther Leopold**, geb. 2. Juli 1832.

aus des Vaters zweiter Ehe:

2) **Marie Pauline Karoline**, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders,
des Prinzen Karl (gest. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit Hans Freiherrn von Jud; Witwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutherisch.)

König **Oskar II. Friedrich**, geb. 21. Jan. 1829 (folgt 18. Septbr. 1872 seinem Bruder, König Karl XV.), verm. 6. Juni 1857 mit
Sophie, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oskar **Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Septbr. 1881 mit

Victoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) Oskar **Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.
3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) Oskar **Karl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.

3) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oktbr. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Witwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sizilien.

(Seit dem Jahre 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgt ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) **Barbara**, geb. 14. Dezbr. 1902.

2) **Karl Maria Franz**, geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit

Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880.

Söhne:

1) **Alfons Maria Leo**, geb. 30. Novbr. 1901.
2) **Ferdinand Maria**, geb. 6. März 1903.

3) **Marie Immaculata**, geb. 30. Oktbr. 1874.
4) **Marie Chriſtine**, geb. 10. April 1878; ſ. Toskana.
5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878.
6) **Marie Joſephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.
7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.

8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz de Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Geſchwiſter:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 15. Jan. 1867; ſ. Hohenzollern.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

3) **Pascal Maria**, Graf von Bari, geb. 15. Septbr. 1852, morg. verm. 20. Novbr. 1878 mit Blanche de Marconnay.

Stiefbruders,

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vaters Brüder:

a) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. im Septbr. 1882 mit Flora Boonen, Gräfin d'Eſpina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani

Kinder:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgt ſeinem Vater, König Alfons XII., geſt. 25. Novbr. 1885).

Mutter:

Königin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880; ſ. Sizilien.
2) **Maria Thereſia**, geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; ſ. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12 Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Großmutter:

Königin **Maria Iſabella II. Luiſe**, geb. 10. Oktbr. 1830 (folgt 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, Ferdinand VII.,

verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron), verm. 10. Oktbr. 1846 mit König Franz de Aſſiſi, Infanten von Spanien; Witwe 16. April 1902.

Urgroßvaters Brüder:

a) Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:

Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann Witwe:

Maria Beatrix, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) **Karl Maria** (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzeſſin von Parma, Witwer 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Toskana.
2) **Jakob Johann Karl**, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Prinzen Maſſimo, Fürſten von Roviano, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geſchieden Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Prinzeſſin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

b) Des Infanten Franz de Paula, Herzogs von Cadix (geſt. 13. Aug. 1865),

Töchter:

1) **Joſepha Fernanda Luiſa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezbr. 1884.

2) **Amalie Philippine**, geb. 12. Oktbr. 1834; ſ. Bayern.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe
mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

(Unterm 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria**, Erzherzog von Öſterreich, geb. 10. Juni 1835, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 10. Febr. 1859; 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Luiſe**, geb. 2. Septbr. 1870; ſ. Sachſen.
2) **Joſeph Ferdinand Salvator**, geb. 24. Mai 1872.
3) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Marie Chriſtine, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joſeph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.

4) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
5) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein.
6) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.
7) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.
8) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Geſchwiſter:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892)

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. Öſterreich.
2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.
3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.

5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.
6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.
8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Eliſabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrud Maria Giſela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; ſ. Württemberg.

b) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürſten zu Iſenburg-Birſtein; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

Türkei.

(Mohamedaniſch.)

Großſultan **Abdul-Hamid Khan**, geb. 22. Septbr. 1842 (folgt ſeinem Bruder, Großſultan Murad V., 31. Aug. 1876).

Söhne:

1) **Mohamed-Selim-Effendi**, geb. 11. Jan. 1870. (VIII.)*)
2) **Abdul-Kadir-Effendi**, geb. 23. Febr. 1878. (XII.)
3) **Mohamed-Burhan eddin-Effendi**, geb. 19. Dezbr. 1885. (XIV.)
4) **Abdur-Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVII.)
5) **Mehmed Bedr eddin-Effendi**, geb. 1895. (XVIII.)

Brüder:

1) Großsultan **Mohamed Murad-Khan**, geb. 21. Septbr. 1840 (folgte seinem Oheim, Großsultan Abdul-Aziz-Khan, 30. Mai 1876, des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1866. (VI.)

2) **Mohamed-Reschad-Effendi**, geb. 3. Novbr. 1844. (I.)

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1877. (XI.)
2) **Redjm eddin-Effendi**, geb. 1881. (XIII.)

3) **Ahmed Kemal eddin-Effendi**, geb. 1847. (II.)
4) Des 1885 verst. Burhan eddin-Effendi

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1876. (IX.)

5) **Suleiman-Effendi**, geb. 1860. (IV.)
6) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (V.)

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890. (XV.)

*) Die römischen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

Vaters Bruders:

Des am 4. Juni 1876 verſt. Großſultans Abdul-Aziz-Khan

Söhne:

1) **Yuſſuff Izzeddin-Effendi**, geb. 9. Oktbr. 1857. (III.)
2) **Abdul-Medjid-Effendi**, geb. 27. Juni 1869. (VII.)
3) Des 1899 verſt. Schevket-Effendi

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVI.)

4) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1876. (X.)

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.

2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.

3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.

4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbprinzen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe:

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Septbr. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen Karl

Söhne:

1) Des am 11. Jan. 1897 verſt. Prinzen Albrecht Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) Des am 13. Novbr. 1902 verſt. Prinzen Heinrich Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgt dem Sohne ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (geſt. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenſtein) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873.

Kinder:

1) **George**, Fürſt von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürſtin von Teck, geb. 12. Juni 1897.

3) **Helena**, Fürstin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.

2) **Victoria Mary Augusta Luise Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit **Georg**, Prinzen von Wales; s. Großbritannien.

3) **Franz Joseph Leopold Friedrich**, Fürst von Teck, geb. 9. Jan. 1870.

4) **Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürst von Teck, geb. 14. April 1874.

B. Herzogs Eugen (gest. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Septbr. 1857)

Kinder:

1) Herzogs Eugen (gest. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (gest. 27. Jan. 1877) Witwe:

Wera Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

Elsa
Olga } geb. 1. März 1876; s. Schaumb.-Lippe.

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Dezbr. 1829.

2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 28. Juli 1888) Witwe:

Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (gest. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Öſterreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Iſabella**, geb. 30. Aug. 1871; ſ. Sachſen.

3) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Öſterreich, Prinzeſſin von Toskana, geb. 3. Septbr. 1878.

4) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.
Verzeichnis

derjenigen

deutschen vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. August 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souveränen Fürstenhäusern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim u. Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichstein.*)
Erbach-Schönberg.**)
Esterházy von Galántha.
Fürstenberg.
Fugger-Babenhausen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
Isenburg-Birstein.
Khevenhüller-Metsch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog)
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerstein.
Rosenberg.
Salm-Salm.
Salm-Kyrburg.
Salm-Horstmar.
Salm-Reifferscheidt-Krautheim.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
Sayn-Wittgenstein-Sayn*)

*) im Mannsstamm erloschen.
**) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil-Trauchburg.
Waldburg-Zeil-Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Erbach-Schönberg.**)
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg(Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg u. Rothenlöwen
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Solms-Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
Stadion-Warthauſen.
Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.
**) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

III.

Deutsches Reich.

(Verfassung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachsen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogtum Baden	„ 3	„
Großherzogtum Hessen	„ 3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogtum Sachsen-Weimar	„ 1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	„ 1	„
Großherzogtum Oldenburg	„ 1	„
Herzogtum Braunschweig	„ 2	„
Herzogtum Sachsen-Meiningen	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Altenburg	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	„ 1	„
Herzogtum Anhalt	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	„ 1	„
Fürstentum Waldeck	„ 1	„
Fürstentum Reuß, ältere Linie	„ 1	„
Fürstentum Reuß, jüngere Linie	„ 1	„
Fürstentum Schaumburg-Lippe	„ 1	„
Fürstentum Lippe	„ 1	„
Freie und Hansestadt Lübeck	„ 1	„
Freie und Hansestadt Bremen	„ 1	„
Freie und Hansestadt Hamburg	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Reichskanzler.

Bernhard Graf v. Bülow, Kgl. Preuß. Ministerpräsident.

4. Bundesrat.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz: Außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister: Geheimer Rat v. Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatssekretär: Freiherr v. Richthofen.

Reichsamt des Innern.

Staatssekretär: Staatsminister Graf v. Posadowsky-Wehner.

Disziplinar-Kammer zu Schwerin (für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz).

Präsident: Landgerichtspräsident Dr. Langfeld.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.
Oberpostdirektor Lauenstein in Kiel.
Drost v. Bassewitz.
Landgerichtsdirektor Virck.
Landgerichtsrat Henke.
Königl. Preuß. Militär-Intendantur-Assessor Michael.

Fünfter Teil.

I.

Annalen

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz.

1903.

Januar 5. Verordnung, betr. die öffentliche Religionsübung der Angehörigen der reformierten Kirche und der römisch-katholischen Kirche.

— 16. Verordnung (v. 30. Dezbr. 1902), betr. Einführung der neuen deutschen Rechtschreibung in den amtlichen Gebrauch der Landesherrl. Behörden und Bekanntmachung, betr. Einführung der neuen Rechtschreibung in den sämtlichen Schulen des Landes.

April 29. Besuch Sr. Hoh. des Erbprinzen und J. Hoh. der Erbprinzessin von Montenegro.

Mai 19. Revidiertes Kontributions-Edikt.

— 20. Besuch J. H. der Herzogin Antoinette von Anhalt und J. D. der Fürstin Marie von Schwarzburg-Sondershausen am Großherzogl. Hofe.

Mai 26. Beſuch J. H. der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg, Herzogin zu Mecklenburg.

Juni 16. Neuwahl eines Abgeordneten zum Deutſchen Reichstage.

— 28. Diamant-Hochzeit Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich Wilhelm und J. K. H. der Großherzogin Auguſta.

— 30. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen. — Rückkehr 1. Auguſt.

Juli 2. Reiſe Sr. K. H. des Erbgroßherzogs und J. K. H. der Erbgroßherzogin zum Kuraufenthalt nach Teplitz.

Auguſt 15. Ausrücken der Batterie zu den Herbſtübungen. — Rückkehr 22. Septbr.

— 21. Beſuch J. D. des Herzogs Adolf und der Herzogin von Teck zu längerem Aufenthalt am Großherzogl. Hofe.

Septbr. 4. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbſtübungen. — Rückkehr 17. Septbr.

Novbr. 5. Beſuch J. K. H. der Prinzeſſin Mathilde von Sachſen am Großherzogl. Hofe.

— 17. Eröffnung des Landtages zu Sternberg. Landesherrl. Propoſitionen: 1) die ordentliche Landeskontribution und der Landesbeitrag. 2) Bewilligung des Ediktes zur Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe. 3) Beratung über die Beſtreitung der Koſten der Juſtiz- Chauſſee- und Reichsſteuern-Verwaltung und über die Behandlung der Überſchüſſe aus den Reichszöllen und der Tabaksſteuer ſowie der Erträge der Reichs-

stempelabgaben ꝛc. nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Joh. 1903—1904 abgeschlossenen Vereinbarung.

— 21. Besuch JJ. HH. der Herzöge Georg Alexander und Karl Michael.

Dezbr. 16. Steuer-Edikt für das Jahr $19^{04}/_{05}$.

— 18. Schluß des Landtags. Landtags-Abschied:
1) Anordnung der Publikation des Ediktes.
2) Erhebung von $^{11}/_{10}$ der ediktmäßigen Sätze.
3) Verlängerung der bisherigen Vereinbarung auf das Jahr Joh. $19^{04}/_{05}$.

— 21. Besuch J. H. der Prinzessin Helene von Sachsen-Altenburg.

II. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1900.			1895.	1890.	1885.	1880.
	männl.	weibl.	zusammen.				
Neustrelitz	5542	5798	11340	10343	9481	9366	9407
Neubrandenburg	4889	5670	10559	9719	9323	9134	8406
Friedland	3448	3727	7175	6806	5646	5502	5452
Woldegk	2027	1937	3964	3830	3292	3176	3097
Strelitz	2247	1918	4165	3794	3494	3096	3236
Fürstenberg	1162	1297	2459	2422	2405	2359	2242
Wesenberg	757	840	1597	1550	2321	2200	2149
Stargard	1128	1273	2401	2381	1621	1562	1661
Kabinets-Amt	424	423	847	897	880	932	1028
Amt Feldberg	3880	4019	7899	8060	8092	7999	8503
Amt Mirow	3491	3490	6981	7130	7198	7231	7532
Amt Stargard	4098	3962	8060	8994	8455	8724	9135
Amt Strelitz	3233	3235	6468	6737	6647	6621	6856
Ritterschaftl. Güter	6913	6713	13626	13892	13773	14386	14965
Fürstentum Ratzeburg	7613	7448	15061	15485	15350	16083	16600
Gesamtzahl:	50852	51750	102602	101540	97978	98371	100269

b.

Verteilung der Bevölkerung des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz nach der Religion.

(Auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900).

	Christen.					Israeliten.	Personen anderen Bekenntnisses.	Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Gesamtbevölkerung.
	Evangelisch.	Römisch-katholisch.	Russisch-orthodox.	Angehörige anderer griechisch-(orientalisch) katholischer Kirchen.	Andere Christen				
Neustrelitz	10985	250	1	7	25	65	—	7	11340
Neubrandenburg	10351	87	—	18	1	98	1	3	10559
Friedland	6993	143	—	—	1	37	—	1	7175
Woldegk	3865	93	—	—	1	4	1	—	3964
Strelitz	3948	133	—	6	6	63	4	5	4165
Fürstenberg	2384	17	—	—	25	32	—	1	2459
Wesenberg	1560	37	—	—	—	—	—	—	1597
Stargard	2387	13	—	—	—	—	—	1	2401
Kabinets-Amt	844	3	—	—	—	—	—	—	847
Amt Feldberg	7795	100	—	1	—	3	—	—	7899
Amt Mirow	6929	39	—	2	—	11	—	—	6981
Amt Stargard	7870	173	—	17	—	—	—	—	8060
Amt Strelitz	6324	91	—	35	3	12	—	3	6468
Ritterschaftl. Güter	13361	263	—	1	—	—	—	1	13626
Fürstent. Ratzeburg	14972	80	—	2	—	6	—	1	15061
Gesamtzahl:	100568	1522	1	89	62	331	6	23	102602

c.

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes=

	Ehe=schließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	70	145	156	301	124	132	256	14	22	36
Neubrandenb. .	69	134	142	276	127	119	246	6	16	22
Friedland . . .	50	108	109	217	91	90	181	11	13	24
Woldegk	34	75	50	125	60	44	104	8	5	13
Strelitz	21	51	41	92	43	35	78	6	5	11
Fürstenberg . .	24	46	44	90	38	38	76	3	3	6
Stargard . . .	17	28	36	64	21	33	54	5	1	6
Wesenberg . .	22	23	21	44	15	16	31	6	5	11
Zusammen:	307	610	599	1209	519	507	1026	59	70	129
II. Kabinetsamt	7	10	13	23	9	9	18	1	4	5
III. D.=Ämter										
Amt Feldberg .	98	129	114	243	109	90	199	17	19	36
Amt Mirow .	67	87	106	193	67	97	164	15	6	21
Amt Stargard	87	136	96	232	107	79	186	24	16	40
Amt Strelitz .	35	96	90	186	85	74	159	8	11	19
Zusammen:	287	448	406	854	368	340	708	64	52	116
IV. Ritterschaft.	90	202	217	419	158	184	342	33	29	62
Herzgt. Strelitz	691	1270	1235	2505	1054	1040	2094	157	155	312
F. Ratzeburg .	110	213	180	393	179	146	325	25	29	54
Gesamtsumme:										
1903	801	1483	1415	2898	1233	1186	2419	182	184	366
1902	832	1625	1516	3141	1399	1289	2688	179	178	357
1901	752	1642	1498	3140	1394	1269	2663	193	179	372
1900	767	1579	1524	3103	1345	1311	2656	184	181	365

und Sterbefälle im Jahre 1903

Registern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt			Sterbefälle einschl. Totgeburten		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
138	154	292	5	1	6	2	1	3	7	2	9	128	115	243
133	135	268	1	7	8	—	—	—	1	7	8	115	114	229
102	103	205	4	6	10	2	—	2	6	6	12	78	85	163
68	49	117	7	1	8	—	—	—	7	1	8	53	48	101
49	40	89	2	1	3	—	—	—	2	1	3	33	49	82
41	41	82	4	2	6	1	1	2	5	3	8	38	53	91
26	34	60	1	2	3	1	—	1	2	2	4	27	30	57
21	21	42	2	—	2	—	—	—	2	—	2	20	13	33
578	577	1155	26	20	46	6	2	8	32	22	54	492	507	999
10	13	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	19
126	109	235	2	4	6	1	1	2	3	5	8	79	83	162
82	103	185	5	3	8	—	—	—	5	3	8	57	72	129
131	95	226	4	1	5	1	—	1	5	1	6	86	76	162
93	85	178	3	5	8	—	—	—	3	5	8	68	76	144
432	392	824	14	13	27	2	1	3	16	14	30	290	307	597
191	213	404	8	3	11	3	1	4	11	4	15	139	118	257
1211	1195	2406	48	36	84	11	4	15	59	40	99	927	945	1872
204	175	379	7	4	11	2	1	3	9	5	14	166	146	312
1415	1370	2785	55	40	95	13	5	18	68	45	113	1093	1091	2184
1578	1467	3045	40	43	83	7	6	13	47	49	96	1041	951	1992
1587	1448	3035	46	46	92	9	4	13	55	50	105	1163	1083	2246
1529	1492	3021	42	26	68	8	6	14	50	32	82	1224	1119	2343

d.

Viehzählungs=

im Großherzogtum

(nach der Zählung

	Pferde.		Esel.	Rindvieh.			Schafe.			
	Gesamtzahl	Davon Zuchthengste		Gesamtzahl	Davon: Kühe	Bullen	Gesamtzahl	Davon: Böcke	Mutterschafe	Lämmer
Neustrelitz	467	26	—	294	246	5	393	3	182	110
Neubrandenburg	634	2	1	844	534	16	536	8	305	79
Friedland	554	1	—	1260	743	13	297	1	126	5
Woldegk	446	1	—	1235	604	15	216	2	121	26
Strelitz	203	—	—	391	276	6	250	4	124	67
Fürstenberg	159	—	—	143	77	4	15	—	1	12
Wesenberg	171	—	—	515	273	6	784	24	329	199
Stargard	122	—	—	196	134	1	553	2	225	187
Kabinets=Amt	299	1	—	660	415	7	4087	31	1960	1138
Amt Feldberg	2126	5	2	4901	2723	52	19561	219	9969	4036
Amt Mirow	1076	—	—	3702	1936	39	6674	70	3029	1658
Amt Stargard	2924	4	—	7791	4199	90	25543	397	13642	4985
Amt Strelitz	1084	1	—	3125	1764	31	7648	69	3744	1736
Ritterschaftl. Güter	5146	27	9	14756	8300	213	50850	469	28440	10001
Fürstent. Ratzeburg	3640	12	—	12086	7831	111	11203	198	6279	1562
Gesamtzahl:	19051	80	12	51899	30005	609	128610	1497	68476	25801

Ergebnisse

Mecklenburg-Strelitz.

vom 1. Dezember 1900).

Schweine.			Ziegen.	Gänse.	Enten.	Hühner.	Truthühner.	Perlhühner.	Bienenstöcke	
Gesamtzahl	Davon: Zuchteber	Davon: Zuchtsauen							mit beweglichen Waben	ohne bewegliche Waben
1268	4	25	99	32	173	4725	37	1	66	29
2798	6	44	439	29	248	6685	40	10	272	4
1832	2	41	26	11	125	4725	2	7	121	12
1886	2	34	289	8	233	3662	4	2	102	48
936	1	20	293	6	74	2571	2	2	8	7
609	2	10	155	17	178	1311	2	2	5	3
1103	4	40	312	69	31	1659	1	1	37	11
869	4	8	106	4	16	1397	—	1	229	19
933	8	101	45	175	147	2305	94	7	146	53
8292	51	603	1195	1090	1461	15715	131	56	961	517
8033	24	329	1052	324	670	10646	41	18	166	371
8973	64	867	740	1566	1863	23222	218	84	1490	683
6016	23	340	1226	292	829	10331	114	14	195	266
17664	143	1558	418	3564	3260	38002	1030	652	2073	1215
10471	39	849	2198	2140	1133	37118	171	58	1514	554
71683	377	4869	8593	9327	10441	164074	1887	915	7385	3792

e.

Übersicht

über die

Zahl der Obstbäume

im Großherzogtum **Mecklenburg-Strelitz**

(nach der Zählung v. 1. Dezember 1900).

	Apfel-Bäume.	Birn-Bäume.	Pflaumen-Bäume.	Kirsch-Bäume.
Neustrelitz . . .	3059	2221	2073	1548
Neubrandenburg .	4432	1549	2671	1243
Friedland . . .	2675	868	1616	930
Woldegk	1771	747	1555	668
Strelitz	1068	735	944	922
Fürstenberg . . .	1249	715	1189	1241
Wesenberg . . .	619	320	543	245
Stargard . . .	1439	575	1653	477
Kabinets-Amt . .	1072	816	2976	701
Amt Feldberg . .	6668	4095	14319	4141
Amt Mirow . .	4810	3382	15033	5418
Amt Stargard . .	7532	4414	19466	5232
Amt Strelitz . .	5701	2816	11140	4868
Ritterschaft . . .	11995	6129	25269	8105
Fürstent. Ratzeburg	22195	9213	35620	8705
Gesamtzahl:	76285	38595	136067	44444

f.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1903.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Kähne		leere Kähne		Zusammen	
	aufwärts	niederwärts	aufwärts	niederwärts	Kähne.	Floß-holz-Plätze
Boltermühle	155	269	223	137	784	1075
Diemitz	169	287	238	152	846	931
Canow	171	352	318	152	993	756
Strasen	204	566	523	147	1440	1875
Steinhavelmühle . .	202	575	478	200	1455	1344
Fürstenberg	212	619	629	231	1691	1399
Zusammen	1113	2668	2409	1019	7209	7380*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	90	22	14	87	213	363
Wesenberg	93	57	69	118	337	1492
Zusammen	183	79	83	205	550	1855*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 7380 Plätze = 55350 Stämme.

den Kammer-Kanal 1855 Plätze = 13913 Stämme.

III. Alphabetisches Register

der auf den Seiten 15—355

im Staats-Kalender aufgeführten Personen.

A.

Ackermann, Gerichtsdiener 63
— Protokollist 63
— Magistratsdiätar 257
Adler, Garderobejungfer 35
— Postassistent 119
Aeffke, Pächter 264
Agerth, Tierarzt 165. 257
Ahlborn, Mundkoch 34
Ahlers, Pastor 80
Ahlgrimm, Inspektor 23. 147
— Oberpostsekretär a. D. 52
— Forsthülfsaufseher 113
— Freischulze 267
— Lohnziegler 271
Ahlwardt, Schuldiener 325
Ahlwarth, Lehrer 102
Ahrend, Oberpostassistent 121
Ahrendt, Hülfslehrer 91
— Schulze 350
Ahrens, Sanitätsrat 38. 162
— Hofrat 67
Ahrnt, Kutscher 43
Alban, Landbaumeister 161
Albrecht, Hülfslehrerin 103
— Ratsdiener 257
— Küster 320
— Hebamme 334
Alstein, Apotheker 163
v. Alt-Stutterheim, Leutn. 133
Altvater, Senatspräsident 60. 61. 72. 242
Anders, Syndikus 67. 137. 256
Andrä, Postassistent 120
Anton, Lehrer 102
Appel, Lehrerin 103
v. Arenstorff, Jagdjunker 116. 137. 327
— Konventualin 248
— „ 249
— „ 252
— „ 254
— Rittmeister a. D. 291
Arndt, Regierungsschreiber 57
— Gerichtsvollzieher 65
— Küster 80. 103
— Unterförster 115
— Schleusenwärter 161
— Hebamme 164
— Standesbeamter 177
— Senator 256
v. Arnim, Konventualin 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 252
— „ 254
— „ 255
v. Arnswaldt, Jagdjunker 112. 116
Arrabin, Hoflieferant 49
Aßmann, Oberpostassistent 119
Auerbach, Hofmesserschmied 49
— Steuererheber 258
Ave, Oberpostassistent 119
— Chausseewärter 156

B.

Baack, Standesbeamter 176
— Domänenpächterin 265
Baade, Freischulze 271
Baaß, Küchenmädchen 34
— Postassistent 329
Bachmann, Rat 68. 128. 233. 235
— Referendar 70
— Pastor 323
Bachstein, Eisenbahnuntern. 152
Bade, Landkastenkontrolleur 240
242
— Hauswirt 338. 341
Bähl, Hoflieferant 47
Bähr, Kommissionsrat 22
Bährens, Lehrer 98
— Unterförster 115
v. Bärenfels-Warnow, Intendant 25. 31. 36. 37. 231
v. Bärensprung, Generalmajor 19
Bahlcke, Seminardirektor 92
108. 232
— Vorsteherin 225
— Erben, Pächter 274
Bahrdt, Lehrerin 98
Balck, Lehrer 101
Balde, Gesandtschaftskanzlist 27
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 152
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Generaladjutant 17
— Rittmeister 21
Bardey, Ingenieur 184
Baresel, Sattelmeister 42
Bariatinski, Fürst, General 18
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 44
Bartel, Standesbeamter 177
Barteld, Amtsgerichtssekretär 63
— Amtsverwalter 66. 111. 161
— Konrektor 105
— Pastor 91
— Schulze 276
Bartelt, Hebamme 169
Barthel, Lehrer 101
Bartold, Rat 92. 97. 98. 197. 227
v. Bassewitz, Graf, F., ritterschaftl. Deputierter 239
— K., Klosterprovisor 243. 244
— Gräfin, Konventualin 252
— „ 252
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 231
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 250
v. Bassewitz, Priorin 245
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 253
— „ 253
— „ 255
— Domina 254
Baumann, Handarbeitlehrerin 105
Beamish-Bernard, Oberst 21
Becher, Hofmusikus 36
Becker, Kontreadmiral 19
— Garteninspektor 35
— Küster 81
— Professor 97
— Amtszimmermeister 182
Beckmann, Küster 87
— Lehrerin 106
— Hülfslehrer 321
Beckström, Pastor 91
Beerbaum, Domänenpächter 274
Beerbohm, Lehrer 104
Beetz, Obersteuerkontrolleur 130
Behm, Oberpostsekretär 119
v. Behmen, Rentier 235
v. Behmens Nachf., Hofgoldschmied 44
Behnke, Ratsherr 258
Behnsen, Kammerfrau 51
v. Behr, Jagdjunker 112. 116
— Leutnant 133
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 249
— Priorin 251
— Konventualin 251

v. Behr-Negendanck, Gutsbesitzer 290
Behrends, Hoffriseur 44
— Unterförster 113
Behrendt, Amtsreiter 111
— Schornsteinfeger 182
Behrens, Kastellan 33
— Schloßdiener 43
— Lehrer 103
— Unterförster 113
— Pachtziegler 274
— Schuldiener 325
Behrns, Mühlenbesitzer 136. 183
— Bäckerobermeister 179
Bell, Postassistent 119
Bellenbaum, Schornsteinfeger 182
Belling, Lehrer 99
Benduhn, Kastellanin 42
Benecke, Stationsverwalter 151
Bengelsdorff, Unterförster 113
Bengelstorff, Hoftischler 50
Benn, Küster 79
Bennewitz, Direktor 183
Bense, Wundarzt 165
Benter, Stationsvorsteher 150
Bentzin, Marstallkutscher 38
— Gerichtsdiener 64
— Küster 74. 97
— Schulze 126. 178. 268
— Vizeschulze 265
— Schulze 280
Berendt, Lotteriekollekteur 214
Berg, Hofschlosser 50
— Referendar 69
— K., Schulmeister 78
— H., Schulmeister 78
— K., Schulmeister 79
— Bürgermeister 142. 144. 159 178. 260. 293
— Hebamme 165
— Standesbeamter 177
Bergell, Amtmann 275
Berger, Pastor 81
— Krankenwärter 215
— Erbpächter 281
Bergfeld, Hofmusikus 36
Bergholtz, Amtsverwalter 66. 110
— Rechtsanwalt 67
Berlin, Pastor 81. 210
— Prädikant 81. 93
Berlin, Pastor 319
Berling, Domänenpächter 267
Berner, Arzt 163
v. Bernstorff, Gr., Kammerherr 18 30. 60. 203. 210. 283
— Klosterprovisor 60. 254
— Forstmeister 113
— Jägermeister 116. 136
— E., Gutsbesitzer 160. 290
v. Bernstorff, Gr., Konvent. 247
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 253
— „ 253
Berthold, Hoflieferant 46
Bester, A., Unterförster 114
— K., Unterförster 114
— Klosterförster 250
Beyer, Küster 81
— Lehrer 98. 197
— Stadtdiener 256
Bibow, Ratsprotokollist 211. 258
Bicker, Bürgermeister 290. 336 344
— Gutsbesitzer 136. 159. 290
Biebelge, Gerichtsdiener 66
Biesenthal, Zimmermeister 179
Birckenstädt, Referendar 69
Bittner, Schlachthofdirektor 163 183. 256
Blanck, Lakai 41
— Gestütsdiener a. D. 51
— Professor 54
— Protokollist 62
— Domänenpächter 141. 277
— Konventualin 254
Bliefert, Postassistent 121
v. Blücher, Regierungsrat 31 57. 58. 186
— Gutspächter 192
— Konventualin 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249

v. Blücher, Konventualin 252
— " 252
— " 253
— " 253
— " 255
— " 255
— Gräfin, Konventualin 245
— " " 246
— " " 249
Bluhme, Handarbeitlehrerin 105
Blum, Hoflieferant 48
Blume, Schulmeister 85
Blumhagen, Hülfsgerichtsdiener 63
— Wundarzt 166
Bock, Kaufmann 96. 214
— Büreaudiener 128
— Erbpächterin 278
Bockwoldt, Quartiersmann 344
v. Boddien, Oberstallmeister 30
31. 38
— Konventualin 247
— " 249
— " 249
v. Bodenhausen, Kammerherr 18
Böbs, Domänenpächter 330. 347
Böckenhagen, Obersteuerkontr. 129
v. Böhl, F., Landrat 238. 239
— Th., Landrat 238
Böhme, Hebamme 165
Böker, Lehrerin 99
Bölckow, Oberstaatsanwalt 61
Bölke, Lehrer 103
Böst, Ratmann 259
Böttcher, Gymnasiallehrer 97
Bohl, Hofbuchdrucker 44. 58
— Kommünealtermann 261
Bohm, Professor 99
Bohn, Organist 194
Bohnsack, Hofschauspielerin 54
Bohnstädt, Küster 89. 123
Boldt, Hebamme 164
— Amtsstellenvorsteher 189
— Polizeisekretär 257
Bollhagen, Bureaugehülfe 240
Bollmann, Chausseegeldp. 155
— Standesbeamter 176
Bollow, Gerichtssekretär 65. 236
— Hülfslehrer 321
— Schulze 351
Bolzendahl, Postassistent 119
Borchardt, Privatgelehrter 22
— Hoflieferanten 47
Borchert, Hofschlächter 50
— A., Schulmeister 82
— W., Schulmeister 86
— Hebamme 165
— Hülfslehrer 322
— Postagent 329
v. Borck, Staatsdame a. D. 51
— Drost 31. 106. 111. 136. 140
141. 144. 160. 174
— Rittmeister a. D. 289
Borgwardt, Protokollist 62. 71
Bormann, Hofkellermeister 34
Bossart, Landgerichtsdirektor 19
32. 62. 72. 186. 205. 226. 234
316
— Pastor 77
— Präpositus 80. 211
v. Both, Konventualin 248
— " 254
— " 255
Boy, Polizeidiener 146. 259
Boye, Schulmeister 322. 340
— Schulze 347
Brackel, Kaplan 95
Brahe, Hoflieferant 48
v. Brandenstein, Freiherr,
Rittmeister 22
— Oberstallmeister a. D. 51
— W., Rittmeister a. D. 159
226. 286. 287
— J., Gutsbesitzer 286
— W., Gutsbesitzer 287
— Freiin, Konventualin 247
— " " 248
— " " 253
Brandes, Hoflieferantin 45
Brandt, Lakai 41
— Hofschuhmacher 50
— Aktuar 63. 72. 97
— H., Schulmeister 76
— W., Schulmeister 80
— K., Küster 88
— Unterförster 113
— Hegemeister 114
— W., Schulmeister 321
Brasch, Stallbursche 38
Brauer, Postassistent 120
— Hafenmeister 161

Brauer, Apotheker 169
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 52
— U., Protokollist 63
— F., Protokollist 65
— Arzt 168
v. Braunschweig, Gutsbesitzer 192
Brause, Lehrer 102
Bredow, Stallbursche 38
— Polizeidiener 147. 260
Breem, Gutsbesitzer 230
Breest, F., Lehrer 99
— J., Lehrer 107
— Schulmeister 323
Brehm, Rechtsanwalt 63. 68
Breithaupt, Pastor 75
Breitsprecher, Hofschuhmacher 50
Bremer, Hebamme 163
— Schulmeister 320
Brennführer, Wachtmeister 143
Breuel, Aktuar 316
Breutz, Hofhandschuhmacher 44
Brinckmann, Hofbauschreiber 36
Brockmann, Oberlehrer 99
— Regierungsassessor 128
Broda, Versicherungsbeamter 193
Brückner, Oberlandesgerichtsrat 19. 60. 61. 72
— Hauptmann 22
— Buchhändler 44. 233. 235
— Kammervirtuos 51
— Amtsrichter 66
— Bürgermeister 68. 96. 99 219. 224. 226. 239. 257
— Arzt 164
Brüggemann, Wäscherin 35
— Hoflieferant 45
— Lehrer 106
— Vizeschulze 336. 353
Brügmann, Postanwärter 122
— Schulze 353
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 44
Bruhn, Schulmeister 76
Bruhns, Syndikus 69. 137. 144 257
— M., Referendar 69
— W., Referendar 70
Brunfaut, Hoftraiteur 50
Brunn, Lehrerin 104
— Vorsteherin 224
Brunswig, Rechtsanwalt 67. 217 234. 235
— P., Referendar 69
— K., Referendar 70
v. Buch, Hofdame 41
— Konventualin 246
— " 249
— Rittmeister a. D. 293
Bucher, Major 22
Buchholtz, Lehrer 99
— Domänenpächter 192. 265
— Forsthülfsaufseher 327
Buchin, K., Schulmeister 76
— R., Schulmeister 84
v. Buchka, Major 25
v. Buchwald, Archivar 37. 58
Buckow, Klosterholzwärter 244
Buddin, Lehrer 325
Büchner, Oberlandesgerichtsr. 61
Bühler, Bankdirektor 235
v. Bülow, Kammerherr 31
— Leutnant 133
— Gutsbesitzer 142. 159. 287
— Wirkl. Geh. Rat 196
— Konventualin 245
— " 245
— " 245
— " 247
— " 247
— " 247
— " 247
— " 247
— " 248
— " 248
— " 248
— " 248
— " 249
— " 249
— " 249
— " 249
— " 249
— " 251
— " 251
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 252
— " 252
— " 252

v. Bülow, Konventualin 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 254
— „ 254
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— „ 255
— Freiin „ 248
— „ „ 248
— „ „ 254
Bülow, Lehrer 100
— Unterförster 114
Büscher, Postrat 118
Buff, Regierungsrat 150
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 44
Buhrt, Polizeidiener 146. 257
Bumann, Schulmeister 322
Bunge, Schulze 267
Bunsen, Oberamtsrichter 254
Burchard, Oberkontrolleur 52
Burmeister, Lehrer 97
— Amtsschreiber 111
— Polizeimeister 145
— Domänenpächter 265
— Küster 321
— Kaufmann 337
— Hauswirt 342
— Kirchenjurat 342
— Maurermeister 342
— Maurermeister 343
— H., Schulze 346
— H., Schulze 347
— W., Schulze 348
— Domänenpächter 348
Busch, Lehrer 97
— Standesbeamter 177
— Chausseewärter 332
— Chausseewärter 332
— Schulze 346
Buschow, Postagentin 330
Buse, Hülfsgerichtsdiener 63
— Postassistent 120
— Schulze 273
Buttermann, Kand. d. Theol. 93
— Kaufmann 236

C.

Callies, Standesbeamter 177
— Gutspächter 193
Campe, Hoflieferant 47
Carl, Tierarzt 165. 170
Carlau, Organist 221. 319. 325
Carls, Domänenpächter 140. 281
Caspar, Geh. Kommerzienrat 53
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 47
de Caters, Konsul a. D. 20
Chemnitz, Kastellan 34
— Hülfslehrer 76
Chrestin, Oberlandesgerichtsr. 61
Christensen u. Taubmann, Konservenfabrik 45
Clasen, Domänenpächter 275
— Postagent 330
Clement, Geh. Kommerzienrat 185
Cleve, Küster 75
Clewe, Hofmaurermeister 179
Clodius, Gefangenaufseher 147
— Pastor 322
Cohn, Rechtsanwalt 67
Cordua, Oberamtmann 53
— Referendar 69
— Domänenpächter 275
— Freischulze 280
— Pächterin 281
Cramer, Geh. Regierungsrat 189
Crepon, Arzt 162
Crotogino, Kommerzienrat 194
— Geh. Kommerzienrat 194
Crull, Hofrat 67
Cunitz, Domänenpächter 264. 274
Curth, Amtsverwalter 315. 331
Cusenier, Hoflieferant 46

D.

Dahlmann, Syndikus 67. 191
240. 242
— Lehrerin 100
Dahms, Küster 87. 197
Dahse, Bürgermeister 59. 239
Dames, Lehrer 105
Darge, Theaterschneider 37

Dautwiz, Hofgärtner a. D. 51
Davies & Son, Hoflieferanten 47
v. d. Decken, Gutsbesitzer 269
Dehn, Oberpostdirektor 118
Dehne, Schulmeister 82
Deichmann, Wirtschaftsrat 53
Dekhterinsky, Kaufmann 23
Demien, Postassistent 119
Dessau, Unterförster 114
Dethloff, Arzt 334
Dettmann, Domänenpächter 279
v. Dewitz, Staatsminister 15. 17. 27. 57. 58. 219. 284
— Hausmarschall 19. 30. 31. 32. 59. 109. 110. 141. 186. 205. 227. 287
— U., Gutsbesitzer 160. 243. 288. 289
— Major a. D. 139. 144. 186. 291
— Staatsministerin 206
— Konventualin 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 248
— „ 252
— „ 253
— „ 255
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 248
— „ 249
Deybrich, Hebamme 163
Dickens, Haushofmeister 24
Dieckmann, B., Schulmeister 78
— P., Schulmeister 81
— E., Küster 81
Diederichs, Geh. Hofrat 67
— Steueraufseher 130
— Kontrolleur 242
— Gutsbesitzer 284. 291
Dierking, Amtmann 187. 229. 331. 333. 348
Diesow, Hofmusikus 36
Dieterich, Bäckermeister 261
Dietsch, Hofgärtner a. D. 51
Dietzmann, Hofmusikus 36
Dinse, Küster 91
Distelmeyer, Haushofmeister 34
Dittmann, Professor 140
— Chausseewärter 157
v. Dittmar, Oberst 21
Dittmer, Standesbeamter 336
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 65
— Kirchenrat 84
v. Döring, Konventualin 248
— Konventualin 249
Dörnbrack, Chausseewärter 156
Dohrn, Pastor 88
Dolberg, Konventualin 253
Dorbandt, Steueraufseher 131
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 54
Dräger, Schulze 348
Dreher, Major 20
Drews, G., Amtmann 125. 177. 276
— F., Amtmann 141. 277
Drewes, Bürgermeister 68. 104. 146. 173. 178. 259
— Pächterin 274
— Mitpächter 274
Drews, Hoffourier 32
— Domänenpächter 267
Drücker, Schulmeister 89
Dühr, Kand. d. Theol. 93
v. Düring, Hausmarschall 20
Düfayel, Hofmalermeister 49. 221. 256
Dufft, Aktuar 316. 341
Dulitz, Büreaudiener 129
Dunckelmann, Landesarchivar 240
— Steuer-Erheber 328
Dunker, Schulmeister 323. 335

E.

Ebel, Küster 88
Ebeling, Tierarzt 168
Ebenstein, Hoflieferant 48
Eberdt, Postassistent 121
Eckardt, Hoftraiteur 50
Eckert, Garderobejungfer 40
Eckhaus, Bankier 234
Eckmann, Bankbeamter 342. 343
— Ortsvorsteher 353
Eckstein, Sekretär 59. 142
Egert, Quartiersmann 344
— Vizeschulze 346
— Schulze 346
Eggeling, Tierarzt 137. 166

Eggers, Baudirektor 192
Eggert, Schulmeister 321
Ehlers, Organist 319
Ehmling, Kanzlist 128
Ehrich, Rechnungsrat 118
Eichbaum, Obersteuerinspektor 129
v. Eichstedt, Oberleutnant 134
Eilmann, Ratmann 174. 189. 260
v. Einem, Major 133
Els, Oberzollrevisor 129
v. Engel, Generalmajor z. D. 138
— Landrat 18. 176
238. 240. 285
— Konventualin 247
— „ 248
— „ 249
— „ 253
— „ 253
— „ 255
Engel, Hoflieferanten 49
— Stadtsekretär 260
Engelhardt, Hebamme 168
Engholm, Wirtschaftsrat 53. 177
v. Eppinghoven, Hausmarschall 18
Erbe, Postrat 118
Erdmann, Amtspolizeidiener 111
Ermel, Oberlandesgerichtsdien. 61
Eulenberg, Pastor 321. 335
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 17
Evers, Gärtner 35
Ewald, Lehrer 101
— Postagent 124
— Oberkontrolleur 130

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 333
— Schulze 347
v. Fabrice, Forstrat 19
— Landdrost 19. 30. 111. 117. 139. 140. 144. 147. 158. 171
178. 223
— Kammerrat 31. 59. 109
110. 137. 139. 207. 224. 226
— Konventualin 253
— „ 255
Fahle, Diakonissin 203
Farina, Hoflieferant 45
Farnow, Lehrerin 101
Farre, Hoflieferant 45
Fehmer, Hofphotograph 49
v. Ferber, Konventualin 249
Fetting, H., Unterförster 52
— R., Unterförster 114
Fick, Wundarzt 334
Fickſche Erben, Pächter 264
Fielitz, Protokollist 64
Filter, Chausseegeldpächter 155. 157
Finck, Stadtsekretär a. D. 52
Fischer, Amtsdiener 110
— O., Unterförster 113
— E., Unterförster 114
— Chausseewärter 156
— Hebamme 164
Fitzau, Justizrat 20
Flächsner, Postinspektor 118
Flinker, Postassistent 121
Flögel, Hebamme 334
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 61
— Konventualin 245
— „ 247
v. Flotow, Gutsbesitzer 193
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 247
— „ 252
— „ 253
— „ 255
Flügge, Regierungsrat 189
Fölsch, Landgerichtsrat 62. 131
172. 182. 186. 226. 228
— Ratsherr 258
Förster, Hofkapellmeister 22. 36
231
— Gerichtsassessor 62. 69
Foth, Lakai 32
Fraaß, Hauptamtsassistent 129
Franck, Küster 89
— Hebamme 169
— Baumeister 326. 332. 336
v. Franckenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 19
Franz, Hülfslehrer 106
Frehse, Schloßmädchen 33
— Schloßmädchen 33
— Verlagsbuchhändler 44
— Hülfspedell 62
— Pastor 86
— Schulmeister 90

Frehse, Kand. d. Theol. 93
— Hebamme 166
— Pförtner 317
Freitag, Aktuar 64
— Schneidermeister 342
— H., Schulze 349
— H., Schulze 349
— J., Schulze 349
Frentz, Kaufmann 235
— Ratsdiener 260
Freund, Betriebsdirektor 153
Freundt, Küster 87. 103
Frick, Bürgermeister 68. 112. 128 139. 144. 145. 146. 174. 176 183. 224. 228. 259
Friederici, Schulze 348
Friedrich, Schulmeister 88
Friedrichs, Arzt 334
Friedrichsen, Vizekonsul 29
Fritze, Vizeadmiral 19
Fröhmcke, Kleiderhandlung 48
Frölich, Fasanerieрächter 35
Frommont, Ratsherr 258
Frühfahrt, Freischulze 270
Fründt, Roßarzt 38. 137. 163 170. 183
Fuchs, Hoflieferant 45
— Hoflieferantin 48
— Lehrerin 107
Fürstenau, Gerichtsdiener 64
Fuhrmann, Hülfslehrer 76
Funck, Hofstuhlmacher 45
— Landgerichtssekretär 62
Funk, Gymnasiallehrer 93. 97
— Lehrerin 99
— Postverwalter 123
— Anstaltsbote 171
— Kommünealtermann 261

G.

Gaarz, Küster 85
Gäthke, Hofjäger 32. 116
— Schulmeister 80
v. Gagern, Klosterpensionistin 250
Gappe, Aktuar 132. 139. 203
v. Garnier, Generalmajor 18
Gau, Kastellan 43
— Schulze 266
Gebert, Versicherungsbeamter 193
Geertz, Postassistent 120
Geinitz, Professor 231
Geißler, Kapelldiener 36
— Theaterdiener 37
— Landgestütsdiener 39
Gendrich, Futtermeister 24. 38
— Marstallkutscher 39
— Reitknecht 42
Genschow, Sekretär 43
Gentner, Hoflieferant 47
Gentz, Hoftraiteur 50
— Hülfslehrer 90
Genzken, Superintendent 73
Gerber, Präpositus 86. 88
Gerdowsky, Hofglaser 44
Gericke, Arzt 163
Gerling, Pastor emer. 52
Gevatter, Schornsteinfeger 337
Giebner, Lehrerin 105
— Gärtner 171
Giehrke, Gerichtsrat 65. 95. 96. 141
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 191
Gierloff, Schornsteinfeger 337
Giese, Hebamme 163
— Schulze 280
Giesecke, Hoflieferant 45
Gilberg, Lehrer 324
Gipp, Reitknecht 38
— Aufseher 109
Glawe, Hauptamtsdiener 130
Gley, Palaisdiener 41
— Kommünealtermann 261
Godenschweger, Amtsschreiber 111
— Hebamme 167
— Hülfslehrer 320
— Schulmeister 321. 329
Göbeler, Lehrer 98
— Lehrerin 102
— Arzt 137. 169
Görschner, Kantor 80. 102
— Postassistent 121
Gößler, Küster 91
— Amtmann 279
— Domänenpächter 279
Götz, Geh. Medizinalrat 21. 162 170
Götze, Erster Staatsanwalt 62 186. 226. 233. 234
— Gerichtsassessor 69. 136. 316

Goldmann, Hoflieferant 47
Goldschmidt, Hofmusikus 36
Goritz, Kammersänger 54
Gothe, Postrat 118
Gotsmann, E., Küster 75. 105
— W., Küster 89
— Schulmeister 90
— Kand. d. Theol. 93
— Unterförster 114
— Hebamme 167
Graack, Oberpostassistent 119
Grabau, Schleusenmeister a. D. 26
52
Grabbe, Graf, Rittmeister 21
Grabowski, Polizeidiener 146. 257
v. Grävenitz, Generalmajor 21
— Hofjägermeister 30. 116
— Konventualin 245
— " 246
— " 252
— " 253
— " 255
— " 255
— Major a. D. 355
Granzow, Arzt 138. 167
— Lehrerin 224
Grapow, Oberförster 113
Grauel, Schulmeister 82
Graupmann, Palaisdiener 41
Greck, Aktuar 64
Greindl, Bar., Gesandter 27
Gremkow, Landgestütsdiener 39
Greve, Schulmeister 319. 322
Grevsmühl, H., Schulze 346
— F., Schulze 346
— W., Schulze 347
Griebel, Baurat 153
Grieben, Schulze 348
v. Grimm, Staatsrat 17
Grimschl, Baumeister 152
Grobbe ker, Pastor 84
— Ratsherr 214. 260
— Kupferschmiedemeister 217
Grosse, Gutsbesitzer 283
Großkopf, Oberpostassistent 119
Grote, Frhr., Flügeladjutant 22
25. 132
Groth, Pastor 79
Grüder, Gymnasiallehrer 97. 137
Grühn, Lehrerin 101
Grüneberg, Hoforgelbauer 49
Grundmann, Schloßküster 37. 98
— Obertelegraphenassistent 120
Grundt, Prädikant 87. 93
Günter, Hofmaurermeister 49
— Ratsprotokollist 259
Günther, Postsekretär 120
Gumpert, Konzertmeister 36
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 51
— Amtsrichter 64. 95
— Schulmeister 77
— Postassistent 119
— Wundarzt 168
v. Gundlach, Landrat u. Kloster-
hauptmann 238. 250. 355
— Landrat u. Zeremonien-
meister 238. 244
— Konventualin 246
— " 246
— " 255
Gurckmann, Chausseewärter 156
Guthke, Landeskatasterrevisor 240
Guttmann, Bankdirektor 235

H.

Haack, Hoflieferant 47
— Kand. d. Theol. 93
Haacke, Hofapotheker 219
Haase, Kastellan a. D. 51
— Gefangenaufseher 147
— K., Chausseewärter 157
— W., Chausseewärter 157
— Schleusenwärter 161
Haberland, Professor 98. 184
230
— Chausseegeldpächter 155
Hackbusch, Postpraktikant 119
Hacker, Lakai 33
— K., Lehrer 98
— H., Lehrer 100. 220
Häfke, Kantor 89. 107
Hagemann, Gestütsdiener a. D. 51
— W., Schulmeister 82
— A., Küster 85
— Oberpostassistent 119
— Chausseegeldeinnehmer 155
— Hebamme 164
— Schulze 277
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz,
Oberst 19

Hagen, Schornsteinfeger 182
— Arzt 137. 334
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 238. 240. 290. 291
— Gräfin, Konventualin 247
Hahn, Amtsrichter a. D. 51
— Oberforstinspektor 114
— Kämmereisekretär 257
Hall, Rechtsanwalt 68. 317
Hallinger, Gemeindevorsteher 96
Hamann, Hebamme 168
— Amtmann 264
— Schulze 348
Hamburger, Oberrabbiner 95
v. Hammerstein, Frhr., Forstmeister 114. 280
— Konventualin 245
— " 246
— " 247
— " 247
— " 247
— " 247
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 253
— " 253
— " 255
— " 255
— Klosterpensionistin 250
Hampe, Mitpächter 176. 272
Hanck, Stadtsekretär 259
Hansen, Bankier 234
Hanus, Hoflieferant 48
Harder, Pastor 323
Hardow, Landgestütsdiener 39
— Lehrer 101
— Stadtkassenrendant 256
Hardrath, Schulmeister 323
Hardt, Gutsbesitzer 287
v. Harling, Oberforstmeister 109. 110. 112. 117
Harm, Hausvater 343
Harms, Kammerdiener 40
— Hoflieferantin 47
— Protokollist 63. 146
Harnack, Landgestütsdiener 39
Harnisch, Schulmeister 91
— Lehrer 102
Harras, Oberamtmann 279
Hartmann, Schulze 350
Hartwig, Gerichtsdiener 65
v. Haugwitz, Kammerherr 31
Haupt, Rechtsanwalt 67
— Klosterpensionistin 250
Hauschild, Schulze 352
Hecht, Vizeschulze 333. 352
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 27
Heiden, Chausseegeldpächter 154
v. Heimburg, Leutnant 133
Heincke, Kaufmann 338
Heine, Gemeindevorsteher 96
Heinrichs, R., Lehrer 98
— G., Lehrer 98
— Postsekretär 119
— Tierarzt 166
Heise, Lehrer 105
Heitmann, Pedell 72
— Hülfslehrer 75
— Postagent 123
— Schulze 350
Heldt, Lehrerin 104
Helfft, Geh. Kommerzienrat 53
Helfrich, Kammerfrau 40
v. Helldorff, Staatsminister 17
Hellerung, Oberzollsekretär 128
Hellwig, Schloßdiener 34
— Küster 88
— Forsthülfsaufseher 113
— Sanitätsrat 137. 162. 203
— Domänenpächter 140. 266
Henkel, Schulmeister 84
— Postassistent 329
Henne, Hebamme 163
Hennemann, Baudirektor 160. 179
Henning, Marstallkutscher 38
— Hülfslehrer 75
— Schulmeister 80
— Rentier 174
— Versicherungsbeamter 193
— Freischulze 270
Hennings, Kantor 87. 103
— Rektor 93. 105
— Lehrer 104
— Kalkulator 128
— Revierförster 194
Henseler, Postagent 123
Heräus, Postpraktikant 120

Herholtz, Klosterholzwärter 244
Hermes, Konventualin 255
Herz, Bankier 234
Herzberg, Amtmann 266
Hesse, Domänenpächter 352
Heßler, Apotheker 137. 168
Heuck, Regierungsrat 179. 189
Heuer, Küster 321
Heuschert, Arzt 164
Heydemann, Landgerichtspräs. 70
— Standesbeamter 177
v. Heyden, Hofdame 51
— Konventualin 245
— „ 245
— „ 252
— „ 252
— „ 255
— „ 255
v. Heyden-Linden, Staatsdame 40
206
Heyenn, Schulmeister 88. 221
Hilgert, Küchenmädchen 34
Hille, Goldschmied 44
Hiltmann, Hofmaurermeister 49
351
Himmel, Küster 91
Hinrichs, Gymnasiallehrer 97
Hinrichsen, Rechtsanwalt 67. 193
Hintze, Zahlmeister 23
Hinzelmann, Landreiter 315
Hirchert, Küster 87
— Seminarlehrer 108
Hirschfeldt, Gemeindevorsteher 96
v. Hobe, Konventualin 245
— „ 252
— „ 252
— „ 255
Hochscheidt, Hülfslehrer 100
v. Hochstetter, Hofdame 51
Höcker, Theaterinspektor 37
— Schmiedemeister 221
— Schulze 271
Höppner, Amtsschreiber 250
Hörcher, Pächter 349
Hörich, Pastor 87
Hörmann. Erbpächter 278
Hoff, Amtsrichter 316. 328
Hoffbauer, Sägereibesitzer 342
Hoffmann, Musikdirektor 24. 134
— Lehrerin 104
Hoffmann, Oberlehrer 184
— Domänenpächter 274
Hoffschildt, Pächterin 267
— Mitpächter 267
Hofleuchter, Hebamme 168
Hohnsbein, Oberlandesgerichts-
diener 61
Holldorf, Unterförster 113
Hollman, Hofvioloncellist 21
Hollnagel, Lakai 33
— Schulmeister 84
Hollstein, Ober-Postinspektor 118
Holm, Kantor 75. 105. 221
Holst, Küster a. D. 53
— Hebamme 334
— H., Schulze 336. 349
— J., Schulze 350
Holstein, Forstinspektor 244
v. Holstein, Oberleutnant 133
— Konventualin 246
— „ 255
Holtgreve, Tierarzt 334. 335
Holtmann, Klosterholzwärter 251
— Klosterholzwärter 251
Holtz, Unterförster 113
— Steueraufseher 130
— Wundarzt 165
Honnen, Leibjäger 41
Horn, Konsistorialassessor 37. 72
— Amtsrichter 62. 71. 172
— Bürgermeister 64. 68. 103
144. 145. 146. 178. 258
— K., Küster 83
— L., Pastor 86
— Oberpostassistent 120
— Standesbeamter 178
— Ratsdiener 259
— Domänenpächter 268
— Schulze 278
— Gerichtsrat 316. 324
— A., Pastor 322. 335
Hornecker, Hoftraiteur 50
Hoth, Regierungskanzlist 57
— Rektor 93. 106
— Chausseewärter 153. 156
Hübbe, Küster 78
— Obersteuerkontrolleur 129
Huhn, Oberpostassistent 120
— Postmeister 121
Husfeld, Hoflieferant 47

Hustädt, Referendar 69
— Rentier 153
Huß, Hofphotograph 49

J.

Jackwitz, Aktuar 64. 189
— Amtsrichter 66. 96
— Referendar 69
Jacobi, Pastor 82
— Geh. Baurat 153
Jacobowsky, Hofmusikus 36
Jacobs, Schloßmädchen 33
— Landreiter 315
Jacoby, Hofbuchhändler 44
— Hofkammerjäger 44
— Gerichtsrat 62. 71. 96. 139. 141. 146. 191
— Pastor 87
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 19
v. Jagow, Oberst a. D. 230
Jahn, Oberlandesgerichtsrat 60. 61
Jahncke, Armenhausvater 172
— Steuersekretär 257
— Chausseewärter 333
Jametel, Graf 19
Janell, Gymnasiallehrer 93. 99
— Pastor 320. 335
Jaques, Konsul 51
Ibach, Hofpianofortefabr. 50
Jenckel, Aufseherin 225
Iffland, Steueraufseher 131
Ihlefeld, Präpositus 219. 220
Ihlenfeldt, Garderobejungfer 51
Ihns, Schulze 349
Ihrke, Hebamme 168
Joachimi, Unterförster a. D. 52
John v. Freyend, Major 25
Jollasse, Hoflieferant 46
Jonas, Kammerschreiber 109
— Exekutor 315. 316
Jork, Hofschuhmacher 50
Irmisch, Bauinspektor 151
Jühlke, Freischulze 276
Jürgens, Oekonomierat 53
— Hebamme 164
Juling, Professor 324
Julius, Kaufmann 96. 236
Jung, Kirchenrat 194
Jungnickel, Aufseherin 147
Jungtow, Stadtsekretär 258
Junker, Wachtmeister 23

K.

Kaatz, Hoflieferant 48
Kadow, Hebamme 166
Kähler, Lakai 41
— Schulze 336. 351
Kämpfert, Wäscherin 35
Kämpffer, Oberlehrer 99
— Klosterpensionistin 250
Kätlitz, Lehrer 103
Kahl, Lehrer 101
v. Kahlden, Konventualin 246
Kaiser, Amtsdiener 111
— Amtmann 350
Kalbus, Chausseegeldp. 154. 156
Kalkschmidt, Arzt 162
Kallenbach, Stadtdiener 259
Kammann, Tafeldecker 34
— Hoflieferant 46
v. Kamptz, Konventualin 246
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 252
— „ 252
— „ 255
Kandler, Amtsstellenvorsteher 189
v. Kanitz, Gr., Rittmeister 21
Kankelwitz, K., Lehrerin 98
— L., Lehrerin 98
Kantor, Hoflieferant 49
v. Kardorff, Konventualin 247
— „ 253
Karow, Vizekonsul 28
— Pastor 88
— Klosterholzwärter 251
Katter, Stadtrat a. D. 153
Kaufmann, Apotheker 165
Kaulhausen, Major a. D. 20
Kaumann, Oberamtmann 53
Kausch, Arzt 138. 168
Kay, Stadtsekretär 112. 146. 174. 259
Kayser, Diakonissin 203
Kayser, Bankdirektor 153
Kehnscherper, Ortsvorsteher 269

Keil, Postsekretär 120
Keller, Telegraphensekretär 120
Kelling, Lehrer 325
Kempke, Lehrer 102
Kerkow, Hofkommissär 54
Kesier, Lehrer 104. 221
Kesselschläger, Hoffriseur 44
Kestner, Ratsdiener 259
Keßler, Hoflieferantin 45
Ketel, Tierarzt 168
Kettner, Erbpächter 269
Kennecke, Gutsbesitzer 294
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 64
Kindler, Schornsteinfeger 182
Kippenberg, Hebamme 163
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. 20
— Graf, Generalleutn. 21. 25
Kirchhoff, Generalleutnant 21
Kittelmann, Schulmeister 92
— Ortsvorsteher 270
Kittendorf, Pedell 37. 58. 132
— Lehrer 104
Kleesath, Amtsschreiber 244
Kleim, Tierarzt 167
Klein, Hoflieferant 48
Kleinfeldt, Standesbeamter 336
— Vizeschulze 348
Kleinhardt, Amtsreiter 26. 111
Klemann, Standesbeamter 177
Klemm, Freischulze 268
Klemp, Postinspektor 120
Kletschke, Diätar 132
Kley, K., Schulmeister 77
— A., Schulmeister 82
— E., Schulmeister 323
— Schulze 280
Klickermann, Hofschauspieler 54
Klinge, Uhrmacher 45
v. Klinggräff, Konventualin 247
— Gutsbesitzer 288
Klink, Unterförster 112
Klock, Landgerichtsrat 62. 70
182. 191
Klockow, Bürgermeister 220
Klöckner, Hegemeister 117
Klüssendorf, Postassistent 121
Knappe v. Knappstädt, General der Infanterie z. D. 138
Knebusch, Regierungsregistrator 15. 30. 57. 58
Knebusch, Unterförster 113
— Kreisdeputierter 243
v. d. Knesebeck, Konventualin 245
— „ 247
— „ 249
— „ 252
Knirck, Hebamme 166
Knipping, Ratsprotokollist 259
v. Knobelsdorff, Generalmajor 21
Knoll, Küster a. D. 52
— Unterförster 112
— Forsthülfsaufseher 115
Knoop, Armendiener 174
Kobel, Klosterholzwärter 244
Kober, Stadtdiener 256
Kobow, G., Klosterförster 244
— L., Klosterförster 244
Koch, Hoflieferant 48
— Protokollist 64
— Postassistent 119
— Arzt 165
Kock, Standesbeamter 336
Köbke, Hofrat 23. 54
— Schulze 277
Köhler, Lehrer 101
Köhn, L., Schulmeister 83
— H., Schulmeister 89
— Rentier 233. 235
v. Köller, Oberst 19
Köller, Kaufmann 232
— Schulze 265
— Schulze 266
Kölzow, Postinspektor 118
König, Hofkürschner 44
— Gymnasiallehrer 99
— Domänenpächter 351
Könke, A., Schulmeister 82
— W., Schulmeister 89
— Lehrer 105
Köpcke, Hülfslehrer 90
— Postassistent 123
— Klosterholzwärter 244
Köppe, Hofsattler 38
Köppel, Landbaumeister 110. 184
— Oberförster 112. 187
Köppen, Amtsverwalter a. D. 52
— W., Lehrer 98
— K., Lehrer 104
— Schulze 275
Köppler, Physikus 165. 210. 219

Köster, J., Schulmeister 84
— W., Schulmeister 89
— Schulze 267
Kohlhase, Hülfslehrer 75
— Schulze 349
Kohns, Chausseewärter 156
Kohrt, Amtmann 183. 233. 256
— Aufseherin 224
— Pächter 263
Koll, Lehrer 99
Kolls, Lehrer 324
Kolster, Domänenpächter 137. 273
Konow, Pastor 85
Konrad, Hebamme 167
Koop, Hebamme 165
— Schulze 346
Koopmann, Schulmeister 319
Kootz, A., Kantor 78. 101
— A., Schulmeister 79
— H., Pastor 79
— L., Pastor 83
— O., Schulmeister 85
— A., Küster 86
— W., Pastor 92
— Gymnasiallehrer 93. 99
— Rektor 104
— H., Lehrer 107
— Unterförster 114
— Postassistent 120
v. Koppelow, Konventualin 246
Kopperschmidt, Küster 82
Korf, Chausseewärter 156
v. Korff, Baron, Oberst 20
Kort, Hofjäger 32. 116
— Pastor 77. 78. 209. 224
Korth, Arzt 164
Kosack, Kämmereischreiber 258
Kotelmann, Oberpostassistent 119
Krämer, Revisionsrat 109. 116. 117. 233
— Schleusenmeister 161
— Hebamme 165
Krage, Küster 75
— O., Freischulze 268
— Fr., Freischulze 269
Kratt, Hofphotograph 49
Krause, Rentei-Kassierer 38. 59
— Schleusenmeister 161
Kreienbring, Schulze 275
Kreienbrink, Küster 92
Kreienbrink, Lehrer 98. 221
v. Krell, Ordonnanzoffizier 41
Krellenberg, Schulmeister 322
— Standesbeamter 336
Kremer, Protokollist 64
Krempien, Baumeister 110
Kreß, Postagent 123
Kretschmann, Landgerichtsrat 62. 172. 179. 186. 226
Kreutzfeldt, Hebamme 334
— Schulze 350
— Vizeschulze 352
Krickow, Polizeidiener 146. 259
Kriedemann, Hebamme 168
Krieg, Obersteuerkontrolleur 129
Kröchert, Stadtdiener 172. 256
Krog, Freischulze 273
— Domänenpächter 274
Krohn, Oberpostassistent 122
v. Krosigk, Kammerherr 18
Krüding, Theatergarderobiere 37
Krüger, Stationsvorsteher 23
— Kammerpedell 24. 109. 116. 117. 147. 162. 171
— Kammerdiener 24. 32
— Amtsreiter 26. 111
— Lakai 32
— G., Pastor 74. 171. 232
— Kantor 83. 106. 220
— F., Küster 85
— W., Küster 86
— A., Pastor 87
— K., Schulmeister 90
— F., Hülfsschulmeister 91
— Handarbeitlehrerin 107
— Kammerschreiber 109
— Postrat 118
— G., Postassistent 119
— P., Postassistent 121
— Postagent 124
— Oberveterinär 134. 163
— Polizeimeister 146
— Hauptmann a. D. 153
— Chausseewärter 157
— Zahnarzt 164
— Registrator 189. 315
— Diakonissin 203
— Kassierer 205. 233
— Schulvorsteherin 220
— Rentier 233. 235

Krüger, Ratsdiener 258
— L., Schulmeister 321
— Postmeister 329
Krull, Hofphotograph 49. 217. 221
Kruse, Hofbuchhändler 44
— Küster 82
— Postassistent 120
— Chausseewärter 157
— Versicherungsbeamter 193
— Gehöftsbesitzer 229
— Klosterholzwärter 251
Kühl, Schulze 350
v. Kühlewein, Leutnant 133
Kühn, Geh. Kommerzienrat 46. 53
— Arzt 137. 164
Kühne, Gartenwärter 35
— Schulmeister 81
— Lehrer 107
Kugler, Aktuar 66
Kuhblanck, Kand. d. Theol. 93
— Lehrer 100
Kuhlmann, Landespedell 240
— Hülfspedell 315
Kuhlow, Kantor 90. 105. 189
Kulle, Schulvorsteherin 102
Kulow, Gerichtsvollzieher 63. 66
— Postagent 124
— Chausseewärter 157
— Schulze 281
Kumm, Unterförster 115
Kummerow, Schulmeister 88
— Hülfslehrer 324
Kunckel, Oberzolldirektor 128
Kundt, Vorsteherin 210
Kunstein, Steueraufseher 130
Kuntze, Hoflieferantin 46
Kurth, Ratsprotokollist 146. 258
— Schulze 292
Kurtztisch, Oberpostsekretär 119
Kurz, Oberlehrer 99
Kutzbach, Landreiter a. D. 26. 53
Kuwatsch, Stationsvorsteher 151
Kyamil Bey 23

L.

Laarz, Schloßmädchen 33
Lachmund, Professor 140
Ladendorf, Referendar 69
v. Ladiges, Konventualin 249
Ladwig, Schloßdiener 33
— Wundarzt 169
v. Laffert, Konventualin 246
— „ 252
— „ 255
Lägemann, Schloßdiener 43
Lampe, Freischulze 266
v. d. Lancken, Drost 31. 107. 110. 139. 144. 151. 153
— Konventualin 249
Landström, Generalkonsul 29
Langbein, Oberhofprediger 37. 72. 73. 94. 196. 205. 318
— Pastor 82
— Präpositus 83. 95. 106. 228
Lange, Hoflieferant 46
— Schulmeister 90
— Gemeindediener 261
v. Langen, Gutsbesitzer 242
— Konventualin 249
v. Langermann, Konventualin 246
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 238
— Konventualin 252
Langfeldt, „ 245
— „ 247
— „ 248
Langmann, Gymnasiallehrer 92. 97
— Pastor 320. 335. 341
Langrehr, Subrektor 102
Langwerth v. Simmern, Frhr., Referendar 69
Lanza, Graf, Gesandter 28
Lascelles, Gesandter 28
Lassen, Hofphotograph 49
Latendorf, Hülfslehrer 320
Lau, Gärtner 35
Laubisch, Gartengehülfe 35
Laué, Bahnbetriebsinspektor 22
Laue, E., Unterförster 113
— O., Unterförster 114
Lawrenz, Pastor 85
Laydig, Hoflieferantin 46
Lazarus, Rat 67. 73. 94. 109. 142. 233. 234
Lebbin, Pastor 79
Leben, Schulvorsteherin 220
Ledeboer, Pächter 336. 352

Leez, Steueraufseher 131
Lefaivre, Generalkonsul 28
Lefoldt, Hebamme 163
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 23
— Kammermusikus 36
— Küster 78
— Standesbeamter 178
— Schulze 277
Lehrell Nachf., Hoflieferant 48
v. Lehsten, Konventualin 245
„ 251
„ 251
Leinhase, Ratsdiener 146. 174. 260
Lembcke, K., Küster 79. 125
— M., Küster 83. 106
Lembke, Lehrer 101
— Gastwirt 107
— Polizeidiener 146. 258
— Schulze 276
Lemcke, Schloßdiener 33
— Rentschreiber 37. 59
— Unterförster 113
— M., Gutsbesitzer 141. 159. 177
187. 228. 290
— Domänenpächter 176. 273
— J., Gutsbesitzer 285
Lenschow, Standesbeamter 336
— Kirchenjurat 342
— H., Schulze 345
— H., Schulze 345
— W., Schulze 346
— W., Schulze 349
Lentzkow, Ortsvorsteher 269
Lenz, Küster 92
— Rektor 100
Leppin, O., Küster 81
— E., Küster 82
Lesenberg, Obermedizinalrat 219
Lestmann, Hoflieferant 46
Letz, Apotheker 163
Leue, Klosterpensionistin 250
Leuthold, Major 22
v. Levetzow, Konventualin 246
„ 247
„ 248
Levien, Hülfslehrer 91
Lewcke, Kantor 75. 104
Lewerenz, Schulmeister 76
— Postassistent 121
Lewin, Diakonissin 203
v. Lewinski, Schulvorsteherin 219
Lexow, Lehrer 107
Liebenthal, Gemeindevorst. 96
Lietsch, Diakonissin 203
Lietz, Chausseewärter 156. 157
Liezet, Kammerdiener 23
Lindemann, Oberin 171
v. Linstow, Oberleutnant a. D. 152
— Oberförster 326
Litten, Gemeindevorsteher 96
v. Livonius, Kammerherr 25. 31
41. 133
Löwe, Bürgermeister 153
Lohse, Rentier 342
Lorentz, Oberzollrat 128
Lorenz, Lehrerin 98
— Postagent 124
— Aufseherin 224
v. Losch, Oberst 20
v. Lowtzow, Konventualin 247
„ 253
Lube, Aktuar 66
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rat 17
Lucht, Pastor 323
Luchterhand, Lakai 32
Luckow, Lehrer 102
Ludewig, Gerichtsassessor 62. 69
Lübcke, Geh. Ministerialrat 59
— Arzt 164
Lübcken. Gebert, Hoflieferanten 46
Lübs, Schloßmädchen 43
— Kutscher 43
— Forsthülfsaufseher 115
v. Lücken, Klosterprovisor 250
— Konventualin 246
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 251
— „ 253
— „ 253
— „ 255
— Hauptmann 286
Lüdecke, Hoftraiteur 50
Lüders, Asyl-Aufseherin 206
— Konventualin 253
Lüdke, Küster 79
— Hülfslehrer 79
Lüdtke, Hebamme 168

v. d. Lühe, Kammerherr 31. 40. 206
— Konventualin 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 252
— „ 253
— „ 253
— „ 254
— „ 251
— Klosterprovisor 254
Lühr, Silberdiener 41
Lütcke, Kaufmann 233
Lüth, H., Küster 80
— K., Küster 82
— Schulmeister 323. 336
Lüthgens, Lehrer 194
v. Lützow, Leutnant 133
— Erblandmarschall 239. 244
— Konventualin 248
— „ 253
Luhmann, Kaufmann 230. 233. 235
Luther, Musikdirektor 74. 98
— Schulmeister 321
Lychdorff, Professor 22

M.

Maack, Küster 322. 336
— Heilgehülfe 334
Maaß, Tafeldecker a. D. 23. 51
— Schloßmädchen 33
— Landgestütsdiener a. D. 51
— Armensekretär a. D. 52
— Oberlandesgerichtssekretär 61
— W., Hülfslehrer 81
— K., Hülfslehrer 92
— Lehrerin 98
— Konrektor 100
— Amtsschreiber 110. 189. 261
— F., Standesbeamter 178
— Chr., Standesbeamter 178
— Sparkassenpedell 233
— H., Schulze 273
— J., Schulze 346
— H., Schulze 349
Macedo, Generalkonsul 27
Mäcker, Küster 74
— Schulmeister 86
Mägli, Konsul 29
Mähl, Schornsteinfeger 182
Mätzig, Lehrerin 100
Magnus, Apotheker 163
Mahn, Vizekonsul 29
— E., Hülfslehrer 100
— A., Lehrer 100. 220
— O., Lehrer 100. 220
Mahnfeldt, Standesbeamter 177
v. Malortie, Major a. D. 20
v. Malotki, Generalleutnant 17. 25
Malow, Diakonissin 203
v. Maltzahn, Frhr., Drost 31. 315. 325. 326. 331. 332. 333
— Hauptmann 133
— Konventualin 247
— „ 248
— „ 249
— „ 252
— „ 252
— „ 253
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 30. 32. 36. 138
— Drost 31. 111. 139. 141. 144. 158. 226. 230
— Landrat 191. 237. 239. 242
— Erblandmarschall 238
— L., Kreisdeputirter 243
— Konventualin 245
— „ 245
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— „ 254
— „ 254
— „ 255
Maltzew, Propst 21
Mangold, Gasinspektor 257
Mann, Postsekretär 122
— Domänenpächter 276
Mantzel, L., Freischulze 270
— K., Freischulze 271
Manzel, Lehrer 75. 105
— Schulmeister 90
Marckhoff, Hofschneider 50. 221
— Chausseegeldeinnehmer 155

Markau, Bauschreiber 110
de Marné, Apotheker 166
Marsch, Amtsrat 192
Marsop, Bankier 234
Marten, Postagent 329
Martin, Gutsbesitzer 289
Martini, Oberlandesgerichts-präsident 59. 61. 72
Marung, Hülfslehrerin 99
Marx, Professor 102
Maschke, Organist 77. 78
Massow, Lehrer 103
Maßmann u. Nissen, Hoflief. 45
Matthews, Hebamme 334
Matthiaß, Lehrerin 100
v. Matthiessen, Oberst z. D. 25
Matthus, Schulmeister 76
Matz, Wäscherin 35
May, Hofschleifer 50
Mayer, Hoffriseur 44
— Pastor 80
v. Mecklenburg, Kreisdep. 243
— Konventualin 248
— Domina 251
v. Meding, Hofmarschall 18
— Konventualin 245
— " 255
v. Meerheimb, Konventualin 246
— " 246
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 21
Meincke, Gerichtsdiener 66
— W., Schulmeister 82
— Erbpächter 264
— E., Schulmeister 320
— E., Küster 321
Meinhard, Ratmann 260
— Domänenpächter 269. 270
Meißner, Geh. Kanzleirat 21
Melchert, Lehrerin 104
Meltz, Gartenknecht 35
— Hofkleidermacher 50
— Ratsdiener 63. 146. 174. 260
— Referendar 70
— Lehrer 107
Mensch, Oberbaudirektor 160
Menzel, Hoflieferant 48
Mercker, Arzt 164. 166
Mett, Chausseewärter 333
Mette, Schulmeister 320
— Schulze 349
Metzdorf, Schleusenaufseher 161
Metzler, Konsul 28
Meyenn, Schulvorsteherin 220
Meyer, Kastellanin 33. 35
— Hoflieferant 47
— Geh. Hofrat 57. 58. 68. 152 176. 179. 198. 233
— Protokollist 65
— Pastor 88
— Hülfsschulmeister 91
— Kand. d. Theol. 93
— Bezirksfeldwebel 135
— Arzt 168
— Ratmann 236. 259
— Schulmeister 321
Meyn, Referendar 70
Meyncke, Referendar 69
Michael, Kammerdiener 23
— O., Küster 75
— A., Schulmeister 76
— Polizei-Inspektor 145
— Hebamme 164
v. Michael, Rittmeister d. R. 136 282
— Aug., Gutsbesitzer 160. 285 292
— Fr., Gutsbesitzer 287. 293
Michaelis, Hoflieferant 45
— Lehrerin 100
— Schneidermeister 179
Michaels, Theaterkassierer 37
Michalovich, Kammerdiener 24
Mieritz, Schulmeister 79
Mietzner, H., Schulmeister 83
— U., Küster 84
— Lehrer 102
— Unterförster 112
— Chausseegeldpächterin 154
Mittelstädt, Gerichtsdiener 65
Mitzlaff, Maschinenmeister 171
Möhl, Hülfslehrer 107
Möller, Schulmeister 91
— Freischulze 177. 270
— Konventualin 248
— Förster 327
— Schulze 345
— Schulze 351
Mönke, K., Schulmeister 88
— R., Schulmeister 89
Mogk, Geh. Medizinalrat 20

Mohncke, Unterförster 114
Mohrmann, Lehrer 104
Moldenhauer, Referendar 70
Moldt, Registrator 128
— Kämmerer 257
v. Molière, Hofdame 40
Moll, Hofrat 68. 127
— Lehrer 100
— Konventualin 245
v. Molsberg, General d. Art. 17
v. Moltke, Generalleutnant 19
Moncke, Reserveleutnant 136
Montag, Apotheker 330. 334. 342 344
v. Morsey-Piccard, Hauptm. 25
de Moyard, Legationsrat 20
Muchow, Schulmeister 89
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 60
Müller, Kanal-Lootse 24
— Schloßdiener 33
— Archivregistrator 37. 58
— Hoflieferant 49
— Hofwagenlackierer 50
— Garderobejungfer 51
— Oberlandesgerichtssekr. 61
— Oberlandesgerichtsdiener 61
— Landgerichtsrat 62. 71. 186 226. 228
— K., Küster 84
— K., Schulmeister 84
— K., Schulmeister 86
— H., Schulmeister 89
— Fr., Schulmeister 92
— Rektor 102. 103. 210
— J., Lehrer 102
— J., Lehrer 102
— P., Lehrer 104
— E., Lehrer 106
— Kammerregistrator 109. 184
— Forsthülfsaufseher 115
— Oberpostassistent 119
— Obersteuerkontrolleur 130
— J., Arzt 137. 164
— Stationsverwalter 151
— M., Arzt 167
— Oberpfleger 171
— Buchbindermeister 179
— Amtsrat 192. 275
— Geh. Medizinalrat 219
Müller, Vorsteherin 224
— Konventualin 253
— R., Schulmeister 321
— Apotheker 334
v. Müller, Konventualin 246
— " 249
— " 252
Müllerheim, Gemeindevorst. 96
Mülling, G., Schulmeister 79
— W., Schulmeister 82. 177
— Postagent 124
Müntzel, Hoflieferant 47
— Hülfslehrer 104
Müschen, Oberbaurat 36. 110. 184
Müther, Kantor 77. 100
— Handarbeitlehrerin 107
— Schornsteinfeger 182
— Freischulzenhofbesitzerin 271
Mützke, Pastor 81
Mulsow, Lehrer 100
Mundt, Lehrer 99
Mussäus, Obersteuerkontroll. 129
Mussehl, Lehrer 103
— Ratsdiener 258
Muth, Ober-Postinspektor 118

N.

Nahmmacher, Kommerzienrat 53
— G., Pastor 74. 95. 147
— Gymnasiallehrer 93. 97
— Arzt 137. 164
— Vorsteherin 224
— K., Pastor 319. 323. 324 341 343
Nauck, Reserveleutnant 136
— Domänenpächter 268
— Amtsrätin 272
Naumann, Geh. Kirchenrat 72 86. 197. 219
Neckel, Klosterjäger 254
Nehls, Schulze 353
Nehrenst, Ratsherr 103. 258
v. Neidhardt, Geh. Rat 17
Neidlinger, Hoflieferant 48
Neu, Heizer 171
Neumann, Garderobier 41
— Küster 80
— Schulmeister 85
— Zahlmeister 134

Neumann, Landeskopiist 240
— Vizeschulze 276
— Kantor 319. 324
Neurath, Küster 78. 177
Nicola, Chausseegeldp. 125. 155
Niehr, Kammermusikus 36
Niemax, P., Küster 75
— E., Schulmeister 84
— P., Küster 88
Nieseler, Steuerdiener 258
v. Niesewand, Generalleutnant 20
Nietan, Obertelegraphenassist. 121
Nissen, Hoflieferantin 45
— Magistratsschreiber 256
Nöbe, Landrentmeister 59. 233
Nöldecke, Professor 140
Nölter, Hofschmied 38. 183
Nölting, Gutsbesitzer 191. 231
Nösgen, Professor 72
Nürnberg, Hebamme 164

O.

Obereigner, Tierarzt 165
Oberfeldt, Stationsvorsteher 150
Obert, Hebamme 167
Oehme, Oberst 19
Oertling, Lehrerin 325
v. Oertzen, Gesandter 27
— Claus, Kammerherr 31
— Gustav, Kammerherr 31
— Dr. jur, Gutsbesitzer 60
192. 243. 283. 291
— Forstmeister 113. 117
— Leutnant 133
— A., Rittmeister d. R. 136. 140
160. 283
— W., Rittmeister d.R. 136. 159
284. 289. 292
— Landrat 191. 237
— Vizelandmarschall 217. 226
227. 228. 238. 240. 288
— Stiftungsvorsteherin 224
— Oberregierungsrat a. D. 242
— Kreisdirektor 243
— D., Rittmeister a. D. 282
— H., Gutsbesitzer 283. 291
— Landrentmeister 288
— Oberhauptmann 292
— Konventualin 246
v. Oertzen, Konventualin 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 253
— „ 254
— „ 255
Oesau, Ratsherr 194
Ohde, Postagent 125
Ohl, Propst 72. 228. 318. 325. 340
Ohle, Küfer 34
v. Ohlen, Freischulze 271
Ohse, Postdirektor 120. 137
Oldenburg, Lehrer 97. 98
— Hauswirt 343
— Quartiersmann 344
— Schulze 352
v. Oldenburg, Konventualin 249
Oldörp, Küster 78
— Schulmeister 92
— Hülfslehrer 92
— Schulze 352
Ollmann, Schulmeister a. D. 53
— W., Schulmeister 319. 338
— J., Schulmeister 322
— Schulze 352
Ollrogge, Referendar 69
— Schulze 331. 349
— Krämer 338
Ortmann, Rektor 92. 105
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 28
Otte, Schulze 352
Ottilie, Küster 319

Otto, Oberförster 23
Otto, Hofgraveur 44
— Küster 85
— Steueraufseher 131
— Tierarzt 165

P.

Päder, Postsekretär 122
Pägelow, Chausseewärter 156
Päpcke, Schulvorsteherin 220
— Landkastensekretär 240
Päsch, Postanwärter 123
Päseke, Stadtdiener 256
Pätow, Gutsbesitzer 137. 144
159. 177. 293
— Kreisdeputirter 193. 243
— Klosterförster 250
Pahlmann, Postassistent 120
Pankow, Silberwäscherin 34
— Gerichtsprotokollist 66
— Küster 87
— Schulmeister 89
— Magistratsprotokollist 259
Papovitch, Oberst 18
Parbs, Hofmusikus 36
— Schulze 351
Paschen, Hofbuchbinder 44
— Landgerichtsdirektor 70
— Bürgermeister 244
— Konventualin 248
— " 255
Paternoster, Bahnhofsvorst. 23
Pattis, Hoflieferant 48
Paul, Lehrerin 100
— Turnlehrerin 100
Paulsen, Handarbeitlehrerin 104
Peeck, Oberpostassistent 122
Peeck, Frean u. Ko., Hoflieferanten 46
Peitzner, Landeseinn. 240. 241
v. Pentz, Vorstandsdame 203
— Konventualin 247
Pentzlin, Chausseegeldpächterin 154
— Lehrer 325
Peter, Kammerfrau 42
— Klosteramtsjäger 244
Peters, W., Küster 75
— A., Schulmeister 78
— Konrektor 93. 103
Peters, H., Lehrer 101
— Hausvater 108. 228
— G., Postsekretär 120
— F., Postsekretär 122
— Regierungsrat 160
— Schleusenwärter 161
— Wundarzt 163
— Armenvogt 174
— Versicherungsbeamter 193
— L., Schulmeister 319
— Hebamme 334
v. Petersdorff-Campen, Kammerherr 19. 31
Petersen, Amtmann 53
— Arzt 169
— Domänenpächter 177. 271
— Standesbeamter 177
— Pastor 196
v. Peucker, Generalmajor 18
Pezold, Amtmann 270
Pfeil, Lehrer 100
Pfitzner, Professor 54
— Landbaumeister 110. 153
154. 161. 184
Philippi, Reservelieutnant 136
Piehl, Oberpostassistent 119
Pieper, Freischulze 270
Piest, Heilgehülfe 166
Pietsch, Chausseewärter 156
Piper, Landgerichtspräsident 18
59. 62. 72. 176. 203. 219
226. 316
Pistorius, Arzt 165
Pittius, Postverwalter 122
Planert, Klosterholzwärter 251
Planeth, Konrektor 184
Pleines, Professor 324
Plenz, Pastor 80. 102. 210
— Lehrerin 102
Plessen, Referendar 70
— Oberpostsekretär 120
v. Plessen, Kammerherr 30
— Konventualin 248
— " 249
— " 255
— " 255
— " 255
— Graf, Gutsbesitzer 231. 242
Plümecke, Pastor 81
— Tierarzt 168

Pöhl, Oberlandesgerichtssekr. 60
61. 73
Pogge, Gutsbesitzer 160. 286
v. Pohl, Feldzeugmeister 18
Pohl, Schulmeister 84
Pohlmann, Küchenmädchen 34
— Lehrerin 104
Pokorny, Köchin 42
Polkow, Freischulze 271
Pollatz, Professor 54
Pollmer, Pastor 87
Präfcke, Hofrat 69. 192
— Konsistorialrat 72. 73. 74
94. 183. 197. 203. 232
— Rektor 92. 98. 220
Präfke, Rechtsanwalt 67. 233
Prange, Domänenpächter 266
v. Preen, Konventualin 246
" 247
" 252
" 253
" 253
" 255
v. Pressentin, Konventualin 247
" 249
" 253
" 255
— Klosterpensionistin 250
Prestin, Schulmeister 83
— Schulze 272
Pries, Bürgermeister 69. 187
226. 228. 257
— Postdirektor 118
— Konventualin 255
Prillwitz, Küster 84
v. Pritzbuer, Konventualin 247
" 253
Prochnow, Küster 86
v. Prollius, Assessor 315. 326. 331
Prüssel, Küster 75. 163
Prüssing, Erbpächter 264
Prütz, Regierungskanzlist 57
172. 189
— Freischulze 269
Pustir, Lakai 41
Pustir, Postsekretär 119
Putscher, Magistratsschreiber 256
Putzbach, Schloßmädchen 43
Putzierer, Hofschneider 50

Q.

Quehl, Postpraktikant 119
v. Quitzow, Rechtsanwalt 67
— Konventualin 245
" 252
" 255

R.

Radloff, Marstallkutscher 38
— Lehrer 98
— Kammerrevisor 109. 154
— Unterförster 112
— Revisor 173. 193
— Schulze 177. 267
Rämisch, Sekretär 174. 259
Rahn, Gartenknecht 35
— Lehrer 102
— Standesbeamter 178
Ramin, Hülfslehrer 84
— Apotheker 163
Ramm, Domänenpächter 273
v. Rantzau, Konventualin 246
" 247
" 252
" 255
v. Rantzau-Horst, Konvent. 252
Rappallier, Aufseher 33
Raspe, Landsyndikus 68. 137
144. 145. 209. 229. 239. 241
— Rektor 93. 103
— Ratsherr 152. 258
Rassow, Unterförster 114
Raßmann, Hundewärter 116
v. Raven, Konventualin 247
" 247
" 249
" 254
Rechlin, Schloßdiener 34
— Unterförster 114
Recke, Hülfslehrerin 103
— Hebamme 166
Reese, Vereinsvorsitzender 194
Rehfeldt, Domänenpächter 346
Rehländer, Hoflieferant 49
Rehwinkel, Generalkonsul 28
Reibeholz, Hofdentist 53
Reichert, Postassistent 329
Reinecke, Hofdekorateur 44. 217
— Postsekretär 121

Reinecke, Direktor 152
Reinhardt, Professor 99
Reinhold, Pastor 74. 97. 196
205
— Handarbeitlehrerin 104
— Kammeringenieur 110
— Polizeimeister 146
— Hebamme 168
— Domänenpächter 271
— Handarbeitlehrerin 325
Reinke, Referendar 70
— Pastor 78
— Hofzimmermeister 50. 182
235. 256
— Maurermeister 183
— Freischulze 269
Reinsberg, Landgestütsdiener 39
v. Reischach, Frhr., Oberst 19
Reißmann, Unterförster 113
Renjes, Domänenpächter 273
v. Renouard, Oberstleutn. 21. 138
Reuter, Hofmarschallamtssekr.
32. 36. 37. 182
— Oberwachtmstr. a. D. 26. 52
Reutner, Küster 77
Reuzow, Schulze 346
Repschläger, Diakonissin 203
v. Restorff, Konventualin 245
— Konventualin 251
— „ 253
— „ 255
Retelsdorf, Schulze 352
Rettich, Domänenrat 231
Reuschel, Kommerzienrat 53
Reuser, Hülfslehrer 322
Ribbeck, Schuldiener 99
— Vizeschulze 266
Richard, Ortsvorsteher 278
Richter, Rechnungsrat 52
— Küster 77
— Lehrerin 102. 103
— Postmeister 121
— Amtsstellenvorsteher 189
— Lehrer 325
Rickmann, Forsthülfsaufseher 326
Riebe, Krankenwärter 256
Riebel, Apotheker 168. 170.
v. Rieben, Gerichtsrat 64. 95
— Konventualin 245
„ 255
v. Rieben, Gutsbesitzer 285. 294
Rieck, Referendar 69
— Professor 97
— Lehrerin 99
— Gymnasiallehrer 102
Rieckhoff, Sparkassensekretär 342
— Schulze 350
Riemer, Schloßmädchen 33
Riese, Hofmarschallamtsbote 32
Rieß, Kammerfrau a. D. 51
Rietz, Baumeister 110. 182. 256
Ringel, Referendar 69
Ringeling, Rat 324. 337
Ritter, Ober-Postinspektor 118
— Gutspächter 194
Ritz, Klosterholzwärter 244
Robben, Pfarrer 95
Robrahn, Kassenwächter 316
— Chausseewärter 333
v. Rodde, Konventualin 248
— „ 249
— „ 252
v. Röder, Klosterpensionistin 250
Röhl, Rechnungsrat 52
— Schneiderobermstr. 172. 221
Röhring, Küster 84
— Lehrer 106
— Schulze 123. 265
— Hebamme 168
Rönbeck, Arzt 138. 163
— Aichmeister 184. 221
Rönnbeck, Postagent 124
Röper, Pastor 90
— Oberpostassistent 121
— Domänenpächter 351
Röpstorff, Quartiersmann 344
Röwer, Hoftapezierer 33
— Gerichtsassessor 64. 69
— Ratsherr 146. 259
Rogge, Küster 78
Roggenbau, Medizinalrat 162
169. 170. 172. 219
Rohde, Lehrer 101
Rohn, Apotheker 167
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß,
Major a. D. 23
— Konventualin 249
v. Rohr, Konventualin 246
— „ 249
— „ 251

v. Rohr, Konventualin 253
— „ 255
— „ 255
Rohr, Amtsgärtner 244
Rohrbeck, Reserveleutnant 136
— Domänenpächter 268
— Hofbesitzer 292
Roloff, Postagentin 123
— Amtsdiener 244
Roock, Postagent 125
v. Rosanoff, Psalmist 23
Rose, Hofsteinsetzer 50
— Wundarzt 165
v. Rosenberg, Hauptmann 133
— Major a. D. 203
Rosenberg, Amtsreiter 111
Rosenhagen, Ratsherr 69. 94. 209. 229. 257
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 155
Roth, Oberin 203
Ruata y Sichar, Gesandter 29
Rubeni, Polizeidiener 173. 257
Rudloff, Domänenpächter 350
Rudolphi, Domänenpächter 277
Rüdiger, Hofapotheker 53
— Kand. d. Theol. 93
— Lehrer 105
Rühberg, Lehrer 101
Rühe, Kammerdiener 40
— Hülfslehrer 85
— Holzwärter 115. 270
Rühmling, Schornsteinfeger 182
Rümenapp, Versicherungsbeamter 193
Rümker, Apotheker 219
Rüß, Bahnhofsinspektor a. D. 233. 235
Rütz, Kutscher 42
— Oberpostsekretär a. D. 52
— Hülfsprediger 74
— Lehrer 98
Rullmann, Chausseewärter 333
Runge, Aktuar 63
— Pastor 75. 95. 224. 232
— Präpositus 90. 95
— Domänenpächter 178. 268
— Lehrerin 225
— Schulze 281
Ruppert, Zollinspektor 131
Rusch, Hülfslehrer 80
Rusch, Polizeidiener 146. 257
Russow, Protokollist 316
Rußwurm, Pastor 322. 335. 339
Rust, Hoflieferant 48
— Geh. Kommerzienrat 53. 196
— Protokollist 62
Rutenick, Lehrerin 106

S.

Sachse, Regierungssekretär 57. 58
Sadler, Hebamme 169
Sägebrecht, Lehrerin 104
Salchow, Chausseegeldeinnehm. 154
— Wundarzt 165
Salinger, Hofschornsteinfeger 50. 182. 256
Salow, Gymnasiallehrer 102
Sandhack, Reitknecht 38
Sandmann, Arzt 168
v. Santen, Klosterpensionistin 250
Sarow, Küster 86
Saß, Gerichtsvollzieher a. D. 26. 52
— Küster 322
Sauber, Schulmeister 91
— Hebamme 163
Sauerwein, Rechtsanwalt 68
— Schulrat 99
Saur, Rentier 233. 235
— Pächter 276
Sauter, Referendar 69
Schaaf, Apoth. 137. 165. 233. 235
Schabow, Gerichtsvollzieher 26. 63
— Ratsprotokollist 257
Schacht, Oberpostassistent 120
— Bankbeamter 341
v. Schack, Domina 245
— Konventualin 245
— „ 245
— „ 246
— „ 248
— „ 249
— „ 251
— „ 252
— „ 252
— „ 254
Schäffer, Hofschauspielerin 54
Schär, Lehrer 324
Schaffrin, Protokollist 66
Schalow, Erbpächter 278

Scharenberg, Gerichtsrat 63. 66 94. 131. 139. 141. 143. 145
— Standesbeamter 336
Scharf, Konrektor 104
Scharff, Kommerzienrat 53
Scheding, Polizeivogt 315. 319
Scheel, Rechnungsrat 111. 117
— Stadtkassengegenschreiber 256
— Geh. Kommerzienrat 193
— Ortsvorsteher 269
Schefe, Postassistent 329
Scheibel, Rentier 235
Scheller, Hoflieferant 47
v. Schemua, Generalmajor 19
Scherler, Hofschlächter 50
Scheuch, Erbpächter 136. 265
v. Scheve, Rittmeister d. R. 128 136. 187. 284
— Konventualin 246
— „ 246
— „ 255
Scheven, Schulrat 140
Schiele, Oberbereiter 38
Schiffner, Mundkoch 42
Schillbach, Stabsarzt 134. 162
Schilling, Schloßdiener 33
Schinn, Amtsrichter 63
— Pastor 78
— Freischulze 272
Schirmer, Lehrer 102
Schlaaff, Konventualin 253
Schlange, Hegemeister 115
— Reserveleutnant 136
Schleuß, Viehhändler 338
Schlie, Küster 76
v. Schlieben, Generalleutnant 20
v. Schlieffen, Gr., Konvent. 247
— „ 247
— „ 247
— „ 253
— „ 253
— „ 254
Schlosser, Apotheker 170. 224. 228
Schlünz, Bezirksfeldwebel 330
Schlutow, Generalkonsul 28
Schmalfeld, Hoflieferant 45
Schmidt, Oberschulrat 21. 97. 198
— Holzhofaufseher 33
— Köchin 34
— Leibkutscher 43
Schmidt, Hoflieferanten 46
— Schulmeister a. D. 52
— Oberpostsekretär a. D. 52
— H., Kantor 83. 125
— Fr., Kantor 87
— Realschullehrer 93. 324
— Kand. d. Theol. 93
— Schuldiener 97. 98
— Bürgerschullehrer 98
— H., Unterförster 112
— O., Unterförster 114
— A., Unterförster 114
— Forsthülfsaufseher 115
— Steuereinnehmer 131
— Bezirksfeldwebel 135
— Reserveleutnant 138
— Hebamme 168
— Versicherungsdirektor 191
— Konventualin 248
— Konventualin 253
— Ratsprotokollist 258
— Hülfsratsdiener 260
— Schulze 278
— Tierarzt 334
Schmöcker, Hofkonditor 44
— Amtsreiter 110
Schmuhl, E., Lehrer 98
— E., Lehrer 102
— K., Lehrer 104
Schmutzler, Amtsmaurermstr. 182
Schnäckel, Domänenpächter 278
Schnell, Aktuar 67. 189
— A., Küster 83
— K., Musikdirektor 85
— B., Musikdirektor 90. 106 108. 221
Schnelle, Hebamme 334
Schnoor, Schulmeister 320
Schönbeck, Pastor 89
Schönbrodt, Major 22
Schönfeld, Rentier 211
— Domänenpächter 266
Schönrock, Küster 89. 107. 221
Schopper, Freischulze 267
Schrakamp, Physikus 334
Schreckhas, Hülfslehrer 100
Schreckhase, Zahnarzt 164
Schreiber, Landgestütsdiener 39
— Konsistorialrat 82. 219. 228
— Lehrerin 107

Schreiber, Standesbeamter 177
Schrey, Sekretär 335
Schriever, W., Schulmeister 91
— K., Lehrer 104
— W., Schulmeister 320
— L., Lehrer 325
Schröder, Hofuhrmacher 33
— Lakai 32. 40
— Rentschreiber 59. 171
— Landgerichtsdiener 62
— K., Küster 86
— H., Lehrer 106
— H., Lehrer 106
— Amtsschreiber 111. 189
— Unterförster 114
— Postanwärter 120
— Registrator 172
— Kaufmann 233
— Klosterförster 244
— Schneidermeister 261
— Amtmann 267
— W., Schulmeister 321
— O., Schulmeister 322
— Hebamme 334
— Domänenpächter 350
Schubart, Oekonomierat 192
Schuchardt, Obermedizinalrat 219
v. Schuckmann, Oberleutnant 134
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 255
Schüder, Reserveleutnant 136
Schümann, Postassistent 119
— Hebamme 166
Schünemann, Hebamme 166
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 54
Schütt, Domänenpächter 274
— Schulmeister 321
Schütte, Pastor 79
v. d. Schulenburg, Major 22
Schulenburg, Lehrer 93. 98
— Hauptamtsassistent 131
v. Schultz, Kollegienrat 20
Schultz, Kurdirektor a. D. 20
— Lakai 32
Schultz, Küchenschreiber 34
— Wagenwascher 38
— Landgestütsdiener 39
— Hoflieferant 44. 172. 217
— Oekonomierat 53. 229
— Gerichtsvollzieher 64
— Kand. d. Theol. 92
— Lehrerin 101
— Amtmann 153. 268
— Revierförster 195
Schulz, Lakai 32. 40
— Küchenmädchen 34
— Wäscherin 35
— Vorreiter 38
— B., Schulmeister 75
— Fr., Küster 76
— O., Schulmeister 84
— H., Küster 85
— K., Schulmeister 85
— Hülfsschulmeister 90
— K., Küster 92
— W., Lehrer 97
— L., Lehrer 98
— U., Lehrer 104
— W., Lehrer 105
— W., Hülfslehrer 107
— F., Hülfslehrer 108
— Fabrikbesitzer 107. 176. 261
— H., Unterförster 112
— W., Unterförster 114
— Forsthülfsaufseher 115
— Postverwalter 122
— Chausseegeldpächter 123. 154
— Wundarzt 163
— Hebamme 167
— J. W., Schulze 176. 265
— K., Schulze 177. 272
— Hospitalprovisor 211
— Ratsherr 258
— Stadtsekretär 259
— Vizeschulze 271
— K., Schulze 275
— F., Schulmeister 321
— Hülfslehrer 324
Schulze, Hofofenfabrikant 49
— Schulmeister 84
— Küchenmeister 244
— Küster 319. 324
— Förster 327
Schumacher, Schulmeister 81

Schumacher, H. Lehrer 101
— Steueraufseher 131
— E., Lehrer 325
Schumann, Hoftischler 50
— Oberlandesgerichtsrat 61
Schurich, Hoffriseur 44
Schwaar, Steuerrat 52
Schwabe, Sekretär 179
— Rentier 236
— Stadtkassenberechner 259
v. Schwanebach, Geh. Rat 17
Schwartz, Kutscher 42
— Oberpostassistent 120
Schwarz, Schloßportier 33
— Standesbeamter 178
Schwebke, Hebamme 164
Schweimler, Hoflieferant 47
Schwemer, Hofpianistin 54
Schweppe, Kommissionsrat 54
151. 176
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 21
— H., Gutsbesitzer 142. 287
— L., Gutsbesitzer 136
176. 239. 242. 284
288. 289
— Gutsbesitzer 153
— W., Major a. D. 229
243. 286
— Gräfin, Vorstandsdame 203
— Konventualin 246
Schwetzky, Hauptamtsrendant 129
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 333
Schwiedeps, Amtsjäger 251
— Amtsgärtner 251
Schwinning, Hoflieferant 46
v. Seeckt, General d. Infant. 17
Seegert, Schloßmädchen 33
— Vorreiter 38
— Landreiter a. D. 53
— Lehrer 104
— Grundbuchführer 257
v. Seeler, Flügeladjutant 19. 25
132. 138
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 154
— Stationsjäger 244
Seer, Geschw., Pächter 265
Seip, Eug., Gutsbesitzer 286
— E., Gutsbesitzer 294
Sellin, Hebamme 168
Sellschopp, Domänenpächter 346
Selmer, Geh. Regierungsrat 57
234
Semper, Schulze 277
Senft, Küchenmeister 250
Serger, Arzt 137. 162. 171
Seyberlich, Hofmusikus 36
— Landgerichtssekretär 62. 63. 65
— Zimmermeister 217
Siebenmark, Forstaufseher 315
327
— Schulze 346
— Schulze 347
Siebert, Regierungspedell 23. 57
179
— Landvogteischreiber 315
Siefert, Postassistent 122
Siehl, Landgerichtsrat 62. 179. 186
Siemerling, Pächterin 275
— Gutsbesitzer 283. 290. 293
Siemers, Gutsbesitzer 286
Siemssen, Konventualin 248
Sievers, Hebamme 334
Sievert, Schulmeister 85. 125
— Landreiter 244
— Klosterholzwärter 251
Siewert, Schulmeister 84
— Polizeidiener 258
von Sik, Kammersänger 54
Simon, Schulmeister a. D. 53
— Lehrer 98
Simonis, Versicherungsbeamt. 193
— Bürgermeister 238. 239. 254
Singewald, Küster 80. 103
— Lehrerin 103
v. Skrbensky, Gutsbesitzer 192
Sodemann, Postdirektor a. D. 22
Söhnlein, Hoflieferant 46
Sohm, Landgerichtsdirektor 72
Solms, Graf, Minister 17
Soltmann, Postassistent 119
Sommer, Pastor 323
Sonnberg, Schulmeister 78
Sonnenberg, Hegemeister 52
Sorgenfrey, Postassistent 119
Sormann, Hofpianist 22. 54
Sostmann, Konsistorialrat 72
Sothmann, Gartenarbeiter 43
Spalding, Rentier 233
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei
44. 58

Spehr, Schulmeister 320
Spieckermann, Steuerkommissär 316. 323. 325. 328. 339 340
Spietz, Schulmeister 76
v. Spörcken, Konventualin 249
Spohnholtz, Referendar 69
— Postmeister 122
Spolert, Ortsvorsteher 351
Sponholz, Gutsbesitzer 283
Sprenger, Hofhutmacher 44
Springborn, Gestütsd. a. D. 51
— Oberpostassistent 119
— Hebamme 168
Stäbener, Schulmeister 78
Stäcker, Pastor 91
Stäpel, Hebamme 166
Staffeld, H., Küster 84
— K., Küster 90. 107
— P., Küster 90. 105
— E., Lehrer 99
Staffeldt, Schloßmädchen 33
— Gerichtsvollzieher 317
Stahl, Zahnarzt 163
Stamer, Amtmann 187. 351
Stange, Professor 102
— Klosterförster 244
Stapel, Hauptamtsdiener a. D. 52
Stavenhagen, Standesbeamt. 177
Stech, Rechtsanwalt 67
v. Stechow, Hauptmann 133
Steffen, Syndikus 69. 145. 258
— Pastor 85
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 35
— Theatermeister 37
— Schulmeister 86. 124
— Unterförster 113
— Ersatzkommissionsschreiber 139
— Bürgermeister 239
v. Stegmann u. Stein, Major 20
Stehring, Kanzlist 128
Stein, Kammerpedell 24. 109
— Regierungsschreiber 57
— Gerichtsaktuar 63
— Schulmeister 90
— Arzt 137. 162
— Diakonissin 203
— Ratsherr 259
— Schulze 348
— Vizeschulze 352
Steinführer, W., Pastor 77. 224 228. 232
— B., Pastor 321. 335
Steinmann, Gerichtsdiener 26. 67
Stender, Gärtner 43
v. Stenglin, Frhr., Leutn. 133
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 248
— „ 252
— „ 254
Stephan, Stationsvorsteher 151
Sterly, H., Schulze 347
— P., Schulze 348
Stever, E., Rittmeister 176. 191 229. 230. 284
— H., Gutsbesitzer 284. 289 290
— M., Gutsbesitzer 289
Stichert, Hoflieferantin 49
Stier, Waschmädchen 43
— Lohnziegler 279
Stöter, Bankier 234
Stoll, Steueraufseher 130
Stolz, Postassistent 120
Stoppel, K., Schulmeister 90
— Kand. d. Theol. 93
— Ratsherr 152. 260
— Fr., Lehrer 318. 319. 325 336. 337
— H., Schulmeister 319
v. Storch, Konventualin 249
Stowe, Lehrer 194
v. Stralendorff, Forstmeister 114
Strandt, Gerichtsvollzieher 67
— Küster 90
Strasen, Badewärter 35
— Nebenkutscher a. D. 51
— A., Protokollist 63
— F., Protokollist 64
— H., Chausseegeldpächter 155
— K., Chausseegeldpächter 155
— Küchenmeister 254
— Ratsdiener 257
— Gutsbesitzerin 288
Stree, Stadtdiener 344
v. Strubberg, General d. Inf. 17
Struck, Lehrer 190
Studier, Oberpostassistent 120

Stüdemann, Stadtsekretär 147. 174. 260
Stührmann, Domänenpächter 274
Stüve, Stadtsekretär 344
Stüwert, Hebamme 167
v. Stumpfeld, Leutnant 134
Stuth, Schulmeister a. D. 53
Suckau, Konsul 28
Süß, Hauptmann 22
Suhr, Prädikant 80. 93
— Pastor 81. 222
— Kand. d. Theol. 93
— Lehrer 101. 221
— Postassistent 119
Sump, Kantor 80. 103
— Schulmeister 84
Swetchine, Leutnant 21
v. Sydow, Oberkammerherr 18
v. Szögyény, Gesandter 28

T.

Tamms, Handarbeitlehrerin 325
v. Taube, Staatsrat 18
Taubmann u. Christensen, Konservenfabrik 45
Teetz, Forsthülfsaufseher 112
Tegler, Hebamme 169
Teichmüller, Oberhofprediger 20
Telschow, Konventualin 253
Telzerow, Lakai 32. 40
Tesch, Lehrer 100
— Standesbeamter 177
Teschner, Gartenknecht 35
— Magistratsregistrator 256
Teubner, Regierungsassessor 151
Thede, Rechnungsrat 51. 68
Thedran, Schulze 269
Thiele, Schulmeister 81
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 17
Thilo, Domänenpächter 137. 272
Thoms, Schulmeister 88
— Portier 109
Thormann, Hebamme 166
v. Thun, Konventualin 249
Tiburtius, Hotelbesitzer 236
Tiedemann, Landsyndikus 239
— Schulmeister 323
Tiedt, Kammerdiener 41
— Regierungsregistrator 57. 176
Tiedt, Küster 91
— Vizeschulze 126. 178. 281
— Schleusenmeister 161
— Standesbeamter 177
Tillack, Gartengehülfe 35
Timm, G., Schulmeister 75. 171
— E., Küster 76
— K., Küster 91. 125
— Chausseegeldpächter 154
Töbe, Oberpostassistent 120
Tömlich, Kapellmeister 22
Toll, Wagenmeister 38
— Freischulze 275
— Gerichtsdiener 317
— Schulze 347
Tomasini, Hofmusikus 36
— Hoflieferant 45
Tosti, Kavaliere 20
Treder, Stationsvorsteher 150
Tretow, Schulmeister 322
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 336. 355
Trilck, Postagent 329
Trittelvitz, Vizeschulze 293
v. Troschke, Landrat 153
Trottnow, Lehrer 97
v. Tschirschky, Gesandter 28
Twieg, Küster 77. 125

U.

Ubbelohde, Gymnasialdirektor 102
Uhthoff, Domänenpächter 177. 267
Unmack, Referendar 69
Utech, Unterförster 115

V.

Vagt, Lakai 32
Vedova, Gutsbesitzer 191
Vélez, Konsul 28
v. Verdy du Vernois, Oberleutnant 22
Vibrans, Gutsbesitzer 192
Vick, Landeskopiist 240
Vidal, Domänenpächter 347
v. Viereck, Konventualin 252
— „ 253
v. Vieregg, Konventualin 246
v. Vieregge, Konventualin 247
v. Vietinghoff, Klosterpens. 250

Vietzens, Lehrerin 101
Vock, Ratmann 344
Völkner, Schulze 351
Völlner, Amtsverw. 69. 111. 177
— Chausseegeldpächterin 154
Vogel, Hoflieferanten 45
— Aichmeister 337
— Uhrmacher 338
Voigt, Wildmeister 24. 116
— Hofgärtner 34. 35
— Hoflieferant 48
— Wwe., Hofphotograph 49
— Pastor 79
— Küster 88
— Schulmeister 88
— Versicherungsdirektor 194
— Erbpächter 279
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 19
v. Volborth, Konsul 28
Volkmann, Chausseegeldeinn. 26
332
— Küster 80. 126
v. Voß, Konventualin 245
— „ 252
— „ 253
Voß, Rechtsanwalt 68. 192
— Rat 95. 101. 142. 143. 145
146. 151. 153. 210. 211. 257
— A., Küster 77
— H., Lehrer 98
— Pedell 128
— M., Schulmeister 319
— R., Hülfslehrer 321
— Forsthülfsaufseher 327
— Schulze 347
Voth, Lehrer 106. 221

W.

Wachtel, Sekretär 194
Wäsch, Schulze 125. 279
Wagener, Oberförster 250
Wagner, Hofschuhmacher 50
— Hebamme 165
v. Waldow, Oberstleutnant 22
— Oberforstmeister 285. 286
— Konventualin 247
— „ 248
— „ 249
— „ 252
v. Waldow, Konventualin 255
Waldow, Hoflieferant 49
Wallau, Hofjuwelier 44
Wallbrecht, Gutsbesitzer 283
v. Walsleben, Konventualin 246
Walter, Kreissekretär 69. 128. 241
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 18
Wannske, Kand. d. Theol. 93
Ward, Generalkonsul 28
Warncke, Rechnungsrat 22. 25. 132
— Fr., Küster a. D. 52
— Kommerzienrat 53. 198
— Pastor 76
— H., Küster 77
— H., Schulmeister 88
— K., Küster 89
— Lehrer 99
— Unterförster 114
— Hebamme 169
— Schulze 177. 292
— Bürgermeister 250
Wasmund, Hofspritzenmeister 33
— Handarbeitlehrerin 106
Wasmus, Hoflieferant 48
v. Watzdorf, Major 21
Weber, Konsul 27
— Handarbeitlehrerin 105
— Landessekretär 239
Wedemeyer, Lehrer 101. 220
v. Weech, Kammerherr 18
Wegener, Hülfskammeringen. 110
136
— Postassistent 119
— Arzt 163
Wegner, Kommünealtermann 261
— Hülfslehrer 322
Wehland, Klosteramtsdiener 251
Weichbrodt, Ratsprotokollist 258
Weidenbach, Lehrer 99
Weigand, Wwe., Hoflieferer. 45
Weinrebe, Oberssteuerkontroll. 129
v. Weise, Oberstleutnant 20
Weise, Erbpächter 137. 279
Weißenborn, Hofmusikus 36
— Amtmann 268
Weitzel, Erbpächter 348
v. Weller, Hauptmann 134
Weltzien, Pastor 323
v. Weltzien, Hauptmann 134

v. Weltzien, Konventualin 245
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 254
— „ 254
Wemyß, Comptroller 40
v. Wenckstern, Forstmeister 115
Wendelburg, Küster 78
— Armenhausaufseher 173
Wendland, Lehrerin 103
— R., Domänenp. 137. 267
— Gutsbesitzer 289
Wendlandt, L., Amtmann 269
— R., Domänenpächter 177. 273
— W., Amtmann 280
Wendt, Oberlandesgerichtssekr. 61
— Präpositus 77. 224. 228
— Rektor 92. 100
v. d. Wense, Kabinetssekr. 30. 31
— Jagdjunker 112. 116
Wentzel, Oberforstinspektor 113
187
— Hebamme 165
Werbehn, Küster 76
Werkmeister, Hofbuchdrucker 44
Werner, Pedell 62. 71. 172. 186
Wesemann, Aktuar 65. 146
— Pastor 76
Westendorff, Postassistent 121
Westphal, Arzt 168
Wetzel, Aktuar 316
Wetzstein, Rat 97. 196. 198
Wibelitz, Domänenpächter 265
Wicht, Schulmeister 320
v. Wickede, Konventualin 247
— „ 255
Wiebering, Postassistent 119
Wiechert, Silberwäscherin 34
Wiedemann, Hebamme 167
Wiegert, Schloßmädchen 43
Wieland, Garderobejungfer 42
— Pastor 89. 107
Wienck, Landvogteipedell 24. 315
325
— Kammerregistrator 109
Wiese, Landgerichtssekret. 62. 72. 94
— Chausseewärter 156
— Domänenpächter 274
Wiesinger, Oberregierungsrat 131
Wigger, M., Schulze 346
— H., Schulze 347
— Vizeschulze 350
Wiggers, Oberlandesgerichtsrat 60. 61. 73
Wilcke, Protokollist 63
Wilda, Arzt 147. 162
Wildt, Prädikant 84. 93
Wilhelm, Schulmeister 92. 124
Wilhelmi, Pastor 82
— Forstrevisor 196
Wilk, Vorreiter 38
— Kutscher 42
— Klosterholzwärter 251
Wilke, Vorreiter 38
— Hoflieferant 48
— Hausverwalter 107. 108
Wilken, Postassistent 119
— Postanwärter 121
Will, Rektor 93. 324. 325. 343
Wille, Postmeister 121
Willert, Hofschneider 50
— Oberlandesgerichtsrat 61
Wils, Hülfslehrer 75
Winckelmann, E., Domänenpächter 137. 177. 266
— O., Domänenp. 178. 276
— H., Kabinetspächter 264
— Gutsbesitzer 285
Windberg, Versicher.-Beamter 193
Windel, Kirchenökonomus 95
Windelband, Hoflieferant 45
Winderlich, Stationsverwalter 151
Winkel, Lehrer 97
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 66
— Aufseherin 224
Winkler, Lehrer 105
Winsloe, Oberst z. D. 19
Winter, Oberpostinspektor 118
v. Winterfeld, Konventualin 246
— „ 246
— „ 247
— „ 248
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— „ 255
— „ 255
Witt, Lakai 32. 40

Witt, Schloßdiener 33
— Gerichtsdiener 63
— Kand. d. Theol. 93. 324
— Poſtaſſiſtent 119
Witte, Konrektor 93. 106. 108
— Poſtaſſiſtent 119
— Phyſikus 168
— Kaufmann 185
Wittenburg, Garderobier 23
— Hauptamtskontrolleur 129
Wittholz, Regiſtrator 171
— Kalkbrenner 279
— Ortsvorſteher 279
v. Witzendorff, Leutnant 133
Wöhler, Poſtaſſiſtent 119
Wöllert, Mühlenpächter 264
Wohlbrück, Poſtbaurat 118
Wohlfahrt, Hofrat 68. 94. 97
177. 233. 256
Woigk, Kaſtellanin 43
Woiſin, W., Paſtor 78
— M., Paſtor 87
Wolf, Küſter 88
— Stationsverwalter 151
Wolff, Hofphotograph 49
— Lehrer 101
— Paſtor 323
Wolfframm, Hoflieferant 47
Wollenzin, Küſter 77. 124
— Schulmeiſter 79
Wollert, Kaufmann 235
Wolter, Maurermeiſter 182
Wolters, Major 134. 330
Wooſt, Schornſteinfeger 182
Woſſidlo, Gutsbeſitzer 160. 294
Wrede, Hofjäger 32. 116
Wrege, Hofſchuhmacher 50
— Schleuſenwärter 161
v. Wrochem, Oberſt 19
— Major a. D. 25
Wüſtenberg, Rentmeiſter 59. 147
— Freiſchulze 177. 274
Wüſtney, Paſtor 195
Wulfram, Stromaufſeher 161
v. Wuſſow, Oberſtleutnant 134
139. 331

Z.

Zachow, Stadtſekretär 256
Zahrn, Schornſteinfeger 182
Zander, Profeſſor 37. 74. 97
— Hofapotheker 38. 137. 163
170. 205. 217. 233. 235
— Untervogt a. D. 53
— Bürgermeiſter 66. 147
159. 177. 260
— Ortsvorſteher 177. 271
Zantzig, Rentier 235
Zanzig, Oberpoſtaſſiſtent 119
Zapel, Hebamme 167
Zarneckow, Landgerichtsrat 70
— Erben, Pächter 281
Zebuhr, Kloſterförſter 244
Zeininger, Hoflieferant 47
Zelck, Bürgermeiſter 250
van Zeller, Generalkonſul 28
v. Zepelin, Konventualin 255
Zerener, Generalleutnant 20
Zeſchmar, Hoflieferantin 48
Ziburts, Chauſſeewärter 157
Zickermann, Miniſterialrat 140
Zielſtorff, Rendant 242
Ziemack, Gemeindevorſteher 96
Zierlein, Hoflieferantin 49
Zimmermann, Gutsbeſitzer 287
Zingelmann, Lehrer 102
— Poſtagent 124
Zölck, Büreaudiener 129
Zöllner, Erbpächter 272
Zſcherneck, Hofmuſikus 36
v. Zülow, Konventualin 249
— „ 252
— „ 252

IV. Ortschafts-Register.

Anm. Parochial-Verband s. „Geistlicher Etat" Seite 73—92 und 318—323; Physikats-Distrikte s. „Medizinal-Wesen" Seite 162—170 und 334; Militär-Kontrolle-Bezirke s. Seite 135.

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Adolphseck	Ritterschaft	282	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof	Domanium	272	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Alte Mühle	Ritterschaft	282	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof	Domanium	272	Neubrandenburg	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterschaft	282	Friedland	Gehren	Kotelow
Babke	Domanium	268	Mirow	Schillersdorf	Schillersdorf
Badresch	"	272	Woldegk	Badresch	Oertzenhof
Bäk	Ratzeburg	351	Schönberg	Domh Ratzeburg Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Domanium	277	Strelitz	Strelitz II.	Düsterförde
Ballin	"	272	Stargard	Hinrichshagen	Bredenfelde
—Unterförsterei	"	272	"	Bredenfelde	Bredenfelde
Ballwitz	"	272	"	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	"	272	Neubrandenburg	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Ratzeburg	345	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Domanium	272	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf	Ritterschaft	282	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bassow	"	282	Friedland	Roga	Staven
Bauersheim	Städtisch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf	Ratzeburg	348	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below	Domanium	277	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Below. Teerof	Domanium	277	Neustrelitz	Strelitz II.	Wesenberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Belvedere	Doman.	273	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld	„	264	Feldberg	Grünow	Carpin
Beseritz	Ritterſch.	283	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld	„	283	Friedland	Staven	Staven
Birkhof	„	283	Friedland	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	268	Mirow	Schillersdf.	Weſenberg
Blankenhof	Ritterſch.	283	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Blankenſee	Doman.	277	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Blüſſen	Ratzebg.	345	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Doman.	277	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenholz	Kab.Amt	263	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenow	Ritterſch.	283	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Boitin-Resdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Rieps
Boltenhof	Ritterſch	283	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle	Doman.	273	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof	„	273	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle	„	273	Neubrand.	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Bredenfelde	Doman.	265	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Breſewitz	Ritterſch	283	Friedland	Friedland	Friedland
Broda	Doman.	273	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm	Ritterſch	283	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn	Ritterſch	283	Neubrand.	Brunn	Staven
Buchenhorſt	Doman.	269	Neuſtrelitz	Weſenberg	Gr.Quaſſow
Buchhof	Ritterſch	283	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz	Doman.	278	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Bünsdorf,Gr.=	Ratzebg.	345	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf,Kl.=	„	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buſchhof	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Mirow
Cammin	Ritterſch	284	Stargard	Rödlin	Blankenſee
Campow	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Gr. Grönau

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Canow	Doman.	269	Mirow	Strasen	Canow
Cantnitz	„	265	Feldberg	Bredenfelde	Quadenschönf.
Canzow	Ritterſch.	284	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow	Ratzebg.	349	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfelde	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof	Kab. Amt	263	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt	Städtiſch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Carlsluſt	Ritterſch	284	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Fürſtenberg
Carolinenhof	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin	Doman.	265	Feldberg	Rödlin	Carpin
Carwitz	„	265	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	284	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof	Kab. Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Cölpin	Ritterſch.	284	Neubrand.	Dewitz	Stargard
Comthurey	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Conow	„	265	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Coſa	Ritterſch.	284	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsberg	„	284	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp	Ratzebg.	349	Schönberg	Carlow	Rieps
Dabelow	Doman.	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Gr.	Ritterſch	284	Woldegk	Gr. Daberkow	Oertzenhof
Daberkow, Kl.	Doman.	273	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Dahlen	Ritterſch	284	Friedland	Dahlen	Staven
Dalmsdorf	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	284	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Daſſow. Siechh	Ratzebg.	346	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Demern	„	350	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz	Doman.	273	Stargard	Dewitz	Stargard

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Dianenhof	Doman.	265	Feldberg	Rödlin	Carpin
Dishley	Ritterſch.	285	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow	Ratzebg.	355	Schönberg	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Teerofen	Doman.	269	Mirow	Strasen	Wesenberg
Dolgen	"	265	Feldberg	Grünow	Grünow
— Teerofen	"	265	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
DomhofRatzeb.	Ratzebg.	351	Schönberg	Domhof Rtz.	Ratzeburg i. L.
Domjüchmühle	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Dorotheenhof	"	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Düſterförde
Drögen	"	278	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Droſedow	"	269	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Droſedow,Neu-	"	269	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde	"	278	Fürſtenberg	Strelitz II.	Düſterförde
–Chauſſeehaus	"		Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Duvenneſt	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Ehrenhof	Kab. Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichholz	Doman.	265	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorſt	Ritterſch	285	Friedland	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde	Doman.	273	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug	"	265	Feldberg	Warbende	Stargard
Falkenhagen	Ratzebg.	346	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Feldberg (Flck.)	Doman.	311	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow	"	265	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Fleeth	"	269	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth	Städtiſch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg	Ritterſch.	285	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland	Stadt	301	Friedland	Friedland	Friedland

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Friedrichsau	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde	Doman.	265	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab. Amt	264	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Ritterſch.	285	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritſcheshof	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Fünfeichen	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Stargard
Fürstenberg	Stadt	305	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
—Amtsgebiet	Doman.	281	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen	„	265	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstenſee	„	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Funkenhof	„	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Gaarz	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck	Ritterſch	285	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow	„	285	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Gehren	„	285	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Gehrenſche Mühle	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Vipperow
Genzkow	Ritterſch.	285	Friedland	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	273	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Georgenhof	Doman.	265	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Ritterſch	286	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Georginenau	„	286	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	286	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck	Kab. Amt	264	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke	Doman.	273	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glockſin	Ritterſch.	286	Neubrand.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Triepkendf.
Godendorf	„	278	Fürstenberg	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	278	Fürstenberg	Wokuhl	Düſterförde
Godenswege	Ritterſch.	286	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren	„	286	Woldegk	Göhren	Woldegk

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Goldenbaum	Doman.	279	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm	„	273	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich	Doman.	266	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Gramelow	Doman.	266	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin	„	279	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Ritterſch.	286	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Granzin	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	269	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	266	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan	„	269	Mirow	Strasen	Canow
Hammer	Ratzebg.	353	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haſenkrug	Ritterſch.	286	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Haſſelförde	Doman.	266	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.
Heidemühle	„	273	Neubrand.	Neubrdg. II.	Neubrand.
Heiligeland	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Heinrichshöh	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswalde	Ritterſch.	286	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld	Ritterſch	286	Neubrand.	Neddemin	Neubrand.
Helpt	„	286	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde	Doman.	279	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	266	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.
Hinterſte Mühl.	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Hochcamp	Ritterſch	287	Neubrand.	Dewitz	Sponholz
Hochfeld	Doman.	266	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf
Hoffelde	Doman.	266	Feldberg	Rödlin	Blankenſee
Hohebrücke	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf

Namen.	Landesteil.	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Hohemeile	Ratzebg.	346	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin	Ritterſch.	287	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Hohenſtein	„	287	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Hohenzieritz	Kab.Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf	Doman.	273	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf	Ritterſch	287	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen	„	287	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Horſt	Ratzebg.	355	Schönberg	Horſt	Mölln i. L.
Jatzke	Ritterſch	287	Friedland	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld	„	287	Neubrand.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	274	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Ritterſch	287	Friedland	Kotelow	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	274	Woldegk	Alt-Käbelich	Woldegk.
Käbelich, Neu-	Doman.	274	Woldegk	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt	„	270	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorſt	„	279	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Katzenhagen	„	274	Neubrand.	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow	Ritterſch.	287	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Kloſter	Ritterſch.	288	Friedland.	Schwanbeck.	Friedland.
Köllershof	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof	„	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Kotelow	Ritterſch	288	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kotzow	Doman.	270	Mirow	Gaarz	Retzow
Krappmühl	Ritterſch.	288	Neubrand.	Weitin	Neubrand.

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Kratzeburg	Doman.	270	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow	Ritterſch	288	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug	„	288	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Krickow	Doman.	274	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke	„	270	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin	„	266	Feldberg	Triepkendrf.	Feldberg
Krumbeck	Ritterſch	288	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruſeshof	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubrand.I.	Neubrand.
Kublank	Doman.	274	Friedland	Kublank	Neetzka
Küſſow	„	274	Neubrand.	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Labee	Doman.	266	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Läven	„	266	Feldberg	Triepkendrf.	Feldberg
—Unterförſterei	„	266	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lankow	Ratzebg.	351	Schönberg	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen	„	348	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin	Ritterſch	288	Stargard	Plath	Leppin
Leuſſow	Doman.	270	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg	Ritterſch.	288	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen	„	289	Neubrand.	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg	Doman.	279	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow	„	274	Woldegk	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch	„	348	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Loitz	Doman.	274	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof	Ritterſch.	289	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf	„	289	Friedland	Lübbersdorf	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Lüch	Doman.	267	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Lüdersdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen	Doman.	267	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
—Oberförſterei	„	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Magdalenenhöh	Ritterſch.	289	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrand.
Malzow	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	353	Schönberg	Mannhagen	Nuſſe.
Mariawerth	Städtiſch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Eichhof(Pom.)
Marienhof .	Doman.	274	Stargard	Dewitz	Stargard
Marly . .	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf .	Ritterſch.	289	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	267	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Mechow . .	Ratzebg.	351	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Meiershof .	Doman.	274	Neubrand.	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	274	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	279	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Menzendorf .	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Mildenitz .	Ritterſch	289	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Miltzow, Groß-	„	289	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein-	„	289	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	310	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß-	Ratzebg.	351	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Miſt, Klein-	„	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck .	Ritterſch.	289	Feldberg	Rödlin	Quadenſchönf.
Mohrmannshof	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Molzahn, Kl.-	„	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Monckeshof .	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Neddemin . .	Ritterſch	289	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	274	Woldegk	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Kl.-	„	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neſchow . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterſch	290	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Neubrandenbg.	V. Stadt	298	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Neubrück	Doman.	279	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neucanow	„	270	Mirow	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle	Ritterſch	290	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf	Doman.	275	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen	Ritterſch	290	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrand.
Neufeld	Doman.	270	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten	„	267	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus	„	267	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof	„	267	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof	„	279	Stargard	Wanzka	Blankensee
Neuhof	„	279	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Neuhof	Ritterſch.	290	Neubrand.	Brunn	Staven
Neuhof	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Neukrug	Doman.	275	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neustrelitz	Residenz.	295	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Neverin	Ritterſch.	290	Neubrand.	Neverin	Neubrand.
Niendorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof	Städtiſch	299	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nonnenmühle	Doman.	279	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
Oertzenhof	Ritterſch.	290	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf	Doman.	267	Feldberg	Grünow	Grünow
Ollndorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Rieps
Oltſchlott	Doman.	267	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.
Palingen	Ratzebg.	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Panten	„	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhuſen	„	346	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Paſenow	Doman.	275	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl	„	270	Fürstenberg	Strasen	Strasen

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Perrückenkrug	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Petersberg	„	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf	Doman.	275	Woldegk	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath	„	267	Woldegk	Plath	Leppin
Pleetz	Ritterschaft.	290	Friedland	Roga	Friedland
Podewall	„	290	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Pogez	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Pozern	Ritterschaft.	290	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälank	Doman.	279	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Pragsdorf	„	275	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Priepert	„	279	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
— Ziegelei	„	271	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Priesterbäk	Doman.	271	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz	Kab. Amt	264	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Quadenschönfeld	Ritterschaft.	290	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Qualzow	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow	Ritterschaft	290	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Quassow, Gr.-	Doman.	279	Neustrelitz	Strelitz II.	Gr.-Quassow
Quassow, Kl.-	„	271	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg	„	275	Stargard	Stargard II.	Stargard
Rabensdorf	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	352	Schönberg	Schönberg	Rieps
Radeland	Doman.	279	Strelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Radensee	„	279	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Ramelow	Ritterschaft	290	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck M.
Rattey	„	291	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ratzebg. Domh.	Ratzebg.	353	Schönberg	Domhof R.	Ratzebg. i. L.
Rehberg	Doman.	267	Woldegk	Hinrichshg.	Bredenfelde
Resdorf, Boitin	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Rieps

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Resdorf, Schlag	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Retelsdorf	„	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	275	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke	Ritterſch.	291	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau	Städtiſch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Eichhof(Pom.)
Ringsleben	Ritterſch.	291	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Rodenberg	Ratzebg.	346	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Rodenkrug	Doman.	279	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Rödlin	„	267	Strelitz	Rödlin	Blankenſee
Röggelin	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz	„	352	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg
Roga	Ritterſch.	291	Friedland	Roga	Staven
Roggenhagen	„	291	Friedland	Staven	Staven
Roggentin	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug	Ritterſch.	291	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen	Doman.	279	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Roſenhagen	„	275	Stargard	Hinrichshg.	Leppin
Roſenhof	„	267	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Roſſow	Ritterſch	291	Neubrand.	Staven	Staven
Rothehaus	„	291	Feldberg	Bredenfelde	Fürſtenhag.
Rottensdorf	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rowa	Doman.	275	Stargard	Ballwitz	Stargard
Rudow	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz
Rühlow	Doman.	276	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.-	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl.-	„	350	Schönberg	Demern	Carlow
Rüſchenbeck	„	347	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Rupensdorf	„	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim	Ritterſch.	291	Friedland	Eichhorſt	Glienke
Sabel	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Sadelkow	Ritterſch.	291	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow	„	292	Friedland	Schwanbeck	Friedland
Samkow	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen	Ritterſch	292	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandkrug	Doman.	267	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendrf.
Sandmühle	Kab.Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdrf.	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorſt	Ritterſch.	292	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Schillsverſteck	Ritterſch.	292	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlag Resdorf	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlagsdorf	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlicht	Doman.	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck	„	276	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(St.)	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof	„	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld,Gr.	Doman.	268	Feldberg	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen	Ritterſch.	292	Friedland	Badreſch	Strasburg i.U.
Schönhof	„	292	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.
Schönhorn	Doman.	279	Fürſtenberg	Straſen	Straſen
Schönlage	„	276	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schwanbeck	Ritterſch.	292	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck M.
Schwanbeck	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenberg	Ritterſch	292	Friedland	Schwichtenbrg.	Schwichtenbrg.
Selmsdorf	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Siemz, Groß=	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein=	„	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg	Doman.	268	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch	293	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz	Doman.	276	Neubrand.	Warlin	Sponholz

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Stargard	Stadt	308	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Starsow	„	271	Mirow	Mirow	Mirow
Staven	Ritterſch.	293	Neubrand.	Staven	Staven
Steinförde	Doman.	280	Fürſtenberg	Strasen	Fürſtenberg
Steinh.-Mühle	„	280	Fürſtenberg	Strasen	Fürſtenberg
Steinmühle	Doman.	268	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe	Ritterſch.	293	Feldberg	Warbende	Quadenſchönf.
Stove	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Strasen	Doman.	271	Fürſtenberg	Strasen	Strasen
Strelitz	Stadt	304	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
— Bauhof	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Sülsdorf(Vogt Schönberg)	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf(Vogt Schlagsdorf)	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Tannenhof	Städtiſch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Tannenkrug	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Teſchendorf	Doman.	276	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Teſchow	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Thurow	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Tiedtshof	„	280	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Tiefenbrunn	Städtiſch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Törpt	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof	Doman.	276	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf	Ratzebg.	355	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow	Ritterſch.	293	Fürſtenberg	Tornow	Marienthal
Tornow, Neu-	„	293	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Tornowhof	„	293	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.

Namen.	Landesteil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Torwitz	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Trebbow, Kl.	„	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Triepkendorf	„	268	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Trollenhagen	Ritterſch.	293	Neubrand.	Neddemin	Neubrand.
Ulrichshof	Ritterſch.	293	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Uſadel	Doman.	280	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
Uſerin	„	280	Neustrelitz	Strelitz II.	Gr. Quaſſow
Vierrade-Mhl.	Doman.	276	Neubrand.	Neubrdg. II.	Neubrand.
Vietzen	„	271	Mirow	Gaarz	Mirow
Vogelſang	„	268	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf	Ritterſch.	293	Friedland	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide	Doman.	268	Woldegk	Hinrichshg.	Bredenfelde
Voßwinkel	„	280	Neustrelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Wahlsdorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrſow	„	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Waldhof	Doman.	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg
Waldſee	„	268	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf
Walksfelde	Ratzebg.	353	Schönberg	Mannhagen	Ruſſe.
Wanzka	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Warbende	„	268	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Warlin	„	277	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzkendorf	„	268	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Weisdin	Kab.Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Weitendorf	Doman.	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin	„	277	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Wendfeld	Kab.Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Wendorf	Ritterſch	294	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Wendorf	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Weſenberg	Stadt	307	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landesteil.	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	281	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück	Doman.	277	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wiesenthal	Städt.	296	Neustrelitz.	Neustrelitz I.	Neustrelitz.
Wietingsbeck	Ratzebg.	352	Schönberg	Ziethen	Ratzebg. i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	281	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	281	Strelitz	Grünow	Strelitz(Alt).
Wittenborn	Rittersch.	294	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen	"	294	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl	Doman.	281	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk	Stadt	302	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolfshagenM.	Rittersch.	294	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen	"	294	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Wulkenzin	Doman.	277	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow	"	271	Mirow	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	"	271	Mirow	Strasen	Strasen
Wutschendorf	"	281	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Zachow	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren	Rittersch.	294	Fürstenberg	Tornow	Fürstenberg
Zapelshof	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz	Ratzebg.	348	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz	Doman.	272	Mirow	Schillersdrf.	Schillersdrf.
Zechow	"	281	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke	"	281	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen	Ratzebg.	352	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz	Doman.	272	Mirow	Schillersdrf.	Schillersdrf.
Zinow	"	281	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow	Kab. Amt	264	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow	Doman.	272	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow	"	277	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Zwenzow	"	272	Mirow	Wesenberg	Wesenberg

Nachträge.

Seite 23. Wachtmeiſter Junker iſt geſtorben und zu ſtreichen.

Seite 26 u. 53. Landreiter a. D. Kutzbach iſt geſtorben und zu ſtreichen.

Seite 42. Als Kammerjungfer der Hofdame iſt nachzutragen: Klara Leuchter.

Seite 50. Bei den Hof-Traiteurs iſt nachzutragen: Friedrich Dührkop in Berlin.

Seite 51. Hofgärtner Dautwiz iſt geſtorben und zu ſtreichen.

Seite 88. Als Schulmeiſter in Kl. Daberkow iſt aufzuführen: Franz Krüger.

Seite 91. Als Hülfsſchulmeiſter in Neucanow iſt der frühere Hülfslehrer Friedrich Ahrendt in Priepert aufzuführen.

Seite 278. Als Erbpächter von Brückentin iſt ſtatt Max Schalow aufzuführen: Walter Windelband.

Genealogie. Anhalt. Se. Hoh. Herzog Leopold Friedrich Franz Nikolaus iſt am 24. Januar 1904 geſtorben.

2) **Friedrich Eugen** … 43, verm. 21. Juni 1879 mi…

Luise, Prinzessin von … uni 1859.

3) **Maria**, geb. 17. …

Va…

Friederike Wilhelmine, … 5. Dezbr. 1844 mit Marquis … irz 1881.

I. Reuß …

Fürst **Heinrich XXIV.** … zt seinem Vater, Fürsten Hei… 02).

1) **Emma Karoline** … 14. Mai 1903 mit Erich…

2) **Marie Agnes**, …

3) **Karoline**, geb… -Weimar.

4) **Hermine**, geb…

5) **Ida Emma A**… 891.

Va…

Maria Henriette, geb. … 20. Juli 1875 mit Friedrich … Büdingen; Witwe 29. März …

QPCARD 201

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832 (folgt seinem Vater, Fürsten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867), verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.